

Georg Stanossek  
Hrsg.

# Dschungelführer 2017

Der Führer durch den deutschen  
Telekommunikationsmarkt



**BREKO Glasfasermesse 2017**  
powered by 

25. & 26. April 2017  
Messe Congress Center Frankfurt a.M.

Besuchen Sie GasLINE an Stand 19



# Den Dschungel erkundet man am besten mit *Spezialisten.*

**KONZEPTUM ist der  
Softwarespezialist für  
Telekommunikationsprovider.**

Im Dickicht der marktspezifischen  
Anforderungen unterstützt Sie  
KONZEPTUM 6 auch bei der Erfüllung  
der in Kürze in Kraft tretenden  
Transparenzverordnung.

Neben diesem Thema stehen wir  
natürlich auch für allgemeine  
Fragen zu unserem  
Business-Support-System  
sehr gerne zur Verfügung:  
[vertrieb@konzeptum.de](mailto:vertrieb@konzeptum.de)

## **KONZEPTUM 6 BUSINESS-SUPPORT-SYSTEM**

**CRM & CUSTOMER CARE  
ORDER MANAGEMENT  
PROVISIONING  
WARENWIRTSCHAFT  
BILLING  
REPORTING  
VERTRIEBSPARTNERABRECHNUNG**

**AUCH FÜR MANAGED SERVICES**

Georg Stanossek, Hrsg.

# **Dschungelführer 2017**

Der Führer durch den deutschen  
Telekommunikationsmarkt

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Hrsg.: Stanossek, Georg  
Dschungelführer 2017  
Portal-21 Onlineverlag GmbH, Teningen, 2. Auflage: Mai 2017

ISBN 978-3-9815111-7-8  
EAN 9783981511178

Herausgeber und Verlag:  
Portal-21 Onlineverlag GmbH  
Mozartstr. 1, 79331 Teningen  
www.portel.de, Tel: 030/12064020  
Redaktion Teil B (Nachschlagewerk): M. Röger  
Produktion: L. Wandzioch.de  
Printed in Germany

© Portel.de, Mai 2017

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme, der Mikrofilmung oder der Vervielfältigung, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

# Teil A – Experten-Beiträge

## Vorworte Herausgeber

<b>Georg Stanossek</b> , Chefredakteur Portel.de	8
<b>Dipl. Ing. Wolfram Rinner</b> , GasLINE GmbH & Co. KG	9

## Kapitel I

Status der Märkte für TK-Dienste in Deutschland Anfang 2017 <b>Univ.-Prof. Dr. Torsten J. Gerpott</b> , Universität Duisburg-Essen	10
---	----

## Kapitel II

Digitalisierung und Gigabit-Gesellschaft <b>Jürgen Grützner</b> , Geschäftsführer VATM e.V.	20
Deutschland braucht die Glasfaser bis ins Gebäude <b>Dr. Stephan Albers</b> , Geschäftsführer BREKO e.V.	22
Glasfaserausbau: Die Zukunft ist kooperativ! <b>Wolfgang Heer</b> , Geschäftsführer BUGLAS e.V.	24
Infrastrukturwettbewerb als Basis für Gigabit-Konnektivität <b>Dr. Andrea Huber</b> , Geschäftsführerin ANGA e.V.	26
Digitale Infrastruktur als Grundpfeiler für Wachstum und Wohlstand <b>Harald A. Summa</b> , Geschäftsführer des eco e.V.	28
Die Herausforderungen der Gigabitgesellschaft <b>Dipl. Ing. Heinz Leymann</b> , Vorstandsvorsitzender des Ifkom e.V.	30

## Kapitel III

S/PRI für Switchless Reseller - Investitionssicherheit durch Standardisierung <b>Alexander Kaczmarek</b> , KONZEPTUM GmbH	32
TEC - Der Markt braucht eine lebendige Diskussionsplattform <b>Prof. Dr. Jens Böcker</b> , Böcker Ziemer Management Consultants GmbH & Co. KG	34
Bewertung von Breitband-Ausbauvorhaben <b>Dr. Olaf Nielinger und Sebastian Krems</b> , LATUS consulting GmbH	36

## **Teil B – Nachschlagewerk**

Behörden / Aufsichtsgremien / Standards	42
Berater / Consulting	47
Dienstleister	60
Festnetz	74
Hersteller	100
Mehrwertdienste	115
Mobilfunk	124
Planungsbüros / Freiberufler	128
Systemhäuser	131
Verbände / Interessenvertretungen	146

## **Teil C – Dokumentation**

Who-is-Who – die Top-Manager im TK-Markt 2017	155
Herausgeber und Verlag	159
Inserentenverzeichnis	160

---

PORTETEL.DE

---

## Auf dem Weg in die Gigabitgesellschaft



Genau 19 Jahre ist es her, dass die erste Version des „Dschungelführer durch den Telekommunikationsmarkt“ erschienen ist. Seit 1998 dient das Branchenbuch nun schon der Orientierung im Dickicht des Marktes der Telekommunikation. Angesichts unseres anstehenden 20-jährigen Jubiläums können wir schon jetzt von unseren Vorbereitungen auf das Jahr 2018 berichten. Denn auf dem Weg in die Gigabitgesellschaft spielen vor allem aufstrebende Jungunternehmen der IT-Branche eine immer wichtigere Rolle. Personalbeschaffung wird ein spannendes Thema werden. So zeichnet sich beispielsweise ab, dass es für IT-Fachkräfte attraktiver ist, in aufstrebenden und modernen Startup-Unternehmen zu arbeiten, als in etablierten Unternehmen. Ebenso für diejenigen, die zu einer IT-Fachkraft ausgebildet werden wollen.

Ein anderes Themenfeld ist in diesem Kontext der technologische Fortschritt und die damit verbundene Digitalisierung. Die angesprochenen Jungunternehmen bieten Software-as-a-Service-Produkte, Mobile Payment-Lösungen, oder Location Based Services an. Ebenso bieten dies natürlich auch etablierte Unternehmen an. Gemeinsam haben alle Unternehmen, dass sie eine herausragende Breitbandanbindung für ihre Produkte als Voraussetzung brauchen.

Im Rückblick auf 1998 fällt insbesondere in einigen ländlichen Gebieten Deutschlands auf, dass sich die Verfügbarkeit von schnellem Internet nach wie vor nicht abzeichnet. Vor allem bei der Verfügbarkeit von gigabitfähigem Internet sieht es dort schlecht aus.

Um die „jungen Wilden“, die New Economy, und die „Alten“, die Old Economy, miteinander über die gemeinsamen Herausforderungen und Kooperationsmöglichkeiten ins Gespräch zu bringen, werden wir in der kommenden Dschungelführer-Ausgabe ein besonderes Augenmerk auf die zeitaktuelle Lage der Innovationen im TK-Markt legen. Ein neues Kapitel im Firmenverzeichnis wird einen speziellen Überblick auf die Startup-Unternehmen des Telekommunikationssektors eröffnen.

In dieser Ihnen vorliegenden Ausgabe geben wir Ihnen schwerpunktmäßig einen Überblick über die Herausforderungen an eine kommende Gigabitgesellschaft und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Wir bedanken uns wie immer sehr herzlich bei unseren Gastautoren für ihren Einsatz und bei den Inserenten für die Unterstützung unseres Branchenbuches.

Georg Stanossek  
Chefredakteur Portel.de

## Liebe Leserinnen und Leser,



es vergeht mittlerweile kein Jahr, in dem nicht Glasfasernetze, Breitbandversorgung und die nächste Mobilfunkgeneration spannende Themen der Branche sind. Die Digitalisierung ist eine weitere Herausforderung, die mit starker Präsenz dazu kam. Die Infrastrukturen und die zugehörigen Technologien sind für die Interessen der Wirtschaft und als Beitrag zur Lebensqualität für die Bevölkerung wichtig. Insbesondere die Vernetzung für Internet-of-Things-Anwendungen mit vielen Tausenden von Connected Devices wird gigantische Datenvolumina kreieren. Diese müssen von dem dezentralen Device mit Sensoren zu einem Speicherort transportiert werden. In dem Kontext haben Glasfaser- und mobile 5G-Netze eine entscheidende Bedeutung. Auf dem "Mobile World Congress" in Barcelona brachten die Mobilfunknetzbetreiber klar zum Ausdruck, dass sie Anforderungen von der Industrie erwarten, was die fünfte Netzgeneration leisten muss. Das betrifft zum Beispiel neue und höhere Qualitäts- und Sicherheitsstandards für Anwendungen bei Connected Car und perspektivisch für autonome Autos.

Deutschland obliegt derzeit die G20-Präsidentschaft. Im April tagten die G20-Digitalminister zum Thema „Digitalisation: Policies for a digital Future“ in Düsseldorf. Ein Meilenstein, dass diese internationale Eliterunde hier tagt, denn im Ländervergleich für schnelles Internet liegt Deutschland leider noch immer weit zurück. Einen länderübergreifenden, gesetzlichen Handlungsrahmen und gemeinsame technische Standards für die Digitalisierung auf globaler Ebene zu erarbeiten, stellen die bleibende Kernaufgabe für die G20-Experten dar.

Der Breitbandausbau geht weiter, sicher auch, um den Wirtschaftsstandort Deutschland im internationalen Vergleich zu stärken und die „Digitale Agenda 2018“ mit mindestens 50 Mbit/s für die Haushalte gemeinsam zu stemmen. Kooperationen erhöhen die Realisierungsquote. Die alternativen Netzbetreiber haben im letzten Jahr lt. dem BREKO Verband 4,2 Mrd. € investiert. Die Kapital-Vorleistungen sind für den Netzausbau sehr hoch. Im Zuge der grundsätzlichen Entscheidung, solche Großprojekte aus privater Hand zu realisieren, sind regulatorische Rahmenbedingungen extrem wichtig, um verlässlich langfristige Planungs- und Investitionssicherheit zu schaffen.

Immer wieder spannend ist das Zusammenspiel mit dem Marktführer. Nach langer Phase der Auseinandersetzungen zum Vectoring als Glasfasersubstitut seitens der Telekom, kommt es zu einem diplomatischen Einlenken mit einer Kooperationsofferte für alle Marktteilnehmer. Mit „innogy TelNet“ beginnt der Reigen für 60 Ortsnetze in ländlichen Regionen. Grundsätzlich ist ein kooperativer Ansatz wünschenswert.

In dem Sinne, freue ich mich auf die weitere Zusammenarbeit mit unseren Kunden und mit potentiellen neuen Partnern für Breitbandprojekte.

Wolfram Rinner  
Geschäftsführer GasLINE GmbH & Co. KG

## Status der Märkte für Telekommunikationsdienste in Deutschland Anfang 2017



von Univ.-Prof. Dr. Torsten J. Gerpott

### **Marktüberblick**

Das Bruttoinlandsprodukt Deutschlands stieg im Jahr 2016 um 1,9%, nachdem im Vorjahr ein Wachstum von 1,7% zu beobachten war. Für 2017 sagen die meisten Wirtschaftsforscher einen etwas geringeren Zuwachs der deutschen Wirtschaftsleistung in der Größenordnung von 1,2% bis 1,4% voraus. Die gute gesamtwirtschaftliche Entwicklung trug dazu bei, dass die Umsätze der Anbieter von Diensten zur Telekommunikation (TK) in Deutschland 2016 um 0,8% auf 60,5 Mrd. EUR zunahmen. Damit entwickelten sich die jährlichen TK-Dienstumsätze zum zweiten Mal in Folge positiv (2015 belief sich die Wachstumsrate auf 2,6%), nachdem sie zuvor seit dem Jahr 2005 durchweg geschrumpft waren. Hinter diesem Gesamttrend stehen unterschiedliche Entwicklungen in den Teilmärkten für Festnetz- und Mobilfunkdienste: Die Festnetzumsätze legten 2016 um 1,8% auf 34,1 Mrd. EUR zu, während die Umsätze im Mobilfunk um 0,4% auf 26,4 Mrd. EUR abnahmen. 2015 war demgegenüber bei Festnetzumsätzen mit 0,3% eine deutlich niedrigere und bei Mobilfunkumsätzen mit 5,6% sogar eine merkliche positive Wachstumsrate zu verzeichnen. Von den Festnetzumsätzen im Jahr 2016 entfielen 43,4% (Vorjahr: 42,4%) auf Telekom Deutschland (TD), 15,8% (2015: 15,5%) auf Kabelnetzbetreiber und 40,8% (2015: 42,1%) auf andere Wettbewerber. Im Mobilfunkmarkt lag der Umsatzanteil von TD 2016 bei 30,3% (Vorjahr: 30,9%). Differenziert man nicht nach den Infrastrukturtypen Fest- und Mobilfunknetz, so erreichte TD 2016 insgesamt einen Umsatzmarktanteil von 37,7% (2015: 37,3%). Die Marktdaten deuten insgesamt folglich darauf hin, dass TD und Kabelnetzbetreiber ihre Wettbewerbspositionen im Festnetzgeschäft 2016 im Vergleich zum Vorjahr auf Kosten der übrigen alternativen Carrier ausbauen konnten.

Die 2016 leicht erhöhten TK-Umsätze gingen nicht mit einer Steigerung der Beschäftigung in der TK-Wirtschaft einher: 2016 nahm die Zahl der (vollzeitäquivalenten) Mitarbeiter von TK-Unternehmen in Deutschland um 3,2% auf 159.800 zum Jahresende ab. Während TD knapp 5.700 Stellen abbaute (-5,2%), erhöhte deren Wettbewerber die Zahl der Beschäftigten 2016 um etwa 300 (bzw. 0,6%) auf 54.800 zum Jahresende.

Bei den Investitionen in Sachanlagevermögensgüter des TK-Sektors war 2016 zum vierten Mal in Folge ein Anstieg zu verzeichnen: Er betrug 0,3 Mrd. EUR, was zu einem Investitionsvolumen von 8,3 Mrd. EUR führte, von dem 49,4% auf TD und 50,6% auf deren Wettbewerber entfielen.

## **Regulatorisches Umfeld I: Europäische Union**

Erhebliche Bedeutung für die weitere Entwicklung der TK-sektorspezifischen Regulierung in der Europäischen Union (EU) kommen einem Richtlinien- und einem Verordnungsvorschlag zu, die beide von der Europäischen Kommission offiziell am 14.09.2016 veröffentlicht wurden.

Der Richtlinienvorschlag umfasst einen Europäischen Kodex für elektronische Kommunikation (EKEK), mit dem vier wesentliche EU-Vorschriften (Zugangs-, Genehmigungs-, Rahmen- und Universaldienstrichtlinie von 2002 bzw. 2009) an technische und ökonomische Entwicklungen angepasst, weiterentwickelt sowie zur Verstärkung ihrer Kohärenz in einem einzigen, gestrafften Regelwerk zusammengeführt werden sollen. Die von der Kommission mit dem EKEK vorgeschlagene Änderung des Unionsrechtsrahmens für den TK-Sektor ist ein schwer lesbares, detailverliebt angelegtes und enorm komplexes „opus magnum“, das aus 287 Erwägungsgründen, 118 Artikeln und elf Anhängen besteht. Ohne an dieser Stelle in eine Analyse des EKEK eintreten zu können (s. dazu Gerpott, T.J.: Vorschlag der Kommission zur Weiterentwicklung des europäischen Rechtsrahmens für den Telekommunikationssektor, in: Kommunikation & Recht, 2016, 19. Jg., S. 801-808), lässt sich feststellen, dass der Richtlinienvorschlag einerseits etliche sinnvolle Modernisierungen der Regulierung von interpersonalem elektronischen Kommunikationsdiensten von Over-The-Top-Anbietern (z.B. Google, Facebook), Frequenznutzungsrechten, Rufnummern und Universaldiensten enthält. Andererseits sieht der EKEK beachtliche Kompetenzverschiebungen von den nationalen Regulierungsbehörden in den Mitgliedsstaaten zur Europäischen Kommission vor, ohne dass die Notwendigkeit der Entscheidungscentralisation überzeugend begründet wird und obwohl die Kommission mit einer im September 2013 gestarteten Initiative zum Erlass einer TK-Binnenmarkt-Verordnung, die ähnliche Machtverschiebungen zu Lasten der Mitgliedsstaaten beinhaltete, bereits gescheitert ist. Vor diesem Hintergrund ist zu erwarten, dass der EKEK-Vorschlag der Kommission im jetzt begonnenen Legislativprozess noch erheblichen Modifikationen unterzogen werden dürfte.

Der Verordnungsvorschlag der Kommission ergänzt den EKEK-Richtlinienentwurf durch den Ersatz der Verordnung zur Einrichtung des Gremiums Europäischer Regulierungsstellen für elektronische Kommunikation (GEREK) vom 25.11.2009 durch ein neues Regelwerk. Stimmig zur Stoßrichtung des EKEK strebt die Kommission mit der neuen Verordnung den Ausbau des GEREK zu einer vollwertigen europäischen Agentur an, die sie besser als das bisherige GEREK im Sinn ihrer politischen Agenda steuern kann.

Nimmt man an, dass die bei früheren Modifikationen des europäischen Rechtsrahmens für den elektronischen Kommunikationssektor von den gesetzgebenden Institutionen auf Unionsebene und in Deutschland in Anspruch genommenen Zeitspannen auf den EKEK-Richtlinien- und den GEREK-Verordnungsentwurf übertragbar sind, dann ergeben sich zwei Prognosen. Erstens ist zu erwarten, dass der EU-Rechtssetzungsprozess nicht vor Ende des Jahres 2018 abgeschlossen sein wird. Zweitens ist für Deutschland mit dem Abschluss der Umsetzung des neuen europäischen Rechts durch Inkrafttreten eines entsprechend geänderten Telekommunikationsgesetzes nicht vor 2021 zu rechnen.

Während der EKEK-Richtlinien- und der GEREK-Verordnungsvorschlag fast nur in Fachkreisen zur Kenntnis genommen wurden, fanden zwei andere EU-Regulierungsmaßnahmen im Jahr 2016 in der breiten Öffentlichkeit deutlich mehr Aufmerksamkeit.

Erstens gab das GEREK am 30.08.2016 von den nationalen Regulierungsbehörden der Mitgliedsstaaten zu beachtende Leitlinien zur Umsetzung der Regeln der Verordnung 2015/2120 vom 25.11.2015 zur Netzneutralität heraus. Diese Leitlinien enthalten insgesamt in eher bescheidenem Ausmaß materielle Konkretisierungen, die über das hinausgehen, was bereits den Erwägungsgründen 1 bis 19 der eben genannten Richtlinie zu entnehmen ist. Sie sind insoweit als Dokumentation des kleinsten gemeinsamen Nenners, auf den sich die Regulierungsbehörden der 28 EU-Mitgliedsstaaten verständigen konnten, zu werten.

Zweitens legte die Kommission im Zusammenhang mit dem Auslandsroaming in Mobilfunknetzen in der EU im Dezember 2016 Regeln zur Konkretisierung von „Fair Use Policies“ sowie zur wirtschaftlichen Begründung von Roaming-Aufschlägen von Netzbetreibern, die dem „Roam Like At Home“ Prinzip widersprechen, fest. Einen ersten Entwurf für „Fair Use Policies“, der vorsah, Roaming ohne Preiszuschläge auf 90 Tage im Ausland zu begrenzen, hatte die Kommission nach heftigen Protesten zurückgezogen. Die verabschiedeten „Fair Use-Regeln“ sind im Vergleich zur Entwurfsfassung vom September 2016 wesentlich unbestimmter und bürden so die Last der Operationalisierung dessen, was unter missbräuchlichem Auslandsroaming ab 15.06.2017 verstanden werden soll, den Mobilfunknetzbetreibern auf. Das mag aus Sicht der Kommission elegant sein, weil sie nicht direkt für zukünftige Fair-Use-Streitfälle die Verantwortung trägt. Für die Mobilfunknetzbetreiber hingegen schafft das Vorgehen der Kommission Rechtsunsicherheit und Mehraufwand. Es reiht sich damit nahtlos in frühere nicht durchdachte Eingriffe der Kommission in den Roaming-Markt ein (z.B. strukturelle Separierung des Angebots von inländischen Mobilfunkdiensten und Auslandsroamingdiensten ab Juli 2014).

### **Regulatorisches Umfeld II: Deutschland**

Bei gesetzlichen Regelungen für den deutschen TK-Sektor gab es 2016 eine größere Änderung: Am 10.11.2016 trat das Gesetz zur Erleichterung des Ausbaus digitaler Hochgeschwindigkeitsnetze (DigiNetzG) in Kraft, mit dem Deutschland leicht verspätet die EU-Richtlinie 2014/61 vom 15.04.2014 über Maßnahmen zur Reduzierung der Kosten des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen für elektronische Kommunikation in nationales Recht umsetzte. Das Artikelgesetz beinhaltet u.a. Änderungen der §§ 45n, 68 bis 77p und 134 des Telekommunikationsgesetzes. Das DigiNetzG räumt TK-Netzbetreibern umfassende zusätzliche Informationsrechte in Bezug auf vorhandene Infrastrukturen und geplante Bauarbeiten ein. Betreibern öffentlicher Versorgungsnetze wird auferlegt, TK-Netzbetreibern die Mitbenutzung ihrer passiven Infrastrukturen zu fairen und angemessenen Bedingungen auf Antrag zu gestatten sowie zumutbare Anträge von TK-Netzbetreibern auf Koordination von Bauarbeiten zu berücksichtigen. Bei Verkehrsinfrastrukturprojekten, die ganz oder teilweise aus öffentlichen Mitteln finanziert werden und geplant länger als acht Wochen dauern, sowie der Erschließung von Neubaugebieten ist sicherzustellen, dass geeignete passive Netzinfrastrukturen, ausgestattet mit Glasfaserkabeln, bedarfsgerecht mitverlegt werden, um den Betrieb eines digitalen Hochgeschwindigkeitsnetzes durch private Betreiber öffentlicher TK-Netze zu ermöglichen.

Die Bundesregierung hatte im Mai 2016 das durch das Gesetz erschließbare Einsparungspotenzial beim Bau digitaler Hochgeschwindigkeitsnetze mit „bis zu 20 Milliarden Euro in den nächsten drei Jahren“ beziffert. Angesichts der tatsächlich in Deutschland pro Jahr in TK-Netze investierten Mittel von rund 8 Mrd. EUR (siehe oben) ist diese Einsparungserwartung als völlig überzogen zu qualifizieren.

Darüber hinaus wurde das nationale regulatorische Umfeld in Deutschland durch die am 01.09.2016 offiziell bekannt gegebene endgültige Regulierungsverfügung der Beschlusskammer 3 der Bundesnetzagentur zur Einführung der Vectoring-Technik in den Nahbereichen von Hauptverteilern (HVT) im Festnetz der TD (siehe Bundesnetzagentur-Amtsblatt Nr. 17/2016 vom 14.09.2016, Mitteilung Nr. 1225, S. 1893-2448) geprägt, welche der Incumbent bereits im Februar 2015 bei der Behörde beantragt hatte. Die Verfügung ermöglicht es TD Kabelverzweiger im Nahbereich um die etwa 7.900 HVT in Deutschland weitgehend exklusiv mit VDSL-Vectoring zu erschließen und Wettbewerbern den Zugang zur entbündelten Teilnehmeranschlussleitung (TAL) zu verweigern, um Störungen der Vectoring-Technik zu vermeiden. Die Zahl der Haushalte in Deutschland, die von TD an Netze mit Vectoring-Technik angeschlossen werden und die zuvor nicht die Möglichkeit hatten, von einem Betreiber anderer Netze einen Anschluss mit 50 Mbit/s Empfangsgeschwindigkeit zu beziehen, dürfte bei höchstens einer Million liegen. Damit ist der Beitrag des Ausbaus von Vectoring im Nahbereich um HVT durch TD zur Erreichung des Breitbandziels der Bundesregierung (Versorgung aller Haushalte mit 50 Mbit/s-Anschlüssen bis Ende 2018) gering.

Befürworter der Vectoring-Entscheidung der Bundesnetzagentur führen an, dass der Wettbewerb in vielen Ortsnetzen durch den Netzausbau gestärkt werde, weil die neue Technik TD gegenüber Koaxialkabelnetzbetreibern erst konkurrenzfähig machen würde. Dieses Argument überzeugt nicht, weil es die negativen Effekte der neuen Regulierung auf die Wettbewerbschancen der Gruppe alternativer Festnetzbetreiber ohne Kabelhistorie unberücksichtigt lässt. Alternative Carrier müssen nämlich zukünftig bei Endkunden im Nahbereich um HVT, denen sie einen VDSL-Anschluss bereitstellen, ihre Wertschöpfung verringern, da sie selbst keine Vectoring-Technik am HVT aufbauen dürfen und unter Rückgriff auf TAL keine VDSL-Leistungen anbieten können. Stattdessen haben sie nur die Möglichkeit eine Layer 2-Bitstrom-Vorleistung von TD einzukaufen, für die sie in der Variante ADSL monatlich 15,17 EUR und in der Variante VDSL 16/25/50 Mbit/s monatlich 18,56 EUR an TD und damit 51,4% bzw. 85,2% mehr als sie für eine entbündelte HVT-TAL zu zahlen haben. Bei derzeit im Markt anzutreffenden minimalen Endkundenpreisen von rund 23 EUR (zuzüglich Mehrwertsteuer) pro Monat für einen VDSL-Anschluss mit 50 Mbit/s ist evident, dass alternative Festnetzbetreiber bei den von der Bundesnetzagentur vorgegebenen Entgelten für Layer 2-Bitstrom und weiteren von ihnen zu deckenden monatlichen Kosten für Breitbandanschlüsse von mindestens 8 bis 10 EUR nicht (mehr) in der Lage sein werden, sich aggressiv als „Preisführer“ zu positionieren. Darüber hinaus verschlechtert die Vectoring-Regulierung im Nahbereich um HVT auch die Wettbewerbsposition alternativer Festnetz-Carrier bei eigenen VDSL-Vectoring-Anschlüssen außerhalb des Nahbereichs, da kostensenkende Synergien beim Netzausbau in geringerem Ausmaß nutzbar sind. Alles in allem ist es somit der Bundesnetzagentur mit ihrer Entscheidung zu Vectoring im HVT-Nahbereich nicht gelungen, einen überzeugenden Ausgleich zwischen Investitionsanreizen für TD einerseits und für deren Festnetz Wettbewerber andererseits zu erzielen.

### **Festnetzmarkt**

Auch im Jahr 2016 war im deutschen Festnetzmarkt die Fortsetzung der Umwandlung herkömmlicher Telefonanschlüsse in „Internet Protocol-“(IP-)basierte Sprachanschlüsse (Voice over IP; VoIP) und des Breitbandanschlussausbaus sowie die Ausweitung der Nachfrage bei stationären Breitbandanschlüssen zu beobachten. TD steigerte 2016 die Zahl seiner VoIP-Endkundenanschlüsse um 2,2 Mio. auf 9,0 Mio. zum Jahresende. Damit hat der Incumbent rund 46% der eigenen Tele-

fonanschlüsse in Deutschland auf VoIP umgestellt. Um die geplante Überführung sämtlicher Endkunden auf VoIP-Anschlüsse bis Ende 2018 erreichen zu können, wird TD in den Jahren 2017 und 2018 die Migrationsgeschwindigkeit deutlich zu erhöhen haben. Bei den TD-Wettbewerbern wurden Ende 2016 rund 71% der 10,3 Mio. von ihnen abgesetzten Telefonanschlüsse mit VoIP-Technik betrieben (Ende 2015: 66% von 10,5 Mio. Anschlüssen).

### Breitbandanschlüsse

Gemäß vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) herausgegebenen Daten zur Breitbandverfügbarkeit in Deutschland hatte Ende 2016 praktisch jeder Haushalt die Möglichkeit, einen Breitbandanschluss mit einer Empfangsgeschwindigkeit von 2 Mbit/s zu beziehen (s. Abb. 1). Den Anteil der Haushalte, die Ende 2016 einen 50 Mbit/s-Anschluss nachfragen konnten, beziffert das BMVI auf 75,5%. Im Zeitraum von Ende 2015 bis Ende 2016 wuchs dieser Anteil um 5,4 Prozentpunkte, während der Anstieg von Ende 2014 bis Ende 2015 nur bei 3,7 Prozentpunkten gelegen hatte. Auch Ende 2016 überstieg die 50 Mbit/s-Versorgungsquote in städtischen Regionen mit 89,5% diejenige in ländlichen Gemeinden (33,8%) noch um den Faktor 2,6 (Ende 2015 lag der Faktor bei 3,0).

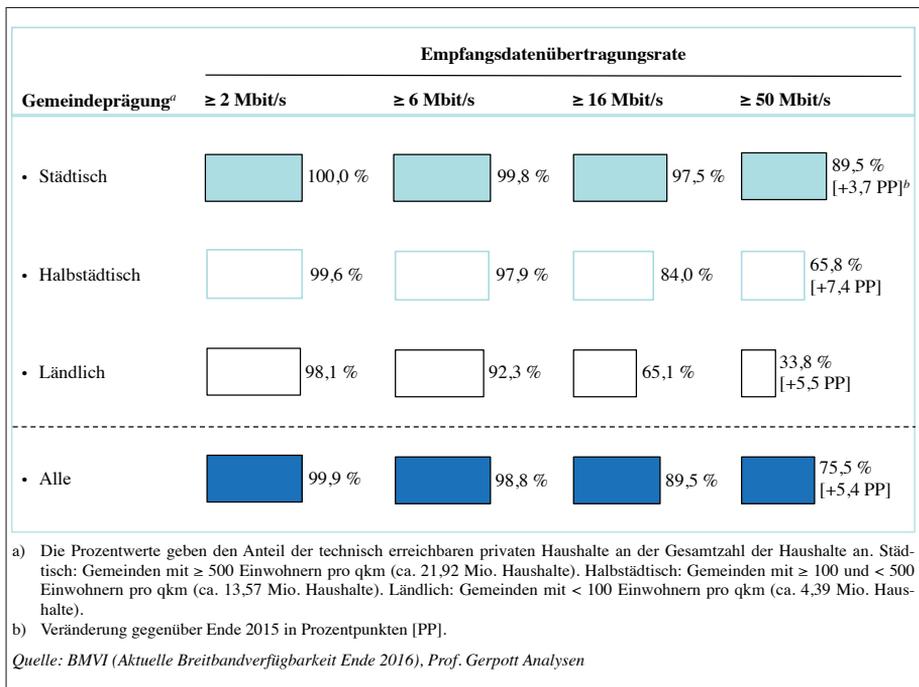


Abb. 1: Technische Verfügbarkeit von Breitbandanschlüssen in Deutschland Ende 2016 nach Gemeindeprägung und insgesamt

Die Zahl der Kunden mit einem breitbandigen Festnetzanschluss mit mindestens 2 Mbit/s Empfangsgeschwindigkeit nahm 2016 um 0,5 Mio. bzw. 1,6% auf 31,2 Mio. zum Jahresende 2016 zu (s. Abb. 2). Damit lag die Durchdringungsquote Ende 2016 bei 75,7% der Privathaushalte in Deutschland, wenn man unterstellt, dass die Zahl der Geschäftskunden im gesamten Breitbandanschlussmarkt nicht ins Gewicht fällt. Kabelnetzbetreiber erhöhten die Zahl ihrer Kunden mit Breitbandanschlüssen 2016 um 0,5 Mio. Bei TD belief sich der Anstieg auf 0,3 Mio. Hingegen nahm die entsprechende Kundenzahl bei alternativen, zumeist DSL-basierten Festnetz Wettbewerbern um 0,3 Mio. ab (vgl. Abb. 2).

Die Zahl der Kunden, die einen echten Glasfaseranschluss, also Fiber-To-The-Building/-Home-(FTTB/H-) Netzzugang nachgefragt haben, erhöhte sich im Lauf des Jahres 2016 um ca. 200 Tsd. auf 791 Tsd. zum Jahresende. Parallel wuchs die Zahl der Haushalte/Unternehmen, die mit echten Glasfaseranschlüssen technisch versorgt waren („homes passed“), um 590 Tsd. auf 2,69 Mio. zum Jahresende 2016. Da 2016 die Wachstumsrate bei den Glasfaserkunden mit 34% über der Rate von 28% bei den anschließbaren Einheiten lag, nahm die „take up rate“ bei echten Glasfaseranschlüssen in Deutschland von 28,1% Ende 2015 um 1,3 Prozentpunkte auf 29,4% Ende 2016 zu.

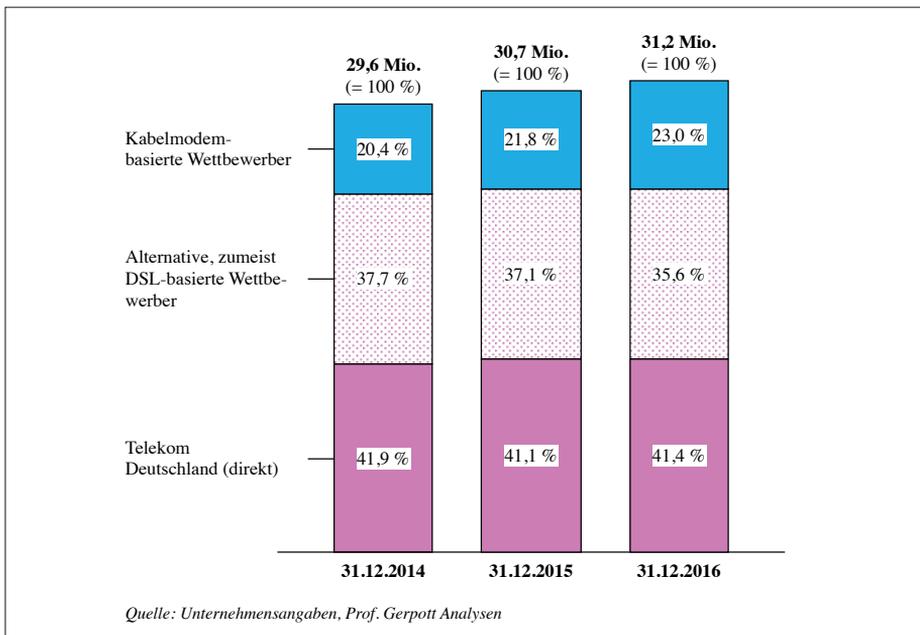


Abb. 2: Verteilung von stationären Breitbandanschlüssen in Deutschland nach Anbietertyp

Abb. 3 informiert für sieben große Anbieter von stationären Breitbandanschlüssen über deren Kundenbestand am 31.12.2016 sowie die relative bzw. absolute Bestandsveränderung von Ende 2015 bis Ende 2016. Die zum Vodafone-Konzern gehörende Kabel Deutschland erreichte mit einer Kundenzunahme von 337 Tsd. den Vergleichswert von 419 Tsd. im entsprechenden Vorjahreszeitraum nicht mehr. Hingegen steigerte Unitymedia mit 219 Tsd. die Zahl der Breitbandkunden gegenüber dem Vorjahreswachstumswert von 210 Tsd. Unter den DSL-basierten bundesweiten Breitbandanbietern schafften Vodafone im „alten“ Festnetzgeschäft, das auf der früheren Arcor beruht, und Telefónica Germany jeweils eine Trendwende: Vodafone erhöhte den Bestand an Breitbandkunden im Betrachtungszeitraum 2016 um 107 Tsd., nachdem im gleichen Zeitraum des Vorjahres der Bestand noch um 85 Tsd. zurückgegangen war. Bei Telefónica Germany fiel der „turnaround“ 2016 mit 6 Tsd. Kunden deutlich schwächer aus. Im Vergleichszeitraum 2015 hatte das Unternehmen einen Rückgang des Bestandes der Breitbandkunden um 46 Tsd. hinnehmen müssen.

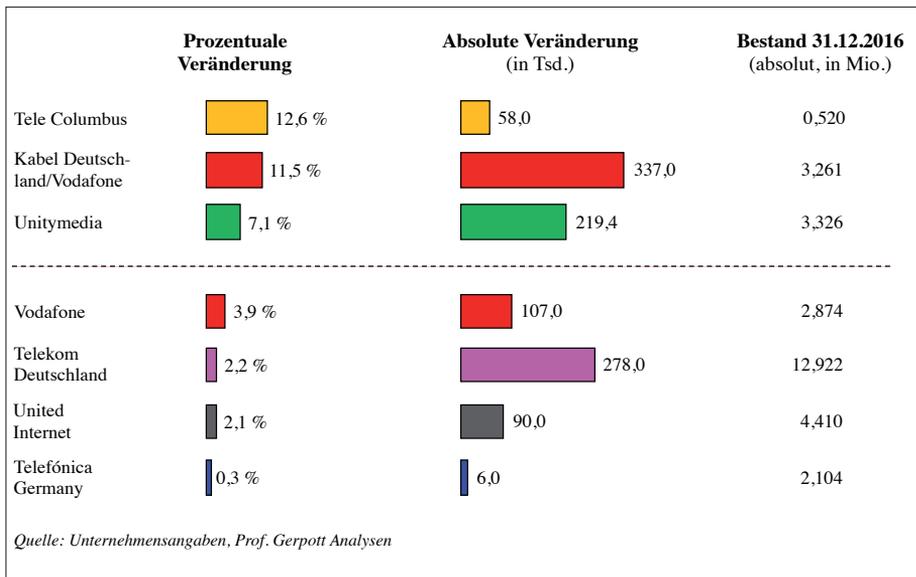


Abb. 3: Veränderungen des Bestands an Endkunden mit vermarkteten Festnetzbreitbandanschlüssen bei sieben Anbietern vom 31.12.2015 bis zum 31.12.2016

Wesentlich stärker als der prozentuale Zuwachs bei der Zahl der stationären Breitbandanschlüsse fiel 2016 wieder der Anstieg des Internetverkehrsvolumens von Festnetzanschlüssen in Deutschland mit 20% auf 13,8 Mrd. GB aus. Pro Festnetzanschluss und Monat wurde 2016 im Durchschnitt ein Datenvolumen von 376,2 GB erzeugt, was einer Steigerung von 17% gegenüber dem entsprechenden Vorjahreswert gleich kommt.

## Mobilfunk

Im deutschen Mobilfunk erhöhte sich im Jahr 2016 die Zahl der aktivierten SIM-Karten netto um 2,96 Mio. auf 116,8 Mio. (s. Abb. 4). Dabei nahm im Betrachtungszeitraum die Zahl der Prepaid-Karten 142.000 ab (TD: –35 Tsd.; Vodafone: +88 Tsd.; Telefónica: –195 Tsd.). Hingegen stieg die Zahl der Postpaid-Karten um 3,10 Mio. (TD: +1.510 Tsd.; Vodafone: +138 Tsd.; Telefónica: +1.454 Tsd.). TD und Telefónica O2 bauten ihre SIM-Kartenanteile insgesamt um 0,3 bzw. 0,2 Prozentpunkte auf Kosten von Vodafone aus (s. Abb. 4).

Betrachtet man demgegenüber die Dienstumsätze der drei Mobilfunknetzbetreiber von Januar 2016 bis Dezember 2016, so erhält man ein anderes Bild: Bei insgesamt um 0,7% gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 18,18 Mrd. EUR geschrumpften Dienstumsätzen konnte Vodafone seinen Umsatzmarktanteil um 0,3 Prozentpunkte ausbauen. Telefónica büßte hingegen 0,3 Prozentpunkte Umsatzmarktanteil ein. Der Umsatzmarktanteil von TD bleibt 2016 unverändert. Während Vodafone für das vierte Quartal 2016 mit 15,2 EUR den durchschnittlichen monatlichen

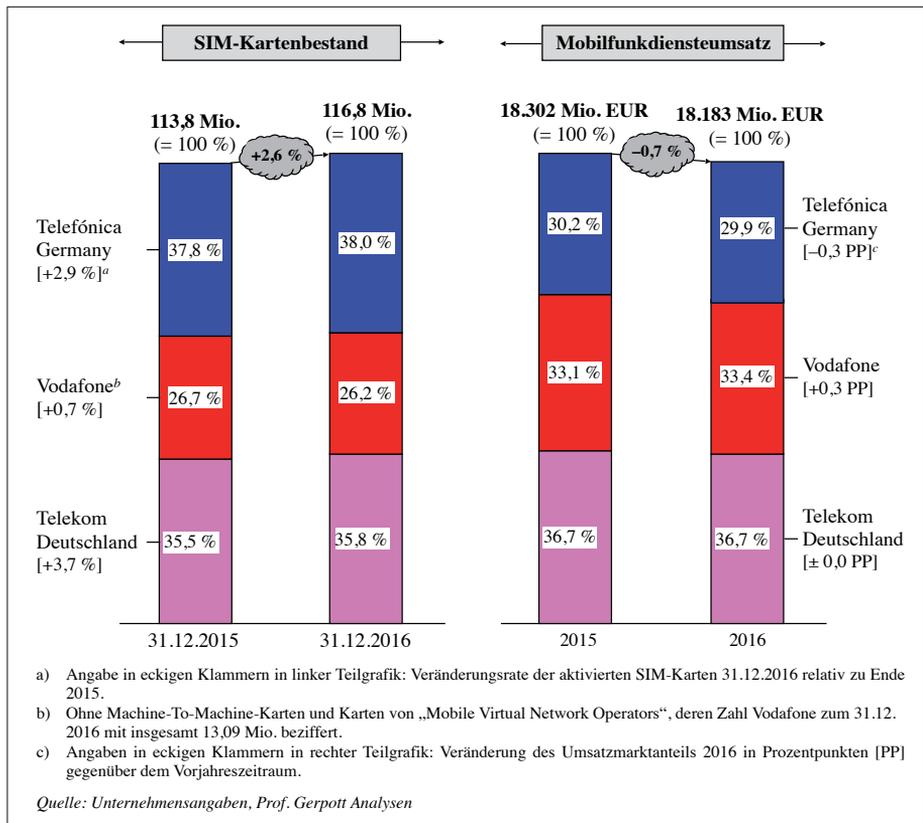


Abb. 4: SIM-Kartenanteile und Dienstumsatzanteile der vier Mobilfunknetzbetreiber in Deutschland

Umsatz pro Karte gegenüber dem vierten Quartal 2015 (15,3 EUR) fast konstant halten konnte, ging diese Kennzahl bei Telefónica O2 um 3,8% auf 10,1 EUR und bei TD um 4,3% auf 13,3 EUR zurück. Insgesamt hielten sich damit 2016 die Anteilsverschiebungen im deutschen Mobilfunkmarkt bei den aktivierten SIM-Karten und Dienstumsätzen zwar in Grenzen. Von der Gesamttendenz her ist aber festzustellen, dass Telefónica O2 sich ungeachtet seiner Vermarktungserfolge bei Postpaid-Karten schwer tut, die gestiegenen Vertragskundenzahlen auch in Umsatzzuwächse zu transformieren. Gründe hierfür könnten darin liegen, dass Telefónica O2 aufgrund seines Rückstandes beim LTE-Netzausbau und von technischen sowie kommerziellen Problemen bei der Integration des formal im Oktober 2014 übernommenen Wettbewerbers E-Plus gegenüber seinen beiden Konkurrenten Dienste zu niedrigeren Preisen anbieten muss. Außerdem konnte Telefónica im Jahr 2016 im Prepaid-Segment nicht an die Wachstumserfolge der Vorjahre anknüpfen.

Bezieht man in die Umsatzanalyse neben den Mobilfunknetzbetreibern auch die Service Provider sowie zusätzlich zu Dienstumsätzen auch die sonstigen Mobilfunkerteile (z.B. aus dem Verkauf von Endgeräten und Zubehör) ein, dann ergibt sich für das Jahr 2016 ein um 0,4% gegenüber 2015 gesunkener geschätzter Mobilfunkumsatz von etwa 26,4 Mrd. EUR. Von diesem Umsatz entfielen 44,7% (bzw. 11,8 Mrd. EUR) auf mobile Datendienste (inkl. SMS) und 48,0% (bzw. 12,7 Mrd. EUR) auf Sprache und den Anschluss sowie 7,3% (bzw. 1,9 Mrd. EUR) auf andere Leistungen.

Wachstum wird im deutschen Mobilfunkmarkt vor allem mit der Bereitstellung von Internetzugängen erzielt: Der Anteil der deutschsprachigen Wohnbevölkerung ab 14 Jahren, der das Internet zumindest gelegentlich auch über Mobilfunknetze nutzt, lag Ende 2016 mit ca. 65% bis 75% um etwa 10 Prozentpunkte gegenüber dem Anteil am Jahresende. Das Volumen des von Endgeräten über Mobilfunknetze erzeugten Internetverkehrs stieg 2016 auf 774 Mio. GB. 2015 belief es sich erst auf 591 Mio. GB. Aus den Quartalsberichten von Vodafone bzw. Telefónica O2 ist zu entnehmen, dass das monatliche durchschnittliche Internetdatenvolumen pro SIM-Karte im vierten Quartal 2016 mit 871 MB bzw. 616 MB um 36,0% bzw. 57,8% über der Menge im vierten Quartal 2015 lag. Allerdings übersteigt das von Festnetzanschlüssen in Deutschland 2016 erzeugte Internetverkehrsvolumen die von Mobilfunkanschlüssen generierte Menge noch um den Faktor 17,8 (Vorjahr: 19,5). Von einer kompletten Substitution des Internetzugriffs von stationären Anschlüssen durch den Zugriff über Mobilfunknetze ist man in Deutschland also auch Ende 2016 noch weit entfernt.

---

**Univ.-Prof. Dr. Torsten J. Gerpott** leitet den Lehrstuhl für Telekommunikationswirtschaft an der Mercator School of Management Duisburg der Universität Duisburg-Essen. Außerdem ist er Gründungsgesellschafter der Dialog Consult GmbH. In dieser Funktion berät Prof. Gerpott primär Klienten aus den TIMES-Branchen bei der Entwicklung und Umsetzung von Wettbewerbsstrategien für neue und etablierte Marktfelder.

**DIALOG CONSULT** ist ein 1996 gegründetes Beratungsunternehmen, das mit fundiertem TK-Wissen und betriebswirtschaftlichen Kompetenzen v.a. TK-Netzbetreiber, -Dienstproduzenten, -Dienstvermarkter und -Anwender bei der Vorbereitung und Implementierung von strategischen und operativen Geschäftsentscheidungen unterstützt.

---

PORTETEL.DE

---

# Digitalisierung und Gigabit-Gesellschaft

Nur mit Infrastruktur- und Dienstewettbewerb wird die deutsche Wirtschaft im internationalen Vergleich bestehen können



von Jürgen Grützner

Die deutsche Wirtschaft benötigt beim Thema Digitalisierung und Breitbandversorgung dringend Planungssicherheit. Die Wettbewerbsfähigkeit und Millionen Arbeitsplätze der hiesigen Unternehmen hängen von gigabitfähigen Anschlussnetzen gerade auch im ländlichen Raum ab. Wir wollen den Weg für die Gigabit-Gesellschaft 2025 bereiten. Dafür sind auch dringend verbindliche politische Weichenstellungen der Bundesregierung und nicht nur Ankündigungen einzelner Ressorts erforderlich.

Im Bereich der Privatkunden, vor allem aber der Wirtschaft, werden nicht nur die Datenmengen, sondern auch weitere Qualitätsanforderungen in den nächsten Jahren derart anwachsen, dass Kupferanschlüsse nicht mehr ausreichen werden. Wir werden in 10 Jahren echte gigabitfähige Anschlussnetz Netze benötigen. Nur so haben auch Unternehmen im ländlichen Bereich eine Chance – nur so hat das Land eine Chance. Es muss gelingen, den vor uns liegenden Strukturwandel zu nutzen und in zukunftssicheren Bereichen zahlreiche neue Arbeitsplätze zu generieren.

Die Erfahrung der vergangenen Monate zeigt, dass der Breitbandmarkt angebotsseitig funktioniert. Sobald deutlich höhere Bandbreiten verfügbar sind, werden diese auch zunehmend nachgefragt und genutzt – vorher gar nicht absehbare, neue und innovative Anwendungen entstehen. Abwarten, bis die Nachfrage einen lukrativen Massenmarkt entstehen lässt, hätte fatale Folgen. Wir brauchen die Netze für die innovativsten Unternehmen mit den höchsten Qualitätsanforderungen bereits viel früher, wenn wir von den Wachstumsbereichen der Digitalisierung profitieren wollen.

Der Faktor Zeit spielt im internationalen Wettbewerb eine entscheidende Rolle. Zwischenschritte dürfen das Ausbauziel nicht gefährden, verlangsamen, verteuern oder den Wettbewerb verzerren. Daher brauchen wir Ziele und konkrete Leitlinien, die genau dies sicherstellen. Unser Ziel ist ein flächendeckender Ausbau mit gigabitfähigen Anschlussnetzen. Der Ansatz der Europäischen Kommission, die im Entwurf für einen EU-Review nur 100 Mbit/s flächendeckend vorsieht, ist für uns keine Option. Kommunen, Bürger und Unternehmen, gerade in den ländlichen, häufig wirtschaftlich nur schwer erschließbaren Regionen, haben das gleiche Recht auf Teilhabe an der Gigabit-Gesellschaft wie diejenigen in leicht zu versorgenden Ballungsräumen.

Gerade auf dem Land sind digitale Innovationen existenziell. Sie sichern Arbeitsplätze, medizinische Versorgung sowie Bildung und vermeiden dramatisch steigende Kranken- und Pflegekosten. Alle zukünftigen breitbandigen Anwendungen können und müssen dazu beitragen, die digitale Spaltung zu verhindern. Zudem wird der demografische Wandel unsere Gesellschaft in den nächsten Jahren vor eine milliarden schwere Herausforderung stellen. Die Menschen wünschen nicht nur eine optimale Versorgung in der eigenen Wohnung, sondern brauchen sie auch, wenn Versorgungs- und Gesundheitskosten für unsere Gesellschaft und den Einzelnen noch finanzierbar bleiben sollen.

Im Rahmen einer Gesamtstrategie auf dem Weg zur Gigabit-Gesellschaft wird zur Vernetzung von Industrien und der Entwicklung hochinnovativer Dienste auch der neue Mobilfunkstandard 5G eine komplementäre Rolle im Rahmen der Digitalisierung spielen. Dazu gehört insbesondere eine Anbindung von Funkstandorten mit Glasfaserinfrastrukturen – vor allem auch in ländlichen Bereichen. Diese Infrastrukturen sind für Anwendungen wie z. B. autonomes

Fahren oder auch Landwirtschaft 4.0 unabdingbare Voraussetzung. Eine erfolgreiche Einführung von 5G setzt aber auch eine vorausschauende und europaweit koordinierte Frequenzpolitik voraus, die perspektivisch die Verfügbarkeit weiterer Frequenzen sichert. Konkret ist für den Mobilfunk eine Identifizierung, Freimachung und Bereitstellung der Frequenzen 1.500 MHz/3,6-3,8 GHz bis 2018 zu gewährleisten. Insgesamt sollten Engpasssituationen im Bereich von Frequenzen soweit wie möglich vermieden werden. Die Zuteilung von Funkfrequenzen muss nach Auffassung des VATM in erster Linie unter der Maßgabe stehen, den Mobilfunknetzbetreibern das für die modernen Datennetze erforderliche Spektrum zur Verfügung zu stellen, ohne dem Markt weitere Finanzmittel zu entziehen.

Um die Wettbewerbsfähigkeit unseres Wirtschaftsstandortes zu stärken, brauchen die Unternehmen in ganz Deutschland ein breites Angebot an leistungsfähigen, individuell angepassten Diensten und Netzen. Der gesetzgeberische und regulatorische Rahmen ist aus Sicht des VATM auf die Sicherung nachhaltigen Wettbewerbs und auf faire Bedingungen für alle Marktteilnehmer auszurichten. Ein funktionierender Infrastruktur-, Dienste- und Investitionswettbewerb steigert die Wirtschaftlichkeit sowie die Investitionsbereitschaft in den Ausbau von leistungsfähigen Netzinfrastrukturen – und zwar sowohl auf Seiten der Telekom als auch der Wettbewerbsunternehmen und privater Investoren. Ein nachhaltig funktionierender Wettbewerb auf den Netzen – und zwar sowohl auf dem Netz der Deutschen Telekom als auch auf freiwillig geöffneten, so genannten „Open-Access-Netzen“ – ist zudem Garant für innovative Dienste, Qualitätssteigerungen, vernünftige Endkundenpreise und optimale Geschäftskundenangebote. Nur durch eine Kombination von Infrastruktur- und Dienstewettbewerb wird die deutsche Wirtschaft im Zeitalter der Digitalisierung im internationalen Vergleich bestehen können.

Wer allein den Fokus auf schnellen Netzausbau legt und dabei ein neues Monopol riskiert oder gar billigend in Kauf nimmt, verspielt die Zukunft unseres Landes. Die Gigabit-Gesellschaft braucht beide Säulen: gigabitschnelle Netze und hochqualitative innovative Dienste. Eine kluge Politik kann und muss Beides schaffen. Regulierungsabbau als Lockmittel für marktbeherrschende Unternehmen verkennt den Grund der Regulierung – für unsere Wirtschaft und Bürger dort Wettbewerb zu schaffen, wo er ohne Regulierung nicht funktionieren kann. Der Verlust von Rechts- und Planungsunsicherheit verschlechtert sogar insgesamt die Investitionsmöglichkeiten.

Der VATM setzt auf eigenwirtschaftlichen Netzausbau, Subventionen dürfen nur dort vorgenommen werden, wo dauerhaft Wirtschaftlichkeitslücken bestehen. Eine weitere Priorisierung von Fördergebieten oder von sozioökonomischen Treibern, wie in der Bundesregierung und in Brüssel diskutiert, muss im Rahmen einer transparenten Gesamtausbaustrategie für das ganze Land erfolgen und darf regionale Investitionen nicht entwerten. Eine asymmetrische Regulierung stärkt auch zukünftig den Investitionswettbewerb und sichert den Dienstewettbewerb. Die Ausweitung von Regulierung auf nicht marktbeherrschende Unternehmen wird vom VATM abgelehnt. (Eine neue symmetrische Regulierung belastet gerade die Treiber des FTTB/H-Ausbaus, die das alte Kupfermonopol aufbrechen wollen.)

---

**Jürgen Grützner** ist Geschäftsführer des VATM e.V.

*Dem VATM gehören die größten deutschen Telekommunikationsunternehmen an, insgesamt rund 120 auch regional anbietende Netzbetreiber, Diensteanbieter aber auch Zulieferunternehmen. Die VATM-Mitgliedsunternehmen versorgen 80 Prozent aller Festnetzkunden und nahezu alle Mobilfunkkunden außerhalb der Telekom. Seit der Marktöffnung im Jahr 1998 haben die Wettbewerber im Festnetz- und Mobilfunkbereich Investitionen in Höhe von rund 66 Mrd. € vorgenommen. Sie investieren auch am stärksten in den zukunftssicheren Glasfaserausbau direkt bis in die Häuser. 90 Prozent der angeschlossenen Kunden nutzen die gigabitfähigen Netze der Wettbewerber.*

**[www.vatm.de](http://www.vatm.de)**

## Deutschland braucht die Glasfaser bis ins Gebäude

Glasfasernetze sind die unverzichtbare Basis-Infrastruktur für das 21. Jahrhundert – Deutschland braucht ein Infrastrukturziel mit klarem Fokus auf zukunftssichere Glasfaseranschlüsse bis ins Gebäude



von Dr. Stephan Albers

Zukunftssichere Glasfaser bis ins Gebäude ermöglicht nicht nur sehr hohe und zugleich symmetrische Bandbreiten bis weit in den Gigabit-Bereich, sondern – insbesondere für die kommende Gigabit-Gesellschaft mit einer digitalisierten Wirtschaft (Industrie 4.0) – hochqualitative Highspeed-Anschlüsse, die sich durch Qualitätsmerkmale wie extrem geringe Ping-Zeiten (Latenz) oder praktisch nicht existierende Bandbreitenschwankungen auszeichnen.

Alle namhaften Experten sind sich einig: Deutschland braucht hochleistungsfähige Gigabit-Glasfaser-Netze, um Wirtschaftswachstum – und damit Wohlstand – zu sichern. Nur direkte Glasfaseranschlüsse bis ins Gebäude sind in der Lage, die schon bald notwendigen Anforderungen der Gigabit-Gesellschaft zu erfüllen.

Zukunftssichere Glasfasernetze bilden auch das Fundament der nächsten Mobilfunkgeneration 5G. Ohne flächendeckenden Glasfaserausbau wird der frühestens ab 2020/2021 beginnende 5G-Rollout nicht funktionieren. Denn 5G-Netze sind im Grunde nichts anderes als Glasfasernetze mit mobiler Schnittstelle. Der flächendeckende Ausbau der Glasfasernetze in Deutschland bleibt unterdessen alternativlos, um die Anforderungen der kommenden Gigabit-Gesellschaft zu erfüllen – denn auch die künftigen 5G-Netze werden ein „shared medium“ bleiben.

Es sind vor allem die Mitgliedsunternehmen des BREKO, die diese essenzielle Zukunftsinfrastruktur für Bürger und Unternehmen errichten: Die Mitglieder des Verbands setzen klar auf eine reine Glasfaserinfrastruktur und zeichnen aktuell für mehr als 60 Prozent des wettbewerblichen Ausbaus mit direkten Glasfaseranschlüssen verantwortlich. Sie bauen ultraschnelle Glasfasernetze überall dort, wo es wirtschaftlich irgend möglich ist – und sind auch weiterhin zu erheblichen Investitionen bereit, um mit der Glasfaser das richtige Fundament für die Digitalisierung zu schaffen.

Hohe Priorität hat für den BREKO daher – insbesondere auch in Hinblick auf die Bundestagswahl 2017 – die politische Festlegung eines zukunftsfähigen Infrastrukturziels, das sich auf direkte Glasfaseranschlüsse als von allen Seiten anerkannte, nachhaltige und zukunftssichere Basis-Infrastruktur fokussiert – und das weit über das Jahr 2018 hinaus. Die BREKO-Kernaussage lautet daher folgerichtig: Deutschland braucht bis 2025 flächendeckend Glasfaseranschlüsse mit mindestens 1 GBit/s!

Auch die Bundesnetzagentur muss ihr Regulierungsregime klar auf dieses Ziel ausrichten. Dort, wo ein eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau im Wettbewerb nicht möglich ist, müssen klar auf FTTB/FTTH fokussierte Förderprogramme die Verfügbarkeit ultraschneller Glasfaseranschlüsse weiter voranbringen.

Dieser Ansatz gilt natürlich nicht nur für Deutschland, sondern für ganz Europa. Denn die Praxis zeigt: Infrastrukturwettbewerb ist der Schlüssel für ultraschnelle Glasfaseranschlüsse in ganz Europa. Die BREKO Breitbandstudie 2016 hat noch einmal deutlich gemacht: Die Wettbewerber sind die wichtigsten Treiber hin zur Gigabit-Gesellschaft. Im europäischen Vergleich zeigt sich eindeutig: Der direkte Glasfaserausbau bis ins Gebäude vollzieht sich in erster Linie auf lokaler und regionaler Ebene und wird ganz wesentlich von der weiter stark wachsenden Zahl lokaler und regionaler Netzbetreiber vorangetrieben. Das muss Richtschnur für einen ebenso erfolgreichen EU-Rechtsrahmen sein.

Nicht zuletzt muss der strategische Überbau hochleistungsfähiger Infrastruktur – etwa durch VDSL2-Vectoring – beendet werden. Der BREKO setzt daher verstärkt auf Kooperationen, um den Glasfaserausbau in Deutschland zu beschleunigen – und begrüßt den Sinneswandel auf Seiten der Deutschen Telekom, die nun offensichtlich dazu bereit ist, Vorleistungen bei alternativen Netzbetreibern einzukaufen (Wholebuy), um so ihre Angebote auch auf den Glasfasernetzen ihrer Wettbewerber zu realisieren. Mit einer verbesserten Auslastung der von den alternativen Netzbetreibern gebauten Glasfasernetze können Bürger und Unternehmen von einem beschleunigten Glasfaserausbau profitieren, anstatt diesen durch Doppelausbau unnötig zu erschweren. Das Motto muss daher klar lauten: Gewinnbringende Kooperation statt fruchtlosem Doppelausbau.

Für den BREKO gilt: Wir müssen die Weichen jetzt richtig stellen, damit Deutschland mit der leistungsfähigsten digitalen Infrastruktur in Europa punkten kann, der Übergang in die Gigabit-Gesellschaft mit zukunftssicheren Glasfasernetzen als Basis gelingt und so ein wichtiger Grundstein für wirtschaftliches Wachstum und Wohlstand für die heutige sowie nachfolgende Generationen gelegt wird. Hierfür werden wir als führender deutscher Glasfaserverband engagiert eintreten.

---

**Dr. Stephan Albers** ist Geschäftsführer des Bundesverbands Breitbandkommunikation e.V. (BREKO).

*Die rund 280 Mitgliedsunternehmen des **BREKO** – darunter mehr als 160 überwiegend regional und lokal tätige Netzbetreiber sowie Stadtwerke und Zweckverbände – versorgen in ganz Deutschland nicht nur Ballungszentren, sondern insbesondere auch ländliche und unterversorgte Gebiete mit hochmodernen und leistungsfähigen Glasfaseranschlüssen.*

**[www.brekoverband.de](http://www.brekoverband.de)**

## Glasfaserausbau: Die Zukunft ist kooperativ!



von Wolfgang Heer

Die Benennung eines Vorstandsbeauftragten für Kooperationen im Breitbandausbau durch die Deutsche Telekom war sicherlich eine der überraschendsten Branchenmeldungen des vergangenen Jahres. Nach der mit harten Bandagen geführten Auseinandersetzung um den Einsatz von Vectoring in den Nahbereichen konnte man diese – scheinbare? – Kehrtwende des Incumbents kaum glauben. Das anfängliche Misstrauen ist aber inzwischen zumindest der Erkenntnis gewichen, dass Johannes Pruchnow, dessen Vita mit Führungspositionen bei Telefonica und Versatel sowohl Stationen bei ehemaligen Staatsunternehmen wie bei Wettbewerbern aufweist, zumindest eifrig in alle Richtungen sondiert. Welche Optionen hätte die Telekom denn eigentlich bei Kooperationen? Und wie würden Kooperationen mit Beteiligung der Telekom auf den dringend notwendigen weiteren Ausbau von Glasfasernetzen bis mindestens in die Gebäude einzahlen?

### **Betreibermodelle: Konzentration auf die jeweilige Kernkompetenz**

In den vergangenen drei Jahren ist die Zahl von Kooperations-/Betreibermodellen im Markt stetig weiter angestiegen. Insbesondere in dünner besiedelten Gebieten wollen viele Kommunen oder Landkreise nicht länger darauf warten, dass ihre Bürger irgendwann einmal von großen Anbietern versorgt werden. Stattdessen nehmen sie das Heft selbst in die Hand und errichten über Breitband-GmbHs oder kommunale Eigenbetriebe das passive Netz und vermieten es dann an einen Dritten, der sich um Netzbetrieb und die Versorgung der Kunden mit Diensten kümmert. Hier gibt es mittlerweile etliche erfolgreiche Beispiele aus Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz und anderen Bundesländern.

Darüber hinaus gab und gibt es etliche solcher Kooperationen auch zwischen Stadtwerken oder Energieversorgern, die sich auf den Netzausbau fokussieren, und TK-Unternehmen als Netzbetreiber. Bei einer solchen „arbeitsteiligen“ Vorgehensweise kann sich jeder beteiligte Partner auf seine jeweilige Kernkompetenz konzentrieren, zudem verteilen sich die mit dem Breitbandausbau verbundenen Aufwände und Risiken auf mehrere Schultern. Gerade für den weiteren FttB/H-Ausbau werden sich Kooperationsmodelle als ein ganz zentrales Element auf dem Weg zu einer möglichst flächendeckenden Versorgung Deutschlands herausstellen.

### **Wesentlich höhere FttB/H-Ausbaudynamik nötig**

Trotz aller bisherigen Anstrengungen beim Ausbau „echter“ Glasfaseranschlussnetze liegt deren Verfügbarkeit hierzulande erst bei etwa zehn Prozent. Heißt im Umkehrschluss: Über 35 Millionen Haushalte in Deutschland müssen noch direkt mit Glasfaser angeschlossen werden. Wenn die Telekom sich hier entsprechend beteiligt, wird eine ganz neue und dringend nötige Dynamik in den Ausbau kommen. Erfahrung mit Betreibermodellen bringt der Incumbent dabei durchaus mit, beispielsweise aus der Kooperation mit Eins Energie in Chemnitz, wo ein flächendeckender FttB-Ausbau durchgeführt wurde bzw. wird.

### **Wholesale/Wholebuy auf Glasfasernetzen: Höhere Netzauslastung als Investitionstreiber**

Überall dort, wo bereits hochleistungsfähige FttB/H-Netze zur Verfügung stehen, bietet es sich nach Auffassung des BUGLAS an, Kooperationen in Form von Wholesale/Wholebuy zu betreiben. Basis muss dann Open Access als freiwilliger, marktverhandelter, transparenter und diskriminierungsfreier Zugang zu Vorleistungsprodukten auf Netzinfrastrukturen sein. Aus unserer Sicht ist dabei der Layer 2-Bitstrom als Vorleistungsprodukt besonders geeignet, der bereits 2011 im NGA-Forum branchenweit spezifiziert wurde. Für die automatisierte Abwicklung aller damit verbundenen Prozesse wie Bestellung, Anbieterwechsel oder Entstörung steht dem Markt dabei die standardisierte Wholesale-Orderschnittstelle S/PRI (Supplier/Partner Requisition Interface) zur Verfügung. Der BUGLAS unterstützt gemeinsam mit dem VATM bereits seit über fünf Jahren den Arbeitskreis Schnittstellen & Prozesse bei der (Weiter-)Entwicklung von S/PRI.

### **Wholesale/Wholebuy: Alle profitieren**

Unternehmen, die FttB/H-Netze ausrollen und betreiben, können mit der Vermarktung von Vorleistungen die Auslastung auf ihren Netzen erhöhen und höhere Deckungsbeiträge erzielen. Daraus ergibt sich die Möglichkeit, ein Stück weit Unabhängigkeit vom Erfolg des eigenen Marketings zu erlangen und gleichzeitig zusätzliche Finanzmittel zu generieren, die für weitere Investitionen in den FttB/H-Ausbau eingesetzt werden können. Nachfragende TK-Anbieter können ihre Kunden auf der Basis der hochleistungsfähigen und skalierbaren Vorleistung individuell über dedizierte Bandbreiten mit Triple Play-Angeboten mit Sprache, Internet und Fernsehen in exzellenter Qualität versorgen, ohne selbst in einen parallelen Netzausbau investieren zu müssen. Und die Endkunden können vom TK-Anbieter ihrer Wahl die jeweils beste verfügbare Leistung erhalten.

### **Wilhelm.tel Vorreiter – Kooperationsgespräche laufen**

Vorreiter bei der Vermarktung von Bitstrom auf dem eigenen Glasfasernetz ist in Deutschland die wilhelm.tel, bei der mit Telefonica und 1&1 mittlerweile zwei überregionale Anbieter Wholebuy betreiben. Viele weitere BUGLAS-Mitgliedsunternehmen bieten ebenfalls gerne ein entsprechendes Vorleistungsprodukt marktverhandelt und diskriminierungsfrei auf ihren Netzen an. Grundsätzlich wäre es aus unserer Sicht sinnvoll, dass die Telekom überall dort Wholebuy betreibt, wo bereits FttB/H-Netze verfügbar sind, anstatt leistungsfähigere Netze durch weniger leistungsfähige zu überbauen. Bisher hat der Incumbent sich dem mit Verweis auf fehlende eigene Wholebuy-Strukturen verweigert, aber die jüngsten Äußerungen seitens der Telekom mögen hier durchaus Anlass für neuen Optimismus sein.

Wir werden die seitens des BUGLAS und seiner Mitgliedsunternehmen laufenden Kooperationsgespräche mit der Telekom in den kommenden Wochen fortsetzen. Denn die Zielsetzungen beim weiteren Glasfaserausbau lassen sich mit Betreibermodellen, Wholesale/Wholebuy und Co. schneller und besser erreichen: Bereits getätigte FttB/H-Investitionen nicht entwerten, neue Investitionen für bislang nicht oder unterversorgte Gebiete anreizen, Kräfte und Kompetenzen bündeln, den Roll-out deutlich beschleunigen. Die Breitband-Zukunft muss kooperativ sein: Auf geht's!

---

**Wolfgang Heer** ist Geschäftsführer des Bundesverband Glasfaseranschluss e.V. (BUGLAS)

Der **BUGLAS** vertritt seit seiner Gründung 2009 als hiezulande einziger klar fokussierter Fachverband die Interessen der Unternehmen, die in Deutschland hochleistungsfähige und nachhaltig zukunftssichere Glasfasernetze errichten, die bis in die Gebäude bzw. Haushalte reichen (Fiber to the Building/Home, FttB/H). Seine Mitgliedsunternehmen stehen für über 70 % des deutschen FttB/H-Ausbaus.

**[www.buglas.de](http://www.buglas.de)**

## Infrastrukturwettbewerb als Basis für Gigabit-Konnektivität



von Dr. Andrea Huber

Sowohl auf deutscher als auch auf europäischer Ebene diskutiert die Politik aktuell die Herausforderungen der Digitalisierung für Wirtschaft und Gesellschaft. Eine wesentliche Voraussetzung für eine Nutzung der zahlreichen Dienste und Angebote der Gigabit-Gesellschaft ist die Verfügbarkeit von schnellen und leistungsfähigen Breitbandanschlüssen. So prognostiziert das Wissenschaftliche Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste (WIK), dass ein Drittel der Unternehmen und Privathaushalte in Deutschland in den nächsten 10 Jahren Anschlüsse mit mindestens 1 GBit/s im Downstream und 600 MBit/s im Upstream benötigen wird. Diese Gigabit-Nachfrage in Gewerbe- und Wohngebieten gilt es zu bedienen.

Die EU-Kommission hat daher im September 2016 ihre neue Breitbandstrategie vorgestellt, die eine verbesserte Konnektivität in Festnetz und Mobilfunk sowie die Errichtung von Gigabit-Netzen zum Ziel hat: Bis 2025 sollen alle sozioökonomischen Schwerpunkte wie Schulen, Verkehrsknotenpunkte und Hauptanbieter öffentlicher Dienste sowie stark digitalisierte Unternehmen über eine Gigabit-Anbindung verfügen. Alle europäischen Privathaushalte sollen – unabhängig davon, ob sie sich auf dem Land oder in der Stadt befinden – Zugang zu einem Internetanschluss mit mindestens 100 MBit/s erhalten, der auf Gigabit-Geschwindigkeit aufgerüstet werden kann.

Die Netzallianz Digitales Deutschland hat im März 2017 die „Zukunftsoffensive Digitales Deutschland“ verabschiedet, die auf nationaler Ebene die Weichen für einen Ausbau von Gigabit-Netzen stellen soll. Ziel ist eine gigabitfähige konvergente Infrastruktur in Deutschland bis Ende 2025, die in erster Linie durch privatwirtschaftliche Investitionen der Netzbetreiber errichtet werden soll.

Die Mitgliedsunternehmen der ANGA leisten zur Umsetzung dieser Ziele einen erheblichen Beitrag: Sie werden in den kommenden Jahren ca. 70 Prozent der deutschen Haushalte mit Gigabit-Geschwindigkeiten versorgen können – teils über glasfaserbasierte HFC-Netze und teils über Glasfaser bis ins Haus. Der Leistungssprung im Bereich der HFC-Netze wird möglich durch die Aufrüstung der Netze mit dem neuen Übertragungsstandard DOCSIS 3.1, der Bandbreiten bis zu 10 GBit/s im Downstream und 1 GBit/s im Upstream erlauben wird. Später ist sogar mit symmetrischen Übertragungsraten im zweistelligen Gigabitbereich zu rechnen. Die Einführung des Standards hat beispielsweise in den USA und Dänemark bereits begonnen; für Deutschland haben große Netzbetreiber kommerzielle Produkte auf Basis von DOCSIS 3.1 für Ende 2018 bzw. 2019 angekündigt.

### **Kein Bedarf für politische Festlegung auf eine bestimmte Anschluss-technologie**

Die Politik setzt mit dem Fokus auf Gigabit-Infrastrukturen die richtige Priorität. Ein investitionsfreundliches Regulierungsumfeld ist erforderlich, damit die Unternehmen die hierfür notwendigen Investitionen auch tätigen können. Der wichtigste Treiber für diese Investitionen ist der Infrastrukturwettbewerb, der die künftige Nachfrage nach Gigabit-Anschlüssen am besten befriedigen kann.

Kontraproduktiv wäre dagegen eine einseitige politische Festlegung auf eine einzelne Anschluss-technologie, denn sie würde den weiteren Ausbau schneller Netze bremsen. Kunden wollen keine bestimmte Technologie, sondern schnelle und leistungsfähige Anschlüsse. Dafür stehen die Unternehmen der ANGA. Ein technologie-neutraler und wettbewerbsorientierter Regulierungsrahmen ist die beste Voraussetzung dafür, dass Netzbetreiber Gigabit-Angebote in den nächsten Jahren in den Markt bringen können.

Im Rahmen der ANGA COM – Kongressmesse für Breitband, Kabel & Satellit werden wir die Diskussion vom 30. Mai bis 1. Juni 2017 in Köln fortsetzen. DOCSIS 3.1 wird eines der Kernthemen der Veranstaltung sein und auf verschiedenen Kongresspanels behandelt werden.

---

***Dr. Andrea Huber** arbeitete nach dem Studium der Rechtswissenschaft in Freiburg, Hamburg und Washington, D.C. zunächst als Rechtsanwältin in Berlin. Ab 1997 leitete sie die Abteilung „Internationale Interessenvertretung“ der Deutschen Telekom, anschließend war sie als Government Affairs Director der Microsoft Deutschland GmbH für die politische Interessenvertretung des Softwareunternehmens zuständig. Bis August 2010 war sie Geschäftsführerin des Informationsforum RFID, einer Industriepattform zur Unterstützung der Verbreitung der RFID-Technologie. Seit September 2010 ist sie Geschäftsführerin der ANGA Verband Deutscher Kabelnetzbetreiber e.V.*

#### *Informationen über die **ANGA Verband Deutscher Kabelnetzbetreiber e.V.:***

*Die ANGA vertritt die Interessen von mehr als 200 Unternehmen der deutschen Breitbandbranche. Die Netzbetreiber der ANGA versorgen ca. 17,5 Mio. TV-Kunden. Neben dem umfangreichen analogen und digitalen Fernsehangebot sind über Kabelanschluss auch interaktive Dienste, insbesondere Breitbandinternet und Telefonie verfügbar. Ca. 6,6 Millionen Haushalte nutzen ihren Kabelanschluss auch für breitbandigen Internetzugang und 6,3 Millionen für Telefonie. Die Netzbetreiber der ANGA treiben damit den Infrastrukturwettbewerb um Breitbandzugänge und Triple-Play-Bündel aus TV, Internet und Telefonie entschlossen voran.*

**[www.anga.de](http://www.anga.de)**

## Digitale Infrastruktur als Grundpfeiler für Wachstum und Wohlstand



von Harald A. Summa

Digitalisierung ist das Thema, das uns als größten Verband der Internetwirtschaft in Europa im Jahr 2017 hauptsächlich beschäftigen wird. Ein Wort und nicht mal ein neues, denn seit mehr als 60 Jahren sorgt der Wandel von analog in Bits & Bytes für große Veränderungen. Und doch steht es im Fokus, denn die Digitalisierung greift in alle Bereiche unseres täglichen Berufs- und Privatlebens über und wir sollten uns gemeinsam um die damit einhergehenden Herausforderungen kümmern.

Computer wurden in den vergangenen Jahrzehnten immer kleiner und leistungsfähiger, sodass sie jetzt überall verbaut werden können, von Armbanduhr bis hin zu Lampen. Hinzu kommt die nahezu allgegenwärtige Verfügbarkeit des Internet, um diese unkompliziert miteinander zu vernetzen. Das Ergebnis ist die Diskussion um smarte Dinge, das Internet of Things, das uns als Evolution, nicht Revolution, über viele Jahre begleiten wird. Die Internetwirtschaft hat sich aus einer kleinen Nische heraus zum Taktgeber in Sachen Innovation und Wachstum entwickelt. So gibt es heute kaum noch ein Unternehmen, egal aus welcher Branche, das ohne Internet denkbar wäre. Und jetzt befindet sich das Netz der Netze in einer Metamorphose zum Herr aller Dinge.

In der smarten Welt ist das Internet nicht mehr nur Teil unseres Lebens wie bisher, sondern es stellt die Grundlage für nahezu alle Aktivitäten dar, denen wir privat und beruflich nachgehen. Auch wenn manche sich dem gern entziehen möchten, langfristig haben wir keine Chance, diesem Prozess zu entkommen. Dinge, die man heute noch von Hand macht, werden künftig vielleicht Roboter erledigen und das Licht wird bestimmt nicht mehr per Schalter ein- und ausgeschaltet.

### **New Work erfordert grundlegende digitale Bildung**

Nicht nur die Art und Weise, wie wir arbeiten, wird sich grundlegend ändern, sondern auch die meisten der heutigen Berufsbilder. Automechaniker gibt es immer weniger – Automechatroniker oder gar Softwareingenieure übernehmen die Problemlösung an Autos. War der Bauer früher mit dem Pferd auf dem Feld unterwegs und später mit dem Traktor, wird er künftig unterwegs auf der Armbanduhr den Ernteprozess seiner vollautomatisierten Maschinen checken. Aber auch hier zeigt sich ein wichtiger Aspekt: Die Digitalisierung hat großen Einfluss, komplett wegzudenken ist der Mensch aber aus vielen Prozessen (noch) nicht.

Um von der Digitalisierung zu profitieren, ist zum einen entscheidend, dass die Menschen flexibel bleiben und permanent bereit sind, sich zu qualifizieren. Zum anderen ist die frühzeitige digitale Bildung eine Grundvoraussetzung für die Sicherung und Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts Deutschlands und damit eines der wichtigsten Zukunftsthemen der Digitalisierung. Doch welche Lerninhalte gehören zur digitalen Bildung und wie viel ist wirklich nötig? Darüber herrscht große Uneinigkeit, wie die repräsentative eco Studie „Deutschland Digital“ zeigt: 43 Prozent der Befragten waren der Meinung, dass Kindern und Jugendlichen in Schule und Ausbildung „eher nicht“ oder „auf gar keinen Fall“ ausreichend Fachwissen und Kompetenzen für eine von der Digitalisierung geprägten Arbeitswelt vermittelt werden. Demgegenüber stehen ebenfalls 43 Prozent, die der Auffassung sind, dass Schülern und Auszubildenden dieses Wissen „bestimmt“ oder „eher“ vermittelt werde. Die Mehrheit war sich aber einig: Medienkompetenz und IT-Grundkenntnisse müssen ein fester Bestandteil der Ausbildung sein, um in der Arbeitswelt erfolgreich agieren zu können.

### **Bedeutung der Internetwirtschaft nimmt weiter zu**

Die Internetwirtschaft wird auch in den kommenden Jahren einer der am schnellsten wachsenden Wirtschaftssektoren in Deutschland bleiben und einen wesentlichen Beitrag zur Digitalisierung der Gesellschaft leisten. Bleiben die Wachstumsraten der einzelnen Wirtschaftszweige in Deutschland in den kommenden Jahren gleich, dann wird die deutsche Internetwirtschaft demnächst die ureigenen deutschen Branchen wie beispielsweise die Chemie und den Maschinenbau überholen. Im Jahr 2028 wird sie sogar die Automobilindustrie hinter sich lassen, die derzeit noch das größte Marktvolumen beisteuert.

Mit jedem Jahr, in dem die Abhängigkeit der Gesamtwirtschaft von der Internetwirtschaft zunimmt, wächst auch die Verantwortung, die auf der Infrastruktur lastet. Diese Verantwortung sollte nicht allein auf den Schultern der Internetwirtschaft liegen. Sie sollte von allen geteilt werden, die von der digitalen Infrastruktur abhängig sind, von Politik und Wirtschaft gleichermaßen. Die leistungsstarke Infrastruktur ist Grundlage jedes wirtschaftlichen Handelns in der Zukunft. Im Vergleich zu anderen Nationen agiert Deutschland noch zu zögerlich. Wir müssen mehr in die Digitalisierung investieren und neue Technologien in den Vordergrund stellen. In zehn Jahren werden wir es bereuen, dass wir die Entwicklung bestimmter Felder nicht gefördert haben.

### **50 MBit/s – gut, aber lange nicht genug**

Der Ausbau der Infrastruktur und die flächendeckende Versorgung mit Breitbandanschlüssen sind die Voraussetzung für zahlreiche Geschäftsmodelle und das Ziel Deutschlands, Vorreiter bei der Durchdringung und Nutzung digitaler Dienste zu sein. Die Bundesregierung hat hier einige Fortschritte gemacht: Mit den Erlösen der Mobilfunkfrequenzen hat sie Ende 2015 das Bundesförderprogramm für den Netzausbau gestartet. Insgesamt vier Milliarden Euro Fördergelder will das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) an unterversorgte Kommunen und Landkreise vergeben. Und auch die Telekommunikationsunternehmen investieren weiter in den Ausbau digitaler Netze. Die bereitgestellten finanziellen Mittel für die notwendigen Investitionen in den Breitbandausbau und das für Ende 2018 angestrebte Ausbauziel von 50 MBit/s für Haushalte genügen allerdings nicht, um Deutschland zu einer Gigabit-Gesellschaft zu machen und damit den Wirtschaftsstandort langfristig zu sichern.

Wenn wir uns die Entwicklung anschauen, dann wird der flächendeckende Anschluss mit 50 MBit/s in den nächsten zehn Jahren lächerlich erscheinen. Zum Vergleich: In New York schließt gerade ein Unternehmen im Auftrag der Stadt New York jede Lampe und jede Ampel in jedem Bezirk mit Glasfaser an. Das kostet zwar sehr viel Geld, aber es wird sich amortisieren. In Deutschland schaffen wir es nicht einmal, einzelne Mehrfamilienhäuser mit Glasfaser zu versorgen. Bis 2025 brauchen wir schnelles Internet mit einer Geschwindigkeit von mindestens 1 GBit/s für jeden Haushalt, damit wir im internationalen Vergleich nicht den Anschluss verpassen und ausnahmslos alle Bürger die Vorteile der Digitalisierung nutzen können. Für viele Unternehmen und Universitäten ist ein Anschluss an multi-gigabitfähige Netze und die direkte Anbindung an die Glasfaserinfrastruktur alternativlos.

Im Rahmen der eco Studie forderten 62 Prozent der Befragten, dass der Ausbau digitaler Infrastrukturen in der Politik den gleichen Stellenwert erhalten sollte wie der Ausbau von Straßen- und Stromnetzen. Spannend wird in diesem Zusammenhang deshalb auch die Frage, wie sich die Parteien im Wahlkampfjahr zum Thema Digitalisierung aufstellen werden. Wobei eines sicher ist: Die grundlegenden Änderungen durch die Digitalisierung scheren sich nicht um Legislaturperioden oder um politische Zuständigkeiten, sondern darum, welche Weichen wir jetzt stellen, um den digitalen Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft nach unseren Werten zu gestalten. Die Gigabit-Gesellschaft muss in Deutschland bis spätestens zum Jahr 2025 Realität werden.

---

**Harald A. Summa** ist Geschäftsführer von eco

### **eco – Verband der Internetwirtschaft e. V., Köln**

Mit mehr als 1000 Mitgliedsunternehmen ist eco der größte Verband der Internetwirtschaft in Europa. Seit 1995 gestaltet er maßgeblich die Entwicklung des Internets in Deutschland, fördert neue Technologien, Infrastrukturen sowie Märkte und formt Rahmenbedingungen.

[www.eco.de](http://www.eco.de)

## Die Herausforderungen der Gigabitgesellschaft



von Dipl.-Ing. Heinz Leymann

Eine leistungsfähige Netzinfrastruktur ist eine wichtige Grundlage für eine Giga-Gesellschaft in einer digital orientierten Welt. Hierzu sind noch erhebliche Anstrengungen der Politik aber auch der Wirtschaft erforderlich.

Nach Aussage des Statistischen Bundesamts verfügen lediglich etwa 38% aller Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in Deutschland über einen schnellen Internetanschluss von mindestens 30 Megabit pro Sekunde (Mbit/s). Damit liege Deutschland im internationalen Vergleich nur im Mittelfeld. In Dänemark sind es 65% und in Schweden immerhin noch 59%. Auf dem Weg zu einer Giga-Gesellschaft steigt der Bedarf nach ausreichend dimensionierter und sicherer Infrastruktur. Selbst die als Ziel der Bundesregierung für Ende 2018 festgelegten 50 Mbit/s sehen die IfKom als weit überholt und sehen diesen Wert lediglich als einen Zwischenschritt. Das gilt z. B. angesichts immer höherer Videoübertragungen (sogenannte 4K- oder 8K-Fernseher) auch für Privathaushalte und nicht nur für Unternehmen.

### **Breitbandausbau**

Die IfKom begrüßen die inzwischen von der Bundesregierung auferlegten Maßnahmen, um das Breitbandziel bis Ende 2018 dennoch zu erreichen. Langfristig ist eine flächendeckende Glasfaserversorgung unabdingbar. Dies gilt in gleicher Weise für das neue Mobilfunknetz 5G. Dieser Verantwortung müssen sich die Politiker umgehend stellen. Es kann nicht abgewartet werden, ob die eingeleiteten Maßnahmen vielleicht ausreichen, sondern es muss geprüft werden, ob noch weitere Förder- und Beschleunigungsmaßnahmen möglich sind. Die zurzeit bestehenden digitalen Infrastrukturen müssen für die Gigabit-Gesellschaft fit gemacht werden. Es geht darum, einen politischen Ordnungsrahmen zu schaffen, der stärkere Anreize für Netzinvestitionen in Gigabitinfrastrukturen setzt und Innovationen auf Diensteebene fördert.

Allerdings ergibt sich in ländlichen Gebieten wegen der im Vergleich zu städtischen Gebieten hohen Ausbaukosten grundsätzlich kein Wettbewerb zwischen den Netzbetreibern. Der Ausbau von Gigabitnetzen ist in ländlichen Gebieten bei den gegebenen Preisstrukturen in der Regel unwirtschaftlich. Aus der Sicht der IfKom sind hierbei neue unternehmerische Geschäftsmodelle zu entwickeln und begrüßen in diesem Zusammenhang die Absicht der Deutschen Telekom, den Breitbandausbau in Deutschland gemeinsam mit Partnern voranzutreiben. Beispielsweise ist die Deutsche Telekom eine langfristige Zusammenarbeit mit der innogy SE eingegangen. Immerhin umfasst dieses Vorhaben knapp 60 Ortsnetze in Eifel, Hunsrück und Münsterland.

### **Daten als Vermarktungsprodukt**

Das Produkt Daten, bestehend aus Bits und Bytes, kann im Bruchteil einer Sekunde über Transportnetze (elektrisch oder optisch) in aller Welt verfügbar gemacht werden. Diese Daten können erhebliche Wertschöpfungen beinhalten oder für weitere Wertschöpfungen genutzt werden. Beispiele hierzu sind Konstruktionspläne von Maschinen, das gesamte Know how eines Konzerns oder die Daten von Personen

einer Stadt eines Landes. Hier wird zugleich deutlich, diese Daten müssen geschützt werden, damit die Privatsphäre des Einzelnen erhalten bleibt, aber auch die Entwicklungen und das Know how von Firmen und Institutionen gesichert werden. Die Ware Daten ist aus der Sicht der IfKom wie ein reales Gut zu behandeln. Für die virtuellen nicht gegenständlichen Leistungen in Form von Daten sind nach Auffassung der IfKom beispielsweise die Steuern am Ort des Entstehens zu erheben. Die Umsatzerlöse eines Anbieters von Daten können erheblichen Schwankungen ausgesetzt sein. Was heute ein Hype ist, kann schon morgen aufgrund von Einflüssen ein Flop sein. Die Schnelllebigkeit der Datenprodukte erfordert vom Anbieter mitunter erhebliche Flexibilität. Bei Geschäften mit Daten müssen deshalb im nationalen das BGB, das HGB, das Urheberrecht, etc. greifen. International müssen die Regelungen wie z.B. Handelsabkommen zwischen Nationalstaaten oder Staatengemeinschaften angewendet werden. Zudem muss es der Exekutive ermöglicht werden, bei Missbrauchsverdacht tief in die „Cloud“ einsehen zu können. Dabei muss es z. B. den Kartellwächtern ermöglicht werden, beispielsweise Rerouting-Checks durchführen zu können, IP Adressen zu sperren, etc. Wegen der Globalisierung der Daten muss hier internationales Recht zur Anwendung kommen und auch exekutiert werden können.

### **Schutz vor Datenmissbrauch**

Der Datenmissbrauch in den digitalen Welten kann nur durch Beobachter mit entsprechendem Know how aufgespürt werden. Dabei ist das Internet nur ein Teil dieser digitalen Welten. Hier muss das ganze System aus Personen, Institutionen, Maschinen betrachtet werden. Wir brauchen quasi eine Art internationale Internet Polizei, die national/international Datenmissbrauch aufspürt mit entsprechenden Sanktionen. Dabei dürfte die größte Herausforderung sein, sich international auf bestimmte Wertennormen und Sanktionsmechanismen festzulegen.

In der Regel haben die großen Unternehmen bzw. Konzerne ihre eigenen Spionageabwehrsysteme installiert. Jedoch ist der einzelne Mitarbeiter eines Unternehmens oft die Schwachstelle, die bewusst oder auch unbewusst diese Systeme unterlaufen können. Hier sind regelmäßige Schulungen der Mitarbeiter und die Installation von „Hausdetektiven“ ein wirksames Mittel. Anders sieht es im Mittelstand aus. Oft ist hier für die Abwehr das nötige Know How nicht vorhanden. Hier können Schulungen und Berater, beispielsweise des Bundesamtes für Datenschutz, Hilfe leisten. Grundsätzlich sind Bürger gesetzlich nachhaltig zu schützen, weil sie die komplexen Zusammenhänge und ggf. nachteiligen Risiken während ihres Lebens (incl. Beruf) überhaupt nicht mehr abschätzen können. Durch geeignete, für Anbieter verpflichtend den Verbrauchern darzulegende Klauseln, muss in jedem Einzelfall Transparenz geschaffen werden.

---

**Heinz Leymann** ist Vorsitzender des Branchen-Ingenieurverbandes IfKom – Ingenieure für Kommunikation e.V.

Die **Ingenieure für Kommunikation e.V.** (IfKom) sind der Berufsverband von technischen Fach- und Führungskräften in der Kommunikationswirtschaft. Der Verband vertritt die Interessen seiner Mitglieder – Ingenieure und Ingenieurstudenten sowie fördernde Mitglieder – und bezieht Stellung gegenüber Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit.

**[www.ifkom.de](http://www.ifkom.de)**

## S/PRI für Switchless Reseller – Investitionssicherheit durch Standardisierung



von Alexander Kaczmarek

Deutschland befindet sich langsam aber sicher auf dem Weg zum Glasfaserland. Der Breitbandausbau wird dabei von vielen Akteuren geschultert. Mit den richtigen Rahmenbedingungen wird in den nächsten Jahren ein neuer Resale-Markt für FTTH-Anschlüsse entstehen, der für alle Beteiligten Vorteile verspricht.

Im deutschen Telekommunikationsmarkt existiert eine Vielzahl so genannter Switchless Reseller, also Telefonie- und Internet-Provider ohne eigene TK-Infrastruktur. Diese Anbieter setzen für Internet-Access und Telefonie auf Vorleistungsprodukte verschiedenster Wholesale-Dienstleister, um darauf aufsetzend das eigene Produkt- und Dienstleistungsportfolio zu realisieren. Bei dem zugrunde liegenden Geschäftsmodell ist die lukrative Vermarktung leistungsfähiger Breitbandanschlüsse, insbesondere FTTH und FTTB, die derzeit durch viele regionale Anbieter geschaffen werden, für die oft bundesweit agierenden Switchless Reseller ein äußerst spannendes Thema.

Doch eine zufriedenstellende Lösung ist für diese Integrationen aufgrund von branchenspezifischen Gegebenheiten nicht ohne weiteres zu realisieren. Denn für die Übertragung der zwingend notwendigen Daten bietet jeder Wholesale-Anbieter eigene proprietäre Order-Schnittstellen an, exakt abgestimmt auf das jeweilige Leistungsangebot. Will ein Switchless Reseller also ins Geschäft kommen, muss er pro Wholesale-Partner die jeweils zugehörigen Schnittstellen neu implementieren. Der Aufwand dieser praktizierten Maßschneiderei ist für einen Switchless Reseller erwartungsgemäß hoch und die Aufnahme weiterer Wholesale-Partner nicht nur eine technische Herausforderung, sondern potenziell mit hohen Kosten verbunden.

Um es noch deutlicher zu formulieren: Für einen einzelnen Provider, der bundesweit Glasfaseranschlüsse vermarkten will, ist es schlichtweg nicht möglich, mit jedem einzelnen Netzbetreiber Order-Schnittstellen und -Prozesse abzustimmen und individuell zu implementieren. Von daher kann die Auswahl eines neuen Wholesale-Partners unter Umständen auch stark davon geprägt sein, wie einfach und kostengünstig die Anbindung realisiert werden kann.

Einen praktikablen Weg bietet hier ein kleines Kürzel mit großer Wirkung: Mit S/PRI existiert heute bereits eine standardisierte Schnittstelle, die für die Buchung von Vorleistungsprodukten eine herausragende Rolle spielt. Zwar wurde S/PRI ursprünglich rein für den Einsatz im IP-BSA-Kontext (Layer 2) konzipiert, um einen funktionierenden Wettbewerb zu erleichtern. Gleichwohl kann die Schnittstelle auch auf Ebene eines Layer-3-Wholesale-Angebots zum Einsatz kommen. Damit bietet sich Switchless Resellern die Möglichkeit einer Standardisierung von Order-Prozessen nicht nur für den Einkauf von IP-BSA-Anschlüssen. Zumal es für sie ohnehin wenig interessant ist, IP-BSA-Vorleistungen bei diversen regionalen Stadtwerken oder anderen Anbietern einzukaufen. Hierfür fehlt diesen Providern schlicht die Voraussetzung eines eigenen Netzes. Deshalb sind sie ja auf Wholesale-Anbieter angewiesen, die selbst wiederum die Angebote regionaler Netzbetreiber aggregieren und ein vermarktungsfähiges Internet-Access-Vorleistungsprodukt anbieten. Doch mit den proprietären Order-Schnittstellen – wenn auch oft weniger komplex als S/PRI – erkaufen sich Switchless Reseller allerdings das gleichbleibende Problem der sehr engen technischen Kopplung an den ausgewählten Vordienstleister.

Dieses Szenario macht deutlich: Der Einsatz von S/PRI im Layer-3-Wholesale eröffnet sowohl Resellern als auch Anbietern neue Möglichkeiten bei gleichzeitiger Stärkung des Wettbewerbs. Aus Sicht eines Switchless Resellers stünde bei der Auswahl eines Wholesale-Anbieters nun das eigentliche Wholesale-Angebot im Vordergrund und nicht länger technische Anforderungen an neu zu implementierende Schnittstellen. Und ganz nebenbei verspricht eine einmal realisierte S/PRI-Integration Investitionssicherheit, da weitere Anbieter auf den gleichen Standard setzen und die aufwändige Implementation proprietärer Schnittstellen entfällt. Mehr noch: Zusammen mit der verpflichtenden Zertifizierung wäre die S/PRI-Schnittstelle für den Switchless Reseller ein verlässliches Gütesiegel für die gezielte Auswahl eines bereits zertifizierten Wholesale-Partners.

Die Vorteile liegen also auf der Hand – nicht nur für Anbieter ohne eigene Netzinfrastruktur. Ganz generell wäre es für jeden Reseller wünschenswert, wenn er unter Einsatz einer einheitlichen Schnittstelle bei möglichst vielen Netzbetreibern bzw. Aggregatoren Vorleistungsprodukte beziehen könnte, unabhängig davon, ob es sich um Resale- oder Bitstream-Access-Produkte handelt. So ließen sich auf effiziente Weise komplexe Prozesse vereinfachen, Transaktionskosten nachhaltig senken und letztendlich das Zusammenspiel aller Marktteilnehmer verbessern. Denn die Existenz mehrerer kundenseitiger Angebote durch verschiedene Provider erhöht ganz allgemein die Wahrscheinlichkeit einer höheren Akzeptanz und Abschlussquote.

Die Gründe hierfür liegen einerseits im typischen Verhalten, dass Kunden lieber eine eigene Wahl treffen möchten, als den einzig möglichen Anbieter nehmen zu müssen. Gleichzeitig schafft ein Mehrfachangebot auch mehr an Konkurrenz und Wettbewerb, wodurch attraktivere Angebote mit entsprechenden Kaufanreizen für die angesprochene Kundschaft entstehen. Dieser Wettbewerb führt für den Provider ggf. zu sinkenden Margen je Kunde, für den Netzbetreiber aber wiederum zu einer höheren Auslastung und damit schnelleren Amortisation seiner Infrastrukturinvestitionen. Selbst für Netzbetreiber, die gleichzeitig Provider sind, sollte dieser Effekt der höheren Anschlussquote die Nachteile sinkender Margen mehr als ausgleichen. Und nicht zuletzt hat eine standardisierte Schnittstelle auch Vorteile für die IT-Prozesse.

Um dieses Ideal im Markt Wirklichkeit werden zu lassen, muss die Akzeptanz und Nutzung von S/PRI bei allen Beteiligten steigen. Stimmen nämlich die benötigten Rahmenbedingungen, wird es auch in Zukunft möglich sein, einen funktionierenden Reseller-Markt nicht nur aufrecht zu erhalten, sondern diese Sparte durch Standardisierung der zugehörigen Geschäftsprozesse kostensparend voranzutreiben. Gleichzeitig können partizipierende Netzbetreiber wiederum von etablierten Marken und Vertriebswegen profitieren und so bei der Vermarktung von FTTH/B-Anschlüssen einen zweiten indirekten Vertriebsweg eröffnen – Switchless Reseller are welcome.

---

**Alexander Kaczmarek** ist Geschäftsführer der Konzeptum GmbH in Koblenz.

Die **KONZEPTUM GmbH** ist mit ihrem etablierten Business-Support-System **KONZEPTUM 6** ein professioneller Lösungsanbieter für den Telekommunikationsmarkt. Gegründet 2001, konzeptioniert und implementiert Konzeptum komplexe Gesamtlösungen für Carrier, Kabelnetzbetreiber, ISPs, TK-Reseller sowie Stadtwerke in den Bereichen Customer Care, Provisioning, Billing bis hin zur Vertriebspartnerabrechnung. Die Grundlage hierfür bildet die mandantenfähige CRM- und Billing-Lösung **KONZEPTUM 6**, die nicht nur in On-Premise-Installationen an die Kunden ausgeliefert wird, sondern auch in den Software-as-a-Service- und Managed-Service-Angeboten von Konzeptum zum Einsatz kommt.

## TEC - Der TK-Markt braucht eine lebendige Diskussionsplattform



von Prof. Dr. Jens Böcker

Der Telecommunications Executive Circle (TEC) ist seit über 10 Jahren eine Veranstaltungsreihe für Manager der TK-Industrie. In diesem Rahmen finden jährlich eine Jahrestagung und drei Abendveranstaltungen statt. Ziel ist es, eine lebendige Plattform zu hochaktuellen branchenspezifischen Themen zu bieten. Als Diskussionspartner werden in der Regel 3-5 hochkarätige Vertreter der TK-Branche eingeladen – sowohl Top-Manager wie Spezialisten. So war das Who's Who der Branche bei TEC bereits vertreten: Timotheus Höttges, Thorsten Dirks, Jan Geldmacher etc.

Durch die Veranstaltung führen die erfahrenen Moderatoren Ina Karabas (Handelsblatt) und Prof. Dr. Jens Böcker (Hochschule Bonn-Rhein-Sieg).

Die TEC Runde im März 2017 hat mit dem Thema Sicherheit der TK-Netze ein aktuelles Problem aufgegriffen, dass vielen Verantwortlichen „unter den Nägeln brennt“. Zahlreiche Störungen mit höchst unterschiedlichen Ursachen haben in den letzten Jahren gezeigt, dass Ausfallsicherheit und Stabilität von Diensten längst keine Selbstverständlichkeit sind. Betroffen sind quasi alle Infrastrukturanbieter – kleine wie große, Mobilfunk-, Festnetz- oder Kabelspezialisten.

Die folgende Aufführung fasst die wichtigsten Punkte der Diskussion „Blackouts in TK-Netzen“ zusammen.

- Ein Blackout in TK-Netzen ist eine großflächige Störung, die aus Kundensicht zu einem temporären Verlust der erwarteten Leistung führt. Allerdings gibt es durchaus Unterschiede, was temporär bedeutet. Die Spanne kann von Minuten, Stunden bis hin zu Tagen gehen. Wichtig ist dabei das Verständnis, wie „kritisch“ die Dienste und die Konsequenzen für die Kunden sind.

- Die Gefahr von Blackouts ist durchaus real und bedarf einer intensiven Sicherheitsdebatte in der Politik, bei den Netzbetreibern und in der Wirtschaft. Mittlerweile wurden Arbeitsgruppen geschaffen, um das Zusammenspiel im Fall eines Blackouts durchzuspielen bzw. zu simulieren. Die Vorfälle in der jüngsten Vergangenheit haben auf jeden Fall zu einer höheren Sensibilisierung aller Beteiligten beigetragen. Problematisch ist im Störfall vor allem das Zusammenspiel von Netzbetreibern, Endgeräte- bzw. Infrastrukturerstellern und Diensteanbietern. Hier ist eine effiziente und funktionierende Kommunikation gefragt.

- Ein wesentlicher Einflussfaktor auf die Netzstabilität ist Komplexität. Komplexität erhöht grundsätzlich das Risiko von Blackouts. Netze sind auf der einen Seite architektonisch ein-

facher (All-IP) geworden, was zu einer Reduzierung von Komplexität beigetragen hat. Allerdings steigt auf der anderen Seite Komplexität dadurch massiv an, „wie“ Netze genutzt werden. Insbesondere Realtime- Anwendungen sind besonders betroffen. Faktoren, die die Fehleranfälligkeit von Netzen beeinflussen sind eine starke Dezentralisierung, Verzicht auf Doppelabsicherung, die Herausforderung, Software durchgängig fehlerfrei zu entwickeln sowie immer schnellere Release-Zyklen von Software.

- Da Störungen grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden können, sollten Netze eine hohe Widerstandskraft gegenüber Cyber-Attacken und anderen möglichen Störungsursachen besitzen. Die unterschiedlichen Störungsursachen und deren mögliche Konsequenzen im Netz sollten immer wieder durchgespielt und aktualisiert werden. Die Deutsche Telekom hat hierzu beispielsweise eine Cyber-Defence Abteilung aufgebaut. Dieses Vorgehen ist durchaus Benchmark für andere Carrier, auf welche Art und Weise mit möglichen Störungen, Ausfällen, Attacken etc. umgegangen werden sollte.

- Besonders kritisch ist übrigens der Schutz für kleinere Carrier und Unternehmen. Diese sind häufig aufgrund fehlender Ressourcen mit dem Umgang möglicher Bedrohungsszenarien überfordert. Idealerweise zeichnen sich hierfür Partnerschaften mit Spezialisten ab, um einen stets aktuellen Schutz sicher zu stellen.

- Nach wie vor ist die Preisbereitschaft für die Inanspruchnahme von „Schutzleistungen“ sehr unterschiedlich. Bei Privatkunden ist diese Preisbereitschaft eher nicht festzustellen. Ganz anders sieht es bei Geschäftskunden aus. Mögliche – existenzbedrohliche - Ausfälle von Diensten stehen in keinem Verhältnis zu den erforderlichen Investitionen Sicherheit. Die Akzeptanz für die notwendigen Investitionen ist deutlich erkennbar.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass der Themenkomplex „Sicherheit der TK-Netze“ für Unternehmen im TK-Markt erheblich an Stellenwert gewinnt. Angesichts eines weiter steigenden Bedrohungsszenarios stellt sich für die Anbieter die Kernfrage: Wieviel wird in Schutzmechanismen investiert und welche Ausfallwahrscheinlichkeit wird akzeptiert? Die große Chance zum Aufbau von Wettbewerbsvorteilen bietet sich für Unternehmen in der Telekommunikation über ein glaubwürdiges Angebot „Sicherheit – made in Germany“. In diesem Sinne wird aus der Not eine Tugend gemacht, die die Basis für einen größeren Markterfolg legt.

---

**Prof. Dr. Jens Böcker** ist Inhaber des Marketing Lehrstuhls an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg. Sein Forschungsschwerpunkt ist die Entwicklung von Marketingstrategien für innovative Technologien. Er hat mehrere Beiratsmandate inne. Unter anderem ist er Sprecher des Beirates des Fachbereich Wirtschaft, wissenschaftlicher Beirat bei Böcker Ziemer und Mitglied des Beirates beim IT-Spezialisten Materna.

**BÖCKER ZIEMER** ist eine Managementberatung mit Fokus auf Entwicklung und Umsetzung von Wachstumsstrategien, insbesondere im TK-Markt.

[www.boecker-ziemer.de](http://www.boecker-ziemer.de)

## Bewertung von Breitband-Ausbauvorhaben



von Dr. Olaf Nielinger und Sebastian Krems

Die Bewertung von Breitband-Ausbauvorhaben gewinnt zunehmend an Bedeutung. Steigende Nachfrage bei hoher Komplexität der Geschäftsmodelle und Kostenintensität sind wesentliche Herausforderungen. Deshalb ist für verschiedene Marktteilnehmer eine Bewertung von Breitbandprojekten von großem Interesse. Dies gilt zum einen für Unternehmen, die selbst in einen Ausbau investieren möchten, zum anderen jedoch auch für Aufsichtsgremien und Geldgeber, bei denen die Risikobewertung der Investition im Vordergrund steht. Je nach Blickwinkel ist der Schwerpunkt der Bewertung unterschiedlich. Die Methodik der Bewertung sollte sich jedoch möglichst nicht unterscheiden, da nur eine konsistente Analysemethodik vergleichbare Ergebnisse darstellen kann.

### **Welche Prämissen gelten für die Bewertung?**

Zunächst muss geklärt werden, welche Prämissen bei der Bewertung von Ausbauvorhaben zu Grunde gelegt werden. Neben strategischen Vorgaben, die insbesondere die Versorgungsgebiete und die gewählte Ausbautopologie betreffen, sind hier die wesentlichen wirtschaftlichen Kennziffern zu hinterlegen. Eine weitere sinnvolle Unterscheidung liegt in der Typisierung des Breitbandbetreibers. Regionale Grundversorger (Strom, Wasser, Gas), die zunehmend in den Telekommunikationsmarkt einsteigen, müssen den Breitbandausbau in den regionalen Grenzen ihres Versorgungsgebiets realisieren. Privatwirtschaftliche Unternehmen dagegen setzen hier andere Präferenzen, die sich eher an Skalierung, Wettbewerb und damit Umsatzchancen orientieren. In Bezug auf die Ausbautopologie geht es im Schwerpunkt darum, ob zum Beispiel aus strategischen Nachhaltigkeitsgründen grundsätzlich eine Glasfaserinfrastruktur bis nach Hause (FTTH) oder nur eine Ausbauoption entlang der Straßenzüge (FTTC) bevorzugt wird. Als betriebswirtschaftliche Vorgabe wird neben der erwarteten Mindestkapitalrendite auf das eingesetzte Investitionsvolumen, der Zeitraum bis zur Erwirtschaftung positiver Deckungsbeiträge (Discounted Cashflow) bzw. der Kapitalkosten als Basisvorgabe verwendet. Die Vorgaben bezüglich dieser Kennziffern weichen je nach den genannten Unternehmensgruppen teilweise stark voneinander ab.

Weitere Bestandteile einer Bewertung sind der erwartete Umsatz und die Umsatzentwicklung. Diese werden im Wesentlichen durch drei Faktoren bestimmt: die bedienten Kundensegmente, die Annahmen zum Preis und die entsprechenden Kundengewinnungsraten. Insbesondere bei den Kundengewinnungsraten weichen die Planungen unter gleichen oder ähnlichen Rahmenbedingungen (Wettbewerb, Wirtschaftskraft, Demografie, etc.) von Projekt zu Projekt stark ab. Dies führt teilweise auch zu Umsatzerwartungen, welche in der Realität nicht umgesetzt werden können. Insbesondere Aufsichtsgremien und Geld-

geber sind deshalb gut beraten, sowohl eine detaillierte Wettbewerbsanalyse als auch Sensitivitätsanalysen zu möglichen Abweichungen bei den wichtigsten Geschäftstreibern wie Kundengewinnungsrate, Preis oder Produktentwicklung einzufordern. Für eine korrekte Einschätzung von Kosten und Initialaufwänden sind die Projektgröße und ggf. durch das Unternehmen geplante weitere Ausbauvorhaben mit einzubeziehen. Besteht jedoch auch die Möglichkeit, Personalkosten und einmalige Aufwände für das Geschäftsmodell auf größere zukünftige Umsatzpotenziale umzulegen? Bei einer singulären Betrachtung von Einzelausbauvorhaben, werden häufig fixe Kosten nicht oder nicht im ausreichenden Umfang angesetzt. Je nach Geschäftsmodell können für den Aufbau von Diensten und Netzbetrieb zusätzliche einmalige Kosten entstehen. Deshalb sollten bei der Bewertung immer die geplanten Skalen (strategische Ausbauziele bzw. Mengengerüste) mit betrachtet werden.

### **Bewertungsmethodik**

Traditionell werden Ausbauvorhaben mit einem Businessplan hinterlegt. Aus einem solchen Businessplan sind Chancen und Risiken bei Veränderung bestimmter Rahmenparameter in der Regel nur sehr schwer ablesbar. Deshalb eignen sich zusätzlich dynamische Sensitivitätsanalysen sowie ausgewählte statische Parameter für die Bewertung von Breitbandausbauvorhaben.

### **Statische Parameter (Kostenanalyse)**

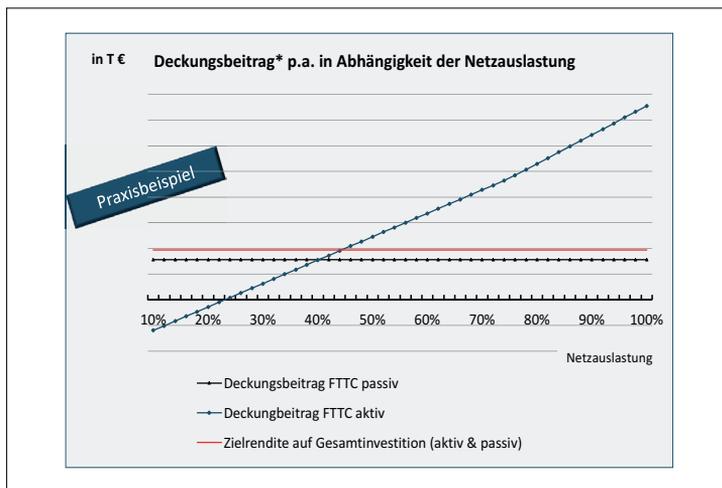
Als statische Parameter eignen sich insbesondere solche mit Bezug auf die anzuschließenden Wohneinheiten und mit Bezug auf die geplante Kundenanzahl nach Erreichen einer Sättigung. Einige Kostenparameter, die bereits einen guten Überblick über die Erfolgswahrscheinlichkeit eines Ausbauprojektes geben, sind im Folgenden dargestellt:

<b>KPI's pro Kunde nach Erreichen der finalen Auslastung</b>
Passiver Netzbau pro angeschlossener Kunde
Gesamtinvest pro angeschlossener Kunde
Laufende Kosten pro angeschlossener Kunde p.a.
Afa pro angeschlossener Kunde p.a.
<b>KPI's pro WE (homes passed) Erstausbau</b>
Passiver Netzbau pro WE in Meter
Gesamtinvest pro WE
Afa pro WE p.a.
Fixe laufende Kosten pro WE und Jahr

Kennt man den Durchschnittsumsatz pro Kunde kann man mit diesen wenigen Parametern bereits erste grundsätzliche Aussagen zur Tragfähigkeit des Geschäftsmodells vorhersagen.

## Sensitivitätsanalysen

Neben der Abweichung möglicher Kostenpositionen ist die Kundengewinnungsrate einer der am stärksten risikobehafteten Parameter. Deshalb empfiehlt es sich insbesondere diesen Parameter einer Sensitivitätsanalyse zu unterziehen. Je nach Projekt und Geschäftsmodell ist hierbei die Bewertung des Betriebsergebnisses oder des Deckungsbeitrages in Abhängigkeit des Marktanteils im Versorgungsgebiet sinnvoll.



Auf Basis solcher Sensitivitätsanalysen lassen sich im Umkehrschluss Grenzwerte z.B. für maximale Investitionsvolumen pro Wohneinheit bzw. pro Kunden errechnen und verschiedene Business Case Szenarien ableiten. Auch lassen sich notwendige Preisuntergrenzen bestimmen, um bestimmte Risikobereiche bei der Vermarktung nicht zu verlassen. Im Ergebnis können Aufsichtsgre-

mien z.B. auch Vorgaben für maximale Investitionen und Marktambitionen festlegen.

Mithilfe dieser konsistenten Methodik können Breitbandausbauvorhaben sehr genau untersucht werden. Eine entsprechende Risikoclusterung erlaubt es, präzise Entscheidungen mit Blick auf Risikovorgaben zu treffen.

**Sebastian Krems** ist Managing Partner der LATUS consulting GmbH

**Dr. Olaf Nielinger** ist Prinzipal der LATUS consulting GmbH

**LATUS consulting GmbH** ist eine Management- & Technologieberatung mit Beratungsschwerpunkt Geschäftsmodelle und Technologiestrategien in den Marktsegmenten Energiewirtschaft, Telekommunikation, IT und Mobilität mit Sitz in Eschborn. Das Unternehmen positioniert sich als Alternative am Consulting-Markt, mit Schwerpunkt auf hochwertigen Beratungsleistungen durch Kombination von methodisch präzisiertem Herangehen und höchster Professionalität.

[www.latus-consulting.de](http://www.latus-consulting.de)

---

PORTETEL.DE

---

## Teil B — Nachschlagewerk

Behörden / Aufsichtsgremien / Standards	42
Berater / Consulting	47
Dienstanbieter	60
Festnetz	74
Hersteller	100
Mehrwertdienste	115
Mobilfunk	124
Planungsbüros / Freiberufler	128
Systemhäuser	131
Verbände / Interessenvertretungen	146

## Teil C — Dokumentation

Who-is-Who – die Top-Manager im TK-Markt 2017	155
Herausgeber und Verlag	159
Inserentenverzeichnis	160

# Management- und Technologieberatung

## Wir sichern Ihren Geschäftserfolg

Nachhaltige Problemlösungen sind heute selten geworden. Vielleicht weil die besten Lösungen oft nicht die einfachsten sind. Wir gehen die Extra Meile. Von der Strategieentwicklung bis zur Umsetzung Ihrer Projekte.

### Schwerpunkte unseres Leistungsspektrums sind u.a.:

- Strategien, Geschäftsmodelle und Konzepte in den Bereichen Breitbandversorgung, IP Mobility, Smart Energy und Smart Home
- Technologie- und Vertriebsstrategien in ITK und High-Tech-Märkten
- Performance- und Effizienzmanagement von TK Plattformen und Organisationen

Unternehmerische Kompetenz – Methodische Exzellenz – Industrieexpertise

Sprechen Sie uns an und testen Sie unser Know-how.

**LATUS consulting GmbH**

**Mergenthalerallee 77, 65760 Eschborn**

Telefon: +49 6196 934 98 20

E-Mail: [info@latus-consulting.de](mailto:info@latus-consulting.de)

Web: [www.latus-consulting.de](http://www.latus-consulting.de)



**LATUS**  
CONSULTING

## Behörden / Aufsichtsgremien / Standards

---

Bayerisches Breitbandzentrum, Amberg  
Geschäftsführung: Wolfgang Lazik  
Kirchensteig 1, 92224 Amberg  
Tel: 09621/96543-90, [schnelles-internet-in-bayern.de](http://schnelles-internet-in-bayern.de)

Das Bayerische Breitbandzentrum ist seit dem 1. Januar 2013 der zentrale Ansprechpartner für alle, die am Breitbandausbau beteiligt sind. Bei uns erhalten Kommunen, Netzbetreiber, Unternehmen und Bürger alle Informationen rund um das Thema Breitbandnetze. Unser Ziel ist der schnelle Ausbau von Hochgeschwindigkeits-Breitbandnetzen in Bayern, damit Unternehmen und Bürger des Freistaats Bayern mit Anschlussbandbreiten von mindestens 50 Mbit/s versorgt werden. Besonders liegt uns die Unterstützung von Kommunen beim Ausbau ihrer Breitbandnetze am Herzen. Wir bieten Ihnen Unterstützung auf dem Weg zur Förderung, damit die jeweiligen Orte und Ortsteile so schnell wie möglich mit schnellem Internet versorgt werden. Zu unserer Beratungsleistung zählt insbesondere die Hilfe bei der Umsetzung der Anforderungen der neuen Breitbandrichtlinie (BbR). Wir begleiten Kommunen bei jedem Schritt zur Förderung. Neben der Beratung der Kommunen helfen wir bei der Vernetzung und dem Informationsaustausch zwischen allen Beteiligten.

---

Breitband-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein, Kiel  
Geschäftsführung: Richard Krause  
Reventlouallee 6, 24105 Kiel  
Tel: 0431/57057-14, [www.bkzsh.de](http://www.bkzsh.de)

Das Breitband-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein (BKZSH) ist eine gemeinsame Einrichtung des Städtetages, des Städtebundes, des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages und des Schleswig-Holsteinischen Landkristages. Das BKZSH als zentrale Beratungs- und Koordinierungsstelle des Landes, der Kommunen und der kommunalen Gebietskörperschaften des Landes sorgt mit seiner bundesweit bisher einmaligen Einbindung in kommunale Strukturen für eine hohe Akzeptanz. Seine Hauptaufgabe sieht das BKZSH in der umfassenden Beratung, Begleitung und Unterstützung der Akteure in Schles-

wig-Holstein, die den Ausbau eines flächendeckenden Glasfasernetzes vorantreiben und dazu beitragen, dass Schleswig-Holstein bis 2030 mit schnellstem Breitband versorgt wird, um den technologischen Anforderungen an das Internet von morgen zu genügen und zugleich den Wirtschaftsstandort und die Attraktivität des ländlichen Raumes massiv aufzuwerten.

---

Breitband-Projektbüro Rheinland-Pfalz, nachgelagert dem Ministerium des Innern, für Sport und Infrast., Mainz  
Geschäftsführung: Raymond Twiesselmann  
Emmeransstraße 39, 55116 Mainz  
Tel: 0202/439-1036-1038, [www.breitband.rlp.de](http://www.breitband.rlp.de)

Um die Optimierung der Breitbandinfrastruktur voranzutreiben, hat sich die Landesregierung Rheinland-Pfalz für ein kooperatives Modell mit klaren Zuständigkeiten und dem Schwerpunkt „Information und Beratung“ entschieden. Für die Umsetzung der Ziele wurde eine Organisationsstruktur geschaffen, die zum einen den Projektcharakter der unterschiedlichen Aktivitäten in Rheinland-Pfalz abbildet und zum anderen institutionell verankert ist: In der Zentralstelle für IT und Multimedia im für den Breitbandausbau federführenden Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur wurde das Breitbandprojekt-Büro eingerichtet, das die konkrete Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen und Projekte koordiniert.

---

Breitbandbüro des Bundes, Berlin  
Geschäftsführung: Tim Brauckmüller  
Invalidenstraße 91, 10115 Berlin  
Tel: 030/6040406-0, [www.breitbandbuero.de](http://www.breitbandbuero.de)

Das Breitbandbüro des Bundes (BBB) wird von der atene KOM GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur betrieben. Schon seit 2010 unterstützt das Breitbandbüro des Bundes die Breitbandstrategie der Bundesregierung. Dazu hält es u.a. Kontakt zu den Breitbandeinrichtungen der Länder, erarbeitet Leitfäden zu aktuellen Themen und organisiert und begleitet Dialogveranstaltungen und Workshops. Das Breitbandbüro ergänzt somit die Beratungs- und Informationsangebote der Länder.

---

BreitbandConsulting.NRW Bergische Universität Wuppertal (Breitbandkompetenzzentrum), Meschede (eco)  
Vorstand: Prof. Dr. Stephan Breide  
Franz-Stahlmecke-Platz 1, 59872 Meschede  
Tel: 0291/9910-420, www.bbcc-nrw.de

Binnen weniger Jahre ist breitbandige Telekommunikation zu einem wirtschaftlich und gesellschaftlich relevanten Faktor geworden, dessen fundamentale Bedeutung inzwischen unstrittig sein dürfte. Es gibt kaum einen Bereich des Alltags, der unbeeinflusst geblieben wäre. Neue Anwendungen stellen immer höhere Ansprüche an die Infrastruktur, umgekehrt sorgt die Infrastruktur für die Entwicklung neuer Anwendungen. Während ein großer Teil der städtisch geprägten Regionen derzeit noch als relativ gut versorgt gelten können, gibt es viele ländliche Regionen, in denen keine adäquate Versorgung besteht. Ein flächendeckendes und leistungsfähiges Breitbandnetz ist allerdings von ebenso grundlegendem volkswirtschaftlichem Interesse, wie eine gute Verkehrs- oder Energieversorgungsinfrastruktur. Die wirtschaftliche, soziale und bildungspolitische Gleichstellung von Regionen ist gefährdet, solange keine einheitlichen Versorgungsstandards etabliert sind. Das BBCC.NRW ist ein in Meschede ansässiges In-Institut der Fachhochschule Südwestfalen, das mit dem Ziel gegründet wurde, Kreise bei ihren Bemühungen um eine Verbesserung der Breitbandversorgung zu begleiten und zu unterstützen.

---

Breitbandkompetenzzentrum  
Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin  
Vorstand: Bernd Anders  
Eckdrift 103, 19061 Schwerin  
Tel: 0385/773347-0, www.ego-mv.de

Über sich: Seit der Gründung unseres Verbandes im Jahr 2006 ist er eine feste Größe als zentraler Ansprechpartner rund um das kommunale eGovernment in unserem Land Mecklenburg-Vorpommern geworden. Dass die „Väter“ des Zweckverbandes, die seine Gründung vorantrieben hatten, eine richtige Entscheidung getroffen haben, zeigen die ständig neuen und anspruchsvolleren Herausforderungen im Zeitalter des eGovernment und des Open Data. Die immer komplexer werdenden Anforderungen an IT-Verfahren, an Ver-

netzung, an elektronischer Kommunikation sowie Fragen des Datenschutzes und der IT-Sicherheit erfordern fachliche Begleitung und Unterstützung der Kommunalverwaltungen in unserem Land. Der Zweckverband eGo-MV hat sich diesen Aufgaben gestellt und in den zurückliegenden Jahren seine Kompetenzen auf diesem Gebiet bewiesen. Zunehmende Vorgaben durch EU, Bund und Land wie z.B. die Einführung des neuen Personenstandswesens, die elektronische Signatur oder die elektronische Aktenführung sind Aufgaben, die insbesondere durch kleinere Kommunen kaum noch allein zu bewältigen sind. Die Möglichkeit der kommunalen Zusammenarbeit in Form eines Zweckverbandes ist die Antwort der Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern, um diese Anforderungen bewältigen zu können. Dabei steht die Zusammenarbeit sowohl unter den Kommunen als auch Ebenen übergreifend mit den Landkreisen und dem Land an oberer Stelle. eGovernment ist eine Entwicklung, der sich keine Kommune mehr verschließen kann. Elektronische Verwaltungsdienstleistungen erwarten die Bürger und die Unternehmen. Die eGovernment-Angebote müssen auch besonders im Hinblick auf die Herausforderungen des Datenschutzes und der IT-Sicherheit entwickelt und bereitgestellt werden.

---

Breitband Kompetenz Zentrum Niedersachsen,  
Osterholz-Scharmbeck  
Geschäftsführung: Peer Beyersdorff  
Sachsenring 11, 27711 Osterholz-Scharmbeck  
Tel: 04795/9 57-11 50, breitband-niedersachsen.de

Das Breitband Kompetenz Zentrum Niedersachsen (b|z|n) in Osterholz-Scharmbeck ist die zentrale Schnittstelle zwischen den Mitgliedern der Breitbandinitiative Niedersachsen. Über sich: Zudem sind wir der kompetente Ansprechpartner für Kommunen und Provider bei allen Fragen zum Breitbandausbau. Projektträger des Breitband Kompetenz Zentrum Niedersachsen ist das NETZ Technologie- und Dienstleistungszentrum. Das NETZ-Zentrum bietet jungen Unternehmen und Existenzgründern einen repräsentativen und professionellen Standort.

---

Breitbandnetz GmbH & Co. KG, Breklum (BREKO)  
Geschäftsführung: Dr. Heiko Hansen  
Husumer Str. 63, 25821 Breklum

Tel: 04671/79796-10, [breitbandnetzgesellschaft.de](http://breitbandnetzgesellschaft.de)

Binnen weniger Jahre ist breitbandige Telekommunikation zu einem wirtschaftlich und gesellschaftlich relevanten Faktor geworden, dessen fundamentale Bedeutung inzwischen unstrittig sein dürfte. Es gibt kaum einen Bereich des Alltags, der unbeeinflusst geblieben wäre. Neue Anwendungen stellen immer höhere Ansprüche an die Infrastruktur, umgekehrt sorgt die Infrastruktur für die Entwicklung neuer Anwendungen. Während ein großer Teil der städtisch geprägten Regionen derzeit noch als relativ gut versorgt gelten können, gibt es viele ländliche Regionen, in denen keine adäquate Versorgung besteht. Ein flächendeckendes und leistungsfähiges Breitbandnetz ist allerdings von ebenso grundlegendem volkswirtschaftlichem Interesse, wie eine gute Verkehrs- oder Energieversorgungsinfrastruktur. Die wirtschaftliche, soziale und bildungspolitische Gleichstellung von Regionen ist gefährdet, solange keine einheitlichen Versorgungsstandards etabliert sind. Das BBCC.NRW ist ein in Meschede ansässiges In-Institut der Fachhochschule Südwestfalen, das mit dem Ziel gegründet wurde, Kreise bei ihren Bemühungen um eine Verbesserung der Breitbandversorgung zu begleiten und zu unterstützen.

---

Breitbandzentrum Baden-Württemberg – Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Stuttgart  
Vorsitzender: Jürgen Roth  
Auf dem Platz 1, 78609 Tuningen  
Tel: 07464 / 986111, [www.clearingstelle-bw.de](http://www.clearingstelle-bw.de)

Das schnelle Internet ist ein wesentlicher Standortfaktor für die Unternehmen geworden und spielt auch für die Ausweisung neuer Bau- und Gewerbegebiete in den Gemeinden eine immer wichtigere Rolle. Die im Jahr 2004 gegründete "Clearingstelle Neue Medien im Ländlichen Raum" berät Städte und Gemeinden kostenlos bei der Verbesserung der Kommunikationsinfrastruktur. Für den Zugang zur Datenautobahn stehen verschiedene technische Übertragungssysteme zur Verfügung. Die Clearingstelle gibt hier eine Orientierungshilfe und vermittelt Kontakte zu den verschiedenen Anbietern. Sie unterstützt die Kommunen durch fachliche Beratung, um die für die Gemeinde passende technische Lösung zu finden. Das Verfahren zur Umsetzung des Konzepts und die Realisierung der ausge-

wählten technischen Lösung ist Sache der Gemeinde. Die Clearingstelle führt Fachveranstaltungen zum Thema Breitbandversorgung durch und informiert auf Messen und Tagungen über das Thema "Neue Medien im Ländlichen Raum".

---

Breitbandzentrum Berlin - Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung, Berlin  
Geschäftsführung: Michael Pemp  
Martin-Luther-Str. 105, 10825 Berlin  
Tel: 030/9013-8276, [www.berlin.de/projektzukunft](http://www.berlin.de/projektzukunft)

Projekt Zukunft – angesiedelt bei der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung – ist die Berliner Landesinitiative zur Förderung des Wachstumsfeldes IKT, Medien, Kreativwirtschaft. Projekt Zukunft erarbeitet Strategien für den Standort, baut Plattformen auf, initiiert Netzwerke, organisiert den Austausch mit den Unternehmen, entwickelt neue Förderinstrumente, erstellt Studien und realisiert innovative Projekte für Wirtschaft und Gesellschaft.

---

Breitbandzentrum Brandenburg –  
Ministerium für Wirtschaft und Energie, Potsdam  
Geschäftsführung: Wolfgang Pustal  
Heinrich Mann Allee 107, 14473 Potsdam  
Tel: 0331/866-1517, [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)

Die flächendeckende Versorgung unseres Landes mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen ist ein wichtiger Impuls für wirtschaftliches Wachstum und steigenden Wohlstand in Brandenburg. Neben der Steigerung der Produktivität und der Leistungsfähigkeit von Unternehmen erhöht ein breitbandiger Internetzugang die Lebensqualität. Deshalb treibt die Landesregierung den Ausbau der Breitband-Infrastruktur mit Nachdruck voran. So schnell wie möglich soll in ganz Brandenburg eine Versorgung mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von 2 Megabit pro Sekunde gewährleistet sein – speziell in den ländlichen Regionen ist das derzeit nur eingeschränkt möglich. Die Brandenburgische Breitbandstrategie setzt darauf, dass durch Wettbewerb und durch eine Technologie- und Anbietervielfalt dieses Ziel erreicht werden kann. Zudem müssen Bund, Land, Kommunen und die Wirtschaft an der Umsetzung mitwirken.

---

Bundesamt für Sicherheit  
in der Informationstechnik (BSI), Bonn  
Präsident: Arne Schönbohm  
Godesberger Allee 185 - 189, 53175 Bonn  
Tel: 0228/99 9582-0, [www.bsi.de](http://www.bsi.de)

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) wurde am 1. Januar 1991 gegründet und gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern. Das BSI ist eine unabhängige und neutrale Stelle für Fragen zur IT-Sicherheit in der Informationstechnik. Als Behörde ist sie damit im Vergleich zu sonstigen europäischen Einrichtungen einzigartig. Derzeit sind dort ca. 500 Informatiker, Physiker, Mathematiker und andere Mitarbeiter beschäftigt. Seinen Hauptsitz hat das BSI in Bonn.

---

Bundesnetzagentur (BNetzA), Bonn (AKNN)  
Präsident: Jochen Homann  
Tulpenfeld 4, 53113 Bonn  
Tel: 0228/14 0, [www.bundesnetzagentur.de](http://www.bundesnetzagentur.de)

Die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen ist eine selbständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie mit Sitz in Bonn. Seit dem 13. Juli 2005 ist die Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post, die aus dem Bundesministerium für Post und Telekommunikation (BMPT) und dem Bundesamt für Post und Telekommunikation (BAPT) hervorging, umbenannt in Bundesnetzagentur. Sie ist außerdem Wurzelbehörde nach dem Signaturgesetz. Die Bundesnetzagentur hat die Aufgabe, durch Liberalisierung und Deregulierung für die weitere Entwicklung auf dem Elektrizitäts-, Gas-, Telekommunikations-, Post- und seit dem 01. Januar 2006 auch auf dem Eisenbahninfrastrukturmarkt zu sorgen. Zur Durchsetzung der Regulierungsziele ist sie mit wirksamen Verfahren und Instrumenten ausgestattet worden, die auch Informations- und Untersuchungsrechte sowie abgestufte Sanktionsmöglichkeiten einschließen.

---

HA Hessen Agentur GmbH –  
Geschäftsstelle Breitband nachgelagert dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Wiesbaden

Vorstand: Folke Mühlhölzer  
Konradinallee 9, 65189 Wiesbaden  
Tel: 0611/95017-80, [www.hessen-agentur.de](http://www.hessen-agentur.de)

Über sich: Die Hessen Agentur ist die Dienstleistungsgesellschaft des Landes. Wir setzen Projekte, Kampagnen und Förderaktivitäten um und fungieren zudem als Berater und "Think Tank". Unser Kernziel ist die bestmögliche Unterstützung des Landes und anderer öffentlicher Institutionen bei der Erreichung ihrer Ziele im Rahmen der hessischen Wirtschaftsförderung. Übergeordnete Ziele sind die zukunftsorientierte Positionierung Hessens im nationalen und globalen Wettbewerb, die Sicherung und Mehrung des Wohlstands der Bürgerinnen und Bürger in unserem Bundesland sowie die nachhaltige Entwicklung des Standorts Hessen.

---

KIT – Karlsruher Institut für Technologie, Karlsruhe  
Präsident: Prof. Holger Hanselka  
Kaiserstraße 12, 76131 Karlsruhe  
Tel: 0721/608-0, [www.kit.edu](http://www.kit.edu)

Am 1. Oktober 2009 wurde das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) als Zusammenschluss des Forschungszentrums Karlsruhe und der Universität Karlsruhe gegründet. Im KIT vereinen sich die Missionen der beiden Vorläufer-Institutionen: einer Universität in Landeshoheit mit Aufgaben in Lehre und Forschung und einer Großforschungseinrichtung der Helmholtz-Gemeinschaft mit programmorientierter Vorsorgeforschung im Auftrag des Staates. Innerhalb dieser Missionen positioniert sich das KIT entlang der drei strategischen Handlungsfelder Forschung, Lehre und Innovation.

---

Projekt Mehr Breitband in Hessen, Wiesbaden  
Geschäftsführung: Wolfram Koch  
Konradinallee 9, 65189 Wiesbaden  
Tel: 0611 95017-8472, [www.breitband-in-hessen.de](http://www.breitband-in-hessen.de)

Mehr Breitband in Hessen ist ein Projekt der hessischen Landesregierung. Es hat bis Ende 2011 die Grundversorgung bzw. eine Versorgungsperspektive unterversorgter Gemeinden und Ortsteile erreicht. Eine flächendeckende Versorgung aller Haushalte mit NGA-Anschlüssen (Hochgeschwindigkeits-Anschlüsse) soll bis Ende des Jahres 2018 erreicht werden. Das im Hessi-

schen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung und in der Hessen Trade & Invest als Geschäftsstelle Breitband in Hessen angesiedelte Projektbüro hat beratende und unterstützende Funktion in den Bereichen Finanzierung und Förderung, rechtliche Rahmenbedingungen, Marktversorgung, Informationssystem sowie Technik. Dabei arbeitet es eng mit den umsetzenden Kommunen, den Telekommunikations- und Versorgungsunternehmen sowie mit Behörden, Wirtschaftsförderungsgesellschaften, Kammern und Verbänden zusammen.

---

Staatskanzlei Sachsen-Anhalt Referat 46:  
Verbesserung der Breitbandversorgung, Magdeburg  
Referatsleiter: Theo Struhkamp  
Hasselbachstraße 4, 39104 Magdeburg  
Telefon: 0391/567-4212, [breitband.sachsen-anhalt.de](mailto:breitband.sachsen-anhalt.de)

Die Landesregierung hat sich nach der Herstellung der Grundversorgung neue Ziele gesteckt: Bis zum Jahr 2020 sollen alle Unternehmen und Gewerbetreibenden, alle öffentlichen Institutionen, alle Schulen und alle Privathaushalte mit Hochgeschwindigkeitsnetzen (Next-Generation-Access-Netzen (NGA-Netze)) von mindestens 50 MBit/sec. Downloadgeschwindigkeit versorgt werden. Denn die Bandbreitenbedarfe und die Zahl der Internetnutzer wachsen schnell, und darauf stellt sich Sachsen-Anhalt mit seiner Breitbandausbau-Politik ein. Das Ziel ist ehrgeizig (aktuell liegt die Quote von Anschlüssen mit 50 MBit/sec. landesweit noch bei ungefähr 20 Prozent), aber erreichbar. Für die Realisierung dieses Ziels sollen ab 2014 Fördergelder aus den europäischen Strukturfonds bereitgestellt werden. Neben dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes wird auch der Europäische Fonds für regionale Entwicklung genutzt.

---

Zweckverband eGo-Saar, Saarbrücken  
Geschäftsführung: Stephan Thul  
Heuduckstraße 1, 66117 Saarbrücken  
Telefon: 0681 857420-0, [www.breitband-saarland.de](http://www.breitband-saarland.de)

Die saarländische Landesregierung hat in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband „Elektronische Verwaltung für saarländische Kommunen - eGo-Saar - eine „Breitband-Kompetenzstelle“ eingerichtet. Die

seit Juli 2009 personalisierte Breitbandberatungs- und koordinierungsstelle (BBKST) wird zu 100% vom Land finanziert und unterstützt alle 52 saarländischen Kommunen und die 6 Landkreise in allen Themen des Breitbandausbaus. Seit dieser Zeit hat sich die Breitbandgrundversorgung im Saarland immer weiter verbessert. Mittlerweile können mehr als 70% aller saarländischen Haushalte einen Breitbandanschluss mit mindestens 50 Mbit/s erhalten. In einem bundesweit einmaligen Breitbandausbauprojekt hat der Zweckverband eGo-Saar bereits im 1.Förderaufruf zum Bundesförderprogramm im April 2016 eine Förderzusage des BMVI für einen saarlandweiten Ausbau erhalten. Das Vergabeverfahren, dass nach jetzigem Stand im Mai 2017 beendet sein wird, legt einen vertraglich abgesicherten Breitbandausbau in geförderten Ausbaubereichen bis Ende 2018 fest. In Kombination mit dem Eigenausbau der nationalen und regionalen Carrier, strebt der eGo-Saar und die saarländische Landesregierung bis Ende 2018 einen nahezu flächendeckenden Ausbau mit 50 Mbit/s im Saarland an.

## Berater / Consulting

---

AC-Sachverständigen-Sozietät

Dr. Schwerhoff, Hamburg (VATM)

Geschäftsführung:

Dr. Ulrich Schwerhoff, Alix Zitzmann, Jörn Schmitt

Pickhuben 6, 20457 Hamburg

Tel: 040/377 02 900, [www.schwerhoff.com](http://www.schwerhoff.com)

Dienstleistungen rund um die Telekommunikation, die Informationstechnologie und die Medienversorgung gehören zu den wichtigsten Wirtschaftsfaktoren des modernen Lebens. Die ständig steigende Komplexität der Systeme, Angebote und Leistungsbeziehungen in diesem dynamischen Marktumfeld erfordert in zunehmendem Maße interdisziplinäre Expertise auf allen Ebenen der Wertschöpfungskette. Die Sachverständigen-Sozietät Dr. Schwerhoff bietet interdisziplinäre Expertise als unabhängige und unparteiliche Dienstleistung und nach professionellen Maßstäben.

---

apverio Unternehmensberatung GmbH, Wedemark

Geschäftsführung: Thorsten Anding

Martin-Müller-Straße 12, 30900 Wedemark

Tel: 05130/928 88 15, [www.apverio.de](http://www.apverio.de)

Die apverio Unternehmensberatung erarbeitet mit ihren vielfältigen Tools Wettbewerbsvorteile und Marktpotenziale innerhalb des strategischen Dreiecks aus Kunden bzw. Märkten, Unternehmen und Wettbewerbern. Schwerpunktmäßig berät apverio Unternehmen der Telekommunikations- und Energiewirtschaft; infrastrukturbasierte, technische Dienstleister; ICT- Hard- und Softwareanbieter und ICT-Systemhäuser sowie branchenübergreifend Unternehmen in liberalisierten, wettbewerbsintensiven Märkten. Schwerpunkt sind dabei die Bereiche Strategie, Marketing und Business Development für nachhaltige Unternehmens- sowie Produkt-/Marktstrategien u.a. durch Lead-User Integration, Open Innovation Konzepte sowie Steuerung von Digital Transformation Prozessen.

---

Böcker Ziemens Management

Consultants GmbH & Co. KG, Bonn

Geschäftsführung: Dr. Werner Ziemens

Ubierstraße 94, 53173 Bonn

Tel: 0228/9727 99 0, [www.boecker-ziemen.de](http://www.boecker-ziemen.de)

BÖCKER ZIEMEN verfügt über die branchenspezifischen Fachkenntnisse sowie die Methoden, Ihnen bei spezifischen Fragestellungen eine wertvolle Hilfestellung zu bieten. Über sich: Wir analysieren die aktuelle Marktsituation im Detail und leiten gemeinsam mit Ihnen die erforderlichen Schritte ab. Das BZ-Team unterstützt Sie in einem herausfordernden Marktumfeld und bietet Ihnen eine fundierte Entscheidungsbasis für Ihr Unternehmen.

---

BPM&O GmbH, Köln (VATM)

Geschäftsführung: Uwe Feddern

Domstraße 37, 50668 Köln

Tel: 0221/99787520, [www.bpm.de](http://www.bpm.de)

Die 2009 gegründete Managementberatung BPM&O GmbH mit Sitz in Köln ist auf die Entwicklung prozessorientierter Organisationen spezialisiert. Ziel ist es, Unternehmen beim Aufbau einer zukunftsweisenden prozessorientierten Unternehmensführung zu unterstützen. Unter dem Motto „360° BPM“ entwickelt ein 12-köpfiges Team, rund um die geschäftsführenden Gesellschafter Uwe Feddern, Thilo Knuppertz und Sven Schnägelberger, maßgeschneiderte Lösungen für ein schneller und effektiver steuerbares System aus Prozessen, Organisation, Menschen und IT.

---

ckc ag, Braunschweig

Vorstand: H.-G. Christian Krentel, Karsten Kisser

Am Alten Bahnhof 13, 38122 Braunschweig

Tel: 0531 / 80 110 - 0, [www.ckc-group.de](http://www.ckc-group.de)

Die ckc group sitzt in Braunschweig, Berlin, Darmstadt, Frankfurt, Hamburg, Dortmund und München. Wir sind in der Automobilindustrie samt Zulieferern sowie in den Branchen Banken, Versicherungen, Luft- und Raumfahrt, Energiewirtschaft, Retail, Telekommunikation, Touristik sowie Transport und Logistik für Sie tätig. Unsere Kernkompetenzen liegen im Bereich der IT, sie reichen von der Managementberatung über eine individuelle Software-Entwicklung bis hin zu Application Services für IT-Systeme auf den Plattformen der Weltmarktführer IBM®, ORACLE®, Microsoft® und SAP®.

---

CMS Hasche Sigle, Berlin (VATM)  
Geschäftsführung: Dr. Hubertus Kolster  
Lennéstraße 7, 10785 Berlin  
Tel: 030/2 03 60 0, [www.cms-hs.com](http://www.cms-hs.com)

CMS Hasche Sigle ist eine der führenden wirtschaftsberatenden Anwaltssozialitäten. Mehr als 600 Anwälte sind in neun wichtigen deutschen Wirtschaftszentren sowie in Brüssel, Moskau und Shanghai für ihre Mandanten tätig.

---

Comdialog GmbH, Mainz-Kastel (VATM)  
Geschäftsführung: Patrik Lange  
An der Helling 32, 55252 Mainz-Kastel  
Tel: 0800/07 55 75, [www.comdialog.de](http://www.comdialog.de)

Die comdialog GmbH bietet Beratungsdienstleistung im ganzheitlichen Kundenkontakt auf Multi-Channel-Ebene (Telefon, Fax, Email, Post) an. Im Fokus stehen kundengerechte und optimierte Erreichbarkeitskonzepte. Zudem stehen für Netzbetreiber und Service-Provider eine Technologie- und Vertriebsberatung in Bezug auf Intelligenz in öffentlichen Netzen zur Verfügung. Im Vordergrund stehen für unsere Mandanten eine objektive, neutrale und unabhängige Entscheidungshilfe.

---

connective elements management consultants GmbH,  
Mülheim an der Ruhr  
Geschäftsführung: Alexander Kouril  
Presley Boulevard 14, 61231 Bad Nauheim  
Mobil 0151/55143222, [www.connective-elements.com](http://www.connective-elements.com)

connective elements ist eine Managementberatung mit Spezialisierung auf strategisches Programm- und Projektmanagement sowie auf strategisches Business Development für komplexe Softwarevorhaben. Wir unterstützen unsere Kunden bei der Einführung innovativer Technologien, bei der Entwicklung neuer Software- und ERP-Systeme und im Projekt- und Programm Management.

---

Daniel-Hagelskamp und Kollegen, Aachen (VATM)  
Geschäftsführung: Dirk Daniel  
Jülicher Str. 215, 52070 Aachen  
Telefon: 0241 / 9 46 21-0, [www.daniel-hagelskamp.de](http://www.daniel-hagelskamp.de)

DHK ist eine der führenden wirtschaftsberatenden Anwaltssozialitäten mit einem traditionellen Tätigkeitsschwerpunkt im Rheinland sowie dem Grenzgebiet Deutschland, Niederlande, Belgien, Luxemburg. Unternehmen aus dem gesamten Bundesgebiet schätzen die Erfahrung und das Expertenwissen der Partner ebenso wie den vertrauensvollen und persönlichen Stil, der die Zusammenarbeit mit den Partnern kennzeichnet. Unsere Dienstleistungen passen wir dabei Ihren Bedürfnissen an: So haben wir in der Vergangenheit mehrfach als ausgelagerte Rechtsabteilung für Mandanten „funktioniert“. In diesem Zusammenhang macht es sich auch bezahlt, dass einige Partner einen operativen Background haben und z.T. über Jahre in Geschäftsleitungspositionen, etwa in der TK-Branche, tätig waren. Gespür für die Belange und Kostensensitivität eines TK-Unternehmens- und Dienstleistungsanbieters dürfen Sie daher voraussetzen. DHK ist Mitglied des weltweiten Beratungsnetzwerkes DIRO mit über 1.400 Rechtsanwälten. Bei Bedarf können wir Ihnen so weltweit in nahezu allen rechtlichen Fragen einen kompetenten Gesprächspartner vermitteln.



Dialog Consult GmbH, Duisburg  
Geschäftsführung: Andreas Walter  
Bismarckstraße 142, 47057 Duisburg  
Tel: 0203 306 1200, [www.dialog-consult.com](http://www.dialog-consult.com)

DIALOG CONSULT ist ein 1996 gegründetes Beratungsunternehmen, das mit fundiertem TK-Wissen und betriebswirtschaftlichen Kompetenzen v.a. TK-Netzbetreiber, -Dienstproduzenten, -Dienstevermarkter und -Anwender bei der Vorbereitung und Implementierung von strategischen und operativen Geschäftsentscheidungen unterstützt.

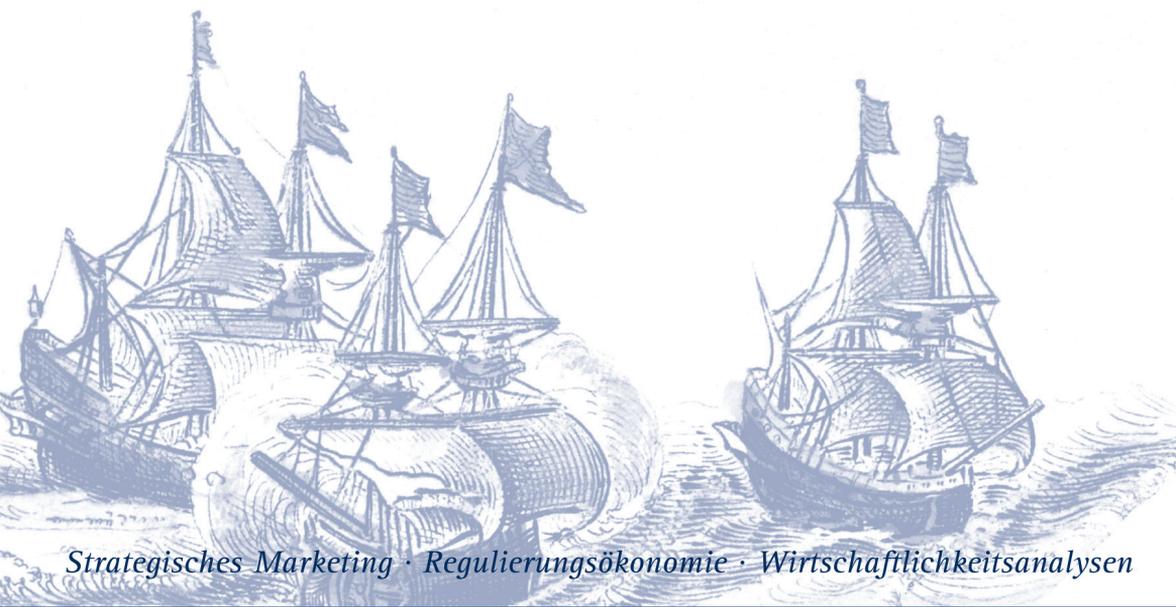
---



DIALOG CONSULT unterstützt Sie auf Basis langjähriger Branchenexpertise



# *Kursbestimmung* *auf TIMES-Märkten*



*Strategisches Marketing · Regulierungsökonomie · Wirtschaftlichkeitsanalysen*

**DIALOG CONSULT GmbH**

Bismarckstr. 142 (Tectrum) · 47057 Duisburg

Tel. 0203 - 306 1200 · Fax 0203 - 306 1212

E-Mail [info@dialog-consult.com](mailto:info@dialog-consult.com)

[www.dialog-consult.com](http://www.dialog-consult.com)

---

DIW Econ GmbH, Berlin (VATM)  
Geschäftsführung: Dr. Lars Handrich  
Mohrenstraße 58, 10117 Berlin  
Tel: 030/20 60 972-0, [www.diw-econ.de](http://www.diw-econ.de)

Econ ist ein Beratungsunternehmen für kundenorientiertes volkswirtschaftliches Consulting. Für ihre Kunden entwickeln sie maßgeschneiderte Projektlösungen auf der Grundlage neuester ökonomischer Erkenntnisse und fundierter empirischer Analysen. Statistische Informationen, Datenbanken und die Ergebnisse eigener Umfragen und Fallstudien bilden dabei den Ausgangspunkt ihrer Arbeit. Ihre wissenschaftliche Expertise ergänzen sie durch die enge Kooperation mit ihren Mutterinstitut, dem DIW Berlin. Zu ihrem Kundenkreis gehören überwiegend deutsche und internationale Unternehmen, aber auch internationale Institutionen und öffentliche Auftraggeber wie Ministerien und Bildungseinrichtungen.

---

DOK SYSTEME Ingenieurgesellschaft für Kommunikationstechnik mbH, Garbsen  
Geschäftsführung: Jan Steuer  
Steinriede 7, 30827 Garbsen  
Tel: 05131/49 33 0, [www.doksysteme.de](http://www.doksysteme.de)

Die ITK-Spezialisten der DOK SYSTEME Ingenieurgesellschaft für Kommunikationstechnik mbH beraten bundesweit seit 30 Jahren (Gründung 1984) herstellerneutral und kundenindividuell vor allem zu Fragen der Informations- und Kommunikationstechnologien (ITK) sowie zu Sicherheitsstrategien und -techniken. DOK SYSTEME verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz in der ITK-Beratung bestehend aus strategischen, technischen, rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen. Innovationen werden insbesondere über den permanenten technischen Austausch in den Projekten und Know-how-Transfer mit der Leibniz Universität Hannover ins Unternehmen getragen. DOK SYSTEME befindet sich seit 2004 in der Geheimschutzbetreuung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit für verschiedene Geheimhaltungsstufen.

---

Dr. Schwarz-Schilling & Partners GmbH, Bonn (AKNN, VATM)  
Geschäftsführung: Dr. Arno Nonnen

Joseph-Schumpeter-Allee 25, 53227 Bonn  
Tel: 0228 76 367 990, [www.schwarz-schilling.de](http://www.schwarz-schilling.de)

Über sich: Dr. Schwarz-Schilling & Partners ist eine Management-Beratung für Telekommunikations-, Medien- und Technologieunternehmen. Sie wurde 1993 von Bundesminister a.D. Dr. Christian Schwarz-Schilling gegründet. Wir beraten bei Strategie, Business Development, Corporate Finance und Mergers & Acquisitions.

---

ESPGROUP GmbH, Neu-Isenburg  
Geschäftsführung: Robert Babic, Philipp Elenndt  
Frankfurter Straße 181 A, 63263 Neu-Isenburg  
Tel: 06102/3232-0, [www.espgroup.de](http://www.espgroup.de)

Über sich: Die ESPGROUP Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Neu-Isenburg bei Frankfurt ist ein bundes- und europaweit tätiges Beratungsunternehmen für zukunftsweisende IT- und TK-Lösungen. Mit unserer langjährigen Erfahrung bieten wir Kunden maßgeschneiderte Unternehmens- und Kommunikationslösungen zur Unterstützung und Optimierung von Geschäftsprozessen. Dabei betreuen wir unsere Kunden mit individuellen Konzepten über den gesamten Lebenszyklus ihrer Kommunikationslösung, der Beratung und gesamtheitlicher Telekommunikationsprojekte. Eine ausgeprägte Kundenorientierung und Flexibilität führen zu höchster Kundenzufriedenheit. Die Services reichen von der Planung über das Design und die Implementierung bis zum Management komplexer Kommunikationslösungen und Infrastrukturen. Wir verstehen uns als Ihr ITK-Partner, der durch seine unabhängige Sichtweise und Expertise Geschäftskunden dabei hilft, die richtigen Lösungen und Anbieter zur Umsetzung der Anforderungen zu finden und einzuführen. Von den professionellen Beratungs- und Consultinglösungen der ESPGROUP profitieren dabei insbesondere mittlere und größere mittelständische Unternehmen.

---

fiber to the people GmbH, Modautal (BREKO)  
Geschäftsführung: Hans-Peter Heidler  
Brandauer Weg 22, 64397 Modautal  
Tel: 0172 933 21 72, [www.fiber-to-the-people.de](http://www.fiber-to-the-people.de)



Wir sind eine deutschlandweit tätige Gesellschaft, für Konzeption, die Planung, den Ausbau und die Dokumentation von Glasfasernetzen. Das Team der fiber to the people GmbH ist kontinuierlich seit der Firmengründung im Jahr 2008 gewachsen. Nur der hohe Spezialisierungsgrad unserer Mitarbeiter im Aufbau von komplexen Glasfasernetzen versetzt uns in die Lage Projektmanagementaufgaben die meist kurzfristig an uns herangetragen werden zu übernehmen. Neben der Leitung kompletter Projekte übernehmen wir auch die Bauleitung sowie die Qualitätssicherung. Ein weiterer Schwerpunkt der fiber to the people GmbH ist die Dokumentation von Glasfasernetzen in zum Beispiel CableScout von JoSoftware einem unserer langjährigen Partner.

---

GABO GmbH & Co. KG, München (BREKO, VATM)  
Geschäftsführung: Dr. Stefan Laucher,  
Oliver Krause, Wolfgang Groß  
Hofmannstraße 52-54, 81379 München  
Tel: 089/785 90 0, [www.gabo.de](http://www.gabo.de)

Über sich: Vor über 30 Jahren wurde GABO als Gesellschaft für Ablauforganisation, Informationsverarbeitung und Kommunikationsorganisation gegründet. Trotz aller Veränderungen in diesen Jahren ist GABO nach wie vor in der Welt der Ablauf- und Kommunikationsorganisation zuhause. Wir sind der Lösungsanbieter für Geschäftsprozesse im Bereich digitale Zusammenarbeit und Business Intelligence. In Kombination mit unserer Branchen- und Technologiekompetenz schaffen wir die Zukunftslösungen, die es unseren Kunden ermöglichen, erfolgreich zu handeln und zu agieren. Als eigentümergeführtes Unternehmen strebt GABO nach nachhaltigem unternehmerischem Erfolg. Mit dem Eigenkapital der Gesellschafter solide finanziert, verfolgt GABO eine klare, langfristig angelegte Strategie.

Gerlach, Porst + Steiner (GPS) GmbH,  
Bad Homburg v.d.H. (BREKO)  
Geschäftsführung: Cordula Böhm, Jörg Gerlach,  
Ulrich Porst, Klaus Steiner  
Nehringstraße 2, 61352 Bad Homburg v.d.H.  
Tel: 06172/ 49 55 6 120, [www.gps-consulting.com](http://www.gps-consulting.com)

GP+S ist auf die Lösung von Marketing- und Vertriebsaufgaben in Hightech-Industrien spezialisiert. Durch detaillierte Markt-, Produkt- und Technologiekenntnisse kann GP+S umgehend in neue Aufgabenstellungen einsteigen und maßgenaue, wirkungsvolle Lösungen erarbeiten. GP+S deckt dabei das komplette Marketing- und Vertriebs-Aufgabenspektrum ab: Von der Marktanalyse, über die Entwicklung von Geschäfts- und Vermarktungsstrategien bis hin zur Umsetzung der Vermarktungsmaßnahmen und Programme sowie der Schaffung der erforderlichen Strukturen und Prozesse.

---

Gesellschaft für Intelligente Netze Nürnberg mbH (BREKO)  
Geschäftsführung: Stefan Molkenlin  
Südwestpark 49, 90449 Nürnberg  
Tel: 0911 / 148764-0, [www.intelligente-netze-gmbh.de](http://www.intelligente-netze-gmbh.de)

Über sich: Die Gesellschaft für Intelligente Netze mbH ist ein Beratungsunternehmen, welches mit einem dynamischen und durchsetzungsfähigen Team Organisationen auf strategische Herausforderungen vorbereitet. Wir übernehmen Restrukturierungsprozesse, Qualitätsmanagement und schützen Ihre Investition.

---

Goldmedia GmbH, Berlin  
Geschäftsführung: Prof. Dr. Klaus Goldhammer  
Oranienburgerstr. 27, 10117 Berlin  
Tel: 030/24 62 660, [www.goldmedia.com](http://www.goldmedia.com)

Die Goldmedia GmbH Strategy Consulting berät seit 1998 nationale und internationale Kunden im Medien-, Entertainment- und Telekommunikationsbereich. Das Serviceangebot umfasst klassische Strategieberatung, M&A sowie Business Development und Implementierung wie auch klassische Markt- und Wettbewerbsanalysen, differenzierte Prognosen und Hochrechnungen. Die Gesellschaften der Goldmedia-Gruppe bieten neben Strategieberatung auch Leistungen in den Be-

reichen Marktforschung, Analytics/Monitoring, Marketing und Social Media sowie Politik- und Personalberatung. Hauptsitz des Unternehmens ist Berlin.

---

Horváth & Partners, Stuttgart  
Vorstand: Dr. Michael Kieninger  
Königstraße 5, 70173 Stuttgart  
Tel: 0711/66919-0, [www.horvath-partners.com](http://www.horvath-partners.com)

Über sich: Horváth & Partners ist der Spezialist für Unternehmenssteuerung und Performanceoptimierung von privaten und öffentlichen Organisationen. Als solcher bieten wir unseren Kunden Beratungsleistungen von der Konzeption bis zur Verankerung von Lösungen in Unternehmen. Darüber hinaus vermitteln wir durch die Horváth Akademie unser Wissen auch in Form von Trainings und Weiterbildungsveranstaltungen. Unser Beratungsansatz beruht auf einer intensiven, partnerschaftlichen und lösungsorientierten Zusammenarbeit mit den Kunden. Ein fairer, teamorientierter und jederzeit auf Ergebnisse zielender Umgang miteinander in den Projektteams ist dabei ein wichtiger Erfolgsfaktor.

---

IDC Central Europe GmbH, Frankfurt am Main  
Geschäftsführung: Kirk Stefan Campbell,  
Wafa Moussavi-Amin, Steven Frantzen  
Hanauer Landstr. 135-137, 60314 Frankfurt/Main  
Tel: 069/90502-0, [www.idc.de](http://www.idc.de)

International Data Corporation (IDC) ist der weltweit führende Anbieter von Marktinformationen, Beratungsdienstleistungen und Veranstaltungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie und der Telekommunikation. IDC analysiert und prognostiziert technologische und branchenbezogene Trends und Potenziale und ermöglicht ihren Kunden so eine fundierte Planung ihrer Geschäftsstrategien sowie ihres IT-Einkaufs. Durch das Netzwerk der mehr als 1100 Analysten in 110 Ländern mit globaler, regionaler und lokaler Expertise kann IDC ihren Kunden umfassenden Research zu den verschiedensten Segmenten des IT-, TK- und Consumer Marktes zur Verfügung stellen.

---

Institut der deutschen Wirtschaft  
Köln Consult GmbH, Köln (VATM)  
Geschäftsführung: Dr. Karl Lichtblau, Peter Schützdecker

Konrad-Adenauer-Ufer 21, 50668 Köln  
Tel: 0221/4981758, [www.iwconsult.de](http://www.iwconsult.de)

Über sich: Wir sind als Beratungsunternehmen im Institut der deutschen Wirtschaft Köln Teil eines leistungsfähigen Verbundes. An der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis entwickeln wir maßgeschneiderte Gesamtlösungen für relevante wirtschafts- und gesellschaftspolitische Fragestellungen. In unseren wissenschaftlichen Forschungsprojekten orientieren wir uns am Wissenschaftsverständnis des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln. Die IW Consult GmbH arbeitet mit rund dreißig Mitarbeitern an den Standorten Köln und Berlin. Mit dem Wissen unserer über zehnjährigen Erfahrung schaffen wir für unsere Kunden aus Verbänden, Ministerien, Stiftungen und Unternehmen innovative Lösungen.

---

KPR Capital GmbH, Frankfurt am Main (BREKO, BUGLAS)  
Geschäftsführung: Dr. Beate Rickert  
Hamburger Allee 26-28, 60486 Frankfurt am Main  
Tel: 069153/48 94 50, [www.kpr-capital.com](http://www.kpr-capital.com)

Über sich: KPR entwickelt und implementiert Lösungen im Rahmen von strategischen Management-Beratungsprojekten sowie M&A-Prozessen, die Unternehmen im TMT- und zunehmend auch im Energiesektor eine klare Wertsteigerung bringen. Mit innovativen Konzepten und ausgeprägtem Sektorfokus tragen unsere Leistungen messbar zum Erfolg von Unternehmen bei. Das Team von KPR verfügt über eine ausgeprägte Kompetenz im Telekommunikations-, Medien- und Technologiesektor (TMT-Sektor) und zunehmend auch im Energiesektor, die ergebnis- und implementierungsorientiert im Sinne des Kunden eingesetzt wird. Die KPR-Teammitglieder beherrschen komplexe M&A-Prozesse, beraten umfassend zu strategisch wichtigen und innovativen Themen und kennen die relevanten Märkte genauso wie die relevanten Zielgruppen, die Meinungsführer und wichtigen Stakeholder.

---

KSP Kanzlei Dr. Seegers, Dr. Frankenheim Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Hamburg (BUGLAS, VATM)  
Geschäftsführung: Dr. Christoph Frankenheim, Dr. Ludwig Gehrke, Dr. Oliver Gnielinski, Dr. Florian Pa-genkemper, Dr. Andreas Seegers

Kaiser-Wilhelm-Straße 40, 20335 Hamburg  
Tel: 040/45065-0, [www.kfsp.de](http://www.kfsp.de)

KSP ist seit über 50 Jahren im Zivil- und Wirtschaftsrecht tätig und Deutschlands führender konzernunabhängiger Dienstleister im anwaltlichen Forderungsmanagement. Über sich: Wir verstehen Forderungsmanagement als integralen Bestandteil des gesamten Risikomanagements. Mit unseren knapp 500 Mitarbeitern, darunter rund 65 Rechtsanwälte, erbringen wir den Prozess des Forderungseinzugs als anwaltliche Leistung. Die begleitende rechtliche Beratung ist dabei ein wichtiger Bestandteil unserer Dienstleistung, wodurch wir stets individuelle Lösungen bieten können. So garantieren wir ein Forderungsmanagement auf höchstem Qualitätsniveau. Zahlreiche T-Unternehmen sind seit vielen Jahren unsere zufriedenen Mandanten auf diesem Gebiet. Darüber hinaus gehören zu unseren Auftraggebern deutsche und multinationale Unternehmen aus den Bereichen Medien, Versicherungen und Banken, E-Commerce und Handel sowie Zahlungsdienste. KSP berät TK-Unternehmen mit hoher anwaltlicher Kompetenz und langjähriger Erfahrung. Unsere Anwälte und Mitarbeiter verfügen über ausgewiesene Branchenexpertise im TK-Markt. Wir verstehen uns als Partner der TK-Branche, der die individuellen Bedürfnisse und Anforderungen der Branche versteht und leistungsstarke Lösungen erarbeitet.



**LATUS**  
CONSULTING

LATUS Consulting GmbH, Eschborn (Bitkom, BREKO)  
Geschäftsführung: Sebastian Kreams  
Mergenthalerallee 77, 65760 Eschborn  
Tel: 06196/93 498-20, [www.latus-consulting.de](http://www.latus-consulting.de)

LATUS consulting GmbH ist eine Management- & Technologieberatung mit umfassender Industrieexpertise in den Segmenten Telekommunikation, IT, Internet, Neue Medien und Energieversorgung mit Sitz in Eschborn. Das Unternehmen positioniert sich als

Alternative am Consulting-Markt, mit Schwerpunkt auf hochwertigen Beratungsleistungen durch Kombination von methodisch präzisiertem Herangehen und höchster Professionalität. Alle Berater der LATUS consulting verfügen über operative Managementenerfahrung in der Industrie und sind mit den Führungsperspektiven von Unternehmen und Managern vertraut. Auf diese Weise verbindet LATUS consulting unternehmerische Kompetenz mit methodischer Exzellenz und fundierter Industrieexpertise, die wesentlichen Parameter für wiederholbar beste Beratungsergebnisse und nachhaltigen Geschäftserfolg unserer Kunden. LATUS consulting begleitet seine Kunden von der Strategieentwicklung bis zur Umsetzung der Projekte. Als Interimsmanager oder Projektleiter übernehmen die Berater direkte Verantwortung für den unternehmerischen Erfolg. Die aktuellen Beratungsschwerpunkte sind Strategieentwicklung, Geschäftsmodelle und Lösungen in den Bereichen Breitbandversorgung, IP Enterprise Mobility sowie Smart Metering/ Smart Home. Weitere Schwerpunkte liegen in den Bereichen Change Management sowie Technologie- und Vertriebsstrategie in neuen High Tech Märkten.

Live Reply GmbH, Düsseldorf (VATM)  
Vorstand: Dr. Thomas Hartmann,  
Flavia Rebuffat, Tatiana Rizzante  
Bartholomäusweg 26, 33334 Gütersloh  
Tel: 05241/ 5009-0, [www.reply.de](http://www.reply.de)

Reply [MTA, STAR: REY] ist auf die Entwicklung und Einführung von Lösungen auf Basis neuer Kommunikationskanäle und digitaler Medien spezialisiert. Mit seinem Netzwerk aus hochspezialisierten Unternehmen unterstützt Reply die europäischen Branchenführer effektiv bei Geschäftsmodellen, die auf den neuen Paradigmen wie Big Data, Cloud-Computing, Digitalen Medien und dem Internet der Dinge basieren. Replys Ziel ist es, den Erfolg seiner Kunden durch die Einführung von Innovationen entlang ihrer gesamten digitalen Wertschöpfungskette zu unterstützen. Dies gelingt dank der Kenntnis spezifischer Lösungen und branchenspezifischer Erfahrungen. Zu den von Reply angebotenen Services gehören: Beratung, Systemintegration und Digital Services.

McKinsey & Company, Inc., Düsseldorf  
Geschäftsführung: Cornelius Baur  
Kennedydamm 24, 40027 Düsseldorf  
Tel: 0211/136-40, [www.mckinsey.de](http://www.mckinsey.de)

Über sich: McKinsey & Company ist die weltweit führende Topmanagement-Beratung. Wir verstehen uns als Generalist unter den Beratern. Zu unseren Klienten gehört die Mehrzahl der 100 größten Industrieunternehmen der Welt. Darüber hinaus beraten wir den wachstumsstarken Mittelstand, viele führende Banken und Versicherungsgesellschaften, Regierungsstellen sowie private und öffentliche Institutionen. Unsere Aufgaben sind so vielschichtig wie die Herausforderungen des Managements der unterschiedlichen Klientenorganisationen. Wir konzentrieren uns auf die Themen, die Einfluss auf die Leistung des Gesamtunternehmens haben. Strategie- und Organisationsstudien sowie die Themen Wachstum und Aufbau neuer Geschäfte machen rund die Hälfte unserer Arbeit aus. Weitere zentrale Arbeitsgebiete sind funktionsbezogene Projekte in Marketing und Vertrieb, Produktion und Logistik, Corporate Finance und Informationstechnologie.

---

MediaanABS Deutschland GmbH, Düsseldorf (VATM)  
Geschäftsführung: Joachim Depper, Marcus Vengels  
Airport Business Center, Franz-Rennefeld-Weg 2,  
40472 Düsseldorf, Tel: 0211/250 510 0, [mediaan.com](http://mediaan.com)

Über sich: Seit mehr als vier Jahrzehnten hilft Mediaan Unternehmen dabei, sich durch maßgeschneiderte Lösungen vom Wettbewerb abzuheben. Als unabhängiges Beratungsunternehmen können unsere Berater ihre Erfahrung und Kompetenz zielgerichtet einbringen, ohne von vornherein eingeschränkt zu sein. Zusätzlich zu unserer Consulting Kompetenz liegt unser zweiter Schwerpunkt auf der Implementierung von Informationssystemen. Somit erhalten unserer Kunden zielführende Beratung und unternehmensspezifische Lösungen aus einer Hand. Daraus ergeben sich Wettbewerbsvorteile für unsere Kunden, die zu entscheidenden Marktvorteile führen. Und das langfristig. Mit unseren Büros in Heerlen (NL), Düsseldorf und Brüssel sind wir zudem bestens aufgestellt, um unsere Kunden auch international zu unterstützen.

---

Millenium Services GmbH, Landshut  
Geschäftsführung: Gerhard Dieterle  
Stradellastraße 10, 81927 München  
Tel: 089 9924 9470, [www.millenium-services.de](http://www.millenium-services.de)

Die Millenium Services GmbH wurde im Jahr 2000 von Gerhard Dieterle gegründet. Heute arbeiten wir in einem Team erfahrener Partner zusammen und bündeln so die Kompetenz über Märkte, Finanzen und Technologien. Wir erbringen unsere Beratungsleistungen in der Regel in Form von Interim Management Verträgen. Dies bedeutet für uns höchste Identifikation mit dem Auftraggeber und nahtlose Weitergabe unserer Kompetenz und Erfahrung in der Organisation des Kunden. Unsere langjährigen und vertrauensvollen Kundenbeziehungen basieren auf unserer leistungs- und zielorientierten Arbeitsweise, die wir aus dem engen Kundenverhältnis ableiten. Von den Standorten München/Landshut und Frankfurt erbringen wir unsere Dienstleistungen in Deutschland, Europa und weltweit.

---

netzkontor nord gmbh, Flensburg  
Verbandsmitglied (BUGLAS, BREKO, DiWISH, VDE)  
Geschäftsführung: Dirk Müller, Peter Schmidt  
Otto-Hahn-Straße 2, 24941 Flensburg  
Tel: 0461/481600-0, [www.netzkontor-nord.de](http://www.netzkontor-nord.de)



Die netzkontor nord gmbh, mit Standorten in Flensburg, Neumünster und Schafstedt, gehört zu den führenden Planungs- und Beratungsunternehmen in Deutschland im Bereich des Breitbandnetz-Ausbau. In mehr als 350 Dörfern, Gemeinden und Städten hat netzkontor nord die Planung von Glasfaseranschlüssen geplant. Über 60.000 Haushalte wurden mit modernster Technologie ausgebaut. Mehr als 50 Mitarbeiter sorgen für die erfolgreiche und nachhaltige Umsetzung, von der Idee bis zur Inbetriebnahme. Zu den namenhaften Kunden zählen u.a. die Breitbandnetz GmbH & Co. KG, Stadtwerke Flensburg GmbH, Stadtwerke Geesthacht GmbH oder die SWN Stadtwerke Neumünster GmbH.

---

Reinhold Weber Management Consulting, Königswinter  
Geschäftsführung: Reinhold Weber  
Am Sülzenberg 6, 53639 Königswinter  
Tel: 02223-99 796 90 [www.rwgc.eu](http://www.rwgc.eu)

Über sich: Die RWCG ist eine Unternehmensberatung mit den Schwerpunkten Business Development und Sales in Verbindung mit den neuen innovativen Kommunikationstechnologien. Wenn es um eine erste Orientierung, Beratung oder Unterstützung für die neuen Geschäftsmodelle geht, wir kennen uns in den Themen der Digitalen Transformation aus und sind Ihr Partner für spannende und anspruchsvolle Projekte. Wir vermitteln sehr qualifizierter Berater, Interim Manager und Projektmanager gemeinsam mit unseren Partnern, wo es auf den richtigen Match und die jeweiligen Erfahrungen ankommt, damit Ihre Projekte erfolgreich laufen. Mehr als 25 Jahre Erfahrung aus der Linie und der Management Beratung befähigen uns hierzu.

---

René Bornkessel (Bornkessel TK), Nuth-Urstromtal (BREKO)  
Geschäftsführung: René Bornkessel  
Gottsdorf • Parkstraße 15, 14947 Nuth-Urstromtal  
Tel: 033732/ 50193, [www.bornkessel-tk.com](http://www.bornkessel-tk.com)

Über 20 Jahre Telekommunikationserfahrung bietet René Bornkessel mit seinem Unternehmen. Der kompetente Praktiker und seine routinierten Partner managed Telekommunikationsprojekte jeder Größe sicher. Dies gilt für Weitverkehrs- oder Stadt- und Teilnehmerzugangsnetzwerke (FTTx). Bei Unternehmensveränderungen und -erweiterungen im Telekommunikationsbereich stehen er und seine Kollegen beratend und als Projektmanager zur Verfügung.

---

RubyCom, Babenhausen  
Katharina Scheid  
Am Rehsprung 10, 64832 Babenhausen  
Tel: 06073-6889-186, [www.rubycom.de](http://www.rubycom.de)

---

SapientRazorfish, München  
Geschäftsführung: Dr. Christian Oversohl,  
Wolf Ingomar Faecks, Dr. Ingo Stein  
Arnulfstr. 6b00, 80335 München  
Tel: 089/ 552987-0, [www.sapientrazorfish.de](http://www.sapientrazorfish.de)

SapientRazorfish ist der Partner für Business Transformation und unterstützt Unternehmen dabei, sich durch radikale Kundenzentrierung neu zu definieren. Mit über 12.000 Mitarbeitern und 70 Offices weltweit sind wir Experten für Wachstums- und Geschäftsmodell-Strategie, Produkt- und Service-Innovation, Customer Experience, digitale Unternehmenstransformation, IT-Modernisierung, Omni-Channel Commerce, Precision Marketing, Change Management, Digital Operations, Digital Innovation, Data Strategy und Advanced Analytics. In Deutschland ist SapientRazorfish an den Standorten München, Köln, Berlin und Frankfurt vertreten.

---

SBR-net Consulting AG, Düsseldorf (VATM)  
Geschäftsführung: Dr. Ernst-Olav Ruhle  
Max-Planck-Str. 4, 40237 Düsseldorf  
Tel: 0211-687888-0, [www.sbr-net.de](http://www.sbr-net.de)

Die SBR-net Consulting AG wurde am 01.03.2004 gegründet. Über sich: Haben wir zu Beginn noch im Wesentlichen die Anwaltskollegen unterstützt, verstärkten sich die ökonomischen und technischen Projekte im Zeitablauf. Unsere Ökonomen und Ingenieure bringen langjährige Erfahrung in zahlreichen wirtschaftlichen und technischen Fragestellungen im Telekommunikationssektor mit und verfügen über umfassende Kenntnisse bezüglich des Aufbaus, der Entwicklung und des Managements von Telekommunikationsnetzen. Dies stärkt unsere Expertise vor allem im Hinblick auf die Thematik des Ausbaus von Glasfasernetzen. In unserem Wiener Büro arbeitet ferner eine erfahrene Telekommunikationsjuristin und deckt damit ein weiteres Feld ab.

---

ScI Service Communication International GmbH,  
Berlin (VATM)  
Geschäftsführung: Stephan Meintrup, Yorck Mothes  
Düsseler Str. 26, 42489 Wülfrath  
Tel: 02058/7880-0, [www.s-c-international.com](http://www.s-c-international.com)

Die 2005 gegründete SCI GmbH versteht sich schwerpunktmäßig als innovativer Consulting-Partner auf dem Gebiet der Telekommunikation und Informationstechnologie und bündelt durch das Know-How erfah-

rener Praktiker beratende und vertriebliche Kompetenzen in einem Unternehmen. Der Sitz der SCI GmbH ist in Wülfrath. Es werden nationale und internationale Kundenanforderungen bearbeitet.

---

SCS Lüttgen, Köln

Geschäftsführung: Ralf Lüttgen

Heinrichstr. 36, 50999 Köln

Tel: 02236/ 963541, [www.scs-luettgen.com](http://www.scs-luettgen.com)

Über sich: Gegründet wurde ScS Lüttgen 1990 durch den Inhaber Ralf Lüttgen mit dem Ansatz, nicht einfach nur zu beraten, sondern überragenden (Superior) Service anzubieten, der weitaus mehr bietet als die üblichen Methoden. Wir greifen inzwischen auf über 20 Jahre Erfahrung vor allem in Bereichen wie Corporate Finance, Telekommunikation und IT zurück. Zu unseren Kunden gehören diverse internationale Kunden aus dem Großunternehmens- und Mittelstands-Bereich. Da wir in einer entsprechenden Größenordnung agieren, gehören Themen wie Strategy, Business Visions, Business Process Management, Enterprise Architecture, Business Scenario Management, Analysis, Transformation, Change Management, Project/Interim Management, Business Sparring, Budget Allocation und Project Financing zu unserem täglichen Geschäft.

---

s&g Beratungs- und Planungsgesellschaft,  
Taurusstein (BREKO, VATM)

Geschäftsführung: Kai Seim

Weierstraße 8, 65232 Taurusstein

Tel: 06128/60922-68, [www.seim-partner.de](http://www.seim-partner.de)

Hauptthemen des unabhängigen Beratungs- und Planungsunternehmens sind Breitbandversorgung, Netzplanung und -aufbau sowie Netzbetrieb durch öffentliche und private Anbieter im Rahmen von Open Access. Das Unternehmen hat Machbarkeitsstudien und Konzepte für zahlreiche Kreise und Gemeinden und Stadtwerke in Baden-Württemberg, Niedersachsen, NRW und Bayern erarbeitet und umgesetzt.

---

SEVEN PRINCIPLES AG, Köln

Vorstand: Joseph Kronfli

Erna-Scheffler-Straße 1a, 51103 Köln

Tel: 0221/92 00 7-0, [www.7p-group.com](http://www.7p-group.com)

SEVEN PRINCIPLES zeigt Kunden Strategieberatungen und individuelle Konzepte auf, wie sie ihren Content zeitlich, räumlich und inhaltlich universell und hochverfügbar machen. Bei der Umsetzung deckt 7P die gesamte Prozesskette ab: von der Beratung über die Durchführung bis hin zur Betreuung des laufenden Betriebs. Die Vorteile für den Klienten liegen in der effizienteren Nutzung der Infrastruktur und der damit verbundenen Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit. SEVEN PRINCIPLES hat sich auf Basis langjähriger Erfahrung und einer Vielzahl erfolgreicher Projekte zu einem der führenden, innovativen Dienstleister im Telekommunikationsmarkt entwickelt. Darüber hinaus baut das Unternehmen seine Position in Branchen wie Energie, Automotive, Logistik und Finanzen kontinuierlich aus. Der Hauptsitz der Gruppe ist in Köln. Über zahlreiche Niederlassungen und Tochtergesellschaften ist das Unternehmen in ganz Deutschland sowie in vier weiteren europäischen Ländern vertreten.

---

Seloca GmbH, Kiel (BUGLAS)

Geschäftsführung: Thorsten Meyer

Barkauer Str. 121, 24145 Kiel

Tel: 0431-71749234, [www.seloca.de](http://www.seloca.de)

Jahrelange Erfahrungen in den Themen After Sales, Kundenservice, Refurbishment und Repair. Die SELOCA wurde durch Führungskräfte verschiedener Service-Unternehmen gegründet, mit dem Ziel bestmögliche Qualität zu fairen Preisen anbieten zu können. Durch die Verschmelzung von Gesellschaftern und Operative erreichen wir ein Höchstmaß an Motivation, die Kundenbedürfnisse zur vollsten Zufriedenheit abbilden zu können. Die komplette Führungscrew der SELOCA ist am Unternehmen und deren Erfolg beteiligt und damit auch langfristig an die Idee und das Unternehmen gebunden.

---

Solon Management Consulting GmbH & Co. KG, München

Geschäftsführung: Patrick Bellenbaum

Kardinal-Faulhaber-Str. 6, 80333 München

Tel: 089/210388-0, [www.solonstrategy.com](http://www.solonstrategy.com)

Ob eine Strategie erfolgreich ist, entscheidet sich meist früh. Der erste Meilenstein ist die richtige Auswahl des

Partners. Seit 1996 unterstützt Solon seine Klienten bei der Realisierung von zukunftsweisenden Strategien. 2012 wurde Solon zur besten Unternehmensberatung für Medien und Telekommunikation gekürt.

---

Sopra Steria Consulting, Hamburg (VATM)  
 Geschäftsführung: Urs M. Krämer  
 Hans-Henny-Jahnn-Weg 29, 22085 Hamburg  
 Tel: 040/22 703-0, [www.soprasteria.de](http://www.soprasteria.de)

Als ein führender europäischer Anbieter für digitale Transformation bietet Sopra Steria eines der umfassendsten Angebotsportfolios für End-to-End-Services am Markt: Beratung, Systemintegration, Softwareentwicklung, Infrastrukturmanagement und Business Process Services. Unternehmen und Behörden vertrauen auf die Expertise von Sopra Steria, komplexe Transformationsvorhaben, die geschäftskritische Herausforderungen adressieren, erfolgreich umzusetzen. Im Zusammenspiel von Qualität, Leistung, Mehrwert und Innovation befähigt Sopra Steria seine Kunden, Informationstechnologien optimal zu nutzen.

---

STZ-Consulting Group, Erfstadt  
 Geschäftsführung: Dr. Jürgen Kaack  
 Kolibristr. 37, 50374 Erfstadt  
 Tel: 02235 - 988 776, [www.stz-consulting.de](http://www.stz-consulting.de)

Angebot für Kommunen mit Bedarf an einer nachhaltigen Verbesserung der Breitband-Versorgung: Prüfung der technischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Möglichkeiten für die speziellen Region und Erarbeitung von konkreten und praktikablen Konzepten zur Umsetzung.

---

SUCONI Service GmbH, Stuttgart (BUGLAS)  
 Geschäftsführung: Dieter Schmidt, Gerhard Heimerl  
 Stammheimer Straße 10, 70806 Kornwestheim  
 Tel: 07154 /99954 -0, [www.suconi.com](http://www.suconi.com)

SUCONI ist ein international ausgerichtetes Service-Unternehmen für Netzbetreiber, Service Provider, Systemhäuser und Hersteller. Das klare Ziel dabei ist, unseren Kunden passgenaue Services umfassend anzubieten. Diese sind neben Planungs-, Steuerungs- und Rollout-Dienstleistungen auch Help Desk, Installations- und

Entstör-Services, welche außer in Deutschland auch in Europa erbracht werden. SUCONI ist der Partner für Ihr komplettes Projekt: Von der Installationsplanung und -steuerung über das Rollout bis zur Call-Annahme und dem Service der installierten Komponenten. SUCONI arbeitet systemübergreifend (meist herstellerbezogen) und mit Erfahrungswerten vom Switch/Router oder VoIP-Equipment an Ihrem Standort bis zu optischen Transport- und IP-Backbone-Systemen.

---

SyroCon Consulting GmbH, Eschborn (BREKO)  
 Geschäftsführung: Markus Hartmann, Dr. Markus Eisel  
 Mergenthalerallee 77, 65760 Eschborn  
 Tel: 06196/64066 0, [www.syrocon.de](http://www.syrocon.de)

Über sich: Die 2007 gegründete SyroCon Consulting GmbH mit Hauptsitz in Eschborn bei Frankfurt ist ein unabhängiges, mittelständisches IT-Dienstleistungsunternehmen mit den Schwerpunkten Consulting, Solutions und Operations. Kunden wie die Deutsche Telekom, Vodafone, Continental oder Amadeus profitieren von unserem Branchen-Know-how, unserer technologischen Expertise sowie der Kundennähe und dem hohen SyroCon-Qualitätsanspruch. Mit unserem Tochterunternehmen in der Schweiz (Uttwil/Thurgau) und unserer Präsenz in Augsburg/München erschließen wir neue Märkte und können speziellen regionalen Anforderungen optimal entsprechen.

---

Technische Universität Dresden, Dresden (BUGLAS)  
 Geschäftsführung: Prof. Dr.-Ing. habil. DEng/Auckland  
 Hans Müller-Steinhagen  
 01062 Dresden  
 Tel: 0351 463-34312, [www.tu-dresden.de](http://www.tu-dresden.de)

Die TUD ist eine der größten Technischen Universitäten in Deutschland und eine der führenden und dynamischsten Hochschulen in Deutschland. Als Volluniversität mit 14 Fakultäten in fünf Bereichen offeriert sie ein weitgefächertes Angebot aus 129 Studiengängen und deckt ein breites Forschungs-Spektrum ab. Ihre Schwerpunkte Biomedizin und Bioengineering, Materialwissenschaften, Informationstechnik und Mikroelektronik sowie Energie und Umwelt gelten bundes- und europaweit als vorbildlich.

Telegance Consult ist das mittelständische Consulting-Unternehmen für die IT- und Telekommunikations-Branche. Fachexpertise, Qualität und langjährige Projekterfahrung zeichnen uns aus – ebenso wie Branchenerfahrung und Marktkennntnis. Unser USP sind Spezialisten, die mit Leidenschaft und Kompetenz beraten und nachhaltige Lösungen entwickeln.

**Telegance Consult GmbH**  
Ginsheimer Straße 1  
D-65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Tel: +49 (0) 6134 5819-0  
Fax: +49 (0) 6134 5819-15  
Mail: [info@telegance.de](mailto:info@telegance.de)  
[www.telegance.de](http://www.telegance.de)



Telegance Consult GmbH, Ginsheim-Gustavsburg  
Geschäftsführung: Peter Schmitz, Hans-Jörg Guter  
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Tel: 06134/58 19-0, [www.telegance.de](http://www.telegance.de)



Telegance Consult ist die mittelständische Unternehmensberatung speziell für Telekommunikation und IT. Seit ihrer Gründung durch die heutigen Geschäftsführer Hans-Jörg Guter und Peter Schmitz im Jahr 1999 berät sie erfolgreich führende Mobilfunkanbieter, Festnetzbetreiber, Systemlieferanten, Internet- und Entertainment-Unternehmen. Fachexpertise, Qualität und langjährige Projekterfahrung: Das zeichnet Telegance Consult seit jeher aus – ebenso wie lange Branchen- und Markterfahrung und umfassende Kenntnis des ITK-Markts. So unterstützt Telegance Consult Unternehmen aus Telekommunikation und IT mit Beratungsleistungen bei strategischen Fragestellungen, bei der Entwicklung innovativer Produktkonzepte und der Durchführung eines effektiven Projektmanagements.

---

TFK Technologies GmbH, München  
Geschäftsführung: Martin A. Uhl  
Baierbrunner Str. 33, 81379 München  
Tel: 089/189 43 54-0, [www.tfk.de](http://www.tfk.de)

Über sich: Seit 1997 bieten wir weltweit Dienstleistungen im Bereich „Information & Communication“ an. Zu unseren Kunden zählen nach wie vor die führenden Systemhersteller aus den Bereichen Information & Communication, Messtechnik sowie viele der erfolgreichsten Telekommunikations-Netzbetreiber. Unser Leistungsspektrum hat sich von der Trainingsdurchführung über Betriebs- und Beratungsprojekten bis hin zur vollständigen Übernahme von Projekten zum Kompetenzaufbau entwickelt. Heute nutzen unsere Kunden die vier Geschäftsfelder der tfk zur Bewältigung Ihrer Herausforderungen: Training, Operation, Consulting und Dokumentation.

---

TÜV Rheinland Consulting GmbH, Köln  
Vorstand: Prof. Dr. Kai Höhmann  
Am Grauen Stein, 51105 Köln  
Tel: 0221 / 8060, [www.tuv.com/consulting](http://www.tuv.com/consulting)

Über sich: TÜV Rheinland ist ein weltweit führender technischer Dienstleistungskonzern. Wir wollen der weltweit beste nachhaltige und unabhängige Dienstleistungskonzern für Prüfung, Inspektion, Zertifizierung, Beratung und Training sein. Seit Gründung im Jahr 1872 stehen wir für Sicherheit, Qualität und Effizienz im Zusammenspiel von Mensch, Technik und Umwelt. Wir sind der Überzeugung, dass gesellschaftlicher und technischer Fortschritt untrennbar miteinander verbunden sind. Sicherheit, Qualität, Gesundheit, Effizienz und Compliance sind Ergebnis unserer Arbeit in globalisierten und lokalen Märkten. Dienstleistung ist unsere Profession, Effizienz unser Auftrag und Kundenzufriedenheit unsere Motivation.

---

Working ICT GmbH, Ginsheim-Gustavsburg  
Geschäftsführung: Rüdiger Wallmann, Peter Schmitz  
Ginsheimer Str.1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Tel: 06134/58 19-260, [www.working-ict.de](http://www.working-ict.de)

Die Working ICT ist ein auf Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) spezialisiertes Beratungsunternehmen. Sie bietet in diesem Umfeld branchenübergreifend Projekt- und Programm-Management, IT-Service Management und Interimsmanagement an. Darüber hinaus wird mit dem Smartshoring™ Ansatz (Nearshoring mit deutscher Projektleitung) individuelle, kostengünstige Softwareentwicklungs-Projekte in höchster Qualität realisiert. Die Working ICT verfügt über erfahrene, kunden- und lösungsorientierte ICT Spezialisten mit tiefgreifenden Projekt- und Servicemanagement Skills.

---

## Dienstanbieter

---

1blu AG, Berlin

Geschäftsführung: Johann Dasch

Stromstraße 1-5, 10555 Berlin

Tel: 030/20 18 10 00, [www.1blu.de](http://www.1blu.de)

Die Berliner 1blu AG bietet Internetlösungen für professionelle Internetpräsenzen. Geschäftskunden, Profis und private Anwender erhalten bei 1blu Webhosting-Pakete, virtuelle Server, dedizierte Server und eShops.

---

3M Services GmbH, Neuss (BREKO)

Geschäftsführung: Dr. John Banovetz, Prof. Dr. Joerg

Dederichs, Michael Peters, Rob Schokker

Carl-Schurz-Str. 1, 41453 Neuss

Tel: 02131 / 14 - 0, [www.3m-services.de](http://www.3m-services.de)

Über sich: Stromleitungen für einen effizienteren Energietransport. Medizintechnik für eine höhere Lebensqualität. Automotive-Produkte für eine verbesserte Mobilität. Industrielösungen für mehr Sicherheit auf allen Ebenen. 3M forscht und entwickelt, um das Leben aller Menschen weltweit zu verbessern. Unsere Erfindungen unterstützen einzelne Privatpersonen sowie ganze Wirtschaftsbranchen. Jeden Tag. Umweltschutz und Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung und wirtschaftlicher Fortschritt bilden dabei stets den Rahmen unseres Handelns.

---

3w Media GmbH, Appen

Geschäftsführung: Käthe Claudia Pfeifer

An den Teichen 3, 25482 Appen

Tel: 0341/355350-0, [www.3w-media.de](http://www.3w-media.de)

3w InterMedia und Blue-Internet.de sind Markennamen der 3w Media GmbH in Appen bei Hamburg. Als Full-Service-Provider bietet die 3w Media GmbH Dienstleistungen rund um das Thema Internet. Von der Domain-Anmeldung über die Gestaltung der Homepage bis hin zum Multi-Media-PC liefert die 3w Media GmbH das gesamte Spektrum, jeweils betreut von entsprechenden Fachleuten. Im schleswig-holsteinischen Schenefeld, vor den Toren der heimlichen Medienhauptstadt Hamburg, ist die Zentrale beheimatet.

---

AIRDATA AG, Leinfelden-Echterdingen (VATM)

Vorstand: Christian Irmeler

Dieselstraße 18, 70771 Leinfelden-Echterdingen

Tel: 0711/964 38-100, [www.airdata.ag](http://www.airdata.ag)

Die AIRDATA AG ist ein Spezialist in Sachen Funk-Netzwerke und betreibt auf Basis einer eigenen Infrastruktur ein unabhängiges Netz. Dabei versteht das Unternehmen sich als „Carrier der letzten Meile“, also als direkter Lieferant zwischen Internetnutzer und dem Internet. Üblicherweise wird diese „letzte Meile“ durch Kupfer- oder Glasfaserkabel überbrückt. AIRDATA hingegen setzt hier auf Funktechnologien.

---

Akamai Technologies GmbH, Garching (eco)

Geschäftsführung: Christopher Douglas Saxe

Parking 29, 85748 Garching

Tel: 089/940060, [www.akamai.de](http://www.akamai.de)

Über sich: Akamai ist führend im Bereich CDN-Services (Content Delivery Network) und macht so das Internet für seine Kunden schnell, zuverlässig und sicher. Die ausgereiften Lösungen des Unternehmens für Web-Performance, mobile Performance, Cloud-Sicherheit und Medienbereitstellung revolutionieren die Art, wie Unternehmen das Verbraucher-, Unternehmens- und Unterhaltungserlebnis für jedes Gerät an jedem Ort optimieren.

---

amplus AG, Teisnach (BREKO)

Vorstand: Christof Englmeier

Technologiecampus 4, 94244 Teisnach

Tel: 0800/8045990, [www.amplus.ag](http://www.amplus.ag)

In ihrer noch jungen Chronik etablierte sich die amplus AG als eines der führenden Breitbandunternehmen im ostbayerischen Raum. Seit ihrer Gründung im Jahr 2009 befindet sich das Unternehmen auf einem beispiellosen Wachstums- und Expansionskurs. Als Tochter der CCNST Group versorgt sie über 100 Kommunen in Niederbayern und der Oberpfalz. Mit der Gemeinde Schönberg in Oberbayern folgte im Juni 2016 der 13. Landkreis und der dritte Regierungsbezirk. Die Fertigstellung des ersten Glasfaserprojekts nach neuer För-

derrichtlinie in ganz Bayern gehört ebenso zur Unternehmensgeschichte wie die Spezialisierung auf VDSL und FTTB (Fibre to the Building) im ländlichen Raum.

---

Artfiles New Media GmbH, Hamburg  
Geschäftsführung: Harald Oltmanns, Tim Evers  
Zirkusweg 1, 20359 Hamburg  
Tel: 040/ 32027290, [www.artfiles.de](http://www.artfiles.de)

Die Artfiles New Media GmbH wurde im September 2000 von vier Unternehmern aus Hamburg, Bremen und Dortmund gegründet. Die Unternehmerschaft setzt sich aus ehemaligen Mitarbeitern diverser Internet-Unternehmen aus den Bereichen Systemadministration, Routing, Programmierung und Kundensupport zusammen.

---

BCIX Berlin Commercial Internet Exchange e. V., Berlin  
Vorstand: Peter Lampe  
Stromstraße 5, 10555 Berlin  
Tel: 030/39 00 16 60, [www.bcix.de](http://www.bcix.de)

Der im Jahre 2002 von einigen Berliner Internetunternehmen gegründete Berliner Internetknoten BCIX ermöglicht Unternehmen (vom internationalen Carrier bis hin zu mittelständischen Internetdienstleistern über öffentliche und private Peerings den gegenseitigen Datenaustausch. Gleichzeitig versteht sich der Verein auch als Interessensvereinigung der Berliner Internetwirtschaft gegenüber Kammern und Politik.

---

Beronet Technologies GmbH, Berlin  
Geschäftsführung: Christian Richter  
Friedrichstr. 231, Haus D, 4.OG, 10969 Berlin  
Tel: 030/259389-0, [www.beronet.com](http://www.beronet.com)

Die beroNet GmbH ist ein deutsches Unternehmen mit Sitz im Herzen Berlins. Als anerkannter Experte für VoIP Technologien mit langjähriger Erfahrung entwickelt und stellt sie zuverlässige und effiziente ISDN-, analoge- und GSM zu VoIP-Gateways her, die sowohl für kleinere und mittelständische Unternehmen als auch im Carrier-Umfeld von Interesse sind. beroNet hat sich als führender Entwickler und Hersteller sowohl im Low-Density als auch im High-Density Bereich für VoIP-Gateways, PCI/PCle-Schnittstellen-Karten und weiteren artverwandten Produkten etabliert, die bei einer

wachsenden Anzahl von Soft-PBX- und OpenSource Entwicklern, Call-Centern und IVR Herstellern sowie Integratoren großen Anklang finden. beroNet hat sich der Welt der nächsten Generation VoIP-Telefonielösungen verschrieben, die die Evolution und die Verbreitung der IP-Kommunikation mit dem Besten der klassischen leitungsvermittelten Telefonie und dem Besten aus der VoIP Telefonie verbindet.

---

Bisping & Bisping GmbH & Co. KG,  
Lauf a. d. Pegnitz (BREKO, VATM)  
Geschäftsführung: Johannes Bisping, Matthias Bisping  
Spitalstraße 21-24-26, 91207 Lauf a. d. Pegnitz  
Tel: 09123/97 40-0, [www.bisping.net](http://www.bisping.net)

1990 startet bisping & bisping als Presse-, Photo- und Werbeagentur. 1996 steigt das inhabergeführte Unternehmen in das noch junge Internet Service Provider und Carrier-Geschäft ein und bietet seitdem innovative Internet- und Netzwerkdienstleistungen und klassische Werbung aus einer Hand. Das 30-köpfige Team beliefert deutschlandweit mittelständische Unternehmen und öffentliche Einrichtungen mit individuellen Lösungen in den Bereichen Internetzugang, Hosting, Softwareentwicklung und Werbung. bisping & bisping verfügt über eine leistungsfähige IT-Infrastruktur mit eigenen Rechenzentren und eigenem bundesweiten Glasfasernetz, das von nationalen und internationalen Carriern für innovative Dienste genutzt wird.

---

Bremen Briteline GmbH, Bremerhaven  
Geschäftsführung: Björn Brünjes, Andreas Stellmann  
Stresemannstr. 46, 27570 Bremerhaven  
Tel: 0471/92241-0, [www.briteline.de](http://www.briteline.de)

Bremen Briteline ist Internet-Service-Provider und Anbieter von schnellen Daten-Übertragungsleitungen für Unternehmen. Unser Schwerpunkt ist die schnelle Internetanbindung über Richtfunk, SDSL und Glasfaser. Nicht nur Großunternehmen können sich mit leistungsstarken Bandbreiten untereinander vernetzen. Die Stärke der Bremen Briteline ist die Bereitstellung von breitbandigen und sehr schnellen Internetanbindungen, ohne auf Übertragungswege der Deutschen Telekom zurückgreifen zu müssen. Bremen Briteline bedeutet Kompetenz für den Geschäftskundenbereich in Breitbandkommunikation, Netzmanagement, IT-Beratung,

Serverhosting und -Housing und Telefonie.

---

C.C.D. Cogent Communications Deutschland GmbH,  
Frankfurt am Main (eco)  
Geschäftsführung: Dave Schaeffer  
Lyoner Strasse 15, 60528 Frankfurt/Main  
Tel: 069/299896 0, [www.cogentco.com](http://www.cogentco.com)

Über sich: Cogent ist ein internationaler Tier 1 Internet Service Provider (ISP) dessen rein optisches End-to-End IP-Netzwerk auf einem eigenen Glasfaser-Backbone aufgebaut ist und konsistent als eines der Top 5 Netze der Welt gelistet wird. Unsere Dienstleistungen umfassen Internetzugang (Access und Transit) und Datentransport, basierend auf unserem optischen, datendefinierten IP-Netz, sowie Colocationsdienste in einem unserer 44 Data Center. Wir konzentrieren uns hauptsächlich auf zwei Kundensegmente: „NetCentric“ (Carrier / Service Provider und Application- / Content-Provider, deren Geschäftsmodelle und Dienstleistungen auf Internetzugang basieren) und „Geschäftskunden“ (von kleinen Betrieben bis hin zu Fortune 100 Unternehmen). Unser innovatives, rein optisches IP-Netz bietet Verbindungen zu über 5.120 anderen Netzen in über 185 wichtigen Märkten in Europa, Nordamerika und Asien, und umspannt 38 Ländern mit einer Streckenlänge von über 92.500 km.

---

CCN corporate communication networks GmbH, München  
Geschäftsführung: R. F. Uminsky  
Frankfurter Ring 105a, 80807 München  
Tel: 089/74 61 60 - 0, [ccn.net](http://ccn.net)

Die ccn GmbH ist Lösungspartner im Bereich Networking, Hosting und Security Management, der internetbasierte Dienste erfolgreich betreibt und Ansprechpartner für die Projektierung neuer Internet Technologien ist. Mit blueSIP, der VoIP-Lösung für Geschäftskunden, bietet ccn eine Ergänzung bestehender Telefonanlagen und gleichzeitig eine Integration in vorhandene Netzwerkstrukturen.

---

Claranet GmbH, Frankfurt am Main (eco)  
Geschäftsführung: Olaf Fischer  
Hanauer Landstraße 196, 60314 Frankfurt/Main  
Tel: 069/40 80 18 - 0, [www.claranet.de](http://www.claranet.de)

Claranet ist ein europäischer Managed Services Provider für Geschäftskunden. Als technisch versierter Partner bietet Claranet integrierte Hosting- und Netzwerklösungen sowie eigene Cloud Services an. Mit über 1.300 Mitarbeitern und Niederlassungen in sieben europäischen Ländern ist Claranet international aufgestellt und gewachsen, jedoch lokal ausgerichtet. Der Fokus liegt stets auf den Kunden und damit den einzelnen Ländern: Internationale Erfahrung - lokale Niederlassungen, lokale Rechenzentren und Vor-Ort-Service.

---

Cofonico GmbH, Düsseldorf  
Geschäftsführung: Pascal Tilly  
Joachimstr. 63, 40547 Düsseldorf  
Tel: 0211 / 602 95 95, [www.cofonico.de](http://www.cofonico.de)

Die Cofonico GmbH ist ein Telefonkonferenzanbieter sowie ein Anbieter von TK-Plattformen und IVR-Plattformen. Die Anwendungszwecke werden individuell nach Kundenwunsch erfüllt.

---

ColoCenter FrankfurtRheinMain GmbH, Hofheim a. T.  
Geschäftsführung: Stefan Boffin  
Rüdesheimer Straße 72, 65719 Hofheim am Taunus  
Tel: 06122/5204045, [www.colocenter.de](http://www.colocenter.de)

Die ColoCenter Frankfurt am Main GmbH wurde im September 2001 in Frankfurt am Main gegründet. Gesellschafter ist die seit bereits mehreren Jahren erfolgreich tätige myHold – IT-Beteiligungsgesellschaft mbH. Der Aufgabenschwerpunkt liegt in der Realisierung von ganzheitlichen Konzepten für Kunden, welche ihr IT-Equipment in einer sicheren Umgebung betreiben wollen.

---

Compax Software Development GmbH, Obertshausen  
Geschäftsführer: Leopold Kojeder  
Friedensstraße 20, 63179 Obertshausen  
Tel: 0699/1680 5180, [www.compnet.at](http://www.compnet.at)

Die Compax GmbH entwickelt CRM & Business Support Solutions maßgeschneidert auf die spezifischen Bedürfnisse individueller Kunden unabhängig von der Branche. Ihr Erfolg basiert auf dem harmonisierenden Miteinander zwischen Technik und Mensch. Neben modernsten Technologien für ein leicht bedienbares System werden Erfahrung im Geschäftsfeld, fachliches

Know-How und gelebte agile Projektentwicklung mit Fokus auf rasche und effiziente Kommunikation genutzt, um Kunden nicht nur zufrieden zu stellen, sondern sie zu begeistern.

---

Concat AG, Bensheim  
Vorstand: Olaf von Heyer  
Berliner Ring 127-129, 64625 Bensheim  
Tel: 06251 7026-0, [www.concat.de](http://www.concat.de)

Die Concat AG bietet ein breit gefächertes Portfolio an Managed Services, um IT-Organisationen effizient bei der Transformation zum digitalen Serviceproviding zu unterstützen. Dies reicht von der Realisierung maßgeschneiderter IT-Infrastrukturen über Cloud-Dienste bis zur Übernahme des IT-Betriebs durch die unternehmenseigene Service- und Supportorganisation (24x7). Concat betreibt zudem eigene Infrastrukturen in hochsicheren Rechenzentren in Deutschland, die nach ISO 9001 und 27001 zertifiziert sind. Der Hauptsitz befindet sich in Bensheim; dazu kommen bundesweit 13 Geschäftsstellen und Vertriebsbüros. Im Geschäftsjahr 2015/2016 erwirtschafteten 235 Mitarbeiter einen Umsatz von mehr als 100 Millionen Euro. Seit 2006 gehört Concat zur renommierten Meridian Group International Inc., USA.

---

Coriant GmbH, München  
Geschäftsführer: Andreas Schulte  
St. Martin Str. 76, 81541 München  
Tel: 089/87806592, [www.coriant.com](http://www.coriant.com)

Coriant delivers innovative and dynamic networking solutions for a fast-changing and cloud-centric business world. The Coriant portfolio of SDN-enabled, edge-to-core packet optical networking and DCI solutions enables network operators to cost-efficiently scale network capacity, reduce operational complexity, and create the resilient foundation for a new generation of mobile, video, and cloud services. Coriant serves leading network operators around the world, including mobile and fixed line service providers, cloud and data center operators, Web 2.0 content providers, cable MSOs, government agencies, and large enterprises. With a distinguished heritage of technology innovation and service excellence, Coriant is helping its global customers maximize the value of their network infrastructure as demand for

bandwidth explodes and the communications needs of businesses and consumers continue to evolve. Learn more at [www.coriant.com](http://www.coriant.com) and follow us on Twitter for the latest @Coriant news and information.

---

Core-Backbone GmbH, Lappersdorf  
Geschäftsführung: Daniel Maresch  
Hans-Sachs-Str.14, 93138 Lappersdorf  
Tel: 0911/310432-00, [www.core-backbone.com](http://www.core-backbone.com)

Mit Hochleistungsrechenzentren in Nürnberg und dem tagtäglichen Betrieb von mehreren tausend Servern kann Core-Backbone auf eine enorme Erfahrungsfülle zurückgreifen. Das Unternehmen bietet Dienstleistungen, basierend auf Kompetenz, Erfahrung und Zuverlässigkeit, die für den erfolgreichen Betrieb Ihrer Internetpräsenz unabdingbar sind. Die Skalierung von großen, schnell wachsenden Internet-Plattformen begleiten und optimieren sie.

---

DBD Deutsche Breitband Dienste GmbH, Heidelberg  
Geschäftsführung: Markus Steck  
Tullastraße 4, 69126 Heidelberg  
Tel: 06221/58 50 4 - 30, [www.dsl-on-air.de](http://www.dsl-on-air.de)

Die DBD Deutsche Breitband Dienste GmbH ist ein bundesweit tätiges Telekommunikationsunternehmen mit Hauptsitz in Heidelberg. Als Pionier der funkbasierten Breitbandzugangstechnologie WiMAX versorgt es Privatkunden und mittelständische Unternehmen einfach, drahtlos und günstig mit schnellen Internet-Anschlüssen und Telefonie. Die DBD betreibt mit der Unterstützung des strategischen Investors Intel in Deutschland Funknetze, sowohl in Großstädten (unter der Marke MAXxonair) als auch in ländlichen Gebieten (unter der Marke DSLonair).

---

DE-CIX Management GmbH, Köln (eco service)  
Geschäftsführung: Harald A. Summa  
Lichtstr. 43i, 50825 Köln  
Tel: 0221/7000 48 - 0, [www.de-cix.net](http://www.de-cix.net)

Der DE-CIX ist der zentrale, internationale Internet-Austauschknoten in Frankfurt am Main. Der DE-CIX ermöglicht über eine verteilte, ausfallsichere und hochskalierbare Switch-Infrastruktur den Austausch von IP-Verkehr, das sogenannte Peering, zwischen Inter-

net Service Providern. 1995 gegründet, ist der DE-CIX heute der wichtigste Internet-Knotenpunkt für Zentral- und Osteuropa und der Knotenpunkt mit dem weltweit größten Datendurchsatz. Mehr als 5000 ISPs aus über 60 Ländern wickeln einen bedeutenden Teil ihres Internet-Traffics über den DE-CIX ab. Der unabhängige, carrier-neutrale Eigentümer und Betreiber des Internet-Knotenpunkts ist die DE-CIX Management GmbH, eine hundertprozentige Tochter von eco – Verband der deutschen Internetwirtschaft e.V. mit Sitz in Köln.

---

DNS:NET Internet Service GmbH, Berlin (eco, VATM)  
Geschäftsführung: Alexander Lucke  
Zimmerstraße 23, 10969 Berlin  
Tel: 030/667 65 0, [www.dns-net.de](http://www.dns-net.de)

Das Brandenburger/Berliner Telekommunikationsunternehmen wurde 1998 gegründet. Die DNS:NET Internet Service GmbH gehört zu den Full-Service Netzbetreibern in Deutschland. Das Dienstleistungsportfolio bildet das gesamte Spektrum von IP-basierten Services für Geschäftskunden sowie Triple Play (Telefonie, Internetanschlüsse und IP TV) für Privatkunden ab. DNS:NET ist Experte für den Glasfaserausbau und investiert seit 2007 gezielt in den Infrastrukturausbau weißer Flecken in Städten und im ländlichen Raum. Der Carrier betreibt mehrere eigene Glasfaserringe in Berlin/Brandenburg und Sachsen-Anhalt sowie drei Hochsicherheitsrechenzentren in Berlin.

---

Dus.net GmbH, Düsseldorf  
Geschäftsführung: Udo Ries, Andree Meier  
Niederheinstr. 40-42, 40474 Düsseldorf  
Tel: 0211/2370 4140, [www.dus.net](http://www.dus.net)

Die dus.net GmbH ist ein junges, dynamisches und Gesellschafter geführtes Telekommunikationsunternehmen mit Sitz in Düsseldorf. Die Technik und Verwaltung befinden sich im Connecta Parc im Gebäude der Interxion, die das bedeutendste Rechenzentrum im Großraum Düsseldorf betreibt. Innovation und Fortschritt bestimmen die Richtung der dus.net, die Ihren Kunden aus über 5200 Ortsnetzen der Bundesrepublik Rufnummern mit Notrufunktionalität bereithält. Eine Portierung (Rufnummernmitnahme) von Analog-, ISDN- und Anlagen-Anschlüssen ist ebenso möglich, wie die Termination von Sonderrufnummern und Aus-

kunftsdiensten.

---

EFN Eifel-Net Internet-Provider GmbH, Euskirchen  
Geschäftsführung: Michael Bergeritz, Peter Thiele  
Bendenstr. 31-33, 53879 Euskirchen  
Tel: 02251/970036, [www.eifel-net.net](http://www.eifel-net.net)

Die 1991 gegründete Eifel-Net verfügt über umfangreiches Know-How im Bereich Richtfunk- und Wireless-LAN-Technik. Es stellt anspruchsvollen Gewerbetunden Telefon- und DSL-Anschlüsse mit eigener Technik und eigenen Kabelverzweigern in nicht DSL-versorgten Gebieten unter dem markenrechtlich geschützten Produktnamen CuDSL als sog. asymmetrische DSL-Zugänge bis 16 MBit und symmetrische DSL-Zugänge bis 50 MBit Down-/Upstream bereit.

---

eGain Deutschland GmbH, Dortmund (VATM)  
CEO: Ashutosh Roy  
Ruhrallee 9, 44139 Dortmund  
Tel: 0231/9995 3615, [www.egain.com](http://www.egain.com)

Die eGain Customer Service Suite führt das Kanal-Management, die Wissensdatenbank, Geschäftsregeln und die Analyse-Werkzeuge in einer konsolidierten und integrierten Multichannel-Plattform zusammen. Diese modulare, skalierbare, multilinguale eGain Plattform und die Kompetenz für die digitale Transformation versetzen Unternehmen in die Lage, unabhängig davon, welchen Kontakt-Kanal ein Kunde wählt, jederzeit einen hervorragenden Service zu liefern.

---

Equinix (Germany) GmbH, Frankfurt am Main  
Geschäftsführung: Donald Badoux, Eric Schwartz  
Kleyerstraße 88-90, 60326 Frankfurt am Main  
Tel: 069 920 42-0, [www.equinix.de](http://www.equinix.de)

Equinix verbindet in 40 Märkten auf fünf Kontinenten innerhalb der Rechenzentren mit dem weltweit größten Netzwerkangebot die global führenden Unternehmen mit ihren Kunden, Mitarbeitern und Partnern. In Deutschland verfügt Equinix über Rechenzentren in München, Düsseldorf und Frankfurt. Die Unternehmenszentrale befindet sich in Frankfurt.

---

estos GmbH, Starnberg  
Geschäftsführung: Stephan Eckbauer

Petersbrunner Str. 3a, 82319 Starnberg  
Tel: 08142/4799 0, [www.servonic.com](http://www.servonic.com)

serVonic, gegründet 1984, ist spezialisiert auf die Entwicklung eigener Software im Kommunikationsbereich. Der Schwerpunkt des Hauses liegt auf UC Lösungen für Unified Communication mit Unified Messaging, Faxserver, SMS, Voice Mail, Echtzeit-Kommunikation, Real-time Collaboration, CTI Computer Telephony Integration, Präsenzmanagement, Instant Messaging und Desktop Sharing. serVonic bietet damit ihren Kunden alle Kommunikationsmöglichkeiten aus einer Hand. Der Vertrieb erfolgt europaweit über Autorisierte Vertriebs Partner und VAR's.

---

Euromicron AG, Frankfurt am Main  
Vorstand: Bettina Meyer, Jürgen Hansjosten  
Zum Laurenburger Hof 76, 60594 Frankfurt/Main  
Tel: 069/63 15 83 - 0, [www.euromicron.de](http://www.euromicron.de)

Über sich: Die euromicron AG ist als Technologie-Konzern in den strategischen Geschäftsfeldern Digitalisierte Gebäude, Industrie 4.0 und Kritische Infrastrukturen aktiv. Als deutscher Spezialist für das Internet der Dinge (Internet of Things, kurz: IoT) versetzen wir unsere Kunden und Partner in die Lage, Geschäfts- und Produktionsprozesse effizient und sicher zu vernetzen sowie den Weg in die digitale Zukunft erfolgreich zu gehen. Hochverfügbare und ausfallsichere Netzwerkinfrastrukturen und die dazugehörigen Smart Services sind dafür ein entscheidender Erfolgsfaktor. Unsere High-tech-Lösungen richten sich an mittelständische Unternehmen, Großunternehmen sowie an Organisationen der öffentlichen Hand. Für sie entwickeln und realisieren wir maßgeschneiderte Technologielösungen und schaffen die dafür notwendigen zukunftsorientierten IT-, Netzwerk- und Sicherheitsinfrastrukturen.

---

EUSANET GmbH, Bischberg  
Geschäftsführung: Stephan Schott  
Industriestr. 12, 96120 Bischberg  
Tel: 09503/8099999, [www.satspeed.com](http://www.satspeed.com)

Die EUSANET GmbH aus dem fränkischen Bischberg gehört mit ihren Diensten und Produkten seit über zehn Jahren zu den Pionieren und Spezialisten für Internetzugänge via Satellit in Deutschland und auch

in Europa. Das Unternehmen bietet mit Partnern wie Eutelsat für Endverbraucher, semi-professionelle Nutzer sowie Unternehmen und große Organisationen maßgeschneiderte Breitbandzugangslösungen an mit entsprechenden terrestrischen Infrastrukturen un- und unterversorgten Regionen. EUSANET optimiert die Dienste durch eigene Gateways sowie attraktive Zusatzleistungen wie Backup-Lösungen, Verschlüsselte Übertragung, Voice-over-IP, Multifeed-Empfang und umfangreiche Serviceleistungen für den Endkunden. Hinzu kommen effiziente, exklusive Versorgungslösungen zur Breitbandanbindung von Kommunen.

---

EUserv / ISPpro Internet KG, Hermsdorf  
Geschäftsführung: Dirk Seidel  
Lahnsteiner Str. 7, 07629 Hermsdorf  
Tel: 03641/3101010, [www.euserv.de](http://www.euserv.de)

Nach einer langen Vorbereitungszeit entstand im Januar 2005 die Hosting - Marke „EUserv“, die als Webhoster von dedizierten Root Servern, Webspace und Domains preisbewusste Anwender bedient. Zwischenzeitlich bietet EUserv auch für professionelle Anwender dedicated Server und Hochverfügbarkeitsdienste an. Das Unternehmen ist einer von drei Geschäftsbereichen der ISPpro Internet KG aus der Technologieregion Jena in Thüringen. Dem erfolgreichen und routinierten Internet-Service-Provider vertrauen seit 1998 mehrere zehntausend Kunden auf Grund seiner leistungsfähigen und innovativen Serviceangebote.

---

Filiago GmbH & Co KG, Bad Segeberg  
Geschäftsführung: Nigel Fox, Patrick Willcocks, U.C. Wilke  
Hamburger Str. 19, 23795 Bad Segeberg  
Tel: 04551/90 880-0, [www.filiago.de](http://www.filiago.de)

Die mehrfach ausgezeichnete Filiago GmbH & Co KG wurde 2003 als Internet Service Provider mit dem damaligen Schwerpunkt auf Satelliteninternetdiensten gegründet. Seitdem erlebt das Unternehmen ein kontinuierliches Wachstum und baut stetig die innovativen Geschäftsfelder aus. Heute vermarktet das Unternehmen mit Sitz in Bad Segeberg kabelbasierte Internet- (von VDSL über FTTC bis zu FTTH) und Telefonanschlüsse mit Übertragungsraten von bis zu 200 Mbit/s sowie VoIP-fähiges bidirektionales Satelliteninternet mit Übertragungsraten von bis zu 20 Mbit/s. FILIAGO

bietet seit 2012 die „100% BREITBAND GARANTIE“ für Deutschland. Als Anbieter von Glasfaserlösungen, Internet via Satellit und Voice over IP-Diensten ist FILIAGO in der Lage im gesamten Bundesgebiet schnelles und stabiles Internet und Telefondienste anzubieten.

---

fischerAppelt AG

Vorstand: Andreas Fischer-Appelt

Waterloohain 5, 22769 Hamburg

Tel: 040/899 699-0, [www.fischerappelt.de](http://www.fischerappelt.de)

Über sich: Wir produzieren Gesprächsstoff, der Menschen bewegt. Zum Klicken, zum Liken, zum Sharen, zum Kaufen. Bei uns entsteht Content zur Unterhaltung, zur Berichterstattung, zum Weitersagen, zum Wiederkommen, zur Kundenbindung und zur Mitarbeitergewinnung. Und das digital, analog, national und international. So werden Unternehmen und Marken relevante Gesprächspartner. Unsere Kunden ins Gespräch zu bringen, ist seit mehr als 30 Jahren unser Antrieb.

---

Das Fraunhofer-Institut für Offene

Kommunikationssysteme FOKUS, Berlin

Institutsleitung: Prof. Dr. Manfred Hauswirth

und Prof. Dr. Ina Schieferdecker

Kaiserin-Augusta-Allee 31, 10589 Berlin

Tel: 030 3463-7000, [fokus.fraunhofer.de](http://fokus.fraunhofer.de)

Fraunhofer FOKUS erforscht die Digitale Vernetzung und ihre Auswirkungen auf Gesellschaft, Wirtschaft und Technologie. Seit 1988 unterstützt es Wirtschaftsunternehmen und öffentliche Verwaltung in der Gestaltung und Umsetzung des digitalen Wandels. Dazu bietet Fraunhofer FOKUS Forschungsleistungen von der Anforderungsanalyse über Beratung, Machbarkeitsstudien, Technologieentwicklung bis hin zu Prototypen und Piloten in den Geschäftsbereichen Digital Public Services, Future Applications and Media, Quality Engineering, Smart Mobility, Software-based Networks, Vernetzte Sicherheit, Visual Computing und Analytics an. Mit rund 430 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Berlin und einem jährlichen Budget von 30 Millionen Euro ist Fraunhofer FOKUS das größte IKT-Institut der Fraunhofer-Gesellschaft. Es erwirtschaftet rund 70 Prozent seines Budgets aus Aufträgen der Industrie und der öffentlichen Hand.

---

Harvey Nash GmbH, Düsseldorf (VATM)

Geschäftsführung: Albert Ellis

Graf-Adolf-Platz 15, 40213 Düsseldorf

Tel: 0211/179 392 0, [www.harveynash.com/de/](http://www.harveynash.com/de/)

Über sich: Harvey Nash ist ein Professional Service Provider für Technical Recruitment, Outsourcing Services und Strategic Leadership. Seit 1988 vermitteln wir die besten Experten und IT & Engineering Dienstleistungen an eine Vielzahl internationaler Kunden. Die Harvey Nash Gruppe ist ein geschätzter Berater von führenden Unternehmen, Institutionen und Regierung

---

HessenKom GmbH & Co. KG, Altenstadt (BREKO eco)

Geschäftsführung: Peer Kohlstetter

Die Weidenbach 6, 63674 Altenstadt

Tel: 06047/987718, [www.hessenkom.de](http://www.hessenkom.de)

Die Firma HessenKom ist Mitglied der blue networks Gruppe. blue networks berät seit dem Jahr 2002 Provider und Geschäftskunden bei dem Aufbau von IP-Infrastruktur, WAN-Lösungen und MPLS-Netzen. Diese jahrelange Erfahrung und der Bedarf nach Internetlösungen im ländlichen Raum und speziellen Firmenkunden-Lösungen waren die ideale Basis für den Aufbau der Firma HessenKom.

---

Host Europe GmbH, Köln (eco)

Geschäftsführer: Dr. Claus Boyens, Tobias Mohr

Welserstraße 14, 51149 Köln

Tel: 02203 9934 1040 [www.hosteurope.de](http://www.hosteurope.de)

Host Europe stellt die Infrastruktur für den digitalen Wandel. Tech-Experten, professionelle Anwender und digitale Pioniere finden Domains, Webhosting, Server und Software-as-a-Service für ihre digitalen Geschäftsmodelle im Portfolio des Hosting-Anbieters, der zu den führenden Providern Europas gehört. Die leistungsstarken Angebote sind auf die Bedürfnisse von anspruchsvollen Anwendern ausgelegt. Für höchste Qualität sorgen die ausschließliche Verwendung neuester Markenhardware und zuverlässige Beratung rund um die Uhr durch ein hochqualifiziertes Support-Team. Host Europe gewährleistet nachhaltig optimale Sicherstellungen von Verfügbarkeit, Vertraulichkeit, Integrität und Authentizität aller Daten und Systeme – dies bestä-

tigen u. a. die Zertifizierung nach ISO 27001 für das Datacenter Köln sowie die Höchstwertung von 5 Sternen beim DCSA für das datadock Straßburg.

---

http.net Internet GmbH, Berlin (eco)  
Geschäftsführung: Helga Krüger, Michael Ernst  
Franzstraße 51, 52064 Aachen  
Tel: 0241/46314470, www.http.net

Seit 1996 steht die http.net Internet GmbH als Anbieter von Internetdiensten wie Domain- und Nameserver-Services sowie der Bereitstellung von SSL-Zertifikaten für Zuverlässigkeit, Qualität und exzellenten Support. Seither leben wir die Vernetzung des Internets vor allem im Sinne unserer Partner, engagieren uns in Verbänden und Organisationen und gestalten so wichtige Veränderung mit. Beispielsweise setzen wir uns als Gründungsmitglied des BCIX, des Berliner Internet-Exchange, konsequent für dessen Weiterentwicklung ein und unterstützen auch die neue TLD .berlin als Kommanditist der Dotberlin GmbH & Co. KG und als Sponsor der Initiative von Beginn an.

---

Interxion Deutschland GmbH, Frankfurt am Main (eco)  
Geschäftsführer: Jens Prautzsch  
Hanauer Landstr. 298, 60314 Frankfurt/Main  
Tel: 069/40 147-0, www.interxion.com

Interxion ist ein führender europäischer Anbieter von Cloud- und Carrier-neutralen Rechenzentrumsdienstleistungen für Colocation und betreibt 45 Rechenzentren in 13 europäischen Ländern. Interxions energieeffiziente Rechenzentren sind in einem standardisierten Design errichtet und bieten ein Höchstmaß an Sicherheit und Verfügbarkeit zum Betrieb geschäftskritischer Anwendungen.

---

Level 3 Communications GmbH, Frankfurt (VATM)  
Geschäftsführung: Karl-Heinz Sternberg  
Rüsselsheimer Strasse 22, 60326 Frankfurt  
Tel: 06950608114, www.level3.com

Über sich: Setzen Sie auf die globalen Services unseres Netzes um Ihr Unternehmen fit für die Digitalisierung zu machen. Unser Expertenteam erarbeitet mit Ihnen eine maßgeschneiderte Lösung - unter Berücksichtigung Ihrer vorhandenen Infrastruktur. Dabei bestimm-

men Sie selbst das Tempo für die Umsetzung. Wir vereinfachen Strukturen und schaffen so ein optimiertes und effizientes Netzwerk, das exakt auf Ihre Geschäftsanforderungen zugeschnitten ist.

---

Mediaport GmbH, München  
Geschäftsführung: Frank Posnanski, Rüdiger Schmidt  
Theaterstraße 11, 80333 München  
Tel: 089/208022-10, www.kms-mediaport.de

MEDIAPORT liefert Glasfaseranschluss in einer strukturierten Verkabelung, Highspeed-Internet breitbandig mit Rückkanal - also ohne Telefonverbindung - Zugang zu allen internationalen Telefon Providern, individuelle Netzwerke, Videokonferenz sowie die Basis für hauseigenes Facility-Management. Ein Full-Service-Zentrum im Gebäude bietet allen privaten und gewerblichen Mietern Beratung und Lösungen in sämtlichen Bereichen der Informations- und Kommunikationstechnik (IuK).

---

meetyoo conferencing GmbH, Berlin (DVTM)  
Geschäftsführung: Tony E. Kula, Rico Hengstmann, Dr. Sven Damberger  
Friedrichstraße 200, 10117 Berlin  
Tel: 030/868 710 - 400, www.meetyoo.de

Die meetyoo conferencing GmbH mit Sitz in Berlin, ist der kundennahe Anbieter von Telefonkonferenzen, Webkonferenzen und virtuellen Events auch für mehrere Tausend Teilnehmer. Die Erfolgsgeschichte des Konferenz-Anbieters begann im Jahr 1999, in dem meetyoo als Schwesternfirma der MVC Mobile Video-Communication GmbH gegründet wurde. Von da an konnte sich der Konferenz-Anbieter mit Kunden wie der Commerzbank, Vodafone, airberlin, ThyssenKrupp, McKinsey, RWE, Daimler, Bundesverband der Verbraucherzentrale, SAP, A.T.U, QSC, Deutsche Börse und Toshiba sehr erfolgreich am Markt behaupten.

---

multiConnect GmbH, München (AKNN)  
Geschäftsführung: Christian Timothy Anton  
Wilhelm-Hale-Str. 50, 80639 München  
Tel: 089/139 959 0, www.multiconnect.de

Die multiConnect GmbH ist seit 1999 ein spezialisierter TK-Dienstleister und Netzbetreiber mit Sitz in Mün-

chen. Das Unternehmen bietet maßgeschneiderte Kommunikationslösungen für Marketing, Vertrieb und Kundenbindung basierend auf Serverrufnummern und Telefonmehrwertdiensten sowie Outsourcing-Dienstleistungen an. Die Grundlage für die Services ist die eigene, bundesweite und massenlastfähige Infrastruktur. Zum Dienstleistungsportfolio der multi-Connect zählen u. a. intelligente Lösungen zu Kundenbetreuung und Helpdesk, Sprach- und Online-Portale, interaktive Medienkonzepte sowie Fundraising-Lösungen.

---

Netclusive Internet Broadcasting GmbH, Montabaur  
Geschäftsführung: Sven Eulberg, Cliff Simon  
Robert-Bosch-Str. 10, Haus I, 56410 Montabaur  
Tel: 02602/94708-0, [www.netclusive.de](http://www.netclusive.de)

Der 2003 gegründete Montabaurer Hosting-Provider netclusive bietet eine breite Palette von Produkten und Services rund um das Internet an. Sowohl Privatkunden als auch Behörden, Firmen und Vereine zählen zum Kundenkreis des Internetdienstleisters. Mit mehr als 35.000 Domains und über 20.000 Kundenverträgen reicht das Leistungsspektrum von der einzelnen Domain über Webhosting-Komplettpakete, Homepage Designer, dedizierte Server, virtuelle Server, Hosted Exchange, Cloud Backup, TeamSpeak, Internetzugänge bis hin zu ganzheitlichen Webshop-Lösungen für jedermann. netclusive ist Mitglied der DENIC eG und des RIPE NCC. Außerdem ist netclusive Partner von mehreren Registries wie z. B. Swiss Education and Research Network (SWITCH).



net services

Internet, Telefon & TV

net services GmbH & Co. KG, Flensburg  
Geschäftsführung: Dirk Moysich  
Lise-Meitner-Str. 4, 24941 Flensburg  
Tel: 0461/40 48 48-0, [www.netservices.de](http://www.netservices.de)

Die net services realisiert als unabhängiger Dienstleister innovative Lösungen rund um Breitband-Internet, IP-Telefonie und Digital-TV. Zu den Kunden zählen Stadtwerke, Kabelnetzbetreiber, die Wohnungswirtschaft sowie Ämter und kommunale Einrichtungen. Die net services bietet ein Full Service-Betreibermodell und übernimmt alle Dienstleistungen von der Produktgestaltung über die Kundenaktivierung und -betreuung bis hin zum Betrieb der Netzinfrastruktur.

---

Die net services GmbH & Co. KG mit Sitz in Flensburg ist ein Unternehmen der net group Beteiligungen, einer Holding von führenden Spezialisten für Kommunikations- und Transaktionsdienstleistungen in Deutschland. Die Holding beschäftigt rund 180 Mitarbeiter an den Standorten in Flensburg, Berlin, Bonn und Hamburg.

---

Nexinto GmbH, Hamburg  
Geschäftsführung: Diethelm Siebuh  
Nagelsweg 33-35, 20097 Hamburg  
Tel: 040/77175-0, [www.nexinto.com](http://www.nexinto.com)

Die Nexinto GmbH ist Lösungsanbieter für das Management geschäftskritischer IT-Systeme und unterstützt Unternehmen umfassend bei der digitalen Transformation. Nexinto bietet maßgeschneiderte Strategien und skalierbare Lösungen für IT-Security und Business Intelligence. Im Fokus stehen darüber hinaus wegweisende Konzepte für das Internet of Things und neue Verfahren wie DevOps. Innovative Cloud Services bietet Nexinto als bedarfsgerechte Bezugsmodelle als Self oder Managed Service. Sämtliche Managed Services betreibt Nexinto in seinen eigenen Tier-3- und Tier-4-Rechenzentren in Deutschland. Die Nexinto GmbH ist nach ISO 9001 sowie ISO 27001 zertifiziert. Nexinto ging 2013 aus der EasyNet GmbH hervor.

---

NGI Next Generation Internet /  
H3 netservice GmbH, Hamburg  
Geschäftsführung: Konrad Hill  
Große Elbstraße 47, 22767 Hamburg  
[www.ngi.de](http://www.ngi.de)

Die H3 netservice GmbH hat zum 01.05.2005 das Geschäft der Axero AG mit den Marken NGI, Faventia und Ay-net gekauft. Axero hatte sich seit der Gründung im

Jahre 2001 als Internetprovider mit den genannten Marken auf dem deutschen Markt etabliert und Schmal- und Breitbandtarife für alle Ansprüche angeboten. Die Axero Connect GmbH, eine 100%-ige Tochter der Axero AG, kümmert sich schwerpunktmäßig um die Bedürfnisse von Geschäftskunden. Zuletzt arbeitete H3 fieberhaft an der Bereitstellung von VoIP-Lösungen und an weiteren Zusatzdiensten für T-DSL.

---

Outbox AG, Köln (AKNN)

Vorstand: Alexander Spahl, Bernd Schlägel

Emil-Hoffmann-Straße 1a, 51149 Köln

Tel: 022 36 / 30 30, [www.outbox.de](http://www.outbox.de)

Die outbox AG aus Köln bietet seit 2004 innovative Telekommunikationsdienste für Unternehmen an. Die Produktpalette umfasst sowohl kundenindividuelle Telefonielösungen als auch die Vergabe von Rufnummern. Neben deutschen Ortsnetzvorwahlen werden auch internationale Rufnummern aus über 40 verschiedenen Ländern angeboten. Das Portfolio wird durch die Servicenummern 0800, 0180 und 0700 abgerundet. Zusätzlich ermöglicht die outbox AG, durch ein hochwertiges Reseller-Komplettpaket, den Verkauf von Telefonieleistungen unter eigenem Namen. Für alle Produkte werden, dank des intelligenten Netzes, zahlreiche Zusatzoptionen sowie flexibles Routing über ein Online Administrationstool bereitgestellt.

---

PfalzKom, Gesellschaft für Telekommunikation mbH / Manet GmbH (BREKO, eco)

Geschäftsführung: Jürgen Beyer, Uwe Burré

Koschatplatz 1, 67061 Ludwigshafen

Tel: 0621 585 3131, [www.pfalzkom-manet.de](http://www.pfalzkom-manet.de)

Die PfalzKom, Gesellschaft für Telekommunikation mbH fusionierte 2006 mit der MANet GmbH zur heutigen Marke PFALZKOM | MANET. Der ITK-Spezialist aus Ludwigshafen deckt ein Netzgebiet von rund 12.000 Quadratkilometern in der Metropolregion Rhein-Neckar, in Rheinland-Pfalz, in Südhessen und dem Saarland ab. Neben dem eigenen, regionalen Glasfasernetz unterhält das Unternehmen mehrere Hochsicherheits-Rechenzentren und eines der größten Carrierhotels in der Metropolregion. Auf Basis neuester Technologien bietet PFALZKOM | MANET den Geschäftskunden und Carriern umfassende Lösungen in den Bereichen

ITK-Consulting, Datacenter und Managed Services wie beispielsweise Cloud-Dienste. Die Sicherheit und Hochverfügbarkeit der Daten sowie die individuell zugeschnittenen Lösungen für Kunden stehen dabei an oberster Stelle.

---

PlusServer AG, Hürth (eco)

Vorstand: Thomas Strohe, Thomas Noglik, Tobias Mohr

Welslerstraße 14, 51149 Köln

Tel: 02203 / 104 530 00, [www.plusserver.de](http://www.plusserver.de)

PlusServer ist Marktführer im Bereich Managed Hosting in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Basierend auf einem umfangreichen Produktportfolio, das für die Bedürfnisse des Mittelstands sowie großer Unternehmen optimiert ist, entwickelt PlusServer individuelle Hosting- und Cloud-Lösungen. Dabei kann PlusServer gemeinsam mit seinen Partnern sämtliche Infrastrukturen – direkt beim Kunden (On-Premises), in den PlusServer-Rechenzentren (Managed Hosting und Cloud) oder bei Microsoft (Azure Deutschland) berücksichtigen. So ist modernes Hybrid Hosting möglich, bei dem PlusServer für jeden Workload die passende Umgebung bereitstellt und damit ein Höchstmaß an Performance und Kosteneffizienz erzielt.

---

Profihost AG, Hannover

Vorstand: Sebastian Bluhm, Chrisoph Bluhm,

Stefan Priebe

Expo Plaza 1, 30539 Hannover

Tel: 0511/5151-8181, [www.profihost.com](http://www.profihost.com)

Vom Unternehmenssitz am CeBIT-Standort Hannover aus bietet die Profihost AG hochwertige Hosting-Dienstleistungen für 14.000 Kunden aus 42 Ländern an. Mit Produkten und Dienstleistungen für Privatkunden, Geschäftskunden und IT-Administratoren deckt das Unternehmen das komplette Portfolio an Hosting-Services ab. Das unternehmenseigene Rechenzentrum der 1998 gegründeten Profihost AG befindet sich in direkter Nachbarschaft. Kurze Kommunikationswege sind so stets gewährleistet.

---

Searchteq GmbH, München

Geschäftsführung: Hans-Otto Schäfer

Fürstenrieder Straße 265, 81377 München

Tel: 089/91 92 90 60, [www.searchteq.de](http://www.searchteq.de)

Die SEARCHTEQ GmbH ist eine Beteiligungsgesellschaft der Deutsche Telekom Medien GmbH (DeTe-Medien) und zahlreicher Telefonbuchverlage aus ganz Deutschland.

---

Secusmart GmbH, Düsseldorf

Geschäftsführung:

Dr. Christoph Erdmann, Daniel Fuhrmann

Heinrichstrasse 155, 40239 Düsseldorf

Tel: 0211-44739-0, [www.secusmart.com/de](http://www.secusmart.com/de)

Von ihrer Gründung im Jahr 2007 bis heute hat sich die Secusmart GmbH zu einem globalen Experten für abhörsichere Kommunikation entwickelt. Seit mehr als acht Jahren stützt Secusmart die deutschen Behörden, Ministerien und andere behördliche Institutionen mit abhörsicherer mobiler Kommunikation aus. Seit Ende 2014 ist Secusmart ein Tochterunternehmen von BlackBerry. Secusmart wird von dem Gründer Dr. Christoph Erdmann und Daniel Fuhrmann, Mitarbeiter der ersten Stunde, geführt. Unter ihrer Geschäftsführung vertrauen mittlerweile mehr als 20 Regierungen weltweit auf die Secusmart-Lösungen. Ihre Expertise und internationale Erfahrung setzt Secusmart in Verbänden wie dem TeleTrust - Bundesverband IT-Sicherheit e.V. und dem Digitalverband Bitkom bereits seit Jahren aktiv ein.

---

Sipgate GmbH, Düsseldorf (eco)

Geschäftsführung: Thilo Salmon, Tim Mois

Gladbacher Straße 74, 40219 Düsseldorf

Tel: 0211/63553355, [www.sipgate.de](http://www.sipgate.de)

Die sipgate GmbH bietet Mobilfunk für Unternehmen und mit der Marke simquadrat ein Mobilfunkprodukt für Privatkunden. Mit mehreren Hunderttausend Kunden in Deutschland und Großbritannien ist sipgate zudem einer der größten VoIP-Anbieter Europas und bietet seit 2004 Januar Cloud-Telefonielösungen für Privatkunden und Firmen. Das Business-Produkt sipgate team ist eine webbasierte Komplettlösung für Telefonie, Fax, SMS und Voicemail. sipgate team ersetzt die Telefongesellschaft, die Telefonleitung und die Telefonanlage.

---

SNT Deutschland AG, Frankfurt am Main

Vorstand: Florian Rietz, Joan Schliker

Querstraße 8 - 10, 60322 Frankfurt am Main

Tel: 0800/7682433, [www.snt-ag.de](http://www.snt-ag.de)

Die snt, Frankfurt, gehört zu den führenden Kundendialog-Anbietern in Deutschland und betreut als Kundenservice-Spezialist die Kunden von Auftraggebern unterschiedlichster Branchen über sämtliche Kontaktkanäle wie Telefon, E-Mail, Brief, Fax, Chat und Social Media. Deutschlandweit ist die snt-Gruppe an sechs Standorten tätig und beschäftigt rund 3.000 Mitarbeiter. Die snt ist Premiumdienstleister für das gesamte Spektrum der schriftlichen und telefonischen, vertriebs- und serviceorientierten Kundenkommunikation. Mit langjähriger Erfahrung unterstützt snt Auftraggeber im Rahmen eines integrierten Customer Experience Managements, die Chancen der Digitalisierung im Kundendialog zu nutzen und hochqualitativen, persönlichen Kundenservice anzubieten. Frost & Sullivan hat snt im Rahmen seiner European Contact Center Outsourcing Studie als „Entrepreneurial Company of the Year 2015“ ausgezeichnet.

---

Sontheimer Datentechnik GmbH, Aalen

Geschäftsführung: Bernd Sontheimer

Ulmer Straße 130, 73431 Aalen

Tel: 07361 /9381-0, [www.sdt.net](http://www.sdt.net)

Die Sontheimer Datentechnik GmbH (SDT) ist Internet-Provider und bietet Resellern und ISP eine Zugangsmöglichkeit zum T-DSL-Netz der Deutschen Telekom AG. Über sich: Mit über 20 Jahren Erfahrung in Sprach-, Daten- und Carrierdiensten verstehen wir uns als Internet-Anbieter der ersten Stunde und sind seit 1995 bundesweit als Internet Service Provider erfolgreich tätig.

---

SpaceNet AG, München

Vorstand: Sebastian v. Bomhard

Joseph-Dollinger-Bogen 14, 80807 München

Tel: 089/32356-0, [www.space.net](http://www.space.net)

Die SpaceNet AG bietet seit 1993 als unabhängiger Fullservice-Internetprovider mittelständischen Unternehmen bundesweit Lösungen rund um das Internet an. Das Produkt- und Dienstleistungsportfolio reicht vom Internetzugang über Hosting, Sicherheits- und Mail-Lösungen bis hin zum individuellen Webauftritt. Ein eigenes Backbone ermöglicht eine unabhängige Infrastruktur mit Schnittstellen zu den weltweit wich-

tigsten Knotenpunkten und sorgt so für hohe Übertragungsraten.

---

STRATO AG, Berlin (eco, Bitkom)  
Vorstand: Dr. Christian Böing, Christoph Steffens,  
René Wienholtz  
Pascalstraße 10, 10587 Berlin  
Tel: 030/300 146 0, [www.strato.de](http://www.strato.de)

STRATO ist der Hosting-Anbieter mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis: Als eines der weltgrößten Hosting-Unternehmen bietet STRATO Profi-Qualität zum günstigen Preis an. Die Produktpalette reicht von Domains, E-Mail- und Homepage-Paketen, Online-Speicher, Webshops und Servern bis hin zu High-End-Lösungen. STRATO hostet vier Millionen Domains und betreibt zwei TÜV-zertifizierte Rechenzentren.

---

Synerlogis GmbH & Co. KG, Kiel (BUGLAS)  
Geschäftsführung: Dr. Ralph Hunklinger  
Am Jägersberg 16, 24161 Kiel  
Tel: 0431 3821 76 0, [www.synerlogis.com](http://www.synerlogis.com)

Die Synerlogis GmbH & Co. KG wurde 2007 als Spin-Off aus der Finitex GmbH am Standort in Hamburg gegründet. Anfänglich als reiner Refurbishment-Dienstleister, entwickelte sich die Synerlogis zu einem technischen Service-Dienstleister mit Eigenentwicklungen in Software und Test-Systemen sowie Fulfillment und Logistiklösungen.

---

T-Online.de / Ströer Digital Publishing GmbH, Darmstadt  
Geschäftsführung: Ralf Baumann  
Ströer-Allee 1, 50999 Köln  
Tel: 06151 9065-0, [www.t-online.de](http://www.t-online.de)

Die Ströer Digital Publishing GmbH bietet mit Angeboten wie t-online.de und Special-Interest-Portalen wie mobilen Angeboten das reichweitenstärkste Netzwerk Deutschlands.

---

TelecitRedbus Germany GmbH, Frankfurt/Main  
Geschäftsführung: Donald Badoux, Eric Schwartz  
Kleyerstraße 88-90, 60326 Frankfurt am Main  
Tel: 069 920 42-0, [www.telecitgroup.de](http://www.telecitgroup.de)  
Equinix verbindet in 40 Märkten auf fünf Kontinenten

innerhalb der Rechenzentren mit dem weltweit größten Netzwerkangebot die global führenden Unternehmen mit ihren Kunden, Mitarbeitern und Partnern. In Deutschland verfügt Equinix über Rechenzentren in München, Düsseldorf und Frankfurt. Die Unternehmenszentrale befindet sich in Frankfurt.

---

Telta Citynetz Eberswalde GmbH, Eberswalde (ANGA)  
Geschäftsführung: Guido Ullmann  
Bergerstr. 105, 16225 Eberswalde  
Tel: 03334/277 500, [www2.telta.de](http://www2.telta.de)

Die Telta Citynetz Eberswalde GmbH, seit März 2008 ein Unternehmen der EWE-Tel GmbH, Oldenburg, wurde 1997 gegründet und bietet in Teilen von Eberswalde sowie im Umkreis von rund 25 Kilometern bislang Telefonie, Internet- und Rechenzentrumsdienste an. In einigen Bereichen des Eberswalder Stadtgebietes betreibt das Unternehmen ein eigenes Glasfaserkabelnetz.

---

The Cloud Networks Germany GmbH, München (BREKO)  
Geschäftsführung: Achim Möhrlein  
Leuchtenbergring 3, 81677 München  
Tel: 089/419 422-0, [www.thecloud.de](http://www.thecloud.de)

Über sich: The Cloud ist im Bereich WLAN anerkannter Technologieführer. Wir sind davon überzeugt, dank unserer besonderen Expertise die bisherigen mobilen Serviceerfahrungen transformieren zu können – für Mobilfunkgeräte wie Smartphones und eine Vielzahl neuer spannender, mobiler Geräte wie das iPad, iPod touch, Spielekonsolen, MP3-Player und WLAN-fähige Kameras. Unsere Überzeugung ist, dass ein hochwertiger WLAN-Service bei unseren Standortpartnern als Kundenmagnet wirkt. Abhängig von ihrer Zugangsmöglichkeit zum Internet werden Nutzer entscheiden, welche Orte sie bevorzugt aufsuchen werden. Deshalb arbeiten wir mit führenden Mobilfunkoperatoren und Endgeräteherstellern zusammen, um Anwendern jederzeit und überall mit Smartphones und anderen WLAN-fähigen Mobilgeräten ein optimales Nutzer-Erlebnis anbieten zu können. The Cloud sieht dabei WLAN nie als Konkurrenz, sondern als Ergänzung zum Mobilfunk, um gemeinsam alle kundenspezifischen Anforderungen erfüllen zu können.

---

Titan Networks GmbH, Hofheim am Taunus (BREKO)  
Geschäftsführung: Stefan Boffin, Thomas Wild  
Bleichstraße 1, 65719 Hofheim am Taunus - Wallau  
Tel: 06122/520 520, [www.titan-networks.de](http://www.titan-networks.de)

Über sich: Seit April 2001 bietet die Titan Networks GmbH als Internet Service Provider erfolgreich Leistungen im Internet- und Telekommunikationssektor an. Titan Networks ist Ihr Partner für qualitativ hochwertige, individuelle IT-Services auf höchstem Servicestandard. Persönlicher, flexibler Service, schnell und von hoher Qualität ist für alle Mitarbeiter der Titan Networks eine Selbstverständlichkeit. Durch unsere langjährige Erfahrung innerhalb der IT/TK-Branche bieten wir unseren Kunden umfangreiches Erfahrungspotential. So bieten wir Ihnen innovative und individuelle Lösungen sowie zuverlässigen Service zu fairen Preisen. Die Dienstleistungen reichen vom Mail-Account für Privatpersonen bis zum Server Housing für Großunternehmen.

---

time4you GmbH, Karlsruhe  
Geschäftsführung: Beate Bruns  
Maximilianstraße 4, 76131 Karlsruhe  
Tel: 0721 / 83 01 60, [www.time4you.de](http://www.time4you.de)

Die time4you GmbH communication & learning gehört im deutschsprachigen Raum (Dtl/A/CH) zu den führenden Anbietern von Software und Dienstleistungen für Personal-, Informations- und Trainingsmanagement. Das innovative Karlsruher Unternehmen bietet seinen nationalen und internationalen Mittelstands- und Konzernkunden sowie Öffentlichen Einrichtungen und Bildungsanbietern maßgeschneiderte schlüsselfertige High-End-Lösungen. Die Kunden der time4you GmbH profitieren seit vielen Jahren von dem erfolgreichen Einsatz der IBT® SERVER-Software. Unternehmen und Organisationen wie zum Beispiel Hugo Boss AG, HUK-COBURG, Deutsche Telekom AG, Manor AG, Raiffeisenlandesbank Oberösterreich, Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Landeshauptstadt Düsseldorf, Schweizer Bundesamt für Informatik und Telekommunikation (BIT), Gothaer Versicherung, EnBW AG nutzen seit Jahren die Softwarelösungen und Expertise der time4you GmbH. Realisiert werden Lern-

und Informationsportale im Intranet und Internet, Employee Self Service, Produkttrainings, multimediale Lerninhalte, Kompetenz- und Trainingsmanagement, Zertifizierungsprogramme, Seminarverwaltung und Lernmanagementsysteme, internationale Projektarbeit, Corporate Learning und Social Media-Integration.

---

tkk teleconsult Kommunikationstechnik GmbH,  
Backnang (BREKO)  
Geschäftsführung: Thomas Berkel, Harald Heinze  
Kuchengrund 8, 71522 Backnang  
Tel: 0719/36 68-0, [www.tkk-teleconsult.de](http://www.tkk-teleconsult.de)

Über sich: tkt entwickelt für Kommunen und kommunale Unternehmen ganzheitliche Lösungen zur Versorgung von Gewerbebetrieben und Privathaushalten mit Breitband-Internetzugängen. Wir begleiten Sie von der Grundlagenuntersuchung und Analyse über das Lösungskonzept, die Beantragung von Fördergeldern bis hin zur Realisierung. Dabei beraten wir Sie auch bei der Betreiberauswahl und der Implementierung des richtigen Betreibermodells für Ihre kommunalen Glasfasernetze. Projekte öffentlicher und privater Netzbetreiber (z.B. EVU) unterstützen wir mit unserem hochqualifizierten Personal.

---

toplink GmbH, Darmstadt  
Geschäftsführung: Jens Weller  
Robert-Bosch-Straße 20, 64293 Darmstadt  
Tel: 06151/6275-0, [www.toplink.de](http://www.toplink.de)

Als Cloud-Company bietet toplink modernste IP-Services und UCC-Lösungen z.B. auf Basis Microsoft Lync sowie virtuelle Telefonanlagen für Geschäftskunden im deutschen und europäischen Mittelstand. Von der Access-Anbindung bis hin zur individuell ausgearbeiteten VolP-Lösung für Carrier und Service-Provider besteht toplink's Aufgabe darin, Geschäftskommunikation sicher, effizient und technologisch vorausschauend zu konzipieren, zu implementieren und zu betreiben.

---

United Internet AG, Montabaur (VATM)  
Vorstand: Ralph Dommermuth (Vors.), Robert Hoffmann,  
Frank Krause, Jan Oetjen, Martin Witt  
Elgendorfer Straße 57, 56410 Montabaur  
Tel: 02602/96-1100, [www.united-internet.de](http://www.united-internet.de)

Kern von United Internet sind die leistungsfähigen Internet-Fabriken mit 8.000 Mitarbeitern, davon rund 2.700 in Produktmanagement, Entwicklung und Rechenzentren. Neben einer hohen Vertriebskraft über die etablierten Marken 1&1, GMX, WEB.DE, mail.com, Arsys, Fasthosts, InterNetX, united-domains, home.pl, 1&1 Versatel, Affilinet, Sedo und United Internet Media steht United Internet für eine herausragende Operational Excellence für weltweit rund 50 Mio. Kunden-Accounts in 7 Rechenzentren mit insgesamt rund 70.000 Servern. Darüber hinaus hält United Internet Beteiligungen an börsennotierten Unternehmen sowie zahlreiche Beteiligungen an jungen Internet-Unternehmen.

---

Verizon Business / Verizon Deutschland GmbH,  
Dortmund (AKNN, eco)  
Geschäftsführung: Detlef Eppig  
Sebrathweg 20, 44149 Dortmund  
Tel: 0800-777 6 888, [www.verizonbusiness.com/de](http://www.verizonbusiness.com/de)

Über sich: Im heutigen, sich rasant wandelnden Geschäftsumfeld konzipieren, errichten und betreiben wir Netzwerke, Informationssysteme und mobile Technologien, die Unternehmen und Behörden weltweit dabei helfen, ihre Reichweite zu vergrößern, ihre Flexibilität zu steigern und die Langlebigkeit ihrer Systeme zu erhalten. Am Anfang stehen unsere innovative Tradition und unsere bewährte Umsetzungsstärke, die gemeinsam mit einer zusammenhängenden Reihe plattformbasierter Lösungen Unternehmen dabei unterstützen, neue Möglichkeiten effizienter als je zuvor zu nutzen und völlig neue Umsatzquellen zu erschließen.

---

WiSoTEL GmbH, Backnang (BREKO)  
Geschäftsführung: Thomas Berkel  
Kuchengrund 8, 71522 Backnang  
Tel: 071 91/36 68-600, [www.wisotel.com](http://www.wisotel.com)

Über sich: WiSoTEL hat es sich zum Ziel gesetzt, die ländlichen unterversorgten Gebiete mit Hochgeschwindigkeits-Internetzugängen, Telefonie und TV auszubauen in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Kommunen.

---

Zattoo Europa AG, Zürich (BUGLAS)  
Vorstand: Dr. Niklas Brambring  
Mürtschenstrasse 39, CH-8048 Zürich  
Tel: 043 500 21 00, [www.zattoo.com](http://www.zattoo.com)  
Über sich: Mit TV-Streaming über Zattoo läuft dein TV-Programm live und On Demand einfach über's Internet auf deinem TV-Gerät. Keine Vertragsbindung, kein Kabelsalat, immer auf Empfang. Alles, was du brauchst ist eine Internetverbindung und ein internetfähiges Gerät, wie z.B. Samsung Smart TV, Apple TV, Amazon Fire TV, Chromecast, Streamingplayer oder auf die Xbox One. Zudem schaust du mit deinem Account auch mobil fernsehen mit den Apps für iOS, Android und Windows.

## Festnetz

---

1&1 Telecommunication SE, Montabaur (VATM)

Vorstand: Martin Witt, Thomas Henkel, Markus Huhn,  
Alessandro Nava, Moritz Roth  
Elgendorfer Straße 57, 56410 Montabaur  
Tel: 0721/9600, [www.1und1.de](http://www.1und1.de)

1&1 ist ein führender DSL- und Mobilfunkanbieter in Deutschland und bietet international in zehn Ländern Hosting-Produkte für Privatpersonen, Gewerbetreibende und Freiberufler an. Dabei reichen die Angebote von E-Mail-Lösungen und E-Shops bis zu Servern im High-End-Bereich.

---

1&1 Versatel GmbH, Düsseldorf (AKNN, BREKO, eco, VATM)

Geschäftsführung: Dr. Jürgen Hernichel  
Niederkasseler Lohweg 181-183, 40547 Düsseldorf  
Tel: 0211 / 52283 100, [www.versatel.de](http://www.versatel.de)

1&1 Versatel ist als Telekommunikations-Spezialist für Firmenkunden einer der führenden Anbieter von Daten-, Internet- und Sprachdiensten in Deutschland. Das Unternehmen ist Teil der 1&1 Firmengruppe, die zur börsennotierten United Internet AG gehört. Mit 42.000 km betreibt 1&1 Versatel das größte alternative Glasfasernetz Deutschlands und ist in über 250 Städten mit eigenem Netz vertreten. Aufgrund seiner leistungsfähigen Infrastruktur und seines umfassenden Produktportfolios sowie der konsequenten Ausrichtung auf Firmenkunden ist 1&1 Versatel in der Lage, auch auf komplexeste Kundenanforderungen einzugehen. 1&1 Versatel forciert als Treiber der Gigabit-Gesellschaft den kontinuierlichen Ausbau des Glasfasernetzes in Deutschland.

---

3U Telecom GmbH, Marburg (VATM)

Geschäftsführung: Uwe Knoke, Michael Schmidt  
Frauenbergstraße 31–33, 35039 Marburg  
Tel: 064219991666, [www.3utelecom.com](http://www.3utelecom.com)

3U TELECOM GmbH steht für integrierte Festnetzdienste mit eigener Netz- und Gebäudeinfrastruktur und bedient die unterschiedlichsten Kundenbedürfnisse. Attraktive und marktkonforme Produkte sowie eine effiziente Unternehmensorganisation stellen die

Grundvoraussetzung dar, um im Wettbewerbsumfeld zu bestehen und profitabel arbeiten zu können. Die Basis dafür bilden die moderne, hochperformante Infrastruktur und die überdurchschnittliche Verfügbarkeit. Die 3U TELECOM GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der börsennotierten 3U HOLDING AG.

---

albis-elcon system Germany GmbH,  
Hartmannsdorf (BREKO)

Geschäftsführung: Werner Neubauer, Markus Königshofer  
Obere Hauptstraße 10, 09232 Hartmannsdorf  
Tel: 037 22 / 73 51-0, [www.elcon-system.com](http://www.elcon-system.com)

albis-elcon hält für die Betreiber von Telekommunikationsnetzen ein umfassendes Produkt- und Lösungsangebot für Kupfer- und Glasfaser-Breitbandzugang, Fernspeisesysteme, Netzmanagement sowie Internet-basiertes Fernsehen (IPTV / OTT) bereit.

---

AVACOMM Systems GmbH, Valley (VATM)

Geschäftsführung: Helmut Gallitscher  
Mühlthal 3, 83626 Valley  
Tel: 08020/90571-0, [www.avacomm24.de](http://www.avacomm24.de)

Über sich: Unsere Breitbandanschlüsse für Versorgungslücken sind kein Provisorium und keine „Behelfslösung“. Sie erhalten von uns einen vollwertigen Anschluss der keinen Vergleich bezüglich Leistung, Bandbreite und Qualität zu scheuen braucht. In unseren Netzen gibt es kein „DSL-light“ sondern ausschließlich vollwertige Anschlüsse!

---

BADEN.NET, Bühl (BUGLAS)

Geschäftsführung: Hubert Schnurr  
Hauptstraße 47, 77815 Bühl  
Tel: 07223 935-0, [www.baden.net](http://www.baden.net)

BADEN.NET ist der richtige Partner für schnelles und zuverlässiges Internet in jeder Form des Glasfaserausbaus. Gemeinsam mit der Kommune finden die persönlichen Ansprechpartner von BADEN.NET individuelle Lösungen. Gemeinsam mit weiteren 9 Gemeinden ist die Gemeinde Ottersweier Teil des Interkommunalen Breitbandnetzes. Für die Gemeinde ist es wichtig eine hohe Beteiligung zu erzielen, dadurch wird eine

Refinanzierung des Breitbandprojektes ermöglicht.

---

Bitel Gesellschaft für Telekommunikation mbH,  
Gütersloh (AKNN, BREKO)  
Geschäftsführung: Josef Glöckl-Frohnholzer  
Berliner Str. 260, 33330 Gütersloh  
Tel: 0521/51 51 55, www.bitel.de

Die BITel GmbH wurde im Mai 1997 als City-Carrier im Bereich Bielefeld / Gütersloh gegründet. Sie ist eine Tochter der Stadtwerke Bielefeld (70 %) und Stadtwerke Gütersloh (30 %). Mit 64 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (Stand: 31.12.2015) ist sie vor Ort der servicestärke Anbieter für Telefon- und Internetdienstleistungen. Im Geschäftsjahr 2014 erzielte die BITel 19,1 Mio. Euro (2013: 19 Mio. Euro) Umsatz. Die BITel ist Spezialistin für Telefon- und DSL/VDSL-Anschlüsse bei Privat- und Geschäftskunden. Außerdem bietet sie mittelständischen und großen Geschäftskunden Festverbindungen an. Die eigene technische Infrastruktur umfasst gut 2.450 km Telefonnetz (davon 545 km Glasfaserkabel) und macht das Unternehmen unabhängig und flexibel. Ein modernes Rechenzentrum (Telehouse) ist die Heimat für Server, Speicher- oder Backup-Systeme und die Schnittstelle zahlreicher Netzkopplungen zu nationalen und internationalen Carriern.

---

Breitband Gießen GmbH, Gießen (BREKO)  
Geschäftsführung: Stefan Becker  
Alte Brauereihöfe Leihgesterner Weg 37, 35392 Gießen  
Tel: 06441/9640-43, www.breitband-hessen.de

Ziel der Breitband Gießen GmbH ist die Planung und Umsetzung des Ausbaus sowie die Vermarktung der zu errichtenden Infrastruktur. Dies dient der Sicherstellung einer adäquaten Breitbandversorgung für Bürger und Unternehmen. In Zusammenarbeit mit den Gebietskörperschaften obliegt der Breitband Gießen die durchzuführende Bedarfsermittlung und anschließende Erstellung und Vermietung von Kommunikationsnetzen sowie die Erstellung und Betreuung der Netze durch Dritte im Landkreis Gießen.

---

Breitband Main-Kinzig GmbH, Gelnhausen (BUGLAS)  
Geschäftsführung: Sibylle Hergert  
Barbarossastraße 24, 63571 Gelnhausen  
Tel: 06051 8513 00 0, www.breitband-mkk.de

In allen Städten und Gemeinden des Main-Kinzig-Kreises erwarten Sie schnelle und leistungsstarke Verbindungen, um komfortabel das Internet nutzen zu können. Um dieses nachvollziehbare Bedürfnis zu erfüllen, schafft der Kreis nun mit seiner Breitband Main-Kinzig GmbH die nötigen Voraussetzungen.

---

Breitbandversorgung Rhein-Neckar GmbH,  
Dreieich (BUGLAS)  
Geschäftsführung: Manfred Maschek  
Robert-Bosch-Straße 32, 63303 Dreieich  
Tel: 06232 7359894, www.bbv-rhein-neckar.de

Über sich: Wir, die Breitbandversorgung Rhein-Neckar GmbH (kurz BBV), sind ein Unternehmen mit Sitz in 63303 Dreieich, Robert-Bosch-Straße 32, das 2014 gegründet wurde. Wir verstehen uns als Dienstleister aus der Region – für die Region. Durch die unmittelbare Nähe zum Kunden und die Verbundenheit zur Region möchten wir zum bevorzugten Anbieter von Glasfaserdiensten in der Südpfalz werden. Die BBV Rhein-Neckar hieß vorher BBV Pfalz mit Sitz in Römerberg und hat neben den Aufgaben in Römerberg auch die Verantwortung für die Vorvermarktung in Bretten und Umgebung.

---

BT Germany GmbH & Co. oHG, München (AKNN, eco, VATM)  
Geschäftsführung: Stefan Hischer, Rasmus Junge, Nina Wegner, Dr. Stefan Winghardt  
Barthstraße 4, 80339 München  
Tel: 089/26 00-0, www.bt.com

Auf dem deutschen Markt ist BT seit 1995 aktiv und hat sich zu einem führenden Anbieter von globalen Netzwerk- und IT-Services entwickelt. Über 1.000 Geschäftskunden – darunter zwei Drittel der DAX-Unternehmen – und öffentliche Einrichtungen profitieren von einem innovativen Portfolio und von BT als starkem und verlässlichem Partner. BT Germany bietet deutschlandweit kompetente Ansprechpartner vor Ort, die neben einem fundierten, lokalen Marktverständnis auch über globale Expertise verfügen und so bei den weitreichenden Entscheidungen in Sachen IT und Netzwerke optimal beraten und begleiten können – unabhängig davon, ob die Kunden national an vielen Standorten agieren oder auf den globalen Märkten zu Hause sind.

---

BürgerBreitbandNetz GmbH & Co. KG, Husum (BREKO)  
Geschäftsführung: Ute Gabriel-Boucsein  
Industriestraße 33a, 25813 Husum  
Tel: 04841/90 42 88-0, [www.buergenbreitbandnetz.de](http://www.buergenbreitbandnetz.de)

Die Ämter Eiderstedt, Nordsee-Treene und Viöl haben sich gemeinsam mit den Städten Husum und Tönning zur Gründung einer Bürgergesellschaft entschieden, die sich das Ziel einer flächendeckenden Versorgung mit einem Breitbandnetz gesetzt hat.

---

Colt Technology Services GmbH,  
Frankfurt am Main (AKNN, eco, VATM)  
Geschäftsführung: Ludwig Flörchinger  
Gervinusstr. 18-22, 60322 Frankfurt/Main  
Tel: 069/56 60 6-0, [www.colt.net/de](http://www.colt.net/de)

Colt bietet branchenspezifische Lösungen für informations- und kommunikationsintensive Unternehmen. Durch die Kombination aus internationaler und lokaler Präsenz in wichtigen Städten und Informationszentren in Europa, Asien und den USA kann Colt Lösungen anbieten, mit denen Kunden dem kontinuierlichen Wachstum im Bereich Unternehmenskommunikation erfolgreich begegnen können.

---

COM-IN Telekommunikations GmbH,  
Ingolstadt (BREKO, BUGLAS)  
Geschäftsführung: Siegfried Panzer  
Ringerstraße 28, 85057 Ingolstadt  
Tel: 0841/8046-00, [www.comingolstadt.de](http://www.comingolstadt.de)

Die Stadtwerke Ingolstadt beschlossen 1998 den Einstieg in den Telekommunikationsmarkt. Gemeinsam mit drei leistungsstarken Ingolstädter Unternehmen wurde die COM-IN Telekommunikations GmbH (comingolstadt) im August 1998 mit einer Mehrheitsbeteiligung der Stadtwerke gegründet. Ziel war der Aufbau eines modernen Kommunikationsnetzes basierend auf Glasfaser. Schnell wurde die comingolstadt als kompetenter und leistungsstarker Partner am Markt akzeptiert. Auch nationale und internationale Carrier konnten als Kunden und Kooperationspartner gewonnen werden. Einer der wichtigsten Geschäftspartner ist die AUDI AG.

---

Computertechnik Trenkle e.K., Meißenheim  
Geschäftsführung: Reiner Trenkle  
Im Luckenloch 3, 77974 Meißenheim  
Tel: 07824/7039911, [www.ortenau-dsl.de](http://www.ortenau-dsl.de)

Ortenau DSL bietet über Richtfunk große Bandbreite, schneller Datenfluss, schnelles Internet als Flatrate ohne Drosselung!

---

CommScope Technologies Germany GmbH,  
Oberhausen (BUGLAS)  
Geschäftsführung: Eddie Edwards  
CENTROALLEE 263, 46047 Oberhausen  
[www.commscope.com](http://www.commscope.com)

Das 1976 gegründete Unternehmen CommScope nahm bereits einige Jahrzehnte zuvor seinen Ursprung als Produktlinie der Superior Cable Corporation sowie mit dem bedeutenden Zukauf von Avayas Connectivity Solutions (SYSTIMAX®) und der Andrew Corporation. Mit der Zeit entwickelte sich das Unternehmen vom Kabelhersteller zum globalen, breit aufgestellten Anbieter von Breitband-, Unternehmens- und Wireless-Infrastruktururlösungen.

---

CS-Telecom Deutschland GmbH, München  
Vorstand: Volker F. Gross  
Preziosastr. 24, 81927 München  
Tel: 089/25 55 4-200, [www.cs-airnet.de](http://www.cs-airnet.de)

Die CS-Telecom ist Reseller von Festnetz, Internet und Mobilfunk und versorgt seit 01. Mai 2005 bundesweit Gebiete, die bisher als weiße Flecken auf der DSL-Landkarte galten und die für andere DSL-Anbieter unerreichbar sind. Einwohner von Gemeinden, in denen bisher kein schneller Internetzugang möglich ist, können sich für den schnellen drahtlosen Internetzugang „CS-Airnet“ registrieren. Sobald in einer Region 70 Interessenten registriert sind, setzt sich der Anbieter mit den Gemeinden in Verbindung. Mit CS-Airnet erhalten Orte, Gemeinden und Regionen DSL-Internetzugänge, die dem T-DSL1000 Anschluss der Deutschen Telekom entsprechen.

---

CSS – City Service Solutions GmbH, Biberach/Riss (BREKO)

Geschäftsführung: Peter Pendt  
 Wolfentalstr. 29, 88400 Biberach/Riss  
 Tel: 07351/579-0, [www.city-service-solutions.com](http://www.city-service-solutions.com)

Die City Service Solutions GmbH (CSS) wurde 2009 als 100% Tochtergesellschaft der ALPINE-ENERGIE Holding AG gegründet. Damit wurde das Know-how und die langjährige Erfahrung bei der Planung, Errichtung und dem Betrieb von Telekommunikations-Infrastrukturen, speziell für Glasfasernetze in einer eigenständigen Gesellschaft gebündelt. CSS investiert in modernste Glasfasernetze, die typischerweise als Open Access Netze betrieben werden. Die CSS begleitet dabei die Projekte von der Projektierung (z.B. Wirtschaftlichkeitsanalyse) bis zur Inbetriebnahme und übernimmt den Betrieb der Netze.

DesaNet Telekommunikation Sachsen Ost GmbH,  
 Dresden (BREKO)  
 Geschäftsführung: Sascha Petzoldt, Jens Schaller  
 Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden  
 Tel: 0351/468 4600, [www.desanet.de](http://www.desanet.de)

Moderne Telekommunikation gehört immer selbstverständlicher in einer effizienten Wirtschaft und Verwaltung dazu. desaNet schafft dafür mit ihrem Lichtwellenleiternetz und modernen Übertragungssystemen die besten Voraussetzungen. Das Netzmanagementcenter sichert 24 Std. täglich die hohen Qualitätsstandards und die ständige Verfügbarkeit des Netzes.

Deutsche Glasfaser Holding GmbH,  
 Borken (BREKO, BUGLAS, VATM)  
 Geschäftsführung: Uwe Nickl  
 Ostlandstraße 5, 46325 Borken  
 Tel: 02861 890 600, [www.deutsche-glasfaser.de](http://www.deutsche-glasfaser.de)

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser realisiert Glasfaser-Netze für Privathaushalte und Unternehmen, die das Leben, Arbeiten und Kommunizieren für die Nutzer komfortabler und stabiler machen. Deutsche Glasfaser hat sich zum Ziel gesetzt, eine nachhaltige Infrastruktur zu schaffen und jeden Haushalt mit einem FTTH-Anschluss zu versorgen und Unternehmen eine zukunftsfähige Glasfaseranbindung zu ermöglichen.

Deutsche Telekom AG, Bonn  
 Vorstand: Timotheus Höttinges  
 Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn  
 Tel: 0228/181 0, [www.telekom.com](http://www.telekom.com)

Die Deutsche Telekom gehört mit rund 165 Millionen Mobilfunk-Kunden, 28,5 Millionen Festnetz- und 18,5 Millionen Breitband-Anschlüssen zu den führenden integrierten Telekommunikations-Unternehmen weltweit. Wir bieten Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Festnetz/Breitband, Mobilfunk, Internet und Internet-TV für Privatkunden sowie Lösungen der Informations- und Kommunikationstechnik für Groß- und Geschäftskunden.

DKT GmbH, Hamburg (BREKO)  
 Geschäftsführung: Christian Emborg  
 Ericusspitze 4, 20457 Hamburg  
 Tel: (+45) 46 46 26 26, [www.dktcomega.de](http://www.dktcomega.de)

Über sich: Mit einer Kombination aus ingenieurtechnischer Kompetenz und viel Fingerspitzengefühl für die Belange unserer Kunden haben wir in unseren Heimmärkten Dänemark und Skandinavien seit 1977 erfolgreich neue Maßstäbe gesetzt. Und so mit praxisorientierten Produkten entscheidend am Ausbau eines der leistungsfähigsten Breitbandnetze Europas mitgewirkt.

DOKOM Gesellschaft für Telekommunikation mbH,  
 Dortmund (ANGA, BREKO)  
 Geschäftsführung: Jörg Figura, Franz-Josef Senf  
 Stockholmer Allee 24, 44269 Dortmund  
 Tel: 0231/930 10 50, [www.dokom21.de](http://www.dokom21.de)

Die Dokom ist regionaler Anbieter von Telekommunikations- und Internetdiensten. Über sich: Die gesellschaftliche Verantwortung für unsere Region ist Bestandteil unseres Handelns. Diese Verantwortung leben wir mit Schaffung und Sicherung von eigenen Arbeits- und Ausbildungsplätzen, die vornehmliche Beschäftigung von regionalen Betrieben sowie durch nachhaltige soziale Projekte.

e.discom Telekommunikation GmbH, Rostock (eco, VATM)  
 Geschäftsführung: Michael Gadow, Detlef Katzschmann

Erich-Schlesinger-Straße 37, 18059 Rostock  
Tel: 0331/9080-2000, [www.ediscom.de](http://www.ediscom.de)

Die e.discom Telekommunikation GmbH entstand im März 2000 durch die Verschmelzung der HanseTel Kommunikationsgesellschaft mbH und der OSECOM Kommunikationsdienste GmbH auf die im Oktober 1996 gegründete und in Potsdam ansässige meva-com Telekommunikationsdienstleistungen GmbH. Die e.discom Telekommunikation GmbH verfügt in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern über ein modernes und weitverzweigtes Kommunikationsnetz auf Basis eigener Glasfaser- und Kupferkabel. Ausgestattet mit einer Lizenz der Klasse 3 sorgen sie für gute Verbindungen in der Region und auch darüber hinaus.

---

easybell GmbH, Berlin (VATM)  
Geschäftsführung: Dr. Andreas Bahr  
Magazinstraße 15/16, 10179 Berlin  
Tel: 030 - 80 95 1000, [www.easybell.de](http://www.easybell.de)

Als Unternehmen der börsennotierten ecotel communication AG eröffnet easybell seinen Kunden eine breite Palette an Leistungen, die zuvor nur für Geschäftskunden verfügbar waren.

---

e.wa riss Netze GmbH, Biberach/Riß  
Geschäftsführung: Oliver Simonek  
Freiburger Str. 6, 88400 Biberach/Riß  
Tel: 07351/ 52906-0, [www.ewa-netze.de](http://www.ewa-netze.de)

Die e.wa riss Netze GmbH hat zum 01.01.2007 im Zuge des legal unbundling die Rolle des Verteilnetzbetreibers von der e.wa riss GmbH & Co. KG übernommen. Als Netzbetreiber konzentriert sich die e.wa riss Netze GmbH auf die wesentlichen Tätigkeiten eines Verteilnetzbetreibers im Sinne des § 11 Energiewirtschaftsgesetzes. Die e.wa riss Netze GmbH plant und steuert sämtliche Aktivitäten der Wertschöpfungskette Verteilung. Dies umfasst die Planung, den Bau, die Weiterentwicklung und die Vermarktung von Strom und Gasverteilnetzen.

---

Ecotel Communication AG, Düsseldorf (eco, VATM)  
Vorstand: Peter Zils, Achim Theis  
Prinzenallee 11, 40549 Düsseldorf

Tel: 0211/55007-0, [www.ecotel.de](http://www.ecotel.de)

ecotel ist einer der führenden ITK-Spezialisten für mittelständische Unternehmen in Deutschland. Über sich: Wir veredeln Rohleitungen zu individuellen Servicepaketen. ecotel sorgt dafür, dass die vorhandenen Sprach- und Datennetze der verschiedenen Netzbetreiber (Carrier) von den einzelnen Kunden bedarfsgerecht genutzt werden können. Ein Beispiel: Ein Speditionsunternehmen benötigt eine zuverlässige Lösung für die Vernetzung der Unternehmensstandorte. Die Standorte sind im Bundesgebiet verteilt und zum Teil in ländlichen Gebieten. Auf Basis des Multi-Carrier-Konzeptes sorgt ecotel mit optimaler Bandbreite und Geschwindigkeit über ein MPLS VPN für die Vernetzung der Standorte.

---

euNetworks GmbH, Frankfurt  
Geschäftsführung: Joachim Piroth, Myriam Buchheister  
Theodor-Heuss-Allee 112, 60486 Frankfurt  
Tel: 069/90554 0, [www.eunetworks.de](http://www.eunetworks.de)



**eu**networks

Der europäische Bandbreiten Infrastruktur-Anbieter euNetworks besitzt und betreibt 14 City-Netze in fünf Ländern, die über Hochgeschwindigkeits-Glasfaserstrecken miteinander verbunden sind. Die Infrastruktur in den Städten ist stark vernetzt und bindet alle wichtigsten Internetknotenpunkte und Rechenzentren sowie Standorte mit einem hohen Bedarf an Bandbreite an. Aufgrund der Netzarchitektur können weitere Gebäude schnell per Glasfaser angeschlossen und die Bandbreite flexibel an den Bedarf eines Unternehmens angepasst werden. euNetworks bietet unbeleuchtete Glasfaser, dedizierte Faser, Wellenlängen- und Ethernet-Services mit definierter Latenzzeit, Sicherheit und Skalierbarkeit.



# Wir knüpfen Ihr Netz im Nordwesten

Ihr regionaler Spezialist für Carrier-Lösungen

Mit individuellen Carrier-Lösungen realisieren wir Ihren Zugang zum Nordwesten Deutschlands – flexibel, schnell und zuverlässig. Profitieren Sie von Telekommunikationsdiensten auf dem neuesten Stand der Technik und einem der leistungsstärksten Breitbandnetze Deutschlands mit über 36.000 km Länge.

## Wir beraten Sie gern!

Andreas Kramer  
Carrier Relations-Manager  
Tel. 0441 8000-1163  
andreas.kramer@ewe.de

Energie. Kommunikation. Mensch. | [www.ewe.de](http://www.ewe.de)



---

Entega Medianet GmbH, Darmstadt (BREKO)  
Geschäftsführung: Thomas Schmidt  
Frankfurter Straße 100, 64293 Darmstadt  
Tel: 06151/709-2900, [www.entega-medianet.de](http://www.entega-medianet.de)

Über sich: Als Unternehmen der ENTEGA AG, ehemals HEAG Süd Hessische Energie AG (HSE AG), bieten wir seit 1996 Telekommunikationslösungen und IT-Services – mit einem regionalen Schwerpunkt im Süden Hessens. Mit unserem eigenen Breitbandnetz als Grundlage bieten wir leistungsstarke und sichere Lösungen an – mit einem Service, der 365 Tage im Jahr und 24 Stunden lang für Sie im Einsatz ist. Zu unseren Kunden gehören neben vielen Privathaushalten auch kleine und mittelständische Betriebe sowie überregional und international tätige Unternehmen.

---

Envia Tel GmbH, Markkleeberg (AKNN, ANGA, eco, VATM)  
Geschäftsführung: Stephan Drescher  
Friedrich-Ebert-Straße 26, 04416 Markkleeberg  
Tel: 0800/01 01 600, [www.enviatel.de](http://www.enviatel.de)

envia TEL ist einer der führenden regionalen Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber für Geschäftskunden und Carrier in Mitteldeutschland. Über sich: Unser modernes Produkt- und Lösungsportfolio, die hohe Beratungskompetenz und wirksame regionale Servicestrukturen empfehlen uns als Ihren kompetenten Partner für modernste Kommunikationslösungen – ob für Sprache, Daten oder Internet.

---

Eutelsat Services und Beteiligungen GmbH, Köln (VATM)  
Geschäftsführung: Hans Peter Schmitt, Udo Neukirchen  
Universitätsstraße 71, 50931 Köln  
[www.eutelsat.de](http://www.eutelsat.de)

Satellitengestützter Breitbanddienst Tooway™. Dieser überall sofort einsetzbare Dienst ist schnell installiert. Er ergänzt in idealer Weise terrestrische Breitbandinfrastrukturen in Deutschland und ganz Europa und kann überall zum Schließen von Breitband-Versorgungslücken eingesetzt werden. Aktuell bietet der Dienst Internetzugangs-Geschwindigkeiten von bis zu 22 Mbit/s für den Download und bis zu 6 Mbps für den Upload von Daten bereit. Das neue Empfangsterminal ist für

die Selbstinstallation geeignet und bietet echtes Triple Play via Satellit. So ist neben Telefonie der Empfang von Standard Digital und hochauflösenden TV mit dem System möglich.

---

EWE Aktiengesellschaft, Oldenburg (AKNN, BREKO, VATM)  
Vorstand: Michael Heidkamp, Wolfgang Mücher  
Tirpitzstraße 39, 26122 Oldenburg  
Tel: 0441 /4805-0, [www.ewe.de](http://www.ewe.de)



Der Konzern mit Hauptsitz in Oldenburg ist fest im norddeutschen Raum verwurzelt und gehört mehrheitlich Kommunen und Landkreisen der Region. Die EWE-Unternehmen zählen zu den Pionieren bei den Erneuerbaren Energien, betreiben hochzuverlässige Energie- und Breitbandnetze und bieten intelligente Lösungen weit über eine grundlegende Versorgung hinaus. Der Konzern sichert in seinen Regionen 25.000 Arbeitsplätze und schafft über 1,9 Milliarden Euro Wertschöpfung vor Ort.

---

First Telecom GmbH, Frankfurt am Main (VATM)  
Geschäftsführung: Björn M. Reiter  
Lyoner Str. 15, 60528 Frankfurt/Main  
Tel: 069/65006-0, [www.first-telecom.de](http://www.first-telecom.de)

Die First Telecom wurde 1997 gegründet und gehört heute zu den führenden Anbietern von Servicenummern, Bezahlsystemen und Sprachapplikationen. Als Kooperationspartner der net mobile AG, die zum japanischen Mobilfunkkonzern NTT Docomo gehört, einem der weltgrößten Mobilfunknetzbetreiber, kann sich die First Telecom auf starke Partner verlassen: Innovationskraft und solide wirtschaftliche Fundamente sorgen für ein exzellentes Umfeld. Die First Telecom setzt konsequent auf neueste Technologien. Dies spiegelt sich vor allem in dem modernen und leistungsfähigen intelligenten Netz wieder, das mittlerweile durchgehend auf modernsten IP-basierten Systemen

realisiert wird. Somit ist die First Telecom in der Lage ihre Leistungen hoch effizient und sehr flexibel anbieten zu können.

---

Fischer Haustechnik GmbH & Co. KG, Leipzig (BREKO)  
Geschäftsführung: Janett Graupner  
Brahestraße 15, 04347 Leipzig  
Tel: 03 41/2 32 34 62, [www.fht-leipzig.de](http://www.fht-leipzig.de)

Über sich: Wir sind Ihr Komplexdienstleister für die Planung, Verlegung, Installation und Wartung von Hochfrequenz-Netzen (HFC) und Lichtwellenleiter-Netzen (LWL) sowie von Elektro- und Kommunikationsanlagen. Seit 1994 arbeiten wir deutschlandweit für führende Unternehmen und haben uns zu einem in der Branche geschätzten Fachbetrieb entwickelt. Mit uns gewinnen Sie einen innovativen, leistungsfähigen und zuverlässigen Partner.

---

freenet AG, Büdelsdorf (AKNN, VATM)  
Vorstand: Christoph Vilanek, Stephan Esch, Joachim Preisig  
Hollerstraße 126, 24782 Büdelsdorf  
Tel: 04331/69 1000, [www.freenet-group.de](http://www.freenet-group.de)

Die freenet AG operiert in ihrem traditionellen Geschäftsfeld als netzunabhängiger Mobilfunk-Service-Provider in Deutschland mit rund 12 Millionen Kunden respektive einem Marktanteil von 12,1 Prozent. Das Portfolio umfasst zum einen eigene Tarife und Services sowie zum anderen entsprechende Angebote der Mobilfunknetzbetreiber Deutsche Telekom, Vodafone und Telefónica in Deutschland. Wesentliche Zielgruppe sind dabei jeweils Privatkunden, adressiert im Rahmen einer Mehrmarkenstrategie. Vor dem Hintergrund eines gesättigten Marktes, konzentriert sich die Hauptmarke mobilcom-debitel auf qualitativ hochwertige Vertragsbeziehungen bei Kundengewinnung und Bestandskundenmanagement, was in einen bemerkenswerten Customer-Ownership (eigener Kundenstamm) resultiert.



# GasLINE

GasLINE GmbH & Co. KG, Straelen (BREKO, VATM)  
Geschäftsführung: Andreas Arnold, Wolfram Rinner  
Paesmühlenweg 10+12, 47638 Straelen  
Tel: 02834 7032-0, [www.gasline.de](http://www.gasline.de)

Glasfasernetze sind die Hauptschlagadern der Telekommunikation und des Internets. Mit einem eigenen, ständig wachsenden Netz von derzeit über 11.000 km Länge zählt GasLINE zu den leistungsfähigsten Infrastrukturanbietern in Deutschland – und das seit über 20 Jahren. Von der unbeschalteten Glasfaser (Dark Fibre) über Leased Lines, bis zu individuellen Wavelength- und Ethernet-Services der OptiNET-Produktfamilie bietet GasLINE Telekommunikationsanbietern und Unternehmen speziell auf die Anforderungen im Wholesale- und Enterprise-Markt zugeschnittene Vernetzungslösungen von Kundenstandorten an. GasLINE setzt hier auf modernste Übertragungstechnologie.

---

Gelsen-Net GmbH, Gelsenkirchen (BREKO, BUGLAS)  
Geschäftsführung: Thomas Dettenberg, Bernd Mensing  
Horster Straße 119, 45897 Gelsenkirchen  
Tel: 0209/70 20, [www.gelsen-net.de](http://www.gelsen-net.de)

Telefonie, Internet, Standortvernetzungen, Telefonanlagen und Cloud Dienste - GELSEN-NET liefert Komplettlösungen für alle IT-Themen aus einer Hand. Das regional verankerte IT-Systemhaus betreibt ein eigenes, mehrere hundert Kilometer langes Glasfasernetz und bietet modernste Informations- und Kommunikationstechnologie maßgeschneidert für die individuellen Erfordernisse von Unternehmen in Bottrop, Gelsenkirchen, Gladbeck und Herten.

---

Glasfaser SWR GmbH, Rüsselsheim (BREKO)

Geschäftsführung: Hans-Peter Scheerer  
Walter-Flex-Straße 74, 65428 Rüsselsheim  
Tel: 061/42 500-0, [www.stadtwerke-ruesselsheim.de](http://www.stadtwerke-ruesselsheim.de)

Die Glasfaser SWR GmbH ist eine hundertprozentige Tochter der Stadtwerke Rüsselsheim GmbH. Gegenstand des Unternehmens ist der flächendeckende Bau und die Unterhaltung einer Glasfaserinfrastruktur für das Stadtgebiet Rüsselsheim mit den Vororten Königstädten und Bauschheim. Im Stadtgebiet gibt es ca. 10.580 Gebäude mit ca. 33.500 Wohn- bzw. Gewerbeeinheiten. Zudem bietet die Glasfaser SWR GmbH auch Vertriebsdienste über das Glasfasernetz an, insbesondere für Internet, Fernsehen, Telefon und die City Cloud Rüsselsheim.

---

GlobalConnect GmbH, Hamburg (BREKO)  
Geschäftsführung: Christian Holm Christensen  
Wendenstraße 377, 20537 Hamburg  
Tel: 040/299 976 70, [www.globalconnect.dk](http://www.globalconnect.dk)

Heute bietet GlobalConnect eine umfangreiche Palette an Produkten und Dienstleistungen an: Glasfasern, Übertragung, Internetlösungen, Rechenzentrum-Lösungen, Voice- und Cloud-Lösungen. Über sich: Wir sind Dänemarks führender alternativer Anbieter für effizientes und sicheres Daten-Networking, Hosting- und Cloud-Dienstleistungen. Wir decken ganz Dänemark, Norddeutschland und Teile Schwedens mit einem 13.000 km langen Glasfaserkabel-Netzwerk und 13.000 m<sup>2</sup> an Rechenzentren ab.

---

GoeTel GmbH, Göttingen (BREKO)  
Geschäftsführung: Hans-Joachim Kray  
Weender Landstraße 59, 37075 Göttingen  
Tel: 0551/38488-0, [www.goetel.de](http://www.goetel.de)

1998 wurde das Unternehmen Goetel gegründet. Über sich: Nachdem wir in den folgenden Jahren die Infrastruktur und die vertraglichen Voraussetzungen für ein funktionierendes Telekommunikationsnetz geschaffen hatten, wurde im Jahr 2000 die Stadt Göttingen unser erster Kunde. Heute betreuen wir zahlreiche anspruchsvolle Geschäftskunden aus ganz Göttingen. Dazu zählen größere und kleinere Unternehmen, Wirtschafts- und Anwaltskanzleien, alle Max-Planck-

Institute, kulturelle Institutionen, sowie Krankenhäuser, Altenheime und Arztpraxen.

---

HeLi NET Telekommunikation GmbH & Co. KG,  
Hamm (AKNN, BREKO, eco)  
Geschäftsführung: Ralf Schütte  
Hafenstr. 80-82, 59067 Hamm  
Tel: 02381 874-0, [www.helinet.de](http://www.helinet.de)

Die HeLi NET ist der lokale Netzbetreiber für die Hellweg-Lippe-Region. Seit 1999 versorgt sie die Menschen in den Städten und Gemeinden Ahlen, Bergkamen, Bönen, Fröndenberg, Hamm, Kamen, Lünen, Soest, Unna, Werl, Werne, und Wickede mit Kommunikationsdiensten. Das Spektrum reicht dabei von Festnetztelefonie über DSL-Anbindungen bis hin zu direkten Glasfaseranschlüssen.

---

HL-Komm Telekommunikation GmbH, Leipzig  
Geschäftsführung: Erik Dähne, Richard Fahringer, Frank Posnanski, Ronny Verhelst  
Nonnenmühlgasse 1, 04107 Leipzig  
Tel: 0341/8697-0, [www.hlkomm.de](http://www.hlkomm.de)

Die HL komm Telekommunikations GmbH entstand am 01.01.2000 durch die Fusion der drei City-/Regioncarrier 3H Telekommunikations GmbH Halle, der HL komm Telekommunikations GmbH & Co.KG, Leipzig und TelSA Telekommunikationsgesellschaft mbH Sachsen-Anhalt, Halle. Das Portfolio umfasste zunächst die Bereitstellung von Telefonie, Bandbreite sowie Internet für Geschäftskunden in individueller Maßanfertigung in der Region Halle / Leipzig.

---

htp GmbH, Hannover (AKNN, BREKO)  
Geschäftsführung: Thomas Heitmann  
Mailänder Straße 2, 30539 Hannover  
Tel: 0800/222 9 111, [www.htp.net](http://www.htp.net)

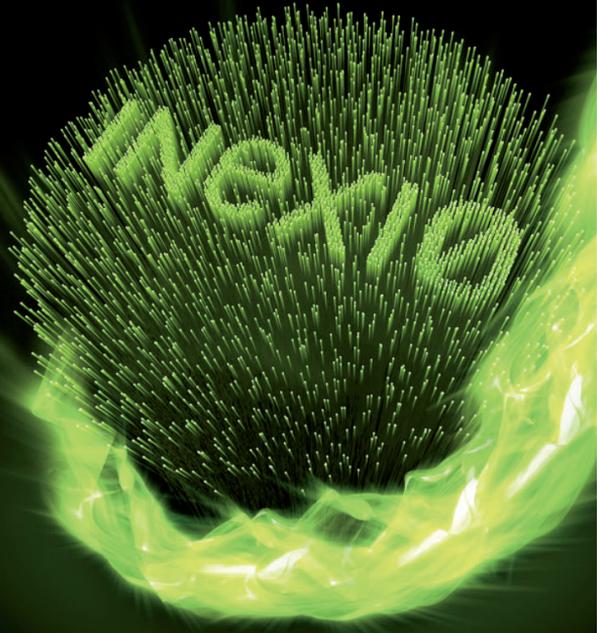
1996 gegründet gehört die htp zu den leistungsstärksten regionalen Carriern in Deutschland. Der Fokus liegt bei allen Angeboten auf Qualität zu marktgerechten Preisen. Ein wesentlicher Vorteil für die Kunden besteht in der direkten Erreichbarkeit aller Entscheidungsebenen der htp, die in Hannover konzentriert sind. Der regionale Carrier bietet Telefon- und DSL-Anschlüsse

Höchste Sicherheit und Verfügbarkeit

## Wir bringen Sie ans Netz und bieten Ihren Daten ein Zuhause.

Mit unserem leistungsstarken Glasfasernetz sowie sechs eigenen Rechenzentren an drei Standorten bieten wir Ihrem Unternehmen höchste Sicherheit und Verfügbarkeit. In Verbindung mit unseren cloudbasierten Services und modernstem Telefonie-Angebot bringen wir Sie auf die digitale Überholspur.

[www.inexio.net](http://www.inexio.net)



mit unterschiedlichen Bandbreiten sowie Mobilfunk für Privat- und Geschäftskunden an. Darüber hinaus gehören Mehrwert- und Netzdienstleistungen zur Produktpalette des Unternehmens. htp verfügt über eigene speziell gesicherte Rechenzentren und stellt Geschäftskunden dort Lösungen für den Internet- und Datenverkehr zur Verfügung.

---

Inexio Informationstechnologie und  
Telekommunikation KGaA, Saarlouis  
Geschäftsführung: Christoph Staudt  
Am Saarlartarm 1, 66740 Saarlouis  
Tel: 06831/5030-0, [www.inexio.net](http://www.inexio.net)

**INEXIO**  
CONNECTING YOUR BUSINESS

Seit ihrer Gründung im Jahr 2007 hat die Inexio KGaA eine eigene Telekommunikations-Infrastruktur mit mehr als 6.000 Kilometer modernstem Glasfaserkabel errichtet. Das Unternehmen verfügt über fünf unternehmenseigene Rechenzentren in Saarlouis, Kaiserslautern, Saarbrücken und Einsiedlerhof. In vielen Städten und Gemeinden – und auch im ländlichen Bereich – betreibt Inexio eigene City-Netze bzw. schließt die Ortschaften mit Breitbandanschlüssen an. Mit der Produktfamilie Quix ist hierbei ein eigenständiges Angebot für private Endkunden entstanden. Das Portfolio von Inexio wird abgerundet durch die komplette Bandbreite der IT-Dienste, von der Konzeption über den Aufbau bis hin zum Betrieb von IT- und Internet-Lösungen. 2009 gewann Inexio den Deloitte Fast 50 in der Kategorie Rising Star, 2012 in der Hauptkategorie. Außerdem wurde David Zimmer im Jahr 2012 von Ernst & Young als Entrepreneur des Jahres ausgezeichnet. Das Unternehmen beschäftigt inzwischen mehr als 220 Mitarbeiter.

---

Interoute Germany GmbH, Frankfurt am Main (BREKO, eco)  
Geschäftsführung: Gareth Williams, Maurice Woolf, Andrew Davis und Catherine Birkett  
Weismüllerstraße 26, 60314 Frankfurt/Main  
Tel: 069/48007-0, [www.interoute.de](http://www.interoute.de)

Interoute ist aus der Vision entstanden, die wichtigen europäischen Wirtschaftsstandorte mit Europas größtem, schnellstem und fortschrittlichstem Glasfasernetzwerk zu verbinden. Das im Jahr 2002 fertiggestellte Netzwerk bildet eine ausgedehnte Plattform, die fast 200 Rechenzentren und Colocation-Anlagen in ganz Europa verbindet und außerdem Verbindungen mit Amerika, Afrika und Asien ermöglicht. Interoute bietet Konnektivitäts-, Kommunikations- und Computing-Services für internationale Unternehmen, globale Telekommunikations-Dienstleister, Mobilfunkanbieter, Regierungseinrichtungen und Vertriebspartner.

---

Kevag Telekom GmbH, Koblenz (ANGA, BREKO, eco)  
Geschäftsführung: Bernd Gowitzke, Gerd Thewalt  
Cusanusstraße 7, 56073 Koblenz  
Tel: 02 61/20 16 20, [www.ktk.de](http://www.ktk.de)

Die KEVAG Telekom GmbH mit Sitz in Koblenz ist ein führender regionaler Telekommunikationsanbieter im Südwesten. Über sich: Wir bieten unseren Privat- und Geschäftskunden einen zuverlässigen Service, Internet, TV, Mobilfunk, Rechenzentrumsdienste, Carrier-Service, Sicherheit und Systemlösungen.

---

KomMITT-Ratingen GmbH, Ratingen (BREKO)  
Geschäftsführung: Arnd Janus, Klaus Konrad Pesch  
Kaiserswerther Straße 85, 40878 Ratingen  
Tel: 02102/48280-28, [www.kommitt.de](http://www.kommitt.de)

KomMITT steht für Kommunikation, Messwesen, Internet, Telefon und TV. Die KomMITT-Ratingen GmbH ist ein 100%iges Tochterunternehmen der Stadtwerke Ratingen GmbH und hat zwei Geschäftsfelder: Telekommunikation & IT-Dienstleistungen und Messwesen.

Die KomMITT errichtet und betreibt ein eigenes Glasfasernetz in Ratingen. Die KomMITT ist ISP (Internet Service Provider) und unterhält ein Next Generation Network (NGN). Das Unternehmen bietet eigene

Internet-, Daten-, Security- und Telefoniedienste für Geschäftskunden unter der Marke KomMITT und Internet-, Sprach- und TV-Produkte für Privatkunden und die Wohnungswirtschaft unter der Marke rapeedo an. Darüber hinaus betreibt die KomMITT die IT-Systeme der Stadtwerke Ratingen vom Arbeitsplatz über LAN bis hin zu virtualisierten Servern mit zugehörigen Storage Clustern in zwei Rechenzentren inklusive Backup und Archivierung.

---

KOMNEXX GmbH, Holdorf (BREKO)  
Geschäftsführung: Silas Bittmann  
Fallenriede 13, 49451 Holdorf  
Tel: 05494 91643-0, [www.komnexe.de](http://www.komnexe.de)

Die KOMNEXX GmbH erblickte im März 2012 als „Ruhe Medien GmbH“ in Bakum-Lüsche (Niedersachsen) das Licht der Wirtschaftswelt. Die Gründung war das Resultat eines Spin-off aus der ebenfalls dort ansässigen Ruhe Agrar GmbH. Die Richtung war schnell klar: zukunftsorientierte Kommunikation über eigene Glasfaser-Breitbandnetze. Die ersten Kunden in Nord- und Ost-Deutschland konnten bereits im Jahr 2012 über Glasfaser-Netze der Ruhe Medien telefonieren und im Internet surfen.

---

komro Gesellschaft für Telekommunikation mbH, Rosenheim (BREKO)  
Geschäftsführung: Gert Vorwalder  
Am Innreit 2, 83022 Rosenheim  
Tel: 08031/3652415, [www.komro.net](http://www.komro.net)

Die komro GmbH ist ein Telekommunikationsdienstleister aus Rosenheim. Das Angebot besteht aus Telekommunikation, Internet- und TV-Dienstleistungen.

---

LEW TelNet GmbH, Neusäß (BREKO)  
Geschäftsführung: Johannes Stepperger  
Oskar-von-Miller-Straße 1b, 86356 Neusäß  
Tel: 0821/328-2929, [www.lewtelnet.de](http://www.lewtelnet.de)

LEW TelNet ist mit einem eigenen Nachrichtennetz in Bayerisch-Schwaben und angrenzenden Gebieten sowie einem breiten Produkt- und Dienstleistungsangebot einer der führenden Anbieter für Datenkommunikation in der Region. Konzeption und Umsetzung von

professionellen System- und Datenkommunikationslösungen für Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und Carrier – dafür steht LEW TelNet. Kommunen bieten wir darüber hinaus Konzepte zum nachhaltigen Breitbandausbau in der Region. LEW TelNet ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Lechwerke AG in Augsburg. Als "Datenspezialist vor Ort" betreuen wir namhafte Kunden aus Industrie, Handel, Dienstleistung und der öffentlichen Verwaltung.

---

M-net Telekommunikations GmbH,  
München (AKNN, BREKO, BUGLAS, eco)  
Geschäftsführung: Dorit Bode, Simone Büber-Monath  
Emmy-Noether-Straße 2, 80992 München  
Tel: 089/45 200 - 0, [www.m-net.de](http://www.m-net.de)

Als regionaler Telekommunikationsanbieter versorgt M-net große Teile Bayerns, den Großraum Ulm sowie weite Teile des hessischen Landkreises Main-Kinzig mit zukunftssicherer Kommunikationstechnologie. Das Portfolio ist dabei auf den Kommunikationsbedarf von Geschäfts- und Privatkunden ausgerichtet und reicht von Sprach- und Datendiensten - auf Festnetz- sowie Mobilfunk-Basis - über komplexe Standortnetzungen bis hin zur Bereitstellung eines breiten nationalen und internationalen Radio- und TV-/HDTV-Angebots. Als einer von wenigen Anbietern in Deutschland betreibt das Unternehmen in weiten Teilen Bayerns eigene Glasfasernetze in einer besonders ausfallsicheren Ringstruktur.

---

MDCC Magdeburg-City-Com GmbH,  
Magdeburg (ANGA, BUGLAS)  
Geschäftsführung: Guido Nienhaus  
Weitlingstraße 22, 39104 Magdeburg  
Tel: 0391/587 44 44, [www.mdcc.de](http://www.mdcc.de)

MDCC Magdeburg-City-Com GmbH ist ein lokales Telekommunikationsunternehmen mit umfassenden Angeboten in den Bereichen Sprach-, Daten- und Multimediadienstleistungen für Geschäfts- und Privatkunden.

---

mieX Deutschland GmbH, Hauzenberg (BREKO)  
Geschäftsführung: Christof Wagner, Josef Thaller  
Am Rathaus 2, 94051 Hauzenberg

Tel: 08586/ 985 985 9, [www.mieX.de](http://www.mieX.de)

mieX ist ein Internet- und Telekommunikationsanbieter, der privaten Haushalten und Unternehmen eine umfassende Produktpalette, bestehend aus Festnetz-Telefonie und Breitband-Internetservices anbietet.

---

NeckarCom, Ellwangen  
Geschäftsführung: Bernhard Palm  
Unterer Brühl 2, 73479 Ellwangen  
Tel: 0711 / 22 55 78 0, [www.neckarcom.de](http://www.neckarcom.de)

NeckarCom Telekommunikation GmbH ist eine 100%ige Tochter der Netze BW GmbH und innovativer Kommunikations-Dienstleister mit einem sehr leistungsfähigen Backbone. Über ein hochmodernes Glasfasernetz, welches ständig weiter ausgebaut wird und dem neuesten technologischen Standard entspricht, können Sprache, Daten und Videos mit Bandbreiten bis zu 10 Gbit/s, sowie redundanten Strukturen übertragen werden. Die NeckarCom bietet Unternehmen und Carriern in Baden-Württemberg bedarfsgerechte und wirtschaftlich effiziente Lösungen.

---

NetAachen GmbH, Aachen (AKNN, BUGLAS, eco)  
Geschäftsführung: Andreas Schneider  
Grüner Weg 100, 52070 Aachen  
Tel: 0800/2222-333, [www.netaachen.de](http://www.netaachen.de)

Aus dem Joint Venture der beiden Unternehmen accom GmbH & Co. KG und NetCologne GmbH ist die NetAachen GmbH entstanden, der Telekommunikationsanbieter für den Raum Aachen, Düren und Heinsberg. NetAachen bietet als regionaler Anbieter Telekommunikationsdienstleistungen von höchster Qualität und umfassendem Service. Grundlage des Geschäfts wird das gemeinsame Netz sein, das accom und NetCologne aufgebaut haben und das bereits heute das dichteste Glasfasernetz der Region ist. Dieses wird in den kommenden Monaten und Jahren weiterhin sukzessive flächendeckend ausgebaut und verdichtet werden.

---

Netcologne GmbH, Köln (AKNN, ANGA, BUGLAS, eco)  
Geschäftsführung: Timo von Lepel, Mario Wilhelm

Am Coloneum 9, 50829 Köln  
Tel: 0221/2222-0, [www.netcologne.de](http://www.netcologne.de)

Mit günstigen Tarifen und technischen Innovationen hat sich NetCologne zu einem der erfolgreichsten Regional-Carrier in Deutschland entwickelt – zum Nutzen der Kunden im Wirtschaftsraum Köln/Bonn/Aachen mit den umliegenden Kreisen und Gemeinden. Technische Grundlage bildet das eigene flächendeckende Glasfasernetz. Es ist eines der modernsten Europas und bietet Kapazitäten für die weitere dynamische Entwicklung des Faktors Kommunikation in der Region.

---

Netcom Kassel GmbH, Kassel (BREKO)  
Geschäftsführung: Bernhard Palm  
Königstor 10-12, 34117 Kassel  
Tel: 0561/920 20 20, [www.netcom-kassel.de](http://www.netcom-kassel.de)

Die Netcom Kassel Gesellschaft für Telekommunikation mbH wurde im Jahr 1997 gegründet. Als damalige 100%ige Tochtergesellschaft der Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH (KVV) unterstützte sie die Zielsetzungen des Konzerns zur Erschließung neuer Geschäftsfelder durch technische Innovationen und Wandlung zum kundenorientierten Wirtschaftsunternehmen im Bereich Telekommunikation.

---

Nokia Solutions and Networks GmbH & Co. KG,  
München (Bitkom, VATM, Breko, BUGLAS, eco)  
Geschäftsführung:  
Wilhelm Dresselhaus, Nils-Peter Daetz  
Werinherstraße 91, 81541 München  
Tel: 089/206075-000, [networks.nokia.com](http://networks.nokia.com)

Nokia ist in Deutschland einer der Marktführer auf dem Gebiet der Mobilfunk- und Festnetzinfrastruktur, bei Managed Services sowie der Installation von Infrastruktur. Als wichtiger Lieferant aller großen Anbieter von Telekommunikationsdiensten des Landes leistet Nokia einen nachhaltigen Beitrag zur Förderung der Telekommunikationsbranche in Deutschland. Diese Aktivitäten stehen im Einklang mit der Breitbandstrategie der Bundesregierung. Bis zum Jahr 2018 sollen 100 Prozent der deutschen Haushalte Hochgeschwindigkeitsanschlüsse mit mindestens 50 Mbit/s erhalten, wodurch sich zahlreiche Geschäftsmöglichkeiten eröffnen.

---

NorthStar Telecom GmbH, Salzgitter  
Geschäftsführung: Markus Böttcher, Andreas Fitzner  
Sudetenstr. 10, 38239 Salzgitter  
Tel: 053 41/21-88 88, [www.northstartelecom.de](http://www.northstartelecom.de)

Bundesweit agierender Reseller von Sprachdiensten (Preion und Vollanschluss), Internet-cy-Call über die 0193-51710 sowie DSL-Anschlüssen. NorthStar ist seit 1995 auf dem Markt und adressiert Businesskunden (NorthStar Communications) und Privatkunden (NorthStar Telecom) gleichermaßen mit Festnetzanschlüssen, Breitbanddiensten und Preselctionprodukten. Als reiner Reseller arbeitet das Unternehmen mit British Telecom, QSC oder auch der Deutschen Telekom zusammen und bietet bundesweit Anschlüsse mit allen möglichen Dienstleistungen aus einer Hand und auf einer einzigen Rechnung an.

---

NTT Europe Ltd Germany, Frankfurt am Main  
Country Manager: Oliver Harmel  
Bleidenstr.6-10, 60311 Frankfurt/Main  
Tel: 069/1338-6 8000, [www.eu.ntt.com](http://www.eu.ntt.com)

NTT Communications bietet Beratung, Architektur, Sicherheits- und Cloud-Services zur Optimierung der Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) in Unternehmen. Diese Angebote stützen sich auf die weltweite Infrastruktur des Unternehmens. Hierzu zählt neben dem globalen IPv4/IPv6-konformen IP-Netzwerk der Tier-1-Klasse auch das VPN-Netzwerk Arcstar Universal One, über das weltweit 196 Länder und Regionen sowie über 150 sichere Rechenzentren erreicht werden. Mit seinen Lösungen kombiniert NTT Communications wirksam die globalen Ressourcen aller Unternehmen der NTT Group, darunter Dimension Data, NTT DOCOMO und NTT DATA.

---

OpenXS GmbH, Flensburg  
Geschäftsführung: Dirk Müller, Peter Schmidt  
Otto-Hahn-Str. 2, 24941 Flensburg  
Tel: 0461/505280-0, [www.openxs.de](http://www.openxs.de)

**OpenXS**  
Erfolg planbar machen

Die OpenXS GmbH, mit Standorten in Flensburg & Neumünster, betreibt als führender Netzbetriebsdienstleister in Schleswig-Holstein Glasfasernetze für Telekommunikationsunternehmen. Inhabern von NGA-Infrastrukturen bietet die OpenXS den Layer-2 Betrieb und die Bereitstellung von IP-BSA Diensten an. Der IP-BSA kann als Open Access, aber auch für den Transport kundeneigener Layer-3 Dienste verwendet werden. Zur Effizienzsteigerung bieten wir eine zentrale Betreiberplattform mit einem eigenen Netzbetriebszentrum sowie eigenen Servicetechnikern. Die Servicetechniker übernehmen Kundenanschlaltungen, Anschluss-Entstörungen wie auch die Disposition und die Durchführung von Hausanschlussbegehungen. Der Betrieb einer TV-Plattform, eines WLAN-Vorleistungsproduktes sowie einer Open Access-Plattform runden unsere Dienstleistungen ab. Seit über 7 Jahren betreuen über 40 Mitarbeiter diese Breitbandnetze mit mehr als 50.000 Endkunden.

---

Operator Telekommunikation International AG, Ratingen  
Vorstand: Frank Zimmermann  
Am Weinhaus 6, 40882 Ratingen  
Tel: 02102 - 5658 - 110, [www.operator.de](http://www.operator.de)

Die operator AG ist ein konzernunabhängiger Dienstleister rund um die Telekommunikation. Die operator AG bietet neben Angeboten rund um die Festnetztelefonie innovative Internetdienstleistungen und Mehrwertdienste, wie beispielsweise operator Click-to-Call, operator WebConference, Servicecallnummern und umfassende DSL-Produkte an. Neben unseren günstigen Angeboten erhalten unsere Kunden umfassende Beratungen und Betreuung im Hinblick auf unsere Produkte und Leistungen.

---

Pepcom GmbH, Unterföhring (ANGA, VATM)  
Geschäftsführung: Frank Posnanski  
Medienallee 24, 85774 Unterföhring  
Tel: 0800 2200 333, [www.pepcom.de](http://www.pepcom.de)

Die pepcom Unternehmensgruppe mit Sitz in Unterföhring bei München gehört zu den fünf führenden Kabelnetzbetreibern in Deutschland. Zur pepcom Unternehmensgruppe gehören zwölf regionale Kabelnetzbetreiber, die den Betrieb von mehr als 100 lokalen

und regionalen Netzen bundesweit gewährleisten. Insgesamt betreibt das mittelständische Unternehmen seit über 25 Jahren eine Vielzahl autarker Netze und versorgt weit mehr als 750.000 Haushalte mit Fernsehen und Hörfunk, Internet und Telefon.

---

Placetal / Finocom AG, Köln  
Geschäftsführung: Peter Nowack, Mary Ellen Seravalli, James Albert Tholen  
Lothringer Straße 56, 50677 Köln  
Tel: 0211/972 65 09-0, [www.placetal.de](http://www.placetal.de)

Placetal ist eine Marke der BroadSoft Germany GmbH, ein führender Anbieter von Business-Kommunikationslösungen für kleine und mittelständische Unternehmen in Deutschland. Placetal vereint die Telefonanlage aus der Cloud und Unified Communication & Collaboration in einer Anwendung und ermöglicht die Integration von CRM-Systemen. Zukunftsweisende Produkte, höchste Sicherheit, erstklassiger Service sowie Preistransparenz zeichnen Placetal aus. Bereits über 15.000 Kunden haben sich für eine Lösung von Placetal entschieden.

---

Plusnet GmbH & Co. KG, Köln (BREKO)  
Geschäftsführung: Michael Bockermann, Jörg Mügge  
Mathias-Brüggen-Str. 55, 50829 Köln  
Tel: 0221 / 6698-050, [www.plusnet.de](http://www.plusnet.de)

Plusnet GmbH & Co. KG („Plusnet“) ist die Netzgesellschaft der QSC AG, in deren Auftrag sie Access-Netze plant, baut und betreibt. Das Netz umfasst bundesweit 20 Technikstandorte, 23 Interconnects zur Deutschen Telekom und über 1.400 aktive Flächen in Hauptverteilern. Auf Basis der von Plusnet bereitgestellten Netzkapazitäten und Vorprodukte entwickelt die QSC AG ihre eigenen Produkte und Dienstleistungen, die sie Wholesale- und Endkunden zur Verfügung stellt.

---

Power PLUS Communications AG, Mannheim (VATM)  
Vorstand: Ingo Schönberg, Eugen Mayer  
Dudenstraße 6, 68167 Mannheim  
Tel: 0621/40 16 5-100, [www.ppc-ag.de](http://www.ppc-ag.de)

Als führender Anbieter von Breitband-Powerline-Kommunikationssystemen (BPL) bietet Power Plus

Communications (PPC) Energieversorgern bereits heute die geforderten Schlüsseltechnologien für intelligente Stromnetze (Smart Grids). Das BPL-System von PPC bietet den Stromversorgern unter anderem eine leistungsfähige Lösung für die europaweit geforderte Einführung von Smart Metering. Die aktuellen Verbrauchsdaten werden bei dem auf offenen Standards basierenden BPL-System einfach vom elektronischen Zähler in Echtzeit per Internet-Protokoll über die Stromnetze an den Energieversorger übertragen.

---

PrimaCom Berlin GmbH, Leipzig (ANGA, BREKO)  
Geschäftsführung: Ronny Verhelst, Frank Posnanski  
Messe-Allee 2, 04356 Leipzig  
Tel: 0341 423 72 000, [www.primacom.de](http://www.primacom.de)

primacom ist ein leistungsstarker, dynamisch wachsender und bundesweit agierender Telekommunikationsdienstleister mit starker regionaler Ausrichtung, der die Multimedia-Technik der Zukunft fest im Blick hat und alle Anforderungen seiner Kunden in den Bereichen Internet, Fernsehen und Telefon mit attraktiven Angeboten erfüllt. Dafür investiert das Unternehmen fortlaufend in das eigene stabile und hochleistungsfähige Netz, das zuverlässige Breitbandkabel- und zukunftssichere Glasfasertechnologie miteinander vereint.

---

PURtel.com GmbH, München (BREKO, BUGLAS)  
Geschäftsführung:  
Dr. Helmut Schmidt, Dr. Markus von Voss  
Paul-Gerhardt-Allee 48, 81245 München  
Tel: 089 2000 77 000, [www.purtele.com](http://www.purtele.com)

purtele.com hat sich seit der Gründung im Jahre 2003 zu der führenden White Label Plattform für Telefonie-Vorleistungen & Billing-Leistungen für regionale Netzbetreiber entwickelt. Damit kann purtele.com für sich in Anspruch nehmen zu einem „Urgestein“ in der VoIP-basierten Telefonie zu zählen. Spezialisiert ist die purtele.com auf die Integration von Schnittstellen für die Bereitstellung automatisierter Prozesse wie der Buchung & Portierung von Rufnummern, der Kundenaufschaltung, der Zuweisung von Produkten, der Bereitstellung gerateter CDR's, dem monatlichen Billinglauf und der Bereitstellung dieser Daten im integrierten Kunden Portal und auf der API-Schnittstelle zur

Integration in die eigene Systemlandschaft. Kunden der purtele.com sind heute insbesondere Glasfaser-, DSL- Kabel-, Funk- und Satelliten-Netzbetreiber verteilt in ganz Deutschland von Schleswig-Holstein bis Bayern und Baden-Württemberg, von Nordrhein-Westfalen bis Sachsen. Gemeinsam ist allen Netzbetreibern die Erschließung von Regionen mit einem breitbandigen Internet Zugang unter Ergänzung eines virtuellen Telefonanschlusses.

---

QSC AG, Köln ( VATM)  
Vorstand: Jürgen Hermann  
Matthias-Brüggen-Str. 55, 50829 Köln  
Tel: 0221/669 - 8000, [www.qsc.de](http://www.qsc.de)

Die QSC AG ist der Digitalisierer für den deutschen Mittelstand. Mit jahrzehntelanger Erfahrung und Kompetenz in den Bereichen Cloud, Internet of Things, Consulting und Telekommunikation begleitet QSC ihre Kunden sicher in das digitale Zeitalter. Cloud-basierte Bezugsmodelle bieten schon jetzt erhöhte Schnelligkeit, Flexibilität und Verfügbarkeit aller Services. TÜV- und ISO-zertifizierte Rechenzentren in Deutschland und ein bundesweites All-IP-Netz bilden dabei die Grundlage für höchste Ende-zu-Ende-Qualität und Sicherheit. Die QSC-Kunden profitieren von innovativen Produkten und Dienstleistungen aus einer Hand. Ihre Vermarktung erfolgt sowohl im Direktvertrieb als auch über Partner. QSC ist Mitglied des Verbands VATM und Jürgen Hermann, Vorstandsvorsitzender ist Mitglied des erweiterten Präsidiums.

---

R-Kom GmbH & Co. KG, Regensburg (BREKO, eco)  
Geschäftsführung: Alfred Rauscher  
Prinz-Ludwig-Straße 9, 93055 Regensburg  
Tel: 0941/6985-0, [www.r-kom.de](http://www.r-kom.de)

Die R-KOM Regensburger Telekommunikationsgesellschaft mbH & Co. KG ist ein kommunales Unternehmen der Stadt Regensburg und seit 1997 der regionale Telekommunikationsanbieter für Ostbayern. Wir verfügen über eine Reihe von Stadtnetzen, um Ostbayern mit der weltweiten Datenaubahn zu verbinden. Unsere Netze bestehen aus Glasfaserkabeln für die Kommunikation in Lichtgeschwindigkeit. R-KOM bietet ihren Geschäfts- und Privatkunden von modernsten Telefon-

und Internetanschlüssen über die Standortvernetzung, das Rechenzentrum bis hin zum Kabelfernsehen.

---

RegioNet Schweinfurt GmbH, Schweinfurt (BREKO)  
Geschäftsführung: Thomas Kästner  
Bodelschwinghstraße 1-3, 97421 Schweinfurt  
Tel: 09721/931-0, [www.stadtwerke-sw.de](http://www.stadtwerke-sw.de)

Mit Gründung der RegioNet Schweinfurt GmbH im Oktober 2002 erweiterten die Stadtwerke Schweinfurt ihr Dienstleistungsspektrum. Aufgabe der Gesellschaft ist das Errichten und Betreiben von Informations- und Kommunikationsanlagen und die zuverlässige Bereitstellung von Kommunikationsdienstleistungen für die Schweinfurter Bürgerinnen und Bürger. Die RegioNet GmbH bietet sowohl für Privat- als auch Geschäftskunden Internet und Dark Fibre Verbindungen sowie weitere Telekommunikationsdienstleistungen (Fernsehen, Telefonie) an. Sie betreibt und vermarktet somit das vorhandene Fernmelde- und Glasfasernetz der Stadtwerke Schweinfurt. Hierbei werden weitreichende Synergien in vielen Bereich erzeugt, z.B. Verfügbarkeitsmanagements, Bauplanung, Bauausführung, Standortnutzung. Dadurch ist die RegioNet Schweinfurt in der Lage besonders kostengünstige und qualitativ hochwertige Services anzubieten. Ihr Markenzeichen sind schnelle Reaktionszeiten und Kundenservice vor Ort.

---

RFT kabel Brandenburg GmbH (BREKO)  
Geschäftsführung: Dr. Klaus-Peter Tiemann, Stefan Tiemann  
Kurstraße 14–15, 14776 Brandenburg a.d. Havel  
Tel: 03381/5261-0, [www.rftkabel.de](http://www.rftkabel.de)



Die RFT kabel Brandenburg GmbH ist Spezialist für die Planung, den Bau und den Betrieb nachhaltiger Kommunikationsinfrastrukturen. Aufgrund langjähriger Erfahrungen im Glasfaserausbau (FTTB/ FTTH) zählt das inhabergeführte Traditionsunternehmen

zu den innovativsten Netzbetreibern Deutschlands. Der Regionalanbieter nutzt seit 2007 autarke, redundante Glasfasernetze, mit Anbindung an ein firmeneigenes Rechenzentrum. Darüber werden mehr als 95.000 Haushalte und Unternehmen, in über zwanzig Brandenburgischen Städten mit Highspeed-Internet, HDTV und Telefonie-Paketen versorgt. Mit modernen IT-Services, wie Standortvernetzung, Cloud-Lösungen, Server-Housing und -Hosting, etc. ist die RFT kabel ein starker Partner für Privat- und Geschäftskunden, Kommunen und die Wohnungswirtschaft.

---

ropa GmbH & Co. KG, Schwäbisch Gmünd (BREKO, BUGLAS)  
Geschäftsführung: Stephan Crummenauer, Marco Zapf  
Goethestraße 5, 73525 Schwäbisch Gmünd  
Tel: 07171/ 10 41 6-0, [www.ropa.de](http://www.ropa.de)

Die ropa Gruppe ist Dienstleister im Carrier Umfeld und bietet ihren Kunden Netzwerktechnik, Carrier Access Management, Weitstreckennetze und viele weitere Dienstleistungen im Bereich Kommunikation. Diese umfassen Carrier-Services (als sog. White-Label Dienstleister) von Internet, Telefonie und TV. Zum Kundentamm der ropa Gruppe zählen Betriebe aus der Industrie, Banken sowie Tochterunternehmen namhafter Energieversorger. Aktuell beschäftigt die ropa Gruppe rund 40 Mitarbeiter.

---

SBC Technology Services GmbH, Berlin  
Geschäftsführung: Henning Keil  
Rahel-Hirsch-Str. 10, 10557 Berlin  
Tel: 030 5557-2000, [www.sbc-europe.com](http://www.sbc-europe.com)

Die SBC (Germany) GmbH & Co. KG, ist ein bundesweit tätiger Mittelstandsprovider. Der Schwerpunkt liegt in der Erbringung ganzheitlicher Telekommunikations- und IT-Dienstleistungen mit Focus Geschäftskunden sowie als Technologiepartner für andere Telekommunikationsanbieter. Im Bereich Wholesale bietet das Unternehmen ausgewählte Produkte für den Wiederverkauf an Systemhäuser. SBC unterhält eine Reihe strategischer Partnerschaften (u.a. mit der Telefónica-Gruppe), betreibt die gesamte Technik jedoch auf Basis eigener Infrastruktur. Im Bereich Voice entwickelt und betreibt SBC eine eigene Voice Class-V Plattform für IP-Sprachdienste und unterstützt beispielsweise als erster

Anbieter bundesweit Fax over IP (T.38).

---

sewikom GmbH, Beverungen (BREKO, BUGLAS)  
Geschäftsführung: Kai-Timo Wilke  
Unter der Schirmeke 3, 37688 Beverungen  
Tel: 05273 / 3676 0, [www.sewikom.de](http://www.sewikom.de)

Die „sewikom GmbH“ aus Beverungen in Nordrhein-Westfalen hat sich in den letzten Jahren zum Spezialisten in der Breitbandversorgung entwickelt. Begonnen hat alles mit der Realisierung des „Weser-Netzes“. Inzwischen betreut das zukunftsorientierte Unternehmen Projekte im Münsterland, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern. sewikom nutzt die vorhandene individuelle Glasfaser-Infrastruktur (z. B. von Energieversorgern und Telekommunikations-Unternehmen) und ergänzt sie um die sogenannte „DSLAM“- oder Richtfunktechnik bzw. einer Kombination aus beiden Techniken, um den Aufwand für die Kommunen und die Endkunden so gering wie möglich zu gestalten. Mit Einsatz der neuesten Technik kann dem Endkunden so eine Leistung von bis zu 50 Mbit/s zur Verfügung gestellt werden.

---

smart-DSL GmbH, Wiggensbach (VATM)  
Geschäftsführung:  
Martin Naber, Hubert Heinle, Andreas Kura  
Weissen 1, 87487 Wiggensbach  
Tel: 08370 / 976 515, [www.smartone.de](http://www.smartone.de)

Über uns: smartONE ist Ihr Partner für schnelles Internet und zuverlässige Telefonie. Seit mehr als 10 Jahren sind wir der Spezialist für Ausbau und Betrieb von Breitbandnetzen.

---

Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH, Schwäbisch Gmünd (BREKO)  
Geschäftsführung: Rainer Steffens, Frank Reitmajer  
Bürgerstraße 5, 73525 Schwäbisch Gmünd  
Tel: 07171/603 80 3, [www.stwgd.de](http://www.stwgd.de)

Die Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH ist innerhalb ihres Netzgebietes zuständig für die Grundversorgung. Zum Portfolio gehören neben Strom, Erdgas und Wasser die Wärmeversorgung, Telekommunikationsdienstleistungen sowie das Wärmecontracting.

---

Star Communications GmbH, Frankfurt/Main  
Geschäftsführung: Uwe Becker, Timm Hartwich  
Berner Straße 119, 60437 Frankfurt/Main  
Tel: 069/75906 000, [www.starcommunications.de](http://www.starcommunications.de)

Das Unternehmen arbeitet mit den national und international führenden Netzbetreibern zusammen und verfügt als sogenannter Carrier über direkte Verbindungen in alle Länder und Netze der Erde. Mit seinen Call Shop Lösungen belegt Star Communications 37% des Call Shop-Marktes und ist hiermit Markführer in Deutschland. Star Communications bietet diese Lösungen aber auch in Österreich und in der Schweiz an. Star Communications vermarktet seit Oktober 2006 in Zusammenarbeit mit Vodafone die Prepaid-Karte mobi. Mit mobi und Callya by mobi bietet Star Communications Ihren Kunden die einmalige Möglichkeit, zu bester Vodafone Netzqualität jeder Zeit mobil und günstig zu telefonieren.

---

SSW-Stadtwerke St. Wendel GmbH & Co. KG, St. Wendel (BUGLAS)  
Geschäftsführung: Dietmar Bauer  
Marienstraße 1, 66606 St. Wendel  
Tel: 06851 / 902-501, [www.stadtwerke-st-wendel.de](http://www.stadtwerke-st-wendel.de)

SSW liefert zuverlässig und sicher Strom und Erdgas an die St. Wendeler Haushalte und natürlich auch an die gewerbliche Wirtschaft. Seit 1999 haben die Stadtwerke St. Wendel in den Aufbau einer zukunftsreichen Glasfaserinfrastruktur investiert und betreiben heute gemeinsam mit dem Partner VSE NET GmbH ein eigenes Glasfasernetz von mehr als 30 km Länge. Die Telekommunikationserschließung wurde in den Jahren 2013 bis 2015 über die Kreisstadt St. Wendel hinaus auf weitere Stadtteile ausgedehnt. So verfügen Winterbach, Bliessen, Urweiler, Ober- und Niederlinxweiler über leistungsstarke Glasfaseranbindungen der Stadtwerke St. Wendel.

---

Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH, Coburg (BUGLAS)  
Geschäftsführung: Wilhelm Austen  
Bamberger Straße 2 - 6, 96450 Coburg  
Tel: 09561 749-0, [www.suec.de](http://www.suec.de)

Die Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH (SÜC) hat ihren Ursprung in der 1854 vor Ort gegründeten Gasfabrik. Heute bietet die SÜC den Bürgerinnen und Bürgern im nordwestlichen Oberfranken bis ins angrenzende Thüringen hinein eine zuverlässige Versorgung mit Energie, Wasser, Mobilität – und seit 2011 durch den regionalen Glasfaserausbau auch mit schnellem Internet.

---

süc // dacor GmbH, Coburg (BREKO)  
Geschäftsführung: Uwe Meyer  
Schillerplatz 1, 96450 Coburg  
Tel: 09561/97621 0, [www.suec-dacor.de](http://www.suec-dacor.de)

---

SWO Netz GmbH, Osnabrück (BUGLAS)  
Geschäftsführung: Heinz-Werner Hölscher  
Alte Poststraße 9, 49074 Osnabrück  
Tel: 0541 2002-1113, [www.swo-netz.de](http://www.swo-netz.de)

Die SWO Netz GmbH ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Stadtwerke Osnabrück AG. Betrieb und Bewirtschaftung der örtlichen Netze und Anlagen zur Ver- und Entsorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser, Entwässerung, Beleuchtung und Telekommunikation einschließlich aller zugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen. Die SWO Netz GmbH steht für einen diskriminierungsfreien, effizienten und nachhaltigen Betrieb der Netze.

---

SWS Telnet GmbH, Stralsund (BUGLAS)  
Geschäftsführung: Christian Koos  
Frankendamm 7, 18439 Stralsund  
Tel: 03831/24 10, [www.stadtwerke-stralsund.de](http://www.stadtwerke-stralsund.de)

Die SWS Telnet GmbH betreibt als City Carrier in der Hansestadt Stralsund das modernste Telekommunikations- und Datennetz. Aufgabe des Unternehmens ist die Bereitstellung von Übertragungswegen hoher Bandbreite auf Basis einer eigenen Glasfaser-Infrastruktur in einem liberalisierten Markt. Der Fokus liegt ausschließlich auf Geschäftskunden und Behörden. Der stetig ansteigende Datenverkehr schafft einen explodierenden Bedarf an Übertragungskapazität und Infrastruktur. Für viele Unternehmen ist es nicht nur von Bedeutung, immense Datenmengen schnell auf den

Weg zu bringen, sondern auch mit größtmöglicher Sicherheit. Unser Unternehmen verfügt über ein LWL-Netz von über 65 km in der Hansestadt Stralsund.

---

SWU Stadtwerke Ulm / Neu-Ulm GmbH, Ulm  
Geschäftsführung: Klaus Eder  
Karlstraße 1-3, 89073 Ulm  
Tel: 0731/166-0, [www.swu.de](http://www.swu.de)

Mit mehr als 200 km hochmoderner Glasfasern und insgesamt 600 km Datenleitungen in Ulm, Neu-Ulm und dem Alb-Donau-Kreis sorgt die SWU TeleNet, eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm, für schnelle Verbindungen, reibungslose Kommunikation und sicheren Datenaustausch. Durch Kooperationen mit anderen City-Carriern ist die SWU TeleNet auch in weltweiten Telekommunikations- und IT-Lösungen aktiv.

---

Tele Columbus GmbH, Berlin (ANGA)  
Vorstand: Ronny Verhelst, Frank Posnanski  
Goslärer Ufer 39, 10589 Berlin  
Tel: 030/3388 3000, [www.telecolumbus.de](http://www.telecolumbus.de)

Die Tele Columbus Gruppe ist der drittgrößte deutsche Kabelnetzbetreiber und seit 1985 als Multimedia- und Telekommunikationsanbieter erfolgreich. Rund 3,6 Millionen angeschlossene Haushalte werden von Tele Columbus mit dem TV-Signal und immer mehr Kunden mit digitalen Programmpaketen, Internet-Zugang und Telefonanschluss über das leistungsstarke Breitbandkabel versorgt. Zudem hat Tele Columbus seine Produktwelt um ein eigenes Mobilfunkangebot erweitert und bietet heute alle Multimediadienste aus einer Hand an. Als nationaler Anbieter mit regionalem Fokus und als Partner der Wohnungswirtschaft ist die Gruppe im gesamten Bundesgebiet präsent – mit besonderem Schwerpunkt in den ostdeutschen Bundesländern.

---

Tele-Kabel-Ingenieurgesellschaft mbH (TKI),  
Chemnitz (BREKO)  
Geschäftsführung: Dr. Matthias Pohler  
Curiestraße 19, 09117 Chemnitz  
Tel: 0371/52333 0, [www.tki-chemnitz.de](http://www.tki-chemnitz.de)

Über sich: Seit mehr als 25 Jahren sind wir in den Be-

reichen Breitband-, HFC-, LWL- und Fernmelde-Netze tätig. Zu unseren Kerngeschäftsfeldern zählen die Analyse, Beratung, Planung, Ausschreibung, Bau und Dokumentation von Telekommunikationsnetzen. Darüber hinaus sind wir ein führender Anbieter von Planungs- und Dokumentationssoftware für Telekommunikationsnetze.

---

TeleData GmbH, Friedrichshafen (BREKO)  
Geschäftsführung: Stephan Linz, Armin Walter  
Kornblumenstraße 7, 88046 Friedrichshafen  
Tel: 07541/ 5007-0, [www.teledata.de](http://www.teledata.de)

Als regionaler Internetprovider bietet die TeleData umfassende Telekommunikationslösungen für Geschäfts- und Privatkunden innerhalb der Region Bodensee-Oberschwaben-Hegau an. Über ein regionales Übertragungsnetz, das mehrere hundert Kilometer lang ist und auf eigenen Glasfasern, Kupfer- und Koaxialkabeln sowie Funklösungen basiert, werden Telekommunikationsdienste wie Internet, Telefon, Fernsehen, Datenverbindungen, Internetstandleitungen und -dienste sowie Cloud-Produkte komplett aus einer Hand bereitgestellt. Basis hierfür bilden die eigenen, mehrfach redundanten Rechenzentren der TeleData.

---

Telefónica Germany GmbH & Co. OHG,  
München (AKNN, BREKO, eco, VATM)  
Vorstand: Markus Haas, Rachel Empey  
Georg-Brauchle-Ring 23-25, 80992 München  
Tel: 089/2442 0, [www.telefonica.de](http://www.telefonica.de)

Telefónica Deutschland Holding AG notiert an der Frankfurter Wertpapierbörse im Prime Standard (TecDax). Das Unternehmen ist mit seiner Gesellschaft Telefónica Germany GmbH & Co. OHG operativ im Privat- und Geschäftskundenbereich tätig. Mit der Produktmarke O2 sowie diversen Zweit- und Partnermarken vertreibt das Unternehmen Post- und Prepaid-Mobilfunkprodukte sowie innovative mobile Datendienste auf Basis modernster Mobilfunktechnologien wie LTE. Darüber hinaus stellt es als integrierter Kommunikationsanbieter im Festnetzbereich auch Telefonie- und Highspeed-Internet-Produkte für Privatkunden sowie innovative IP-Telefonie- und Vernetzungslösungen für Geschäftskunden zur Verfügung.

Mit insgesamt 49,3 Millionen Kundenanschlüssen (Stand: 31.12.2016) gehört das Unternehmen zu den drei führenden integrierten Telekommunikationsanbietern bundesweit. Allein in der Mobilfunksparte betreut Telefónica Deutschland 44,3 Millionen Anschlüsse und ist damit in Deutschland Marktführer. Im Geschäftsjahr 2016 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 7,50 Milliarden Euro. Telefónica Deutschland ist Teil des spanischen Telekommunikationskonzerns Telefónica S.A. mit Hauptsitz in Madrid. Die Telefónica-Gruppe zählt mit einer Präsenz in 21 Ländern und einer Kundenbasis von 350 Millionen Anschlüssen zu den größten Telekommunikationsgesellschaften der Welt.

---

Telekommunikationsgesellschaft Südwestfalen mbH,  
Meschede (BREKO)  
Geschäftsführung: Stefan Glusa, Dr. Klaus Drathen  
Steinstraße 27, 59872 Meschede  
Tel: 02931/ 94 4402, [www.tkg-swf.de](http://www.tkg-swf.de)

Zweck der Gesellschaft ist es, die Breitband-Telekommunikation im Hochsauerlandkreis, im Kreis Olpe, im Kreis Soest, im Kreis Siegen Wittgenstein, im Märkischen Kreis sowie in angrenzenden Kommunen benachbarter Kreise zu verbessern und weiterzuentwickeln, um die Wettbewerbsfähigkeit der Region zu stärken. Konkret bestehen die Aufgaben der Gesellschaft darin, die „passiven“ Teile eines Versorgungsauftrages zu übernehmen, also der Maßnahmen, die schon früher in hoheitlichem Auftrag geplant und realisiert wurden, bestehend aus dem Aufbau regionaler Backbone-Netze, Ausbau von Verteil- und Teilnehmerschlussnetzen und Verpachten von Netzinfrastrukturen an Netzbetreiber und Dienstleister.

---

Telemaxx Telekommunikation GmbH,  
Karlsruhe (BREKO, eco)  
Geschäftsführung: Dieter Kettermann, Stephan Sluzewski  
Amalienstraße 41, Bau 61, 76227 Karlsruhe  
Tel: 0721/1 30 88-0, [www.telemaxx.de](http://www.telemaxx.de)

Die TelemaxX Telekommunikation GmbH ist ein Betreiber von 3 Hochsicherheits-Rechenzentren (Datacenter / Colocation Center) in Karlsruhe. Über sich: Wir haben uns darauf spezialisiert, individuelle Rechenzentrumsflächen und Serverhousing Lösungen für die Anforde-

rungen unserer Kunden zu realisieren. Dabei legen wir besonderen Wert auf eine maximale Betriebssicherheit für die in unseren Datacentern betriebenen IT-Systeme und unterstützen und fördern damit die immer weiter steigenden Anforderungen unserer Kunden an unsere Datacenter nach Sicherheit und Verfügbarkeit Ihrer Dienste und Anwendungen.

---

Telepark Passau GmbH, Passau (BREKO)  
Geschäftsführung: Gottfried Weindler, Thomas Greiner  
Regensburger Straße 29, 94036 Passau  
Tel: 0851/560 - 392, [www.telepark-passau.de](http://www.telepark-passau.de)

Als 100%iges Tochterunternehmen der Stadtwerke Passau GmbH verfügt Telepark Passau über ein hervorragend ausgebautes Glasfasernetz als Hochgeschwindigkeits-Backbone. Der Backbone wird mit SDH- und IP-Komponenten betrieben und stützt sich auf dieses vermaschte Glasfasernetz mit ca. 130 km Trassenlänge. Die Anbindung an die Backbonestruktur ermöglicht den Kunden in und um Passau höchste Bandbreiten für moderne multimediale Anwendungen. Das Glasfasernetz innerhalb Passaus wird in den nächsten Jahren bedarfsorientiert ausgebaut. Den aktuellen Ausbauzustand können Sie über den Verfügbarkeitscheck abfragen oder Sie melden Sie einfach bei unserem Newsletter an.

---

TeleSon AG, München (AKNN)  
Vorstand: Dr. Helmut Schmidt  
Paul-Gerhardt-Allee 48, 81245 München  
Tel: 089 / 24 44 98 39, [www.teleson.de](http://www.teleson.de)

Die TeleSon AG wurde im Jahr 2000 gegründet und hat Ihren Sitz in München. Seitdem konnte sich das Unternehmen höchst erfolgreich als ein bundesweit agierender, konzernunabhängiger Telekommunikationsanbieter etablieren. Nach anfänglicher Konzentration auf das Festnetz- und Preselection-Geschäft wurden 2006 Vollanschlüsse, DSL-Produkte und Internettelefonie (VoIP) sowie Mobilfunktarife in das Produkt-Portfolio aufgenommen. Mit modernen und innovativen Produkten hat sich das Unternehmen im Telekommunikationsmarkt positioniert. Durch kontinuierliche Weiterentwicklung können TeleSon Produkte seit 2007 auch Resellern und Co-Branding-Partnern

als individuelle „White-Label-Lösungen“ zur Verfügung gestellt werden.

---

Telia Carrier Germany GmbH, Frankfurt am Main (eco, VATM)  
Geschäftsführung: Frank Kirchner  
Kleyerstr. 88, 60326 Frankfurt/Main  
Tel: 069/90 73 4-0, [www.teliacarrier.com](http://www.teliacarrier.com)

TeliaSonera International Carrier Germany GmbH (Marktstart in Deutschland: 1999) ist ein Wholesale-Dienstleister im Netzwerkbereich für Festnetz und Mobilfunkbetreiber, Carrier und Service Provider. Neben internationalen IP- und Sprachdienstleistungen bietet TeliaSonera International Carrier hohe Bandbreiten zu europäischen und transatlantischen Destinationen an. Die TeliaSonera International Carrier Germany GmbH ist ein 100% Tochterunternehmen der TeliaSonera Gruppe, der führende Telekommunikationskonzern in den nordischen und baltischen Regionen.

---

Thüringer Netkom GmbH, Weimar (BREKO)  
Geschäftsführung: Karsten Kluge  
Schwanseestraße 13, 99423 Weimar  
Tel: 03643/21-30 01, [www.netkom.de](http://www.netkom.de)

Als Regionalcarrier und Telekommunikationsdienstleister für Carrier, Geschäftskunden und Energiedienstleister verfügt die Thüringer Netkom GmbH über ein ausgedehntes, glasfaserbasiertes Übertragungsnetz zur Übermittlung von kommerziellen und Prozessdaten in Thüringen. Über sich: Wir haben uns auf die Bereitstellung von digitalen Festverbindungen, hochbitratigen Internetanbindungen, IP-BSA und den Betrieb ganzheitlicher Unternehmensnetzwerke zur Sprach- und Datenübertragung spezialisiert.

---

TMR Telekommunikation, Bochum (BUGLAS)  
Geschäftsführung: Dietmar Spohn  
Katharinastr. 1, 44793 Bochum  
Tel: 0234/960-380, [www.tmr.net](http://www.tmr.net)

TMR ist ein privater Telekommunikationsdienstleister für das Mittlere Ruhrgebiet. Als Full-Service-Anbieter hält das Unternehmen ein breites TK-Dienstleistungsangebot bereit. Die Muttergesellschaften – die Energieversorgungsunternehmen aus Bochum, Hattingen,

Herne und Witten und die Sparkassen aus Bochum und Herne – verfügen über langjährige Erfahrungen in der Netzwerkorganisation und stehen für Qualität, fachliche Kompetenz, Innovationsbewusstsein und Zuverlässigkeit.

---

TNG Stadtnetz GmbH, Kiel (BREKO)

Geschäftsführung: Dr. Sven Willert  
Projensdorfer Str.324, 24106 Kiel  
Tel: 0431/ 908 908, [www.tng.de](http://www.tng.de)

Die TNG Stadtnetz GmbH mit Sitz in Kiel ist Teil der ennit Unternehmensgruppe, in der 2014 mehr als 120 Mitarbeiter durch die Betreuung von über 16.000 Privat- und Geschäftskunden einen Gesamtumsatz von rund 16 Mio. € erwirtschafteten. Die Kernkompetenzen der Gruppe umfassen Telekommunikation, Rechenzentrumsdienstleistungen, IT-Systemberatung, Interfilialvernetzungen, Softwareentwicklung und die Realisierung von Webprojekten. Zu den Arbeitsbereichen der TNG Stadtnetz GmbH zählen neben der Bereitstellung von Telefon-, DSL- und VDSL-Anschlüssen über das eigene City-Netz in Kiel und Umland auch die Vermarktung eines eigenen Mobilfunkproduktes. Außerdem ist das Unternehmen seit 2013 an mehreren Glasfaser-Projekten beteiligt und treibt mit verschiedenen Kooperationspartnern die Versorgung ländlicher Regionen mit schnellem Internet voran.

---

TraveKom Telekommunikationsgesellschaft mbH, Lübeck (AKNN, BREKO)

Geschäftsführung: Marcus Böske  
Geniner Straße 80, 23560 Lübeck  
Tel: 0451 / 8 88 10-40, [www.travekom.de](http://www.travekom.de)

Über sich: Als regionaler Telekommunikations-Netzbetreiber bieten wir seit 1997 zuverlässige Lösungen für Gewerbetreibende und überregionale Telekommunikations-Carrier. Über unser im Wirtschaftsraum Lübeck weit verzweigtes Glasfasernetz realisieren wir für Sie symmetrische und asymmetrische Internetzugänge, Datenfestverbindungen, Dark Fiber und Rechenzentrumsleistungen. Seit 2013 bauen wir unser Glasfasernetz zudem für FTTH (Fiber to the Home) und FTTB (Fiber to the Basement) für Wohnungsbaugesellschaften und private Immobilienbesitzer aus.

---

TüNet GmbH, Tübingen (BREKO)

Geschäftsführung: Ortwin Wiebecke,  
Dr. Achim Kötzle, Wilfried Kannenberg  
Eisenhutstraße 6, 72072 Tübingen  
Tel: 07071/157-0, [www.swtue.de](http://www.swtue.de)

Die TüNet ist der Bereich Telekommunikation der Stadtwerke Tübingen. Das Glasfasernetz, das die Region über Stuttgart mit Frankfurt und dem Rest der Welt verbindet, ist State of the Art. Weitere Hochgeschwindigkeits-Datenautobahnen verbinden Tübingen mit Reutlingen, Rottenburg und Herrenberg. Die Stadtwerke Tübingen – und damit die TüNet – besitzen das Wegerecht für ganz Baden-Württemberg, um Telekommunikations-Dienste und Netze zu betreiben. In allen Gewerbegebieten Tübingens ist die TüNet mit ihrem modernen Glasfasernetz präsent. Hochbitratige Anbindungen bis in den Gigabit-Bereich können hier preiswert und schnell realisiert werden.

---

TWL-Kom GmbH, Ludwigshafen (BREKO)

Geschäftsführung: Richard Kuhn  
Donnersbergweg 4, 67059 Ludwigshafen  
Tel: 0621/66 9005-0, [www.twl-kom.de](http://www.twl-kom.de)

Die TWL-KOM GmbH ist ein mittelständischer Service-Dienstleister für IT- und Telekommunikation. Über sich: Als ganzheitlicher Lösungsanbieter beraten, entwickeln und betreiben wir bedarfsgerechte Lösungen für unsere Kunden. Unser Dienstleistungsportfolio umfasst die Bereiche Consulting, IT-Infrastruktur sowie Cloud- und IT-Services. Die TWL-KOM GmbH verfügt über zwei TÜV-geprüfte, redundant ausgelegte Rechenzentren sowie ein eigenes hochverfügbares Glasfasernetz in Ludwigshafen. Darüber hinaus können wir weltweit Netzkopplungen zu mehr als 200 Carriern und Providern realisieren.

---

Unitymedia GmbH, Köln (AKNN, ANGA)

Geschäftsführung: Lutz Schüler,  
Dr. Herbert Leifker, Winfried Rapp  
Aachener Str. 746 - 750, 50933 Köln  
Tel: 0221 / 466 191 00, [www.unitymedia.de](http://www.unitymedia.de)

Unitymedia mit Hauptsitz in Köln ist der größte Kabelnetzbetreiber und einer der führenden Anbie-

ter von Medien- und Kommunikationsdiensten via Breitbandkabel in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Baden-Württemberg. Über eines der modernsten und größten zusammenhängenden Kabelnetze Europas erreicht Unitymedia 12,7 Millionen Haushalte und bietet ihnen digitales und analoges Fernsehen und Radio sowie Telefoniedienste und die Möglichkeit, mit bis zu 200 Mbit/s im Internet zu surfen.

---

Unser Ortsnetz GmbH, Borken  
Geschäftsführung: L. M. Meijerink, Ralf Pütz  
Ostlandstraße 5 46325 Borken  
Tel: 04535 /299940, [www.unserOrtsnetz.de](http://www.unserOrtsnetz.de)

Die unserOrtsnetz GmbH liefert moderne und innovative Internet-, Telefon- und Rundfunk-Dienste über das Glasfasernetz (FtH) an Kunden. Seit mehr als 20 Jahren sind die Experten der unserOrtsnetz GmbH an der Planung und Lieferung von Endkunden-Diensten im Breitbandmarkt beteiligt. unserOrtsnetz hat das Ziel in Schleswig-Holstein, Hessen und Bayern in den kommenden Jahren mehr als 50000 Kunden mit schnellen Glasfaserdiensten zu beliefern. unserOrtsnetz ist ein Unternehmen der Deutsche Glasfaser-Gruppe.

---

Vattenfall Europe Netcom GmbH, Berlin (VATM)  
Geschäftsführung: Dr. Carsten Krüger, Andreas Melchert  
Köpenicker Straße 73, 10179 Berlin  
Tel: 030/20 21 55 100, [www.vattenfall.de/netcom](http://www.vattenfall.de/netcom)

Europe Netcom hat sich in den vergangenen Jahren zunehmend auf das Angebot von TK-Diensten für Unternehmen der Energiebranche sowie für Unternehmen mit diversen Standorten in der Fläche spezialisiert. 2011, im Multimediazeitalter, initiierte Vattenfall Europe Netcom eines der ersten Glasfaserprojekte in Berlin (Gropiusstadt), in Kooperation mit degewo (einem der größten Wohnungsunternehmen Berlins), Ericsson (dem international tätigen TK-Netzausstatter) und QSC (dem Serviceanbieter für Sprach- und Datenkommunikation).

---

Vodafone Kabel Deutschland GmbH / KD Vertrieb GmbH, Unterföhring (AKNN, ANGA, eco)  
Geschäftsführung: Dr. Manuel Cubero del Castillo-Olivares  
Betastraße 6-8, 85774 Unterföhring

Tel: 0800/27 87 000, [www.kabeldeutschland.com](http://www.kabeldeutschland.com)

Als größter deutscher Kabelnetzbetreiber bietet Vodafone Kabel Deutschland ihren Kunden digitales und hochauflösendes (HDTV) sowie analoges Fernsehen, Video-on-Demand, Angebote rund um Digitale Videorecorder, Pay TV, Breitband-Internet und Telefon über das TV-Kabel sowie über einen Partner Mobilfunk-Dienste an. Seit dem 1. April 2016 wird die Aktie der Kabel Deutschland Holding AG nicht mehr an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.

---

vitroconnect GmbH, Essen (BREKO)  
Geschäftsführung: Dirk Pasternack,  
Patrick Heinzberger, Daniel Redanz  
Zeche Katharina 2, 45307 Essen  
Tel: 05241/30893 00, [www.vitroconnect.de](http://www.vitroconnect.de)



vitroconnect betreibt mit eigener, hochskalierender Plattformtechnologie Whole-Sale- und Whole-Buy-Prozesse für eine Reihe von marktführenden Unternehmen im Outsourcing. Wir stellen über die Carrier Aggregation Plattform (CAP) frei konfigurierbare White-Label-Bündelprodukte bereit. Modular können der Betrieb von Netzen und Abrechnungs- und Logistik-Dienstleistungen z.B. für Stadtwerke und regionale Versorger erbracht oder angekopplert werden.

Auf der vitroconnect Plattform werden 2017 mehrere 100.000 Endkunden über mehr als 50 Reseller sowie Vorleistungsprodukte von über 70 Lieferanten gemanaged. vitroconnect ist die größte netzunabhängige Brokerage-Plattform für TK-Breitbandanschlüsse in Deutschland.

---

Vodafone GmbH, Düsseldorf (ANGA, eco, VATM)  
Geschäftsführung: Dr. Johannes Ametsreiter  
Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf  
Tel: 0800/1721212, [www.vodafone.de](http://www.vodafone.de)  
Vodafone Deutschland ist eines der führenden integrierten Telekommunikationsunternehmen und zu-

---

PORTEL.DE

---

gleich der größte TV-Anbieter der Republik. Mit seinen 14.000 Mitarbeitern liefert der Konzern Internet, Mobilfunk, Festnetz und Fernsehen aus einer Hand. Als Gigabit-Company treibt Vodafone den Infrastruktur-Ausbau in Deutschland federführend voran: Mit immer schnelleren Netzen ebnet die Düsseldorf der Deutschland den Weg in die Gigabit-Gesellschaft – ob im Festnetz oder im Mobilfunk. Geschäftskunden bieten die Düsseldorf ein breites ICT Portfolio: So vernetzt Vodafone Menschen und Maschinen, sichert Firmennetzwerke sowie Kommunikation und speichert Daten für Firmen in der deutschen Cloud. Rund 90 % aller DAX Unternehmen und 15 von 16 Bundesländern haben sich bereits für Vodafone entschieden.

---

VR Com GmbH, München  
Geschäftsführung: Angelika Ranke  
Kistlerhofstr. 170, 81379 München  
Tel: 089/21 12 99 12 10, [www.vr-com.net](http://www.vr-com.net)

Internet- und Telefonanbieter. Die VR Com bietet das komplette Telekommunikationssortiment mit individuellen Tarifen, Telefonie zu allen Mobilfunknetzen, DSL-Zugänge, Festnetzangebote und innovative Dienste.

---

VSE-Net GmbH, Saarbrücken (ANGA, BUGLAS, eco)  
Geschäftsführung: Michael Leidinger, Georges Muller  
Nell-Breuning-Allee 6, 66115 Saarbrücken  
Tel: 0681 / 607-1111, [www.vsenet.de](http://www.vsenet.de)

Die VSE NET GmbH ist ein regionaler Telekommunikationsanbieter mit Sitz in Saarbrücken. Seit dem Jahr 2005 ist sie unter Beteiligung des RWE-Konzerns in den deutsch-luxemburgischen artelis-Konzern eingebunden. Als Systemhaus für Telekommunikation reicht ihr Leistungsspektrum von der Bereitstellung von Daten-, Internet- und Sprachdiensten über die Vermietung hochsicherer Rechenzentrumsfläche bis hin zur Planung, dem Bau und Betrieb ganzheitlicher Telekommunikationslösungen. Seit 2011 bietet die VSE NET außerdem Kabelfernsehen via Glasfaseranschluss an. Das Produktportfolio wird abgerundet mit White-Label-Produkten für Stadt- und Gemeindegewerke, die ihren Energiekunden in Kombination ein individuelles Leistungsplus im Bereich Telefon- und Internetdienste

anbieten möchten. Kunden sind zunehmend Unternehmen, darunter Krankenhäuser, Verwaltungen, Universitäten, Callcenter, Banken und Versicherungen, aber auch andere Carrier für Festnetz und Mobilfunknetze sowie Gemeinden und Stadtwerke. Zusammen mit der energis GmbH, einer weiteren Gesellschaft aus der VSE-Gruppe, bietet die VSE NET außerdem mit schlau.com (Telefon, Internet, TV) auch Produkte für Privatkunden an. Technische Grundlage für das Portfolio der VSE NET ist ein eigenes, weitverzweigtes Glasfasernetz im südwestdeutschen Raum und in Luxemburg, sowie zahlreiche Netzkopplungen mit anderen national und international tätigen TK-Firmen.

---

WEMACOM Telekommunikation GmbH, Schwerin (BREKO)  
Geschäftsführung: Horst Richter, Torsten Speth  
Medeweger Str. 20, 19057 Schwerin  
Tel: 03 85/755– 01, [wemacom.de](http://wemacom.de)

Die Telekommunikationsgesellschaft WEMACOM wurde 1997 als Tochtergesellschaft der WEMAG AG gegründet. Sie verfügt in Westmecklenburg über ein umfangreiches Telekommunikationsnetz, das ursprünglich nur zur Unterstützung der Stromversorgung diente. WEMACOM vermarktet die freien Übertragungskapazitäten und realisiert zusammen mit ihren Partnern den Ausbau des Netzes. Seit Dezember 1999 sind die Stadtwerke Schwerin GmbH Mitgesellschafter. Damit wurde die WEMACOM zum Regional- und City-Carrier.

---

Wilhelm-Tel GmbH, Norderstedt (ANGA, BUGLAS)  
Geschäftsführung: Jens Seedorff, Theo Weirich  
Heidbergstraße 101-111, 22846 Norderstedt  
Tel: 0800 / 432 432 4, [www.wilhelm-tel.de](http://www.wilhelm-tel.de)

Auf der Basis ihrer Kompetenz in Sachen Leitungen und Massenabrechnung haben sich die Stadtwerke Norderstedt 1999 mit der Gründung der wilhelm.tel GmbH ein weiteres erfolgreiches Tätigkeitsfeld eröffnet. In Norderstedt wurde ein flächendeckendes Breitband-Hochgeschwindigkeits-Telekommunikationsnetz verlegt. Eine Premiere in Deutschland. Mit der eigenständigen, redundanten Infrastruktur des wilhelm.tel-Netzes können Daten- und Kommunikationsdienste

der nächsten Generation vereint werden – ohne Limitierung oder Teilung der Übertragungsbandbreiten der Kunden. Die strukturellen Voraussetzungen für dieses Angebot, das seit 2005 auch Kunden in benachbarten Städten und Gemeinden nutzen können, hat wilhelm.tel mit ringförmig verlegten Glasfaser-City-Netzen geschaffen. Die Privat- und Geschäftskunden profitieren bei der Übertragung von Sprache und Daten mit Lichtgeschwindigkeit täglich von der außergewöhnlichen Sicherheit und Zuverlässigkeit des weltweit verbundenen Multimedia-Netzes.

---

Willy Tel GmbH, Hamburg (BUGLAS)

Geschäftsführung: Bernd Thielk, Karin Thielk

Hinschenfelder Stieg 6, 22041 Hamburg

Tel: 040/696963-0, [www.willytel.de](http://www.willytel.de)

Über sich: TV-Programmversorgung, Radio, Internet und Telefonie – das alles bieten wir Ihnen aus einer Hand. Unsere eingespeiste Programmviefalt für digitales und analoges TV umfasst auch zahlreiche ausländische Programmpakete. Wir gehören zur Thiele Unternehmensgruppe und haben uns auf die Entwicklung, Umsetzung und den Betrieb von Multimedianezen spezialisiert. Wir vernetzen Wohnanlagen oder ganze Stadtteile (Clustering).



WINGAS GmbH, Kassel (VATM)

Geschäftsführung: Dmitry Kotulskiy (Sprecher)

Königstor 20, 34117 Kassel

Tel.: 0561/99858-0, [www.wingas-lwl.de](http://www.wingas-lwl.de)

WINGAS betreibt ein eigenes, rund 3.000 Kilometer langes, deutschlandweites Glasfaserkabelnetz, das parallel zum Erdgasleitungsnetz verlegt wurde. Zusätzlich stehen über Kooperationsvereinbarungen weitere 4.000 Kilometer Glasfaserkabel zur Vermarktung zur Verfügung. Die Fasern werden vorwiegend als Dark Fiber an Telekommunikationsgesellschaften, aber auch an Banken und an industrielle Kunden zur Daten-

übertragung vermietet. Individuelle Netzstrukturen wie Ringe und komplexe Projekte lassen sich über das WINGAS-Netz schnell und effizient realisieren. Darüber hinaus bietet das Unternehmen den Anschluss an internationale Netze. Zum Standard gehört ein umfangreicher Service rund um die Infrastruktur, ergänzt durch die ständige Überwachung des gesamten Netzes und im Störfall ein 24/7 Bereitschaftsdienst.

WINGAS gehört außerdem mit einem Marktanteil von rund 20 % zu den größten Erdgasversorgern Deutschlands. Das Unternehmen mit Sitz in Kassel ist Teil der GAZPROM-Gruppe und in acht europäischen Ländern im Erdgashandel aktiv. Es beschäftigt europaweit rund 550 Mitarbeiter, davon 400 am Unternehmenssitz in Kassel.

---

WITCOM Wiesbadener Informations- und Telekommunikations GmbH, Wiesbaden (BREKO)

Geschäftsführung: Ralf Jung

Konradinerallee 25, 65189 Wiesbaden

Tel: 0611/26244-0, [www.witcom.de](http://www.witcom.de)

WITCOM wendet sich ausschließlich an Geschäftskunden, Behörden und ITK-Dienstleister. Eine Konzentration, die es uns erlaubt, unsere Kunden umfassend und persönlich zu betreuen. WITCOM verfügt über ein eigenes und leistungsfähiges Breitband-Netz mit rund 600 km Glasfaserkabel. Bei der Verlegung wurden besonders die Hauptverkehrsadern, die Gewerbe- und Industriezentren sowie behördliche Einrichtungen berücksichtigt. Das Netzgebiet der WITCOM erstreckt sich im Rhein-Main-Gebiet über die Stadtkreise Wiesbaden, Mainz und Frankfurt am Main sowie über den Rheingau-Taunus-Kreis, den Main-Taunus-Kreis und den Kreis Groß-Gerau.

---

Wobcom GmbH, Wolfsburg (AKNN, BREKO)

Geschäftsführung: Dr. Frank Kästner

Heßlinger Straße 1-5, 38440 Wolfsburg

Tel: 05361/8911 194, [www.wobcom.de](http://www.wobcom.de)

Die WOBKOM GmbH ist eine hundertprozentige Tochterfirma der Unternehmensgruppe Stadtwerke Wolfsburg AG.

# WIR SIND DIE VERBINDUNG.



**WINGAS Lichtwellenleiter.**



**WINGAS GmbH** | Königstor 20 | 34117 Kassel | Telefon: +49 (0)561 99858-1446

E-Mail: [info\\_lwl@wingas.de](mailto:info_lwl@wingas.de) | [www.wingas-lwl.de](http://www.wingas-lwl.de)

## Hersteller

---

3M Deutschland GmbH, Neuss (BREKO, aknn)  
Geschäftsführung: Dr. John Banovetz, Prof. Dr. Joerg Dederichs, Michael Peters, Rob Schokker  
Carl-Schurz-Str. 1, 41453 Neuss  
Tel: 02131 / 14 - 0, [www.3m-services.de](http://www.3m-services.de)

Über sich: 3M ist in vielen Märkten führend und auf der ganzen Welt zu Hause. Unsere einzigartige Stärke ist die kombinierte Nutzung von über 45 eigenen Technologieplattformen, die immer wieder erfolgreiche Produkte und neue Anwendungslösungen für unsere Kunden schaffen: von medizinischen Produkten, Lösungen zur Verkehrssicherheit, Büroprodukten, Schleifmitteln bis hin zu hoch innovativen Klebstoffen.

---

4G Systems GmbH & Co. KG, Köln  
Geschäftsführung: Achim Tubbesing  
Dom-Kontor Unter Goldschmied 6, 50667 Köln  
[www.4g-systems.com](http://www.4g-systems.com)

Die 4G Systems GmbH & Co. KG ist spezialisiert auf Design, Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Hard- und Software-Produkten zur kabellosen Datenkommunikation.

---

Acome GmbH, Ratingen (BREKO, BUGLAS)  
Geschäftsführung: Stéphane Samson  
Eutelis-Platz 1, 40878 Ratingen  
Tel: 02102/30975-0, [www.acome.de](http://www.acome.de)

Als innovative industrielle Genossenschaftsgruppe unter den führenden europäischen Unternehmen ist ACOME heute ein bedeutender Player auf dem Markt für Kabel, Drähte und Tubes aus Synthetikmaterial. Seit der Firmengründung im Jahre 1932 hat sich ACOME auf den Märkten des Automobilssektors und für Onboard-Lösungen, Telekommunikations- und Datennetze sowie Infrastruktur, aber auch in der Bauindustrie, etabliert. Damit ist das Unternehmen auch heute noch in der ursprünglichen Gesellschaftsform der Arbeiterproduktivgenossenschaft tätig.

---

Arvato Financial Solutions, Baden-Baden (VATM)  
Vorstand: Frank Kepsch

Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden  
Tel: 07221/5040-1000, [finance.arvato.com](http://finance.arvato.com)

Arvato Financial Solutions ist ein global tätiger Finanzdienstleister und als Tochterunternehmen von Arvato zur Bertelsmann SE & Co. KGaA zugehörig. Über sich: Rund 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bieten in 22 Ländern mit starker Präsenz in Europa, Amerika und Asien flexible Komplettlösungen für ein effizientes Management von Kundenbeziehungen und Zahlungsflüssen. Arvato Financial Solutions steht für professionelle Outsourcing-Dienstleistungen (Finance BPO) rund um den Zahlungsfluss in allen Phasen des Kundenlebenszyklus – vom Risikomanagement über Rechnungsstellung, Debitorenmanagement, Verkauf von Forderungen und bis zum Inkasso. Dabei steht die Minimierung von Ausfallquoten in der Geschäftsanbahnung und während des Beitreibungsprozesses im Fokus. Zu unseren Leistungen gehört deshalb auch die Optimierung der Zahlartenauswahl über Ländergrenzen hinweg. Als Financial Solutions Provider betreuen wir fast 10.000 Kunden, u. a. aus den Schwerpunktbereichen Handel/E-Commerce, Telekommunikation, Versicherungen, Kreditwirtschaft und Gesundheit und sind damit Europas Nummer 3 unter den integrierten Finanzdienstleistern. Finanzdienstleistungen aus einer Hand. Professionell. Zuverlässig. Effizient.

---

ASC Technologies AG, Hösbach  
Vorstand:  
Günther Müller, Marco Müller, Dr. Gerald Kromer  
Seibelstraße 2-4, 63768 Hösbach  
Tel: 06021/5001 - 0, [www.asc.de](http://www.asc.de)

Über sich: ASC ist ein weltweit führender Softwareanbieter im Bereich Multi-Channel Recording, Qualitätsmanagement und Analytics. Zu unseren Zielgruppen gehören alle Unternehmen, die ihre Kommunikation aufzeichnen. Hierzu zählen im Besonderen Contact Center, Finanzdienstleister und Organisationen der öffentlichen Sicherheit. Wir bieten Lösungen zur Aufzeichnung, Analyse und Auswertung multimedialer Interaktionen – sei es Festnetz, Handy, Videoanruf, Chat, Bildschirm oder SMS. Kommunikationsinhalte werden greifbar, wichtige Informationen generiert und Trends

aufgedeckt. Dadurch erhält das Management notwendige Entscheidungsgrundlagen in Echtzeit. Tochtergesellschaften in Großbritannien, Frankreich, der Schweiz, den USA, Brasilien, Japan, Singapur, Hongkong und Dubai sowie zertifizierte, leistungsfähige Systemintegratoren realisieren anspruchsvolle Kundenprojekte in über 60 Ländern. Mit Hauptsitz in Deutschland und einem weltumspannenden Service-Netzwerk zählt ASC zu den Global Playern der Branche und verzeichnet über 70 Prozent seines Umsatzes im Auslandsgeschäft.

---

Ascio GmbH, München  
Geschäftsführung: Jörgen Christensen  
Landshuter Allee 14, 80637 München  
Tel: 089/383 291 20, [www.ascio.de](http://www.ascio.de)

Ascio wurde im Jahr 1999 gegründet und verwaltet insgesamt mehr als zwei Millionen Domainnamen. Ascio bietet die Bereitstellung von Domain-Management-Diensten an. Dies ist durch ein Netzwerk von mehr als 400 Partnern möglich.

---

Ascom Deutschland GmbH, Frankfurt am Main  
Geschäftsführung: Jörg Gebauer, Jürgen Veit  
Kruppstraße 105, 60388 Frankfurt am Main  
Tel: 069/580057 0, [www.ascom.de](http://www.ascom.de)

Ascom zählt zu den führenden internationalen Dienstleistungsanbietern für Telekommunikationssysteme, integrierte Sprach- und Datenkommunikation, drahtlose und drahtgebundene Sicherheitslösungen sowie vernetzte Gebühreneinzugssysteme. Hoch spezialisierte Technologie, hohes Applikations-Know-how und jahrzehntelange Erfahrung als Systemintegrator und Dienstleister für maßgeschneiderte Gesamtlösungen entlang der ganzen Wertschöpfungskette machen Ascom zum verlässlichen Partner für Unternehmen aus den verschiedensten Branchen. Ascom ist in Organisation und Management konsequent auf Nischenmärkte mit Wachstumspotential, gutem Rentabilitäts-potenzial und geringer Kapitalbindung ausgerichtet. Unsere Kunden betreuen wir weltweit in 18 Ländern mit über 2.300 fachlich hochversierten Mitarbeitern in drei branchenorientierten Geschäftsfeldern: Wireless Solutions, Network Testing. In Deutschland ist Ascom in den Geschäftsbereichen Wireless Solutions und der Business Unit Systems & Solutions vertreten. Sie finden

Ascom bundesweit in 5 Niederlassungen.

---

Avaya GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main  
Geschäftsführung: Antonio Beltran, Wolfgang Zorn  
Theodor-Heuss-Allee 112, 60486 Frankfurt am Main  
Tel: 0800/2661-000, [www.avaya.de](http://www.avaya.de)

Avaya ist anerkannt als innovativer und weltweit führender Anbieter von Lösungen für Kommunikation und Zusammenarbeit in Unternehmen. Dazu gehören Video-, Unified Communications- und Contact Center-Lösungen sowie Datennetzwerke und Dienstleistungen, die jeweils sowohl über Avaya als auch über autorisierte Avaya Business Partner erhältlich sind und von kleinen und großen Unternehmen und Behörden auf der ganzen Welt eingesetzt werden. Die Lösungen von Avaya bringen die richtigen Personen mit den richtigen Informationen zur richtigen Zeit zusammen und helfen den Unternehmen damit, effizienter zu arbeiten und wichtige Herausforderungen schnell und wirksam anzugehen. Die Systeme sind auf Skalierbarkeit, Zuverlässigkeit, Sicherheit und Flexibilität ausgelegt und tragen zu Kosteneinsparungen und einfacheren Verwaltungsabläufen bei. Gleichzeitig bieten sie eine moderne Plattform für eine Zusammenarbeit der nächsten Generation und können beim Kunden vor Ort oder in virtuellen Umgebungen – öffentlich oder privat – bereitgestellt werden. Avaya bietet Lösungen in drei wichtigen Kategorien in den Bereichen Zusammenarbeit und Kommunikation: Unified Communications (UC), Management von Customer Experience Interaction (u.a. Contact Center) und Networking. Alle drei Bereiche werden durch eine umfangreiche Palette an Dienstleistungen von Avaya unterstützt.

---

AVM Computersysteme Vertriebs GmbH, Berlin  
Geschäftsführung: Johannes Nill, Peter Faxel,  
Ulrich Müller-Albring  
Alt-Moabit 95, 10559 Berlin  
Tel: 030/399 76-0, [www.avm.de](http://www.avm.de)

AVM bietet vielseitige Produkte für den schnellen Breitbandanschluss und das intelligente Heimnetz. Mit der FRITZ!-Familie ist AVM in Deutschland und Europa ein führender Hersteller von Breitbandendgeräten für DSL, Kabel, LTE und Glasfaser. Die auf den Standards WLAN, DECT und Powerline basierenden Smart-Home-Pro-

dukte sorgen für ein intelligentes und sicheres Zuhause. Mit dem Betriebssystem FRITZ!OS lassen sich alle FRITZ!-Produkte leicht bedienen. Dank der kostenlosen Updates erhalten alle FRITZ!-Produkte regelmäßig neue Funktionen für mehr Komfort und Sicherheit. FRITZ! ist in Deutschland die führende Marke im Heimnetz. Das 1986 gegründete Berliner Unternehmen setzt seit Beginn auf Eigenentwicklungen für sichere und innovative Produkte am Breitbandanschluss. Im Jahr 2016 erzielte der Kommunikationsspezialist mit 660 Mitarbeitern einen Umsatz von 440 Millionen Euro.

---

Axiros GmbH, Hoehenkirchen (BREKO, BUGLAS)  
Geschäftsführung: Gunther Klessinger  
Altlaufstr. 34, 85635 Hoehenkirchen  
Tel: 08102/8065 500, [www.axiros.com](http://www.axiros.com)

Der 2002 als Wireless Creation GmbH gegründete Anbieter von Netzwerk- und Kundenmanagement-Software wurde 2004 in Axiros GmbH umbenannt. Axiros ist Premium-Lieferant für Netzwerk-Management der globalen Broadband-Industrie. Die Ax-Server-Lösungen bieten CPE-steuernde Produkte in den Infrastrukturbereichen DSL, WLAN, LAN, GSM, UMTS und WiMAX. Darauf basierend werden Komplettlösungen für die Geschäftsfelder Public WLAN, managed DSL / managed CPE und Triple Play zusammengestellt. Die Lösungen offerieren alle wichtigen Bestandteile vom Billing/AAA über Hardware-Management bis hin zu Services. Der Erfolg beruht auf den hervorragenden Skalierungseigenschaften, der Stabilität und der einfachen Erweiterbarkeit. Kunden sind TK-Anbieter (Carrier, ISPs) und System Integratoren im ITK-Bereich.

---

Berthold Sichert GmbH, Berlin (Breko, BUGLAS)  
Geschäftsführung:  
Julian Graf Von Hardenberg, Thomas Fila  
Kitzingstraße 1-5, 12277 Berlin  
Tel: 030 / 747 07-0, [www.sichert.com](http://www.sichert.com)

Das 1923 in Berlin gegründete Familienunternehmen steht für Seriosität, Qualität und Vertrauen. Mit unseren Produkten schaffen wir die Basis für stabile, nachhaltige Strukturen in den Glasfaser-, Kupfer- und Breitbandkommunikationsnetzen. Unsere Kernkompetenz liegt in der Entwicklung innovativer und funktionaler Lösungen. Wir betreuen unsere Kunden vom ersten Pro-

jektgespräch über den Musterbau, die Fertigung von Prototypen oder individuellen Sonderlösungen und Einzelstücken bis hin zu Großserien fachkundig, flexibel und zielorientiert. Durch langjährige Kompetenz, stetige Weiterentwicklung und laufende Anpassung an neue technische Anforderungen, bieten wir kundenspezifische Produkte von höchster Qualität. Planung, Konstruktion, Fertigung und Vertrieb aus einer Hand garantieren eine optimale Projektrealisierung.

---

bintec elmeg GmbH, Nürnberg (BREKO)  
Geschäftsführung: Alexander Lopez Gonzalez  
Südwestpark 94, 90449 Nürnberg  
Tel: 0911/9673-0, [www.bintec-elmeg.com](http://www.bintec-elmeg.com)

Die bintec elmeg GmbH – ein Unternehmensbereich der Teldat Group mit Sitz in Madrid, Spanien – ist europäischer Anbieter von integrierten Kommunikationslösungen für mittelständische Unternehmen und Freiberufler in den Kompetenzfeldern IP Access, Security, Sprache und WLAN. Darüber hinaus liefert das Unternehmen hoch skalierbare und flexible Lösungen für Filialvernetzung und Großunternehmen. Abgerundet wird das Portfolio mit Produkten und Lösungen, die im Carrier / Service Provider Umfeld vermarktet werden.

---

bnt Blatzheim Networks Telecom GmbH, Bonn (eco, VATM)  
Geschäftsführung: Günther Blatzheim  
Pennefeldsweg 12, 53177 Bonn  
Tel: 0228/957 07-0, [www.bn-t.de](http://www.bn-t.de)

Das Unternehmen Blatzheim ist weltweit als Anbieter professioneller Modemtechnik – vorwiegend für die Industrie – mit langjähriger Erfahrung und Know-how in Entwicklung, Produktion und Vertrieb etabliert. Blatzheim betreibt bereits seit 1995 als Internet Service Provider sowie Sprach- und Datencarrier ein Telekommunikationsnetz. Bis jetzt haben wir uns bundesweit ausschließlich an Geschäftskunden gerichtet. Mit dem Start von bn:t werden nun ebenfalls Produkte für Privatkunden ins Portfolio aufgenommen, gleichzeitig wird das bisherige Angebot für Geschäftskunden erweitert.

---

braun teleCom GmbH, Hannover  
Geschäftsführung: Thomas Braun  
Merkurstraße 3c, 30419 Hannover  
Tel: 0511/75 70 86, [www.brauntelecom.de](http://www.brauntelecom.de)

braun teleCom ist ein Verbundunternehmen der BTV-Gruppe in Hannover und steht als Produktlieferant seit über 25 Jahren für Kompetenz und Kontinuität in der Breitbandkommunikation. Neben dem klassischen CATV-Produktprogramm hat braun teleCom in den vergangenen Jahren die Angebotspalette konsequent erweitert und hochwertige optische Systemtechnik in das Portfolio aufgenommen. In vielen Bereichen legen wir den Fokus auf die Entwicklung und Herstellung eigener Produkte, sind aber auch Distributor für ausgewählte leistungsfähige Kooperationspartner. Als OEM-Lieferant im Bereich der passiven Systemkomponenten sind wir seit vielen Jahren ein leistungsfähiger und verlässlicher Partner unserer Industriekunden. Darüber hinaus sind wir Ansprechpartner für anwender- und anlagenspezifische Lösungen, von der Planung bis zur Projektierung kompletter Projekte. Unser Dienstleistungsangebot reicht von der CATV- bzw. FTTx-Netzwerkplanung mit dem AND-Planungstool bis zum anwendungsorientierten Projektmanagement.

---

Camozzi GmbH Pneumatic, Albershausen (BUGLAS)  
Geschäftsführung: Tilman Bechem  
Porschestraße 1, 73095 Albershausen  
Tel: 07161 91010-0, [www.camozzi.de](http://www.camozzi.de)

Über sich: Camozzi in Deutschland - seit mehr als 30 Jahren messen wir uns an den hohen Anforderungen des wichtigsten europäischen Marktes in Bezug auf Qualität, Technik und Service. Langjährige erfolgreiche Partnerschaften in allen Bereichen des Maschinenbaus geben uns Motivation und Begeisterung um jeden Tag aufs Neue exzellente Leistung zu bringen. Unsere Aufgabe ist es, sämtliche Verkaufs-, Dienstleistungs-, und Marketingaktionen für Deutschland, dem wichtigsten europäischen Markt für Pneumatik-Produkte, eigenverantwortlich durchzuführen. Unsere Philosophie ist es, uns ständig durch innovative Entwicklungen an die Bedürfnissen unserer Kunden anzupassen und hierbei Service auf höchster Ebene anzubieten. Unsere Basis ist das harmonische Zusammenspiel unserer Ideen und unseres Handelns.

---

Cableway AG, Bergisch Gladbach  
Vorstand: Dr. Andree Kang  
Friedrich-Ebert-Str. 1, 51429 Bergisch Gladbach  
Tel: 02204/845560, [www.cable-way.de](http://www.cable-way.de)

Cableway ist Full-Service-Dienstleister im Segment Hochleistungsnetze. Im Jahr 2007 gegründet, hat sich Cableway als strategischer Partner von Netzbetreibern aufgestellt. Das Portfolio reicht von Consulting über Netzplanung und Projektmanagement bis hin zu Bauausführung und Netzbetrieb inklusive aller Serviceoptionen wie Schulung und Wartung.

---

CC CompuNet AG & Co. oHG, Kerpen  
Vorstand: Francis Anthony Conophy  
Europaring 34-40, 50170 Kerpen  
Tel: 022 73 / 5 97- 0, [www.computacenter.de](http://www.computacenter.de)

Über uns: Computacenter ist Europas führender herstellerübergreifender Dienstleister für Informationstechnologie. Kundennähe bedeutet für uns, Geschäftsanforderungen zu verstehen und präzise darauf einzugehen. Auf dieser Basis entwickeln, implementieren und betreiben wir für unsere Kunden maßgeschneiderte IT-Lösungen. Wir bewerten den Nutzen neuer Technologien und integrieren diese schnell und professionell in vorhandene IT-Umgebungen. Unsere Finanzstärke und Marktpräsenz bieten Kunden und Partnern langfristige Stabilität und Sicherheit.

---

Cetecom GmbH, Essen  
Geschäftsführung: Wilfried Klassmann  
Im Teelbruch 116, 45219 Essen  
Tel: 020 54 / 95 19-0, [www.cetecom.de](http://www.cetecom.de)

Die Marke CETECOM erfreut sich weltweiter Anerkennung für unabhängige Beratung, qualifizierte Prüfungen und ihre Zulassung zur Zertifizierung in den Bereichen Telekommunikation und Informationstechnologien. Akkreditierte Prüfeinrichtungen, die dem neuesten Stand der Technik entsprechen, mehr als 19 Jahre Erfahrung mit drahtgebundenen und mobilen Telekommunikations-technologien und neuen Energien, umfassendes Expertenwissen und ihre Unabhängigkeit machen CETECOM zu einem neutralen Partner für die Industrie. Als solcher trägt das Unternehmen zum reibungslosen Funktionieren von Produkten und Anwendungen bei und stellt sicher, dass diese den internationalen Standards entsprechen. Hightech-Unternehmen profitieren davon weltweit und bringen ihre Produkte erfolgreich auf den Markt.

---

Cisco Systems GmbH, Hallbergmoos (BREKO, eco)  
Geschäftsführung: Oliver Tuszik  
Parkring 20, 85748 Garching  
Tel: 0800/181 03 18, [www.cisco.de](http://www.cisco.de)

Cisco Deutschland wurde im April 1993 als 100%ige Tochtergesellschaft der Cisco Systems, Inc. gegründet. Cisco in Deutschland hat die Aufgabe, die Vertriebspartner im Marketing und Vertrieb sowie im technischen Support und Channel-Management zu unterstützen. Cisco Deutschland arbeitet dabei mit einem kundenorientierten Vertriebsmodell. Die Schwerpunkte liegen auf dem öffentlichen Sektor, der Telekommunikationsbranche und dem Mittelstand. Die Nähe zum Kunden gewährleisten die sieben Niederlassungen in Hallbergmoos bei München, Berlin, Bonn, Hamburg, Düsseldorf, Eschborn bei Frankfurt und Stuttgart. In Deutschland sind insgesamt 850 Mitarbeiter beschäftigt.

---

Clarity AG, Bad Homburg  
Vorstand: Christoph Pfeiffer  
Schaberweg 28b, 61348 Bad Homburg  
Tel: 06172/1388-50, [www.clarity-ag.de](http://www.clarity-ag.de)

Clarity ist ein vielfach prämiertes Anbieter innovativer Telekommunikationslösungen. Die Systeme von Clarity verbinden die Telefoniewelt von heute mit der von morgen – damit Unternehmen keinen Kommunikationstrend verpassen und in eine zukunftssichere Technologie investieren können. Clarity mit Hauptsitz in Bad Homburg bei Frankfurt am Main hat Standorte in Zentral- und Osteuropa sowie Asien einschließlich Indien und China. Kunden sind Unternehmen aller Branchen und Größen, darunter auch zahlreiche Forbes-2000-Unternehmen. Sie alle wickeln täglich Millionen von Sprachverbindungen über Clarity-Systeme ab.

---

CobiNet – Fernmelde- und Datennetzkomponenten GmbH, Heddeshheim (BREKO)  
Geschäftsführung: Cornelius Krey  
Robert-Bosch-Straße 33, 68542 Heddeshheim  
Tel: 06203/4900-0, [www.cobinet.de](http://www.cobinet.de)

Die CobiNet GmbH zählt zu den führenden Markenherstellern und Komplettanbietern von Fernmelde-, Datennetz- und Lichtwellenleiterkomponenten. 1995

gegründet, hat sich das deutsche Unternehmen mit Sitz in Heddeshheim/Baden-Württemberg binnen weniger Jahre zum Global Player entwickelt.

---

Corning Optical Communications GmbH & Co.KG, Berlin  
CEO: Wendell P. Weeks  
Leipziger Str. 121, 10117 Berlin  
Tel: 0800/2676 4641, [www.corning.com](http://www.corning.com)

Corning Cable Systems, eine Tochtergesellschaft von Corning INC., bietet das umfangreichste Sortiment an Komplett-, Glasfaser- und Kupferproduktlösungen für Telekommunikations- und Datennetzwerke.

---

D-Link (Deutschland) GmbH, Eschborn  
Geschäftsführung: Thomas von Baross, Rick Ching-Yei Chen, Kevin Wen Huang Wen  
Schwalbacher Str. 74, 65760 Eschborn  
Tel: 06196/77 99-0, [www.dlink.com](http://www.dlink.com)

1986 in Taiwan gegründet, entwickelt, produziert und vermarktet D-Link weltweit Produkte und Lösungen aus den Bereichen WLAN, Switching, IP-Videoüberwachung, 4G-LTE/3G-UMTS und Smart Home. D-Link investiert außerdem konsequent in die Entwicklung von Cloud-Produkten und Services. Getreu der Maxime 'Building Networks for People' richtet sich das Angebot an Endkonsumenten sowie Unternehmen und Telekommunikations- & Service-Provider. Die D-Link (Deutschland) GmbH wurde 1990 gegründet und verantwortet von Eschborn bei Frankfurt/M. aus die Länder Deutschland, Österreich sowie die Schweiz.

---

Diamond GmbH, Leinfelden-Echterdingen (BREKO,BUGLAS)  
Geschäftsführung: Hans Gerber, Andreas Kohl, Erina Peri  
Leinfelder Straße 64, 70771 Leinfelden-Echterdingen  
Tel: 0711/79 089-0, [www.diamond.de](http://www.diamond.de)

DIAMOND ist ein weltweit führender Hersteller & Lieferant von hochpräzisen Glasfaser-Lösungen und beliefert seit über 30 Jahren erfolgreich verschiedene Märkte. DIAMOND ist ebenfalls als dynamische, innovative Firma bekannt, die es versteht, zuverlässige, maßgeschneiderte Komponenten und Geräte herzustellen, um den wachsenden Ansprüchen der Kunden gerecht zu werden.

---

egeplast pro cable GmbH, Pulheim (BREKO)  
Geschäftsführung: Michael Mexner, Ralf Utsch  
August-Euler-Straße 7, 50259 Pulheim  
Tel: 02238 / 3025-0, [www.procable.de](http://www.procable.de)

Über sich: egeplast pro cable existiert seit dem Jahr 2000. Die Idee zur Gründung wurde von Dr. Ansgar Strumann und Carsten Schwenecker entwickelt. Gesellschafter sind die Firmen egeplast und EBERO. Die Geschäftsführung von egeplast pro cable obliegt Michael Mexner und Dipl.-Wirtsch.-Ing. Ralf Utsch. Unser Auftrag ist es, Kabelschutzprodukte für Telekommunikations- und Versorgungsunternehmen zu vermarkten. Unsere Produktpalette umfasst Rohrsysteme in den Abmessungen 5 – 400 mm und Zubehörprodukte für die Bereiche Strom und Telekommunikation. Der Sitz der Gesellschaft ist Pulheim. Dort verfügt das Unternehmen über Büro- und Schulungsräume sowie über große Lagerflächen.

---

ELTEC-Stark- und Schwachstrom- SERVICE GmbH,  
Frankfurt am Main (BREKO)  
Geschäftsführung: Thomas Friedrich  
Rödelheimer Landstraße 75-85, 60487 Frankfurt am Main  
Tel: 069/9780822-0, [www.eltec-service.de](http://www.eltec-service.de)

---

Ericsson GmbH, Düsseldorf (AKNN, BREKO, VATM)  
Geschäftsführung: Stefan Koetz  
Prinzenallee 21, 40549 Düsseldorf  
Tel: 0211/534-0, [www.ericsson.com/de](http://www.ericsson.com/de)

Ericsson ist einer der weltweit führenden Anbieter von Kommunikationstechnologien, Software und Dienstleistungen, die sich an Netzbetreiber und andere Unternehmen richtet. Heute werden 40 Prozent des weltweiten Mobilfunkverkehrs über Netzwerke von Ericsson abgewickelt. Wir unterstützen Netzwerke von Kunden, die mehr als 2,5 Milliarden Teilnehmer weltweit versorgen. Wir beschäftigen über 110.000 Mitarbeiter und arbeiten mit Kunden aus 180 Ländern zusammen. Das Unternehmen wurde 1876 gegründet. Der Hauptsitz befindet sich in Stockholm, Schweden, der deutsche Sitz in Düsseldorf. Ericsson ist an der NASDAQ OMX in Stockholm und an der NASDAQ in New York gelistet.

---

Ferrari electronic AG, Teltow  
Vorstand: Johann Deutinger  
Ruhlsdorfer Str. 138, 14513 Teltow  
Tel: 03328/455 90, [www.ferrari-electronic.de](http://www.ferrari-electronic.de)

Über sich: Wir sind ein innovativer deutscher Hersteller von Hard- und Software für die Optimierung und Zusammenführung von Kommunikation. Bereits 1989 waren wir Pionier für das Computerfax und sind in diesem Bereich bis heute Markt- und Technologieführer. Unsere Software OfficeMaster integriert Fax, SMS und Voicemail in all Ihre E-Mail- und Anwendungssysteme. Die Hardware verbindet die Infrastruktur Ihrer Telekommunikation nahtlos mit der vorhandenen Informationstechnologie; seit 2014 ist auch Telefonmitschnitt Bestandteil der Ferrari electronic Lösungen. So können Sie mühelos Ihren Vertrieb, Ihre Servicequalität und Ihre Prozesse optimieren.

---

Fluke Networks, Köln  
Heinrich-Pesch-Str. 9-11, 50379 Köln  
Tel: 069/222220223, [www.flukenetworks.de](http://www.flukenetworks.de)

Fluke Networks liefert innovative Lösungen zum Testen, Überwachen und Analysieren von Unternehmens- und Telekommunikationsnetzwerken sowie zum Installieren und Zertifizieren der Glasfaser- und Kupfergrundlage dieser Netzwerke. Die umfassende Reihe von Network SuperVision Solutions™ bietet Netzwerkinstallateuren, -besitzern und -wartungstechnikern beispiellosen Einblick und kombiniert Geschwindigkeit, Genauigkeit und Benutzerfreundlichkeit für optimierte Netzwerkleistung. Fluke Networks, mit Hauptsitz in Everett, Washington, USA, verfügt weltweit über mehr als 500 Mitarbeiter und vertreibt seine Produkte in mehr als 50 Ländern. 96 Fortune-100-Unternehmen verwenden Fluke Networks-Produkte.

---

gabo Systemtechnik GmbH, Niederwinkling (BREKO)  
Geschäftsführung:  
Karl Markus, Lederer Roland, Rümmelein Alexander  
Am Schaidweg 7, 94559 Niederwinkling  
Tel: 09962/950 200, [www.gabocom.de](http://www.gabocom.de)



Im Gewerbepark 1    Telefon: +49 2355 892-0    E-Mail: info@spelsberg.de  
 D-58579 Schalksmühle    Telefax: +49 2355 892-299    Internet: www.spelsberg.de



Günther Spelsberg GmbH + Co. KG, Schalksmühle (VATM)  
 Geschäftsführung: Till Fastabend, Holger Spelsberg  
 Im Gewerbepark 1, 58579 Schalksmühle  
 Tel: 02355/892-0, www.spelsberg.de



Die Günther Spelsberg GmbH + Co. KG wurde 1904 in Schalksmühle gegründet und gehört seit vielen Jahren zu den führenden Herstellern der Elektrobranche. Unser mittelständisches Unternehmen befindet sich bis heute in Familienbesitz und ist weltweit in über 50 Ländern mit Partnern und eigenen Tochterunternehmen vertreten. Alle Produkte werden konsequent in Deutschland entwickelt und hergestellt. Spelsberg entwickelt, produziert und vertreibt Produkte und Lösungen für das Elektrohandwerk und die Industrie. Das Sor-

timent umfasst über 5.000 flächendeckend verfügbare Artikel, darunter Abzweigdosen, Kleinverteiler, Reihenklemmen-, Zähler- und Industriegehäuse. Stromversorgungseinheiten von Spelsberg sind VDE geprüft und werden bereits erfolgreich in vielen Outdoorgehäusen zahlreicher, namhafter Netzbetreiber eingesetzt.

Huawei Technologies Deutschland GmbH, Bonn (AKNN, BREKO, BUGLAS, eco, VATM)  
 Geschäftsführung: Jingwen Tao  
 Willy-Brandt-Allee 20, 53113 Bonn  
 Tel: 0800/77886633, www.huawei.com/de

Huawei Technologies ist weltweit einer der führenden Anbieter von Telekommunikationslösungen und bedient heute 45 der Top-50 Telekommunikationsbetreiber. Neben Netzwerk-Infrastruktur, Enterprise Business, Professional Service und Software gehören auch mobile Endgeräte wie Smartphones oder Tablet-PCs zum Portfolio des Unternehmens. Ein Drittel der Weltbevölkerung nutzt direkt und indirekt Huawei Produkte. Das

Unternehmen mit Hauptsitz in Shenzhen/China wurde 1987 von Ren Zhengfei gegründet. Huawei ist ein vollständig privat geführtes Unternehmen, das zu 100 Prozent den Mitarbeitern gehört. Weltweit ist Huawei in über 140 Ländern aktiv und beschäftigt über 150.000 Mitarbeiter. Davon sind mehr als 70.000 im Bereich Forschung & Entwicklung tätig.

---

ITM GmbH, Neuss (BREKO)  
Winerbergstraße 53, 1120 Wien  
Tel: 0043 12568860-0, [www.itm-group.com](http://www.itm-group.com)

Über sich: Die ITM hat sich seit mehr als 25 Jahren als Lieferant und Systemintegrator im Bereich der Sprach- und Datenkommunikation am Markt etabliert. Wir bieten Ihnen zu unseren Produkten eingehende Beratung, sorgfältige Analyse, darauf basierende durchdachte Planung, sorgfältige Realisierung, zuverlässigen Service und eine weit reichende Unterstützung über das Kaufdatum hinaus. Seit der Gründung im Jahre 1987 haben wir unser Know-how als Systemintegrator und Distributor für Lösungen und Produkte zur Sprach- und Datenübertragung aufgebaut und erfolgreich eingesetzt. Unser umfangreiches Wissen um die besonderen Anforderungen von sicheren Sprach- und Datennetzwerken basiert auf einer installierten Projektbasis von bisher mehr als 130 Mio. Euro. Zu unseren zahlreichen zufriedenen Kunden gehören Unternehmen aus den Bereichen Energieversorger, Carrier/ Internet Service Provider, Städte/ Kommunen, Behörden, Schulen/ Hochschulen, Systemintegration und Industrie/KMU.

---

J-Fiber GmbH, Jena  
Geschäftsführung: Dr. Bruno Uebbing  
Im Semmicht 1, 07751 Jena  
Tel: 03641/352 100, [www.j-fiber.com](http://www.j-fiber.com)

Über sich: j-fiber ist einer der führenden Anbieter von Glasfasern für Datenübertragungsnetze. Als Partner der großen Kabelhersteller weltweit ist unser Kerngeschäft die Fertigung von Hochleistungs-Multimode Fasern speziell für die Anwendung in LAN und Rechenzentrum. Seit 2007 gehört j-fiber mit ihren Töchtern j-plasma GmbH und FiberCore Machinery Jena GmbH zur LEONI Gruppe, einem weltweit tätigen System- und

Entwicklungslieferanten für Draht, Kabel und Bordnetz-Systeme. Organisatorisch ist j-fiber Teil der LEONI Business Unit Fiber Optics. Als Kompetenzzentrum für hochreines Quarzglas und Preformen ermöglicht sie die faseroptischen Speziallösungen der BU Fiber Optics für ihre OEM Kunden in der Industrie, der Optik, der Sensorik und Analytik, der Wissenschaft, in der Kommunikation sowie in der Forschung.

---

Kathrein-Werke KG, Rosenheim  
Geschäftsführung: Anton Klaus Kathrein  
Anton-Kathrein-Straße 1-3, 83004 Rosenheim  
Tel: 08031 184 0, [www.kathrein.com/de](http://www.kathrein.com/de)

Über sich: Die KATHREIN-Werke KG ist der weltweit älteste und größte Antennenhersteller und ein führendes High-Tech-Unternehmen der Kommunikationstechnik. Kathrein-Produkte sind heute Inbegriff für Qualität und Zuverlässigkeit. Unser Know-how und über 90 Jahre Erfahrung machen Kathrein zu einem Marktführer in den Produktbereichen: Mobilfunkantennensysteme, Satelliten-Empfangs- und Antennenanlagen für terrestrischen Empfang, Sende- und Empfangsantennen für Rundfunk, analoges und digitales Fernsehen, Breitbandkommunikationssysteme, Funkantennen und Empfangsanlagen für den mobilen Einsatz, Autoantennen und Automobilelektronik RFID Systeme Die Kathrein-Gruppe beschäftigt weltweit über 6500 Mitarbeiter in 25 Produktionsstätten und 60 Tochter- und Beteiligungsgesellschaften. Der Umsatz lag 2012 bei 1.334 Mio. Euro, wovon über 2/3 im Ausland erzielt wurden.



KEYMILE GmbH, Hannover (BREKO)  
Geschäftsführung: Rolf Unterberger, Jay Bratz  
Wohlenbergstraße 3, 30179 Hannover  
Tel: 0511/67 47 0, [www.keymile.com](http://www.keymile.com)

KEYMILE ist ein führender Anbieter von Lösungen für die anwendungskritische Kommunikation und den Breitband-Zugang. An den Hauptstandorten in

Deutschland und der Schweiz entwickelt und produziert KEYMILE unter anderem hochverfügbare und hybride IP/TDM-Kommunikationssysteme für die sichere und deterministische Datenübertragung in Mission-Critical-Kommunikationsnetzen. Die Systeme erfüllen die sehr hohen Ansprüche von Bahnen, Energieversorgern, Öl- und Gas-Anbietern, Flugsicherung, Polizei, Grenzschutz und anderen Betreibern kritischer Infrastrukturen auch unter schwierigsten Umgebungsbedingungen. Zur Sicherung der Datenübertragung arbeitet KEYMILE mit modernsten Sicherheits- und Verschlüsselungskonzepten. Die gleichzeitige Verfügbarkeit von IP/Ethernet- und TDM-Technologie gewährleistet eine reibungslose Evolution zur paketbasierten Datenübertragung. Öffentliche Netzbetreiber nutzen die Produkte für die Bereitstellung von Teilnehmeranschlüssen mit höchster Bandbreite und für die Implementierung einer wertschaffenden Open-Source-Breitbandarchitektur. KEYMILE unterstützt seine Kunden zudem mit einer Vielzahl von lösungsbezogenen Dienstleistungen. Das Unternehmen ist weltweit mit Tochterfirmen und Partnern vertreten und kann auf Systeminstallationen in mehr als 100 Ländern verweisen.

---

KFM Kabel- und Fernmelde-Montage GmbH, Schwentintental-Klausdorf

Geschäftsführung: Inga Nowak  
Mühlenkoppel 6, 24222 Schwentintental-Klausdorf  
Tel: 0431/7 99 59 - 0, [www.kfm.de](http://www.kfm.de)

Die KFM GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen, das seit mehr als 30 Jahren Komplettendienstleistungen im Bereich der Fernmelde- und Elektrotechnik anbietet. Als kompetenter Partner für den Kabel- Rohr- und Leitungsbau erhalten Sie bei uns alle Leistungen aus einer Hand. Das Leistungsspektrum reicht dabei von der Beratung und Planung über den Verkauf, die Montage und Installation bis hin zur Wartung, Fehlersuche und -behebung.

---

kruellcom e.K., Mettmann (BREKO)  
Geschäftsführung: Reinhard Krüll  
Champagne 73a, 40822 Mettmann  
Tel: 02104/1416903, [www.kruellcom.de](http://www.kruellcom.de)

Seit dem Jahr 2002 finden Sie kruellcom e.K. als eigenständiges Unternehmen im internationalen Daten- und Telekommunikationsmarkt. kruellcom e.K. hat sich seit Gründung des Unternehmens auf die Beschaffung sowie die Weitervermarktung von Baugruppen und Systemen aus dem Bereich der Daten- und Telekommunikation spezialisiert – von der Komponente bis zum vollständigen System. Für den Einsatz in Ihren Netzwerken stehen Ihnen auf diese Weise sowohl aktuelle Produkttechnologien als auch bewährte und kostengünstige Alternativen einschließlich End-of-Life Produkten zur Verfügung.

---

Lancom Systems GmbH, Würselen  
Geschäftsführung: Ralf Koenzen, Stefan Herrlich  
Adenauerstraße 20 / B2, 52146 Würselen  
Tel: 02405/49 93 6 0, [www.lancom-systems.de](http://www.lancom-systems.de)

Die LANCOM Systems GmbH ist der führende deutsche Hersteller von Netzwerklösungen für Geschäftskunden und die öffentliche Hand. LANCOM bietet professionellen Anwendern sichere, zuverlässige und zukunftsfähige Infrastrukturlösungen für alle lokalen und standortübergreifenden Netze (WAN, LAN, WLAN) sowie für zentrales Netzwerk-Management auf Basis von Software-defined Networking-Technologien (SD-WAN, SD-LAN, SD-WLAN). Die LANCOM Router, Gateways und WLAN-Lösungen werden in Deutschland entwickelt und gefertigt, darüber hinaus ist ein Teil des VPN-Portfolios zur Absicherung besonders sensibler Netze und kritischer Infrastrukturen (KRITIS) durch das BSI zertifiziert. LANCOM Systems hat seinen Hauptsitz in Würselen bei Aachen. Zu den Kunden zählen kleine und mittelständische Unternehmen, Behörden, Institutionen und Großkonzerne aus Deutschland, Europa und zunehmend weltweit. Das Unternehmen ist Partner in der vom BSI initiierten Allianz für Cyber-Sicherheit.

---

Langmatz GmbH, Garmisch-Partenkirchen (BUGLAS)  
Geschäftsführung: Stephan Wulf, Reinhard Kreusel  
Am Gschwend 10, 82467 Garmisch-Partenkirchen  
Tel: 08821/920-0, [www.langmatz.de](http://www.langmatz.de)

Die Langmatz GmbH ist ein Unternehmen mit Sitz in Garmisch-Partenkirchen, das für die Branchen Telekommunikation, Energietechnik und Verkehrstechnik

innovative Systeme entwickelt, herstellt und vertreibt.

---

MG Future GmbH, Germering (BREKO)  
Geschäftsführung: Dr. Peter Grotz, Iris Masset  
Untere Bahnhofstraße 38a, 82110 Germering  
Tel: 089716/ 7718-00, [www.mg-future.net](http://www.mg-future.net)

Über sich: Die MG Future GmbH arbeitet bereits seit vielen Jahren mit Netzbetreibern zusammen. Dabei bieten wir Übertragungslösungen für aktive LWL-Netze (FTTX, CWDM, DWDM, etc.). Unsere Kunden profitieren von unserer langjährigen Erfahrung im Glasfaser-Umfeld. Aufgrund weltweiter Lieferanten-Beziehungen bieten wir innovative und günstige Lösungen für Access-, Metro- und Weitverkehrsnetze. Wir helfen unseren Kunden bei der Planung, der Beschaffung, dem Aufbau und dem Betrieb von Übertragungstechnik und der dafür nötigen Netzinfrastruktur.

---

Microsens GmbH & Co. KG, Hamm (BREKO)  
Geschäftsführung: Frank Konrad  
Kueferstr. 16, 59067 Hamm  
Tel: 02381/9452-0, [www.microsens.com](http://www.microsens.com)

Informationen über Glasfaserverbindungen zu übertragen, bringt zahlreiche Vorteile. Das erkannte die MICROSENS GmbH & Co. KG schon sehr früh. Als einer der Pioniere entwickelt und produziert das Unternehmen seit 1993 leistungsfähige Glasfaser-Übertragungssysteme in Deutschland.

---

MOBOTIX AG, Langmeil  
Vorstand: Dr. Oliver Gabel, Dr. Tristan Haage, Klaus Kiener  
Kaiserstrasse, 67722 Langmeil  
Tel: 06302 9816-0, [www.mobotix.com](http://www.mobotix.com)

MOBOTIX ist ein Softwareunternehmen mit eigenen IP-Kameras aus Deutschland. Einsatzgebiete sind unter anderem Hochsicherheitsanwendungen, wie z. B. Gefängnisse, Flughäfen oder Fußballstadien in beliebiger Größe, da keine Limitierungen bezüglich der Anzahl der Kameras oder Benutzer existieren. Sowohl die professionelle Videomanagement-Software (VMS) als auch die Videoanalyse sind Teil der MOBOTIX Systemlösung. Zusätzlich stehen Software-Updates kostenlos zum Download zur Verfügung und stellen eine

Investitionssicherheit mit größtmöglichem „Return on Investment“ sicher. Seit 2015 sind alle MOBOTIX Kameras mit der 6MP-Moonlight-Technologie ausgestattet und zeichnen sich durch eine sehr hohe Lichtempfindlichkeit aus. Dies ermöglicht brillante Videos ohne Bewegungsunschärfe, selbst bei schwierigsten Lichtverhältnissen.

---

Motorola Mobility GmbH  
a Lenovo company, Oberursel (ANGA)  
Geschäftsführung: Lars-Christian Weisswange  
Vorstadt 2, 61440 Oberursel  
Tel: 0800/ 50 300 1, [www.motorola.de](http://www.motorola.de)

Motorola Solutions ist ein führender Anbieter von geschäfts- und sicherheitskritischen Kommunikationslösungen und -services für Unternehmen und Behörden. Durch Innovationen und Kommunikationstechnologie nimmt Motorola Solutions weltweit eine Vorreiterrolle ein und versetzt Kunden in die Lage, in entscheidenden Momenten ihr Bestes zu geben. Motorola Solutions wird an der New Yorker Börse unter dem Tickersymbol „MSI“ gehandelt. Weitere Informationen gibt es unter [www.motorolasolutions.com](http://www.motorolasolutions.com), im Media Center oder über den News-Feed. Das Geschäftsfeld Motorola Solutions in Deutschland umfasst Funkgeräte für die sicherheitskritische Kommunikation, mobile Computer, Barcodescanner, WLAN- und Breitband-Technologien sowie RFID-Systeme. In Deutschland ist das Unternehmen durch die Motorola GmbH präsent.

---

Nexans Deutschland GmbH, Hannover  
Geschäftsführung: Christof Barklage, Dietmar Haas  
Kabelkamp 20, 30179 Hannover  
Tel: 0511/676-1, [www.nexans.de](http://www.nexans.de)

Über sich: Nexans macht Energie lebendig – mit einem umfassenden Sortiment an Kabeln und Kabelsystemen, die unseren Kunden weltweit die Steigerung ihrer Performance ermöglichen. Die Teams der Nexans-Gruppe verstehen sich als Partner im Dienst des Kunden und sind in vier großen Geschäftsbereichen tätig: Energietransport und -verteilung (an Land und unter Wasser), Energieressourcen (Erdöl und Erdgas, Bergbau und erneuerbare Energien), Transport (Straße, Schiene, Luft, See) und Bauwesen (Gewerbegebäude,

Wohngebäude und Rechenzentren). Die Strategie von Nexans beruht auf der kontinuierlichen Innovation von Produkten, Lösungen und Dienstleistungen sowie auf der Einbindung der Mitarbeiter, der professionellen Kundenbetreuung und der Anwendung von sicheren und umweltschonenden Industrieprozessen. 2013 gründete Nexans als erstes Unternehmen der Kabelindustrie eine Stiftung, die Initiativen unterstützt, mit deren Hilfe benachteiligte Bevölkerungsgruppen weltweit Zugang zu Energie erhalten. Nexans ist aktives Mitglied von Europacable, dem europäischen Verband der Draht- und Kabelhersteller. Der Konzern ist Unterzeichner der Industrie-Charta von Europacable, mit der sich die Verbandsmitglieder gemeinsamen Grundsätzen und Zielen für die Entwicklung ethisch unbedenklicher, nachhaltiger und qualitativ hochwertiger Kabel verpflichten.

---

Opternus GmbH, Bargteheide (BUGLAS)  
Geschäftsführung: Hans-Peter Baisch, Sven Wiedemann  
Bahnhofstraße 5, 22941 Bargteheide  
Tel: 04532/2044-0, [www.opternus.de](http://www.opternus.de)

Die Opternus GmbH wurde im Frühjahr 2002 gegründet. Die Geschäftsführung und viele der Mitarbeiter konnten bereits damals ihre jahrelange Erfahrung in der Glasfaser-Spleiss- und Messtechnik einbringen. Von dieser Erfahrung und führenden Lieferanten der Spleiss- und Messtechnik profitieren unsere Kunden gleich doppelt. Eine kompetente Beratung im Verkaufsgespräch vermeidet teure Fehlentscheidungen und Anwenderschulungen bei Ihnen vor Ort oder bei uns im Haus erleichtern den Einstieg in die Spleiss- und Messtechnik ganz erheblich.

---

Optical Refurbishment Center GmbH, Bruchsal (BREKO)  
Geschäftsführung: Andreas Fetzner  
Werner-von-Siemens-Straße 2-6, 76646 Bruchsal  
Tel: 07251/934875-0, [www.optical-refurbishment-center.com](http://www.optical-refurbishment-center.com)

Die ORC GmbH – Optical Refurbishment Center – ist spezialisiert auf den Anund Verkauf sowie die professionelle Aufbereitung gebrauchter Baugruppen und Systeme im Bereich optischer Übertragungstechnik. Das Portfolio umfasst Techniken wie SDH/SONET; PDH;

OTN; xWDM; Carrier Ethernet etc. Alle Baugruppen durchlaufen umfangreiche Test- und Prüfprozesse im eigenen Prüflabor. In diesem Rahmen sichert ORC unter anderem auch die Versorgung mit Ersatzbaugruppen, wenn die entsprechenden Produkte vom Hersteller abgekündigt werden. Die ORC GmbH wurde im Februar 2009 in Bruchsal (nahe Karlsruhe) vom heutigen Geschäftsführer Andreas Fetzner gegründet. Das Unternehmen arbeitet eng und partnerschaftlich mit seinen Kunden zusammen und hat sich von Anfang an direkt an den Anforderungen der täglichen Praxis orientieren und entwickeln können.

---

Polycom (Germany) GmbH, Hallbergmoos  
Geschäftsführung: Marco Landi  
Am Söldnermoos 17, 85399 Hallbergmoos  
Tel: 0811/9994-100, [www.polycom.com](http://www.polycom.com)

Polycom unterstützt Unternehmen und Organisationen dabei, das Potenzial menschlicher Zusammenarbeit bestmöglich zu nutzen. Über 400.000 Unternehmen und Institutionen weltweit setzen die sicheren Video-, Voice- und Content-Sharing-Lösungen von Polycom ein, um Distanzen zu überwinden, die Produktivität zu verbessern, schnellere Markteinführungszeiten zu erreichen, den Kundenservice zu verbessern, Bildung breiter zugänglich zu machen und Leben zu retten. Polycom und seine Partner weltweit bieten flexible Kollaborationslösungen für jede Umgebung mit der besten Nutzererfahrung, der umfangreichsten Multi-Vendor-Interoperabilität und einzigartigem Investitionsschutz.

---

RAD Data Communications GmbH, Riemerling (BREKO)  
Geschäftsführung: Franck Darmon  
Otto-Hahn-Strasse 28-30, 85521 Riemerling  
Tel: 089/6659 27-0, [www.rad-data.de](http://www.rad-data.de)

RAD Data Communications wurde 1981 gegründet und ist ein vielfach ausgezeichnete Hersteller für kosteneffiziente Zugangs- und Backhaul-Lösungen in Weitverkehrsnetzen. RAD zeichnet sich nicht nur durch seine hochmoderne Technologie, die strikte Einhaltung höchster Qualitäts- und Umweltstandards aus, sondern auch durch eine Unternehmenskultur, die auf langfristige Partnerschaften zu Kunden, Vertriebspart-

nern, Lieferanten und Mitarbeitern setzt. Dies alles macht RAD zum perfekten Partner für Ihren gesamten Kommunikationsbedarf.

---

Reichle & De-Massari GmbH, Gummersbach (BREKO)  
Geschäftsführung: Patrick Steiner  
Hindenburgstraße 21-25, 51643 Gummersbach  
Tel: 02261/501 700, [www.rdm.com/deu\\_de](http://www.rdm.com/deu_de)

R&M ist einer der führenden Anbietern von passiven Verkabelungslösungen für hochwertige Kommunikationsnetze. Das Unternehmen leistet weltweit mit Kupfer- und Glasfasersystemen einen entscheidenden Beitrag zur Betriebssicherheit in der Sprach-, Daten- und Bildübertragung. Als Systemanbieter hat sich R&M zum Ziel gesetzt, optimale Funktionalität zu entwickeln und vor allem höchste Qualitätskriterien zu erfüllen. Darüber hinaus bietet R&M maximalen Installations- und Wartungskomfort. R&M Lösungen überzeugen durch höchste Verfügbarkeit bei kostengünstigem Netzbetrieb. Mit der hohen Produktqualität und dem vorausschauenden Systemdesign sorgt R&M dafür, dass die Netzwerk zukunftsfähig und die Investitionen langfristig sicher sind. R&M Verkabelungslösungen kommen in Bürogebäuden, bei Netzbetreibern, in Wohnungen und in der Industrie zum Einsatz.

---

Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG, München  
Geschäftsführung: Christian Leicher  
Mühldorfstraße 15, 81671 München  
Tel: 089/41 29 - 0, [www.rohde-schwarz.com/de](http://www.rohde-schwarz.com/de)

Rohde & Schwarz steht für Qualität, Präzision und Innovation auf allen Feldern der drahtlosen Kommunikationstechnik. Auch in der IT- und Netzwerksicherheit greift der Konzern auf ein fundiertes Know-how zurück. Bei allen Aktivitäten stellt Rohde & Schwarz seine Kunden konsequent in den Mittelpunkt, sei es bei der Entwicklung neuer Lösungen, bei der Beratung durch den Vertrieb oder im Service. Für den Wireless-Markt bietet Rohde & Schwarz ein komplettes Messtechnik-Portfolio. Weltweit setzen führende Unternehmen aus den Marktsegmenten Wireless Communications und Mobile Network Testing die Lösungen von Rohde & Schwarz ein. Darüber hinaus unterstützt der Konzern die Automobilindustrie, den Aerospace & Defense-

Markt, alle Sparten der industriellen Elektronik sowie Forschung und Lehre gezielt mit seiner Messtechnik. In der Rundfunk- und Medientechnik adressiert Rohde & Schwarz Netzbetreiber, Endgerätehersteller und Content-Provider. Sowohl in der Mess- wie auch in der Sensortechnik zählt der Konzern zu den Weltmarktführern.

---

Sagecom, Dr. Neuhaus Telekommunikation GmbH, Hamburg  
Geschäftsführung: Thomas Bruckbauer  
Papenreye 65, 22453 Hamburg  
Tel: 040/55304 0, [www.neuhaus.de](http://www.neuhaus.de)

Das Unternehmen Sagemcom Dr. Neuhaus steht für Innovation und Qualität in der Industriekommunikation und ist Pionier im Bereich der M2M-Datenkommunikation. Seit über 30 Jahren entwickelt und produziert das Unternehmen Modem, Gateways und Router für die sichere und verlässliche Kommunikation und bietet sowohl einzelne Produkte, als auch Komplettlösungen für verschiedenste Anwendungen an. Die Sagemcom Dr. Neuhaus GmbH zählt zu den führenden Smart Metering Lösungsanbietern in Deutschland und Europa.

---

Scalcom GmbH, Waltenhofen  
Geschäftsführung: Christian Skala  
Dieselstraße 3, 87448 Waltenhofen  
Tel: 0831/591 880-0, [www.scalcom.de](http://www.scalcom.de)

Die SCALCOM GmbH bietet als spezialisierter Netzwerk- und Projektdistributor, neben der klassischen Produktdistribution umfassende Service- und Supportleistungen, angefangen bei der Skizzierung eines Projektes und der Erstellung von Stücklisten, bis hin zur Planung und, falls gewünscht, zur Realisierungshilfe.

---

SKM Skyline GmbH, Kirchheim-Heimstetten (BREKO)  
Geschäftsführung: Filippo Gnocco  
Ammerthalstraße 30, 85551 Kirchheim-Heimstetten  
Tel: 089/431982-0, [www.skm-skyline.de](http://www.skm-skyline.de)

Die SKM Skyline GmbH ist führender Hersteller und Distributor im Markt für Netzwerkinfrastrukturen, Datenkommunikation und Telefonie. Mit mehreren Standorten in Deutschland sind wir nahe am Kunden, mittelständisch geprägt und können durch die Zugehörigkeit zur euromicron Gruppe auf ein inter-

nationales und kapitalstarkes Netzwerk zugreifen. Durch eigene Produkte und Systeme sowie durch die Lösungsvielfalt unserer namhaften Lieferanten bieten wir unseren Kunden Mehrwerte und Lösungen im professionellen Umfeld der Datenkommunikation. Die SKM Skyline GmbH blickt auf eine langjährige Unternehmensgeschichte zurück, in der seit den Anfängen der Innovationsgedanke immer im Vordergrund stand. Unser breit gefächertes Produktsortiment bietet unseren Kunden höchste Qualitäten, die ständigen Kontrollen unterliegen.

---

SMC Networks GmbH, Halbergmoos  
Geschäftsführung: Albrecht Streller  
Lilienthalstraße 11, 85399 Halbergmoos  
Tel: 0811/121 1000, [www.smc.com](http://www.smc.com)

SMC Networks ist einer der führenden Anbieter von Netzwerklösungen für kleine und mittelständische Unternehmen sowie für private Anwender. Die umfassende Produktpalette zuverlässiger und einfach zu bedienender Netzwerkprodukte, die sich besonders durch ein günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis auszeichnet, umfasst Netzwerk-Adapter, Breitband-Router, Wireless-Komponenten, sowie Gigabit- und Fast-Ethernet-Switches. Das 1971 gegründete Unternehmen unterhält eine Hauptgeschäftsstelle in Irvine, Kalifornien und einen europäischen Unternehmenssitz in Barcelona, Spanien. Die deutsche Niederlassung befindet sich in München. SMC Networks vertreibt seine Produkte über ein internationales Netzwerk von Handelspartnern, Fachhandelsgeschäften, ISPs sowie Online-Anbietern und unterstützt seine Kunden durch regionale Vertretungen weltweit.

---

Snom Technology AG, Berlin  
Vorstand: Gernot Sagl  
Wittestr. 30 G, 13509 Berlin  
Tel: 030 39833-0, [www.snom.com/de](http://www.snom.com/de)

Die snom technology AG entwickelt und vertreibt VoIP-Telefone auf der Basis von offenen Standards für Geschäftskunden. Zusammen mit anderen Produkten die das SIP (Session Initiation Protocol) unterstützen, können die snom-Telefone in einem modernen Kommunikationssystem betrieben werden. Für die Kunden

der Telefone bietet sich dadurch eine breite Auswahl an verfügbaren kompatiblen Systemen. Bekannt ist snom für seine qualitativ hochwertigen, benutzerfreundlichen und kostensparenden Business-Telefone. Anwender profitieren von snoms langjähriger Erfahrung im VoIP-Bereich ebenso wie von den hohen Sicherheitsstandards der Geräte. Die snom-Telefone eignen sich für den Einsatz in Unternehmen gleich welcher Größe: von Home Offices über KMUs bis hin zu Großunternehmen. snom arbeitet darüber hinaus direkt mit Carriern, Internet Service Providern und OEM Kunden zusammen.

---

STAHLGRUBER GmbH, Poing  
Geschäftsführung: Bernhard Strauch  
Gruber Straße 65, 85586 Poing  
Tel: 08121 / 707-0, [www.stahlgruber-com.de](http://www.stahlgruber-com.de)

Stahlgruber ist ein Distributor und renommierter TK-Vollsortimenter mit Fokus auf Mobilfunk, Festnetz und KFZ-Navigation. Dem Fachhandel bietet das Unternehmen neben allen wichtigen Produkten, Anschlüssen und Systemen für Mobilfunk und Festnetz auch POS-Material und Verkaufunterstützung bis hin zur Individualberatung bei Werbeaufträgen.

---

STG Kommunikations- und Nachrichtentechnik GmbH, Bochum (ANGA, BREKO)  
Geschäftsführung: Hermann Braunsberg  
Rombacher Hütte 18, 44795 Bochum  
Tel: 0234 / 94 331 30, [www.stgkom.de](http://www.stgkom.de)

STG Kommunikation stellt als Systemanbieter schlüsselfertige Lösungen von Planung über Montage, Inbetriebnahme und Wartung in den Bereichen Internet, WLAN, Datenkommunikation, Richtfunk und TV für Kabelnetzbetreiber, Unternehmen und die Wohnungswirtschaft bereit. Das 1993 gegründete Technologieunternehmen ist zudem der größte, nationale Service-Dienstleister für 2-Wege-Satellitenanlagen.

---

Swyx Solutions AG, Dortmund  
Vorstand: Dr. Ralf Ebbinghaus, Dirk Valbert, Martin Claßen  
Emil-Figge-Straße 86, 44227 Dortmund  
Tel: 0231/4777-0, [www.swyx.de](http://www.swyx.de)

Als europaweiter Marktführer ist Swyx über ein zweistufiges Vertriebssystem mit Distributoren und über 1.200 autorisierten Fachhändlern vor Ort präsent: Das Dortmunder Unternehmen mit Standorten in Großbritannien und Frankreich vertreibt nicht nur Softwarelösungen in insgesamt fünf Sprachen, sondern hat ebenfalls die passenden Telefone und Endgeräte im Produktportfolio. Insgesamt deckt der mit zahlreichen Auszeichnungen versehene Unified-Communications-Spezialist nicht nur Inhouse-Lösungen, sondern auch die cloudbasierte Variante mit namhaften Partnern ab: Europaweit setzen bereits 750.000 Anwender auf Swyx. Aktuell arbeiten bei Swyx mehr als 150 Mitarbeiter daran, dass die Kommunikation in Unternehmen jetzigen und künftigen Marktanforderungen entspricht.

---

Telemark Telekommunikationsgesellschaft Mark mbH, Lüdenscheid (BREKO)

Geschäftsführung: Andreas Griehl  
Lennestraße 2, 58507 Lüdenscheid  
Tel: 02371/80 7-0, [www.telemark.de](http://www.telemark.de)

Die Telemark Telekommunikationsgesellschaft Mark mbH wurde 1998 aus den Fernmeldeabteilungen der Stadtwerke Lüdenscheid, der Stadtwerke Iserlohn und der Stadtwerke Menden gegründet. Unsere Gesellschafter sind mit 37% (Energie AG), 19% (SW Menden) und 44% (SW Lüdenscheid) an der Telemark beteiligt. Mit einem knapp 950 km langen Kupferkabelnetz und einem rund 230 km langem Glasfasernetz betreiben wir im Märkischen Kreis eine eigene, unabhängige Kommunikationsinfrastruktur. Zu unserem Angebot zählen die Bereitstellung von Übertragungswegen über das eigene Kupfer- und Glasfasernetz, die Installation von Netzwerken und Kommunikationsanlagen sowie umfangreiche Dienstleistungen und individuelle Lösungen in der Kommunikationstechnik.

---

TELES AG, Berlin  
Vorstand: Prof. Dr. Sigrum Schindler  
Ernst-Reuter-Platz 8, 10587 Berlin  
Tel: 030/399 28 00, [www.teles.com](http://www.teles.com)

TELES AG Informationstechnologien entwickelt, produziert und vertreibt Zugangs-, Routing- und Switching-Lösungen für Sprach- und Datenübertragung. Zu den

Kunden zählen weltweit über 300 Netzwerkdienstleister, -betreiber und Geschäftskunden. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Berlin und Niederlassungen in Österreich und in den USA wurde 1983 gegründet und ist im Prime Standard der Deutschen Börse notiert.

---

U.I. Lapp GmbH, Stuttgart (BUGLAS)

Geschäftsführung:  
Andreas Lapp, Dr. Matthias Kirchherr, Josef Holz  
Schulze-Delitzsch-Straße 25, 70565 Stuttgart  
Tel: 0711/78 38 - 01, [www.lappkabel.de](http://www.lappkabel.de)

Lapp Kabel stellt flexible Kabel, Anschluss- und Steuerleitungen, Kabel Zubehör, sowie Daten- und Lichtwellenleiter her. So erfand Firmengründer Oskar Lapp 1957 mit ÖLFLEX® die erste industriell gefertigte flexible Steuerleitung mit Farbcodierung für höchste Anforderungen. Lapp Kabel verfügt über ein umfassendes Sortiment an flexiblen Kabeln und Leitungen für die vielfältigsten Anwendungen in der Elektro- und Nachrichtentechnik, der Mess-, Prüf- und Regeltechnik, in der Gerätetechnik und im Maschinenbau.

---

visco GmbH, Jagstzell (BREKO)

Geschäftsführung: Ralf Hammer,  
Jürgen Schneider, Volker Becker  
Renneckermühle 1, 73489 Jagstzell  
Tel: 07967/90801-0, [www.ekm-germany.de](http://www.ekm-germany.de)

Über sich: Die EKM Elektro- & Kabelmontage GmbH und die KVG Kabelverlegung GmbH wurden 2016 zu einem Unternehmen verschmolzen - der visco GmbH. Das Leistungsspektrum beider Firmen hat sich teilweise ideal ergänzt, teilweise aber auch immer mehr angeglichen und sogar überschritten. Mit dem Zusammenschluss können wir dem Wunsch vieler Kunden entsprechen, die komplette Dienstleistungskette von der Planung über Tiefbau, Kabelverlegung und Montage aus einer Hand und mit hohem Eigenleistungsanteil anzubieten.

---

Wavin GmbH, Twist (BUGLAS)  
Geschäftsführung: Christian Kemper  
Industriestraße 20, 49767 Twist  
Tel: 05936 12-0, [www.academy-westeregeln.de](http://www.academy-westeregeln.de)

Wavin ist einer der größten Hersteller von Kabel-schutzsystemen und der Marktführer für Kunststoff-Rohrsysteme in Europa. Die Wavin GmbH, gegründet 1956, ist heute Teil einer weltweit agierenden Unternehmensgruppe. Als Antwort auf die neuesten technologischen Trends für den Ausbau von Tele-kommunikations- und IT-Netzwerken hat Wavin ein System von Mikrorohren und Zubehör entwickelt. Dieses System ist besonders geeignet für Backbone-, Stadt- und lokale Netzwerke in der FttX- Technologie. Wavin bietet Lösungen für den Inhouse Bereich, für die Neuverlegung von Mikrorohren sowie für das Einjetten in bestehende Trassen.

---

ZTE Deutschland GmbH, Düsseldorf (BREKO, Buglas, VATM)  
Geschäftsführung: Sun Jie  
Parsevalstr. 11, D-40468 Düsseldorf  
Tel: 0211/54063564, [www.zte-deutschland.de](http://www.zte-deutschland.de)

ZTE ist ein Anbieter von modernen Telekommunikationssystemen, mobilen Endgeräten und Netzwerklösungen für Kunden, Mobilfunkbetreiber, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Auf Basis seiner M-IKT-Strategie hat sich ZTE dem Anspruch verpflichtet, Kunden integrierte durchgängige Innovationen mit Spitzenleistungen und Mehrwert im Rahmen der Verschmelzung zwischen dem Telekommunikationsbereich und Informationstechnologiesektor bereitzustellen. ZTE ist an den Börsen Hongkong und Shenzhen notiert und liefert anwenderoptimierte Produkte und Services an über 500 Netzbetreiber in mehr als 160 Ländern. ZTE investiert zehn Prozent seines Jahresumsatzes in Forschung und Entwicklung und spielt eine wichtige Rolle in einer Reihe internationaler Gremien zur Entwicklung internationaler Standards. Als Unternehmen, das der Corporate Social Responsibility (CSR) große Bedeutung beimisst, ist ZTE Mitglied des UN-Netzwerkes Global Compact.

---

ZyXEL Deutschland GmbH, Würselen (BREKO)  
Geschäftsführung: Lee Marsden  
Adenauerstr. 20/B3, 52146 Würselen  
Tel: 02405/69090, [www.zyxel.de](http://www.zyxel.de)

Zyxel verbindet Menschen mit dem Internet und legt dabei den Fokus auf Innovation und Kundenorientierung. Wir fördern Kreativität, was die Anforderungen

der Kunden erfüllt. Dieser Grundstimmung sind wir unverändert gefolgt, seit wir 1992 das erste integrierte 3-in-1 Daten/Fax/Voice-Modem entwickelt haben. Unsere Anpassungs- und Innovationsfähigkeit im Bereich Netzwerktechnologie haben dazu geführt, dass wir an vorderster Front bei Netzwerk- und Internetzugang für Telekommunikationsanbieter/Service Provider, Unternehmen und Privatanwender agieren.

---

## Mehrwertdienste / Payment

---

11880 Solutions AG (VATM)  
 CEO: Christian Maar  
 Fraunhoferstraße 12a, 82152 Martinsried  
 Tel: 089/8954-0

Seit zwei Jahrzehnten stehen 11880\* und 11880.com für schnelle und zuverlässige Ergebnisse bei der Suche nach Privatpersonen und lokalen und überregionalen Anbietern aller Branchen. Deutschlands zweitgrößte Telefonauskunft unter der Nummer 11880\* bietet persönliche Unterstützung, während das Online-Branchenbuch 11880.com und die gleichnamige App gezielte Informationen liefern und direkt zu passenden Anbietern in der gewünschten Region vermitteln. Über Fachportale für eine Vielzahl von Branchen bringt 11880.com Verbraucher und Anbieter schnell und effizient zusammen. Weil kleine und mittelständische Unternehmen bei 11880.com ihre Kunden ohne Streuverluste erreichen, nutzen sie die Plattform und ihre Fachportale zur Vermarktung ihres Angebots. Von einem Eintragsservice in den größten Suchmaschinen über professionelle Homepages bis hin zu Google-Kampagnen bietet das 11880.com-Portfolio eine Vielzahl von Produkten. Ergänzt wird das Online-Angebot um einen Sekretariatsservice, der insbesondere von Kleinunternehmen ohne Back Office genutzt wird. Mit der MetasucheWerkenntdenBesten.de bietet die 11880 Solutions AG Unternehmern eine einzigartige Möglichkeit des effektiven Bewertungsmanagements. Sowohl die Telefonauskunft 11880\* als auch die digitale Tochtergesellschaft 11880 Internet Services AG gehören zur börsennotierten Muttergesellschaft 11880 Solutions AG, deren im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Martinsried bei München beschäftigt 670 Mitarbeiter an insgesamt vier Standorten in Essen, Martinsried, Neubrandenburg und Rostock.

---

1comm GmbH, Berlin  
 Geschäftsführung: Dirk von Flemming  
 Residenzstr. 56, 13509 Berlin  
 Tel: 030/944 004-0, www.1comm.de

Die 1comm GmbH ist ein Fullsize Dienstleister im Bereich Telekommunikation. Das Angebot umfasst Telefon Mehrwertdienste, 1:1 Live Callcenter Entertainment und Bereitstellung von Servicerrufnummern.

---

Airmotion Media GmbH, München  
 Geschäftsführung: Tobias Lobe  
 Rosenheimer Straße 145c, 81671 München  
 Tel: 089/85 63 27 -77, www.airmotion-media.de

Das Fundament der Airmotion Media baut auf langjährige Erfahrung im Bereich der zielgruppengenaue Erstellung von Content im Web. Aus den rein journalistischen Anfängen entwickelte die Airmotion im Laufe der Jahre sowohl Spezialisierungen im Bereich der Inhaltserstellung als auch notwendig gewordenen Vermarktungs-Know-How.

---

Byon GmbH & Co.KG, Frankfurt/Main (DVTM)  
 Geschäftsführung: Markus Michael  
 Solmsstraße 41, 60486 Frankfurt/Main  
 Tel: 0800/40 200 10 10, www.byon.net

Die byon gmbh mit Sitz in Frankfurt wurde 2006 gegründet. Als Mitglied der CONSENSE GRUPPE kann byon bereits auf 15 Jahre Erfahrung im Bereich IT und Telekommunikation zurückgreifen. byon hat sich als Anbieter im Bereich der Mehrwertdienste etabliert, der die Anforderungen seiner Kunden versteht und zielgenaue technische Lösungen einsetzt. Wir planen und betreiben Mehrwertdienste für den Mittelstand und für Großunternehmen.

---

CallOne GmbH, Mainz  
 Geschäftsführung: Björn Bendig  
 Friedrich-Koenig-Straße 25a, 55129 Mainz  
 Tel: 06135/933 19 70, www.CallOne.de

Als Spezialist mit Branchenfokus bieten wir Ihnen ganzheitliche Lösungsansätze im Bereich der Mehrwertdienste: Sowohl fertige „Ready-to-run-Produkte“, als auch kundenindividuelle Maßanfertigungen können Sie von uns beziehen. Von der Servicerrufnummer, über mobile Bezahlverfahren als auch umfassende alternati-

ve Abrechnungsmodelle bis hin zur kompletten Branchenlösung: hier bekommen Sie alles aus einer Hand. Mit einer Vertriebsstruktur, die dem enormen Bedarf an persönlicher Betreuung und Beratung im Bereich der Mehrwertdienste Rechnung trägt, können Sie sich darauf verlassen, dass Ihr Geschäft bei uns in guten Händen ist. So ist es für uns selbstverständlich, dass wir Sie nicht nur technisch hervorragend betreuen, sondern auch so wichtige Themen wie „Recht und Regulierung“ permanent im Auge haben, um Sie umfassend Beraten zu können.

---

Callax Holding GmbH, Düsseldorf (VATM)

Geschäftsführung: Ömer Varol  
Prinzenallee 7, 40549 Düsseldorf  
Tel: 0180-57 01077, [www.callax.de](http://www.callax.de)

Die Callax Holding GmbH ist ein flexibles und schnell anpassungsfähiges Telekommunikationsunternehmen. Mit kurzen Entscheidungswegen reagiert Callax sofort auf Veränderungen im Telekommunikationsmarkt. Professionelle Geschäftsführung, kreative Marketing-Strategen und Telefontechnik-Spezialisten sorgen für einwandfreien und unschlagbar günstigen Service. Überflüssige Verwaltungskosten und kostenintensive Werbeproduktionen, wie im Großkonzern-Management vorfindbar, gibt es bei uns nicht. Unsere Energie und unser Kapital fließen direkt in die Produkte bzw. in unsere Tarife. Die daraus resultierenden Einsparungen werden an unsere Kunden weitergegeben.

---

Cellfish Media / Legion Telekommunikation GmbH, Düsseldorf

Geschäftsführung: Régis Werlé  
Heinrichstraße 24, 40239 Düsseldorf  
Tel: 0221/200640, [www.legion.de](http://www.legion.de)

Cellfish Media ist ein internationales Medienunternehmen mit Hauptsitz in New York und Paris (Europa), Industrie Pionier und weltweit führender Produzent und Vermarkter digitaler Entertainment Formate. Schwerpunkte sind die Bereitstellung von Audio- und Video Content, Applikationen und Labels zur Nutzung auf überwiegend mobilen Endgeräten und Displays unter Einbeziehung von App-Stores, Internet Plattformen und Sozialen Netzwerken. Seit 2004 operiert Cellfish Media über die direkte Endkunden-Vermarktung mit eigenen Marken und über zahlreiche OEM-Koopera-

tionen mit Medienunternehmen aller Mediengattungen und mit führenden Netzbetreibern erfolgreich am Markt. Cellfish Media ist seit 2009 auch physisch in Deutschland aktiv mit Sitz bei der Tochter Legion Telekommunikation GmbH in Düsseldorf.

---

CLIQ Digital AG, Düsseldorf

Vorstand: Luc Voncken  
Immermanstraße 13, 40210 Düsseldorf  
Tel: 0211/380570, [www.cliqdigital.com](http://www.cliqdigital.com)

CLIQ Digital ist ein schnell wachsendes, dynamisches und internationales Unternehmen. Das Unternehmen hat sich der Aufgabe verschrieben das CLIQ Digital Repertoire an mobilen Unterhaltungsdiensten seinen Kunden weltweit anzubieten. Um dies zu erreichen arbeiten die Mitarbeiter in Amsterdam, Deutschland und Kanada. Die Büros befinden sich in den historischen Stadtkernen von Amsterdam, Berlin, Toronto, mit Hauptsitz in Düsseldorf. Im Büro in Amsterdam sind alle Abteilungen wie Recht, Finanzen, HR und Kundenbetreuung untergebracht. Darüberhinaus befinden sich dort Technik, Marketing, Verkauf, Business Development, Design & unser Innovations Team. Die Cliq Digital AG beschäftigt verschiedene Nationalitäten und ist im Entry Standard der Frankfurter Börse gelistet. Die offizielle Geschäftssprache ist Englisch.

---



coeo Inkasso GmbH, Dormagen (VATM)

Geschäftsführung: Dr. Tom Haverkamp, Marco Hessel  
Kieler Straße 16, 41540 Dormagen  
Tel: 02133/ 24 63-0, [www.coeo-inkasso.de](http://www.coeo-inkasso.de)

coeo Inkasso steht für ein modernes Forderungsmanagement mit ganzheitlichem Blick auf die kaufmännischen und organisatorischen Anforderungen Ihres Unternehmens. Wir verstehen uns nicht nur als Inkassodienstleister, sondern auch als Analysten und Berater und vor allem als Ihr aktiver Begleiter. Dafür arbeiten wir nicht nur deutschlandweit, sondern auch im Ausland.

Unsere Herangehensweise ist auf eine einvernehmliche Einigung ausgerichtet. Wir übernehmen Verantwortung und verbinden eine kooperative Schuldnerkommunikation mit einem guten Inkassoergebnis. Sorgfältigkeit, Zuverlässigkeit, Nahbarkeit und Fairness stehen für uns stets an erster Stelle. Um sowohl unseren Kunden als auch deren Schuldnern einen kompetenten und vertrauensvollen Service bieten zu können, setzen wir auf langjährige Erfahrung, qualifizierte Mitarbeiter, starke Partner und transparente Gebührenmodelle.

Interessant? Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen – und mit Ihren Schuldnern!

---

Communication Systems GmbH, Neu-Isenburg  
Geschäftsführung: Detlef Heinzig  
Frankfurter Straße 233, 63263 Neu-Isenburg  
Tel: 0211/535910, [www.com-sys.de](http://www.com-sys.de)

Com-Sys ist seit 1990 als Systemintegrator für Industrie, Banken, Krankenhäuser, Behörden und Telekommunikationsunternehmen tätig. Unseren Aufgaben stellen wir uns mit dem Verständnis, dass Erfolge für unsere Kunden und uns vor allem auf dem richtigen Zusammenspiel unserer Mitarbeiter beruhen. Die Kombination aus echter Praxiserfahrung, Beratungskompetenz und Freude an IT-Technologie zeichnet alle unsere Mitarbeiter aus. Dabei handeln wir stets besonnen und verantwortungsvoll, da wir uns der Sensibilität und der Komplexität unserer Kundenprojekte bewusst sind.

---

mVISE AG, Düsseldorf  
Vorstand: Manfred Götz  
Wanheimer Straße 66, 40472 Düsseldorf  
Tel: 0208/97 69 5-100, [www.mvise.de](http://www.mvise.de)

mVISE verbindet auf einzigartige Weise IT Know-How mit mobilen Business-Lösungen. Von der Beratung über die Umsetzung, bis hin zum Betrieb. Aus langjähriger Projekt- und Beratungserfahrung schöpfen wir die optimalen Lösungen für ihr Unternehmen. Unsere Mitarbeiter verstehen Ihre Geschäftsprozesse und kennen alle Tricks, um in Ihrer Welt mobile, sichere und nachhaltig flexible Lösungen zu schaffen.

DeTeMedien GmbH, Frankfurt  
Geschäftsführung: Stephan Schmitt  
Wiesenhüttenstr. 18, 60329 Frankfurt  
Tel: 069/26 82 0, [www.detemedien.de](http://www.detemedien.de)

Die Deutsche Telekom Medien GmbH, kurz DeTeMedien, wurde 1924 als Deutsche Reichs-Postreklame GmbH in Berlin gegründet und 1946 in Deutsche Postreklame umbenannt. Nach der Postreform 1990 gehörte das Unternehmen der Deutschen Bundespost Telekom. Seit 1994 führt es den Namen „Deutsche Telekom Medien GmbH“ und ist eine 100-prozentige Tochter der Deutschen Telekom. Bekannt ist DeTeMedien als Mitherausgeber und Mitverleger der Verzeichnisse Das Telefonbuch, Das Örtliche und Gelbe Seiten in Kooperation mit über 100 Partner-Fachverlagen. Während die Verlage mit Ihren Mediaberatern den Anzeigenvertrieb vor Ort übernehmen, erwirbt DeTeMedien die Nutzungsrechte an den Teilnehmerdaten der Deutschen Telekom sowie anderer Betreiber.

---

Dialogic Deutschland GmbH, München (AKNN, VATM)  
Geschäftsführung: Bill Crank  
Landsberger Strasse 302, 80687 München  
Tel: 089/21898866, [www.dialogic.com](http://www.dialogic.com)

Dialogic entwickelt Produkte und Technologien, die es Betreiber ermöglicht, ein verbessertes Erlebnis beim Mobiltelefonieren zu bieten. Das Unternehmen bietet Produkte, die Erstellung, Bereitstellung und Optimierung von Services in einer Vielzahl von Netzwerken ermöglichen.

---

digame mobile GmbH, Köln (VATM)  
Geschäftsführung: Werner Klötsch  
Schanzenstraße 38, 51063 Köln  
Tel: 0902215968-8800, [www.digame.de](http://www.digame.de)

Nationale und internationale Telefon-Mehrwertdienste und Micropayments für Medienunternehmen. Durchführung von Votings und Gewinnspielen in populären TV Formaten wie „Deutschland sucht den Superstar“, „Let's dance“ und „Wer wird Millionär“. Televoting aller teilnehmenden Länder des Eurovision Song Contests.

dtms converting communication GmbH,  
Mainz (VATM, CCV, CCN, CC Club und KVD)  
Geschäftsführung: Thomas Lang  
Isaac-Fulda-Allee 5, 55124 Mainz  
Tel: 06131 / 46 46 000, www.dtms.de

Die Mainzer dtms-Gruppe ist einer der führenden Anbieter von Contact Center-Lösungen und Customer Intelligence-Technologien im deutschsprachigen Raum. Das dtms-Portfolio reicht dabei über Service-Rufnummern aus über 100 Ländern über Plattformen zur Steuerung der telefonischen Erreichbarkeit von Unternehmen bis hin zum Einsatz von künstlicher Intelligenz zur automatisierten Beantwortung von Kundenanfragen. Besonders die cloudbasierten ACD-, IVR-, Multichannel- und KI-Lösungen machen die dtms zum Innovationsführer im Bereich intelligenter und effizienter Kundeninteraktion. Die Gruppe betreibt Geschäftsstellen in Mainz, Graz, Salzburg, und Wien.

---

European Computer Telecoms AG, München  
Vorstand: Dr. Marshall E. Kavesh  
Westendstraße 160, 80339 München  
Tel: 089/55 29 47-0, www.ect-telecoms.de

ECT entwickelt Komplettlösungen für Sprachmehrwertdienste, die Netzbetreibern ihren Kunden als Cloud-Dienste anbieten können, wie Network-Based Contact Center, virtuelle PBX Dienste, Televoting, oder Interactive Multimedia Response. Darüber hinaus bietet ECT WebRTC-Lösungen, damit Netzbetreiber die Herausforderungen des Internets meistern und mit neuen Diensten profitabel sind.

---

Evivo Deutschland GmbH, Köln (BREKO, BUGLAS)  
Geschäftsführung: Christian Heinkele  
Im MediaPark 8a, 50670 Köln  
Tel: 0221/65 00 45-0, www.m7deutschland.de

Über sich: Wir sind Spezialist für die gesamte TV-Distributionskette vom Sendestudio bis zum Fernsehapparat über alle bereit stehenden Verbreitungswege Wege wie Satellit, Kabel-, Glasfaser- und IP-Netze. Eine umfangreiche Palette an intelligenten white-label Vermarktungstools unterstützt alle Netzbetreiber dabei, individuell anpassbare TV-Produkte und Dienste für

lineare, zeitversetzte und interaktive Nutzungsformen erfolgreich zu realisieren.

---

GFKL Financial Services GmbH, Essen (VATM)  
Vorstand: Kamyar Niroumand, Christoph Pfeifer  
Am EUROPA-CENTER 1b, 45145 Essen  
Tel: 0201/102-0, www.gfkl.com

Die GFKL Financial Services AG ist einer der führenden Dienstleister für Forderungsmanagement in Deutschland. Das Angebot der GFKL richtet sich an Handelskonzerne, Banken, Versicherungen, Energieversorger, Telekommunikationsunternehmen und öffentliche Institutionen ebenso wie an kleine und mittelständische Unternehmen. Die Kompetenz der GFKL im Forderungsmanagement umfasst ein breites Portfolio mit hohem Qualitätsanspruch. Die Ratingagentur Standard & Poor's verlieh ihr dafür das höchste Rating als Servicer: „Strong, Outlook Stable“.

---

GRANIOU (Axians Networks & Solutions GmbH), Köln  
Geschäftsführung: Dr. Reinhard Schlemmer  
Von-der-Wettern-Straße 15, 51149 Köln  
Tel: 02203/1025-0, www.axians.de/de

Über sich: Wir sind Spezialist für die Planung, Installation und Instandhaltung von Telekommunikationsinfrastrukturen im Mobil- und Festnetzbereich. Der VINCI-Unternehmensverbund versetzt uns in die Lage, bei der Errichtung von Glasfaserinfrastrukturen im Gigabit-Bereich und der Umsetzung von FTTx Projekten, schlüsselfertige Komplettlösungen aus einer Hand anzubieten.

---

Haist GmbH, Ölbronn-Dürm  
Geschäftsführung: Manfred Haist  
Clara-Schumann-Str. 11, 75248 Ölbronn-Dürm  
Tel: 07231/943629, www.haist.com

Seit 1990 sind wir als Spezialist für Telekommunikations- und Mehrwertdienste für unsere Kunden tätig. Wir bieten Ihnen Servicerufnummern aus vielen Ländern weltweit, Online und Web Payment Systeme, technische Lösungen wie Faxabruf, Audiotextplattformen oder Callconference, SMS Lösungen, Premium SMS und vieles andere mehr.

---

mdex AG, Tangstedt  
Vorstand: Ulrike Stücker  
Bäckerberg 6, 22889 Tangstedt  
Tel: 04109/555 0, [www.ic3s.de](http://www.ic3s.de)

Als ein führender technischer Qualitäts-Dienstleister für individuelle Messaging- und Billing-Lösungen in Deutschland bieten wir fachgerechte Leistungen für die Bedürfnisse des modernen Telekommunikationsmarktes. Sowohl unsere Standardprodukte als auch unsere maßgeschneiderten Einzellösungen werden im ständigen Dialog mit unseren Kunden entwickelt und erfüllen dabei höchste technische Anforderungen.

---

imos Gesellschaft für Internet-Marketing und Online-Services mbH, Göppingen (BREKO)  
Geschäftsführung: Alfred Wallender  
Alfons-Feifel-Str. 9, 73037 Göppingen  
Tel: 07161/ 93339-0, [www.imos.net](http://www.imos.net)

Über sich: Wir sind Webprofis und als solche kämpfen wir für ein besseres Web. Unser Anspruch ist es, perfekte Webseiten, die auch auf Smartphones und Tablets optimal bedient werden können, abzuliefern. Wie steht es um Ihren Webauftritt? Unterziehen Sie Ihren Internetauftritt einem kostenlosen Check durch imos. Wir bewerten unterschiedliche Kriterien und schicken Ihnen das Ergebnis zu.

---

IN-Telegence GmbH, Köln (VATM)  
Geschäftsführung: Christian Plätke, Holger Jansen  
Oskar-Jäger-Str. 125, 50825 Köln  
Tel: 0221/26 015-00, [www.in-telegence.net](http://www.in-telegence.net)

Die IN-telegence GmbH ist ein etablierter Telekommunikations-Netzbetreiber und technischer Dienstleister für innovative und zeitgerechte ITK-Services. Seit Gründung des Unternehmens im Jahr 1997 entwickelt und vermarktet IN-telegence Produkte und Lösungen, die den gesamten Telekommunikationsbedarf mittelständischer Unternehmen abdecken.

---

infas 360 GmbH, Bonn  
Geschäftsführung: Michael Herter  
Ollenhauerstraße 1, 53113 Bonn

Tel: 0228/8496-0, [www.infas360.de](http://www.infas360.de)

infas 360 ist eine Tochtergesellschaft der infas Holding AG. Ziel des Unternehmens ist die Erfassung, Analyse und Aufbereitung von Daten aus verschiedenen Quellen. Dazu gehören Geodaten, frei verfügbare Marktdaten, Kundendaten von Auftraggebern und Daten aus eigenen Marktforschungsprojekten. Auf dieser Grundlage bietet infas 360 mittelständischen und großen Unternehmen Informationsdienstleistungen zur Optimierung ihrer Unternehmensprozesse, insbesondere in den Bereichen Marketing und Vertrieb.

---

ip-fabric GmbH, München (BREKO)  
Geschäftsführung: Martin Born  
Oetztaler Straße 1, 81373 München  
Tel: 089/212319-00, [www.ip-fabric.net](http://www.ip-fabric.net)

Die ip-fabric GmbH ist ein Dienstleistungsunternehmen im Provider Umfeld, das seinen Kunden ein umfassendes Paket unterschiedlichster Leistungen anbietet. Unsere Schwerpunkte sind Internetzugänge und -verbindungen, IP-Telefonie, sowie alle Arten von Betriebsdienstleistungen im Netzwerkm Umfeld. Unser Ziel ist es, alle unsere Produkte und Dienstleistungen in einer objektiv herausragenden Qualität anzubieten. Die von uns zur Erbringung dieser Leistungen genutzte Technik ist auf aktuellem und zukunftsweisendem Stand.

---

Iqom Business Services GmbH, Eschborn  
Geschäftsführung: Michael Weickel  
Mergenthaler Allee 77, 65760 Eschborn  
Tel: 06196/99 89 6-0, [www.iqom.de](http://www.iqom.de)

iQom Business zählt zu den Innovationsführern in den Bereichen Daten- und Sprach-Konnektivität sowie im Segment der Datacenter und Internet-Sicherheits-Lösungen für Geschäftskunden. Mit unseren Europa umspannenden und globalen Netzwerken und Datacentern liefern wir integrierte Lösungen und Mehrwertdienste an Geschäftskunden in den Bereichen Industrie, Handel, Finanzwelt, Medien, New Economy und Behörden sowie an kleine, mittelständische und große Unternehmen.

---

jtel GmbH, München (DVTM)

Geschäftsführung: Lewis A. Graham  
Valentin-Linhof-Straße 2, 81829 München  
Tel: 089 461495000, [www.jtel.de](http://www.jtel.de)

Über sich: Wir liefern hoch-performante, skalierbare Applikationen und Lösungen für Unternehmen sowie für Carrier und Service Provider, die Ertrag generieren und einen schnellen ROI erzielen. Unsere Expertise umfasst Call Center Applikationen, ACD, Dialler, Sprachaufzeichnung, Daten und Audio-Conferencing, IVR, Lösungen für intelligente Netzwerke und ihre multi-mandantenfähige Bedienung über unsere Web-Portal-Lösungen. All unsere Lösungen verfügen über flexible grafische Umgebungen und sind erweiterbar. jtel bietet Flexibilität, Adaptionfähigkeit und bewiesene langjährige Erfahrung. jtel's Lösungen können in traditioneller oder VoIP Infrastruktur eingesetzt werden und bieten somit Investitionsschutz. jtel wurde in 1997 gegründet. jtel-Produkte, jtel-Software-Module und Spezial-Entwicklungen sind heute bei ca. 200 Unternehmen europaweit im Einsatz und bedienen Millionen von Anrufern jeden Tag.

---

Komm-Kontroll GmbH, Hamburg  
Geschäftsführung: Peter Weichel  
Fasanenweg 25, 22145 Hamburg  
Tel: 040/75 25 58-0, [www.komm-kontroll.de](http://www.komm-kontroll.de)

Komm-Kontroll GmbH ist einer der führenden Unternehmen in den Bereichen Rechnungsnachverarbeitung, Rechnungsprüfung, Vertragsmanagement, Tarifoptimierung, Mobilfunkmanagement, Festnetzmanagement und Datenautomation. Über sich: Im Laufe der Zeit konnten wir das Vertrauen vieler verschiedener Kunden gewinnen. Bis heute optimieren wir bestehende Geschäftsprozesse mit sofortiger und dauerhafter Kostensenkung für mehrere Fachbereiche gleichzeitig.

---

Mega Communications GmbH, Kaarst (AKNN)  
Geschäftsführung: Necip Varol  
Friedrich-Krupp-Str. 16-18, 41564 Kaarst  
Tel: 02131/794130, [www.megasat.de](http://www.megasat.de)

Über sich: Wir sind national und international einer der größten Anbieter von Lösungen im Bereich Telekom-

munikation und verfügen über ein umfangreiches Leistungs- und Produktportfolio sowie langjährige Erfahrung. So bieten wir Ihnen unter anderem Produktion und Vertrieb qualitativ hochwertiger Audiotextprodukte sowie vielfältige Dienstleistungsmöglichkeiten rund um das Thema mobile Telefonie.

---

Message Mobile GmbH, Lüneburg  
Geschäftsführung: Dr. Martin Hecker  
Stresemannstr. 6, 21335 Lüneburg  
Tel: 04131/ 2 44 44 0, [www.message-mobile.de](http://www.message-mobile.de)

Message Mobile ist ein international tätiger Spezialist für maßgeschneiderte, mobile Kommunikation. Von einfachem SMS-Versand über mobile Payment bis hin zur hochprofessionellen Abwicklung von SMS-Aggregator-Geschäft sind wir der zuverlässige Partner an Ihrer Seite. Wir sind ein Tochterunternehmen der Materna GmbH in Dortmund, die seit Anfang der 90er Jahre Wegbereiter der Kommunikation per SMS in Deutschland ist.

---

nexnet GmbH, Berlin  
Geschäftsführung: Lars Heuke  
Linkstraße 2, 10785 Berlin  
Tel: 030/72 62 97-101, [www.nexnet.de](http://www.nexnet.de)

Die nexnet ist einer der führenden Outsourcing-Dienstleister für CRM-Lösungen, Billing und Debitorenmanagement und realisiert effiziente Lösungen für Bezahlverfahren, Forderungsmanagement, (Finanz-) Clearing sowie Customer Service. Zu den Kunden gehören namhafte Anbieter von Mobil- und Festnetztelefonie, Streamingdiensten sowie Unternehmen aus Handel, eCommerce und der Medienbranche.

---

net group Beteiligungen GmbH & Co. KG, Flensburg (AKNN, VATM)  
Geschäftsführung: Dirk Moysich  
Lise-Meitner-Straße 4, 24941 Flensburg  
Tel: 0461/66280-0, [www.netgroup-beteiligungen.de](http://www.netgroup-beteiligungen.de)

Die net group Beteiligungen ist der unabhängige deutsche IT-Dienstleister, der in allen Bereichen der Voice-Kommunikation und allen Herausforderungen rund um Finanztransaktionen Lösungen anbietet. Langjäh-

rige Erfahrungen und Kundenbeziehungen, zahlreiche namhafte Referenzen und diverse innovative Lösungen spiegeln das große Leistungsspektrum der net group Beteiligungen und ihrer Tochterunternehmen wieder.

---

net mobile AG (net-m), Düsseldorf  
Geschäftsführung: Edgar Schnorpfeil  
Fritz-Vomfelde-Str. 26-30, 40547 Düsseldorf  
Tel: 0211/97020-0, www.net-mobile.com

Die net mobile AG ist ein international führender Full-Service-Provider für Payment Lösungen und mobile Mehrwertdienste. Das im November 2000 gegründete Unternehmen gilt als Innovationsführer im Markt. Zum weltweiten Kundenstamm gehören national und global operierende Mobilfunkanbieter, Medienunternehmen, Markenartikler sowie TV-Sendeanstalten, für die komplette White Label Lösungen wie Direct Carrier Billing, Mobile Payment und Mobile-TV Dienste bereitgestellt werden.

---

NewTex GmbH, Hannover  
Geschäftsführung: Guido Langner  
Lavesstr. 70, 30159 Hannover  
Tel: 0511/937187-0, www.newtex.de

Die Newtex GmbH mit Sitz in Hannover wurde 2003 gegründet. Als eines der führenden Unternehmen in der Mehrwertdienste-Vermarktung mit angeschlossenen Call Center profitieren unsere Kunden von intelligenten Gesamtlösungen. Nutzen auch sie die komplette Verwertungskette – von der Servicrufnummer bis zur Medienkampagne – mit flexibel an ihre Bedürfnisse angepassten Diensten.

---

Nexiga GmbH, Bonn  
Geschäftsführung: Dirk Schneider  
Mozartstr. 4-10, 53115 Bonn  
Tel: 0228/84 96-0, www.nexiga.com

Über sich: Als einer der Marktführer im Geomarketing gehört es zu unserem stetigen Ziel, Märkte und Zielgruppen flächendeckend, hausgenau und realitätsgetreu zu beschreiben. Wir arbeiten branchenübergreifend für namhafte Unternehmen und erarbeiten für Sie

die passende Lösung in allgemeinen und individuellen Fragestellungen.

---

Next-ID GmbH, Bonn (AKNN, VATM)  
Geschäftsführung: Bernd Schneider  
Konrad-Zuse-Platz 5, 53227 Bonn  
Tel: 0228/96 972-0, www.next-id.de

Next-ID ist einer der führenden Anbieter von ganzheitlichen, interaktiven Kommunikationslösungen rund um Service-Rufnummern, Mobile Dienste und Neue Medien in Deutschland. Das Unternehmen entwickelt und realisiert innovative Mehrwertdienste in den Bereichen Customer Care, Interactive Media, Premium Entertainment und Interactive Marketing. Next-ID verfügt über eines der leistungsstärksten Intelligenten Netze und eine der größten Audiotex-Plattformen in Deutschland sowie eine eigene Mobile Services Plattform. Zu den Kunden zählen führende Unternehmen in den Marktsegmenten Medien, Call Center, Entertainment, Markenunternehmen und Agenturen.

---

QuestNet GmbH, Cottbus (VATM)  
Geschäftsführung: Michael Cremer  
Byhlener Straße 1, 03044 Cottbus  
Tel: 0800/30400-9000, www.questnet.de

Die Questnet GmbH ist ein carrierunabhängiger Application Service Provider, der sich auf die Entwicklung und Vermarktung innovativer Telefon-Mehrwertdienste konzentriert. Über sich: Wir ermöglichen Ihnen mit eigenen Plattformen, langjährigen Erfahrungen und webbasierten Applikationen einen effizienten Kundendialog und erleichtern Ihnen mit kundenorientiertem Denken, individuellen Lösungen und flexiblem Service die tägliche Arbeit.

---

RTL Interactive GmbH, Köln (DVTM, eco, VATM)  
Geschäftsführung: Marc Schröder  
Picassoplatz 1, 50679 Köln  
Tel: 0221/4566-0, www.rtl-interactive.de

Unter dem Dach der RTL interactive GmbH bündelt die Mediengruppe RTL Deutschland digitale, interaktive und transaktionsbasierte Geschäftsfelder jenseits des klassischen, werbefinanzierten Free-TVs. Die 100-pro-

zentige RTL-Tochter entwickelt dabei innovative Themen, Produkte und Plattformen, die gleichermaßen für das Publikum wie auch Werbetreibende attraktiv sind. RTL interactive koordiniert zudem die digitalen Geschäfte rund um die Marken der Mediengruppe RTL Deutschland und erschließt neue Aktionsfelder. Zu dem Unternehmen zählen neben den Bereichen Online/Mobile/Teletext/IPTV, Media Services (Telefonmehrwertdienste) und Licensing auch die Tochterunternehmen Smart Shopping and Saving GmbH sowie die SPARWELT GmbH. Das Unternehmen trägt somit zum Umsatz und weiteren Wachstum der Mediengruppe RTL Deutschland bei.

---

SES Platform Services GmbH, Unterföhring  
Geschäftsführung: Wilfried Urner  
Beta-Str. 1-10, 85774 Unterföhring  
Tel: 089/18 96-30 00, [www.ses-ps.com](http://www.ses-ps.com)

SES Platform Services GmbH ist ein Unternehmen der SES S.A. und betreibt in Unterföhring bei München eines der modernsten Sendezentren Europas. SES Platform Services versteht sich als technischer Dienstleister für Broadcaster und Produktionshäuser und bietet ein umfassendes Spektrum an Dienstleistungen rund um die Aufbereitung und Übertragung von Inhalten für Fernseh- und Radiokanäle an. Dazu gehören neben der digitalen Archivierung die Sendeabwicklung sowie die Aufbereitung und Übertragung der Inhalte über Satellit, Internet und auf mobile Endgeräte. SES Platform Services verbreitet heute rund 300 digitale TV- und Radioprogramme, interaktive Dienste sowie Datendienste. Zu den Kunden gehören namhafte Broadcaster aus dem öffentlich-rechtlichen und privaten Bereich, Pay-TV-Anbieter, Rechteinhaber, Kabelnetzbetreiber sowie Großunternehmen.

---

Sipbase / Reventix GmbH, Berlin  
Geschäftsführung: Michael Kundt, Bastian Schem  
Lützowstr. 106, 10785 Berlin  
Tel: 030/346 466-0, [www.sipbase.de](http://www.sipbase.de)

Seit 2005 ist die reventix GmbH Vorreiter für virtuelle Telefonanlagen und VoIP-Technologien für klein- und mittelständische Unternehmen. Die Anforderungen von über 1000 zufriedenen Kunden sind in die heu-

tigen Produkte eingeflossen. Bereits 2007 haben wir mit der ersten virtuellen Telefonanlage Preise gewonnen. Das Jahr 2010 brachte mit der vTK EASY wieder eine Neuheit. Bei diesem Produkt wurde vor allem auf Kundenfreundlichkeit, leichte Bedienbarkeit und Umweltschutz gesetzt. Für die Umweltverträglichkeit und Energieeinsparung, wurden wir 2010 für den Green IT Award nominiert.

---

TeleForte Kommunikations AG, Augsburg  
Vorstand: Stephan Nerb  
Maximilianstr 14, 86150 Augsburg  
Tel: 0821/460 933 -0, [www.teleforte.com](http://www.teleforte.com)

Seit der Firmengründung im Jahr 2004 schätzen zahlreiche nationale wie internationale Unternehmen die Kompetenz und die Servicequalität der TeleForte. Das Entwickeln maßgeschneiderter Lösungen, der Einsatz innovativer Techniken sowie der individuelle, kundennahe Service sind in dieser Zeit zu unserem Markenzeichen geworden. Drei Gesellschaften in Deutschland, Polen und Spanien, unser umfassendes Carriernetzwerk und vor allem engagierte und fachkundige Teams, sichern Ihnen den Kompetenzvorsprung, von dem Ihr Unternehmen nachhaltig profitieren wird.

---

valuephone GmbH, Berlin  
Geschäftsführung: Rainer Gläß  
Friedrichstraße 204, 10117 Berlin  
Tel: 037464/84-510, [www.valuephone.com](http://www.valuephone.com)

valuephone ist führender Anbieter für Mobile Couponing, Mobile Payment und Mobile Loyalty in Deutschland. Das Softwareunternehmen entwickelt innovative Anwendungen für Mobiles Marketing und Loyalty-Management von Unternehmen.

---

Walter Services Holding GmbH, Ettlingen  
Geschäftsführung: Meinolf Brauer  
Pforzheimer Straße 128, 76275 Ettlingen  
Tel: 07243/ 55 - 0, [www.walterservices.com](http://www.walterservices.com)

Walter Services zählt zu den Pionieren des Telefonmarketing und ist seit über führender Kunden- und Service-Center Dienstleister. Walter Services ist an Standorten in Deutschland, Polen, Österreich, Rumänien und der

Schweiz vertreten. Als Customer Process-Dienstleister übernimmt Walter Services einzelne Teile der Kundenkommunikation oder ist kompetenter Outsourcing-Partner für die gesamte Kundenwertschöpfungskette. Ob Call, E-Mail, Fax oder Chat – bei Walter Services werden CRM-relevante Kundendaten von speziell geschulten Mitarbeitern eruiert, in einer einheitlichen Datenbank erfasst und ausgewertet.

weite Referenzdatenbank für Elektrotankstellen liefert qualitätsgesicherte Daten sowie Echtzeitinformationen, die durch Informationen der Nutzer permanent vervollständigt werden. Weitere Informationen im Bereich Forschung.

---

---

Wirecard AG, Aschheim  
Vorstand: Dr. Markus Braun  
Einsteinring 35, 85609 Aschheim  
Tel: 089/44 24 14 00, [www.wirecard.de](http://www.wirecard.de)

Wirecard ist ein Software- und IT-Spezialist für Outsourcing- und White-Label-Lösungen für den elektronischen Zahlungsverkehr und die Herausgabe von Karten- und Kontenprodukten.

---

Xtend Services GmbH, Düsseldorf  
Geschäftsführung: Reinhard Piel  
Vogelsanger Weg 80, 40470 Düsseldorf  
Tel: 02 11/42 06 0, [www.xtend-services.de](http://www.xtend-services.de)

Die Xtend Unternehmensgruppe übernimmt als Outsourcingpartner Kommunikationsdienstleistungen in Unternehmens-Teilbereichen oder für ganze Geschäftsfelder. Die Bandbreite der Xtend Unternehmensgruppe bietet individuelle Lösungen für die unterschiedlichsten Bedürfnisse der Kundenkommunikation. Neben Telesales (Outbound) und Customer Interaction (Inbound) liegt ein Fokus auf dem lösungsorientierten Vertrieb erklärungsbedürftiger Produkte im Business-to-Business Segment.

---

Yellowmap AG, Karlsruhe  
Vorstand: Martin Hubschneider  
CAS-Weg 1-5, 76131 Karlsruhe  
Tel: 0721/9638 600, [www.YellowMap.de](http://www.YellowMap.de)

Die YellowMap AG ist langjähriger Spezialist für Geodatensysteme. Im Bereich der elektrischen Mobilität betreibt das Unternehmen aus Karlsruhe gemeinsam mit dem ADAC die weltweite, kostenfreie Informationsplattform „smarttanken.de“. Die entstehende welt-

## Mobilfunk

---

450connect GmbH, Köln (VATM)

Geschäftsführung: Harald Dinger, Carsten Ullrich

Adolf-Grimme-Allee 3, 50829 Köln

Tel: 0221/5000-0, [www.450-connect.de](http://www.450-connect.de)

Die 450connect GmbH ist ein Tochterunternehmen der Alliander AG, einem kommunal geprägten Technologie-Unternehmen und Innovationsführer auf dem Gebiet der digitalen Energieinfrastruktur. Mit dem Aufbau und dem Betrieb von 450MHz-Funknetzen in Deutschland realisiert die 450connect GmbH in Kooperation mit Energieversorgern ein sicheres und zuverlässiges Kommunikationsnetz für die Digitalisierung unserer Energie- und Volkswirtschaft.

---

Callmobile GmbH & Co. KG, Hamburg

Geschäftsführung:

Antonius Fromme, Alexander Borgwardt

Deelbögenkamp 4c, 22297 Hamburg

Tel: 040/34 8585 310, [www.callmobile.de](http://www.callmobile.de)

callmobile steht für cleveres Telefonieren mit dem Handy. Hierzu bietet der Mobilfunkdiscounter unter [www.callmobile.de](http://www.callmobile.de) und im Einzelhandel transparente und günstige Mobilfunktarife ohne Vertragslaufzeiten. Eine hohe Netzqualität und ein umfassender Kundenservice sind für callmobile dabei eine Selbstverständlichkeit. Die callmobile GmbH hat ihren Sitz in Hamburg und ist eine 100-prozentige Tochter der freenet Group.

---

Communication Services TELE2 GmbH, Düsseldorf (VATM)

Geschäftsführung: Steffen von Alberti,

Guillaume van Gaver

In der Steele 39, 40599 Düsseldorf

Tel: 0211/74 004-615, [www.tele2.de](http://www.tele2.de)

Insgesamt versorgt die Tele2 Gruppe mehr als 14 Millionen Kunden in neun Ländern mit unterschiedlichen Telekommunikationsdienstleistungen. In Deutschland ist Tele2 seit 1998 aktiv und hat die Liberalisierung des deutschen Marktes maßgeblich geprägt und mitgestaltet. Heute ist Tele2 Deutschland ein Komplettanbieter mit einem umfangreichen Leistungsportfolio.

Die Produkte werden stets an den Kommunikationsbedürfnissen der Kunden ausgerichtet, um ihr Leben einfacher zu gestalten. Deshalb sind Tele2 Produkte simpel und übersichtlich aufgebaut und bieten ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. So ergänzen zum Beispiel faire und transparente Mobilfunktarife (mit und ohne Hardware) die Festnetz- und Internetangebote via DSL oder Funk. Und natürlich gibt es nach wie vor die berühmte Sparvorwahl 0 10 13. Auch ein schneller und freundlicher Kundenservice ist in der Unternehmensphilosophie von Tele2 fest verankert. Zahlreiche Auszeichnungen im Service und im Produktbereich bestätigen dieses Engagement.

---

Congstar GmbH, Köln

Geschäftsführung: Guido Scheffler

Weinsbergstr. 70, 50823 Köln

[www.congstar.de](http://www.congstar.de)

Der Kölner Mobilfunk- und DSL-Provider congstar bietet Prepaid- und Postpaid-Produkte sowie DSL-Komplettanschlüsse, bestehend aus Telefon- und Internetzugang. Damit ist congstar Deutschlands einziger Telekommunikations-Discounter mit vollständigem Produktportfolio. Seinen Unternehmenserfolg seit dem Marktstart im Jahr 2007 verdankt congstar der Kombination aus hervorragender D-Netz Qualität, günstigen Preisen und flexiblen Vertragslaufzeiten.

---

Deutsche Funkturm GmbH (DFMG), Münster

Geschäftsführung: Dr. Bruno Jacobfeuerborn

Gartenstraße 217, 48147 Münster

Tel: 0251/1338-0, [www.dfmfg.de](http://www.dfmfg.de)

Die Deutsche Funkturm ist ein Teil der Deutschen Telekom Gruppe und wurde im Jahre 2002 gegründet. In diesem Unternehmen hat die Deutsche Telekom alle ihre Aktivitäten rund um Funkstandorte gebündelt. Das Unternehmen plant, realisiert, betreibt und vermarktet sie ein Portfolio von Antennenstandorten für Mobilfunk, Richtfunk und Rundfunk.

---

Drillisch AG, Maintal (VATM)

Vorstand: Vlasios Choulidis

Wilhelm-Röntgen Str. 1-5, 63477 Maintal  
Tel: 06181/41 2-3, [www.drillisch.de](http://www.drillisch.de)

Die Drillisch AG ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft und einer der großen netzunabhängigen Telekommunikationsanbieter in Deutschland. Der Konzern bietet seinen Kunden ein umfassendes Portfolio an Dienstleistungen und Produkten aus dem Bereich mobiler Sprach- und Datendienste.

---

Drillisch Online AG, Maintal  
Vorstand: André Driesen  
Wilhelm-Röntgen Str. 1-5, 63477 Maintal  
Tel: 061817074070, [www.drillisch-telecom.de](http://www.drillisch-telecom.de)

Die Drillisch Online AG, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Drillisch AG, bietet eine breite Palette innovativer Mobilfunk-Lösungen für Privat- und Firmenkunden. Mit der langjährigen Erfahrung der Drillisch-Gruppe als erfolgreicher Mobilfunk-Service-Provider entwickelt Drillisch Online heute als MVNO (Mobile Virtual Network Operator) flexible und preisführende Tarifmodelle. Somit findet jeder Nutzer den optimalen Tarif und eine große Auswahl aktueller Smartphones im Drillisch Marken-Portfolio.

---

E-Plus Mobilfunk GmbH, Düsseldorf (AKNN, VATM)  
Vorsitz: Markus Haas  
E-Plus-Straße 1, 40472 Düsseldorf  
Tel: 0211/448-0, [www.eplus-gruppe.de](http://www.eplus-gruppe.de)

Die E-Plus Mobilfunk GmbH ist ein Mitglied der Telefonica Deutschland Gruppe. Das Unternehmen gehört zu den drei führenden integrierten Telekommunikationsanbietern bundesweit.

---

FF-Net GmbH, Neustadt (VATM)  
Geschäftsführung: Marco Fiedler  
Kirchbergstraße 2, 97616 Bad Neustadt  
Tel: 09771 - 6371506, [www.ff-netzservice.de](http://www.ff-netzservice.de)

---

Hughes Network Systems GmbH, Griesheim  
Geschäftsführung: Christopher David Britton  
Ottostraße 9, 64347 Griesheim  
Tel: 061 55/84 4-0, [www.hugheseurope.com](http://www.hugheseurope.com)

Führender VSAT-Anbieter auf dem globalen Markt der Satelliten-Netzwerklösungen und –services seit der Erfindung der VSAT Technologie durch Hughes Anfang der 70er Jahren. Positionierung im Wettbewerb: Bieten Breitbanddienste an Kleinunternehmen, den Mittelstand und anspruchsvollen Privatkunden da wo terrestrische Dienste nicht verfügbar sind, sowie sichere, maßgeschneiderte Kommunikationslösungen an Geschäftskunden.

---

Klarmobil GmbH, Kiel  
Geschäftsführung: Antonius Fromme, Alexander Borgwardt  
Am Germaniahafen 1-7, 24143 Kiel  
Tel: 040 - 348585300, [www.klarmobil.de](http://www.klarmobil.de)

klarmobil.de ist Deutschlands erster Komplettanbieter unter den Mobilfunk-Discountern. Seit dem Start von klarmobil.de am 20. September 2005 hat sich das Unternehmen zu einem der führenden Mobilfunk-Discountern in Deutschland entwickelt. klarmobil.de ist eine geschützte Marke der klarmobil GmbH. Die klarmobil GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der freenet AG und somit Schwesterunternehmen des Klassik-Serviceproviders Mobilcom Debitel.

---

MDex AG, Tangstedt  
Geschäftsführung: Sebastian Hilberg  
Bäckerberg 6, 22889 Tangstedt  
Tel: 04109/555 444, [www.mdex.de](http://www.mdex.de)

Die mdex GmbH verbindet als m2m-Serviceprovider weltweit Maschinen und Leitstellen über Mobilfunk und Internet. Dabei liefert sie die gesamte Kommunikationsstrecke, inklusive der VPN-Anbindung. M2M-SIM-Karten und Hardware aus einer Hand.

---

Mobilcom Debitel, Büdelsdorf (VATM)  
Geschäftsführung: Ingo Arnold, Rickmann von Platen  
Hollerstraße 126, 24753 Büdelsdorf  
[www.mobilcom-debitel.de](http://www.mobilcom-debitel.de)

mobilcom-debitel, ein Unternehmen der freenet Group, ist Deutschlands größter netzunabhängiger Telekommunikationsanbieter. Ein wichtiger Teil der Kunden sind Geschäftskunden: kleine und mittlere Unternehmen, die auf flexible und wirtschaftliche Lösungen

für ihr Business setzen.

---

MobileExtension GmbH, Zossen (VATM)  
Geschäftsführung: Volker Huber  
Baruther Strasse 10, 15806 Zossen  
Tel: 06051/48 96 12, [www.mobileextension.de](http://www.mobileextension.de)

Die 2007 gegründete Berliner MobileExtension GmbH ist als bundesweit agierendes Unternehmen auf innovative Mobilfunklösungen als Alternative zu Prepaid-Discount-Angeboten für mittelständische Unternehmen spezialisiert. Neben den eigenen Lösungen vermarktet die MobileExtension Produkte und Komplettlösungen von anderen Anbietern und bietet ihre eigenen Entwicklungen anderen zur Vermarktung unter eigener Marke (white label) an.

---

My Phone GmbH, München  
Geschäftsführung: Angelika Ranke  
Kistlerhofstr. 170, 81379 München  
Tel: 089 / 20 50 87 - 0, [www.myphone.net](http://www.myphone.net)

Das im Jahr 2003 gegründete Unternehmen mit Sitz in München hat sich auf die Bereitstellung von Telekommunikationsangeboten spezialisiert. Das Leistungsangebot reicht dabei von Festnetz- über Mobilfunk- bis hin zu Internetverträgen für Privatkunden. Hauptaugenmerk liegt jedoch auf den Preselection-Tarifen.

---

Ortel Mobile GmbH, Düsseldorf  
Geschäftsführung: Gregor Fränzel  
E-Plus-Straße 1, 40472 Düsseldorf  
Tel: 0211/17148 0, [www.ortelmobile.de](http://www.ortelmobile.de)

Ortel Mobile ist der führende deutsche Spezialist für internationale Telefonie. Von Düsseldorf aus bietet Ortel Mobile auf Prepaid-Basis Mobilfunkverbindungen ins europäische und internationale Ausland zu attraktiven Konditionen. Zum preiswerten und transparenten Basis-Tarif können verschiedene Optionen hinzugebucht werden, beispielsweise für die Nutzung von SMS, Roaming oder dem mobilen Internet. Als MVNO (Mobile Virtual Network Operator) nutzt Ortel Mobile das Mobilfunknetz von E-Plus. Seit 2012 ist Ortel Mobile eine Tochtergesellschaft von E-Plus.

---

RIEDEL Communications GmbH & Co. KG, Wuppertal  
Geschäftsführung: Thomas Riedel  
Uellendahler Straße 353, 42109 Wuppertal  
Tel: 0202/292 - 90, [www.riedel.net](http://www.riedel.net)

Die Riedel Communications GmbH & Co. KG entwickelt, fertigt und vertreibt zukunftsorientierte Echtzeitnetzwerke für Video, Audio und Kommunikation in Rundfunk-, Event-, Theater- und Industrie-Anwendungen. Über die Produkte hinaus bietet Riedel einen umfangreichen Mietservice für Funk- und Intercom-Systeme, Glasfaser-Infrastruktur, Event-IT-Lösungen, drahtlose Video- und Audioübertragungssysteme sowie komplette Projektabwicklungen für Veranstaltungen jeder Größenordnung bis hin zu Olympischen Spielen, Weltmeisterschaften oder Formel 1 Rennen. Die Riedel 1987 gegründet und beschäftigt heute Mitarbeiter an Standorten in Europa, Australien, Asien und Nordamerika.

---

Sophos GmbH, Dortmund  
Geschäftsführung: Nicholas Bray  
Selkamp 10, 44287 Dortmund  
Tel: 0231/44 91 - 0, [www.dialogs.de](http://www.dialogs.de)

Die Sophos Business Unit "mobile communication services" (MCS) bietet sichere IT Security und Kommunikationslösungen "Hosted in Germany". Seit 2012 ist das am Standort Dortmund spezialisierte Team eine unabhängige Business Unit innerhalb der SOPHOS Gruppe. Das aus einer Abteilung von DIALOGS entstandene Team verfügt über langjährige Erfahrung als Service Provider und bietet Produkte und Dienstleistungen zur professionellen Nutzung moderner Handyortung via GSM und GPS, eine schnelle und zuverlässige SMS Kommunikation weltweit, sowie professionelle Alarmlösungen. Selbstverständlich werden höchste Sicherheitsstandards gewährleistet.

---

Tchibo Mobilfunk GmbH & Co. KG., Hamburg  
Geschäftsführung: Dr. Marcus Steiner  
Überseering 18, 22297 Hamburg  
Tel: 040/6387-0, [www.tchibo-mobil.de](http://www.tchibo-mobil.de)

Die Tchibo Mobilfunk GmbH & Co. KG., ein Joint Venture von Tchibo und O2 Germany, entwickelt als „branded Reseller“ günstige, flexible und transparente Mo-

bilfunkangebote für den deutschen Markt. Günstige Flatrates zum sorglosen Telefonieren und Surfen mit LTE werden unter der Marke Tchibo mobil ebenso angeboten, wie ausgesuchte Handys und Smartphones zu attraktiven Preisen. Der Tarif ist auch außerhalb der Flatrates und Inklusiv-Einheiten einfach und fair: Nationale Gespräche und SMS, sowohl ins Fest- als auch in alle Mobilfunknetze, kosten nur 9 Cent pro Minute/SMS. Das Joint Venture, an dem beide Unternehmen zu je 50 Prozent beteiligt sind, nutzt die Vertriebswege der Tchibo GmbH und die Mobilfunkinfrastruktur von O2 Germany. Kunden können sich in über 600 Filialen, bei ausgewählten Fachhandelspartnern von Tchibo und im Internet unter [www.tchibo.de](http://www.tchibo.de) über aktuelle Tarife und Geräte informieren und das passende Angebot käuflich erwerben und freischalten lassen.

---

TDT GmbH, Essenbach  
Geschäftsführung: Michael Pickhardt  
Siemensstraße 18, 84051 Essenbach  
Tel: 08703/929 00, [www.tdt.de](http://www.tdt.de)

Die Leistungen orientieren sich strikt nach den Bedürfnissen des Marktes. Aktuelle Probleme werden sofort analysiert und in Lösungen umgesetzt. Hier liegt der große Vorteil des kundenorientierten mittelständischen Unternehmens. Teamwork und Fachkompetenz. Teamorientiert strukturiert bedeutet ständiger, unkonventioneller Dialog zwischen Management und Mitarbeitern. Projektgruppen erarbeiten die Lösungsansätze, Techniker, Fertigung und Vertrieb realisieren deren Umsetzung parallel. Das Resultat ist ein Maximum an Flexibilität und Reduzierung der Entwicklungszeit.

---

The Phone House Telecom GmbH, Münster  
Geschäftsführung: Dirk Börsch  
Münsterstraße 109, 48155 Münster  
Tel: 02506/922-0, [www.phonehouse.de](http://www.phonehouse.de)

The Phone House Deutschland mit Sitz in Münster ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Best Buy Europe Distributions Ltd., einem Gemeinschaftsunternehmen der britischen Carphone Warehouse Gruppe und des US-amerikanischen Weltmarktführers für Unterhaltungselektronik, Best Buy. Phone House Deutschland hat sich in den vergangenen Jahren vom ehemals

klassischen Mobilfunkanbieter zum unabhängigen Handelshaus für mobile Kommunikation entwickelt. Das Unternehmen bietet in den Bereichen Mobilfunk, Festnetz und Internet eine netzunabhängige, umfangreiche Auswahl an Geräten, Zubehör, Tarifen und Services aller namenhaften Anbieter und Hersteller an.

## Planungsbüros / Freiberufler

---

### Breitbandbüro Hessen

Hessen Trade & Invest GmbH, Wiesbaden

Leiter: Wolfram Koch

Konradinerallee 9, 65189 Wiesbaden

0611 95017-8472, [www.breitband-in-hessen.de](http://www.breitband-in-hessen.de)

Das Breitbandbüro Hessen, angesiedelt bei der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Landes, der Hessen Trade & Invest GmbH, betreut im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung den Breitbandausbau in Hessen auf operativer Ebene. Als zentraler Ansprechpartner für die operative Begleitung beim flächendeckenden Breitbandausbau steht das Breitbandbüro Hessen den Kommunen zur Seite – mit dem Ziel, die infrastrukturelle Grundlage für die Digitalisierung Hessens zu schaffen. Struktur und Leistungsangebot orientieren sich dabei an den für den Ausbau in den Landkreisen auftretenden Fragestellungen. Dies erfordert im Kern die Informationsbereitstellung zu Finanzierungs- und Förderungsfragen sowie zu technischen Fragen. Darüber hinaus leistet es Vernetzungsarbeit, um die relevanten Akteure ins Gespräch und gemeinsame Projekte zu bringen.

---

### FEA Reinehr GmbH, Swisttal-Heimerzheim

Geschäftsführung: Hendrik Heuser, Christian Woynecki

Vorgebirgsstraße 81, 53913 Swisttal-Heimerzheim

Tel: 02254/9606-0, [www.feareinehr.de](http://www.feareinehr.de)

Als mittelständisches Systemhaus entwickelt FEA seit über 40 Jahren Kommunikationslösungen in den Bereichen Telekommunikationstechnik, Brandmelde- und Sicherheitstechnik sowie Lichttechnik mit mehr als 35 Mitarbeitern im Großraum Köln / Leverkusen / Bonn / Koblenz / Aachen. Darüber hinaus hat das Unternehmen auch schon Projekte bundesweit und im angrenzenden europäischen Ausland realisiert.

---

### SPIE Fleischhauer Ingenieur-Büro GmbH & Co KG, Hannover

Geschäftsführung: Michael Hartung

Oldenburger Allee 36, 30159 Hannover

Tel: 0511/90 14-0, [www.fleischhauer.de](http://www.fleischhauer.de)

Fleischhauer ist ein herstellerunabhängiger Betriebsdienstleister und bietet seinen Kunden qualitativ hochwertige Lösungen in den Bereichen Informations-, Sicherheits-, Elektro- und Medientechnik.

---

### IBZ Neubauer GmbH & Co. KG, Zeulenroda-Triebes (BREKO)

Geschäftsführung: Holger Neubauer

Am Waldstadion 3, 07937 Zeulenroda-Triebes

Tel: 0366/28 58 03-0, [www.ibz-neubauer.de/](http://www.ibz-neubauer.de/)

Die Unternehmensgruppe IBZ Neubauer ist am Markt mit der Schaffung neuer Infrastrukturen sowie der Erweiterung und Modernisierung bestehender Telekommunikationsbereiche tätig. Spezialisten auf den Gebieten Management/CAD-GIS/LWL-Technik/Elektrotechnik/Dokumentation planen und gestalten moderne und hochleistungsfähige Netzverbindungen.

---

### IK-T Innovative Kommunikationstechnologien Manstorfer und Hecht GbR, Regensburg

Geschäftsführung: Karl Manstorfer, Reinhard Hecht

Margaretenstraße 15, 93047 Regensburg

Tel: 0941/58 51 01 0, [www.ik-t.de](http://www.ik-t.de)

IK-T versteht sich als Planungs- und Beratungs-Unternehmen, das in dem Marktsegment Telekommunikations-Festnetze und netznaher Dienster alle für Strategie, Planung, Errichtung, Betrieb und Optimierung erforderlichen Ingenieur-Dienstleistungen anbietet. Der geografische Fokus ist Europa mit den Schwerpunkten Deutschland, Österreich und Schweiz. IK-T – dieser Name steht für intelligente Problemlösungen bei der Schaffung technischer Infrastruktur für die spezifischen Anforderungen im Bereich der Telekommunikation. Mehr als 20 Jahre Erfahrung und das umfassende Wissen um die technischen Gegebenheiten und Entwicklungen auf den nationalen und internationalen TK-Märkten sind bei IK-T in einem Know-how vereint.

---

### Telent, Backnang (BREKO)

Geschäftsführung: Robert Blum, Hans-Peter Fischer

Gerberstraße 34, 71522 Backnang

Tel: 07191/ 900 - 0, [www.telent.de](http://www.telent.de)

Das Unternehmen verfügt über mehr als 50 Jahre Erfahrung als Systemintegrator und Technologiedienstleister für Telekommunikationsnetze. Schwerpunkte von telent sind Übertragungs- und Datennetze, Netzinfrastruktur und technische Dienstleistungen wie Planung, Installation, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung. Ein besonderer Augenmerk liegt hierbei auf der IP-Ethernet-Technik für Betriebsnetze, im Netz- und Asset-Management.

---

Voiceworks GmbH, Erkrath  
Geschäftsführung: Christoph Wichmann  
Düsseldorfer Str. 16, 40699 Erkrath  
Tel: 0211/54235000, [www.voiceworks.com](http://www.voiceworks.com)

Voiceworks entwickelt und betreibt innovative Kommunikationslösungen für Geschäftskunden. Mit uns wird professionelle Business-Telefonie einfacher, transparenter und für kleine und mittelständische Unternehmen zugänglich. Unsere Kommunikationsplattform und unsere Lösungen gelten in der Branche als wegweisend. Die selbstentwickelte Plattform und der Netzbetrieb in vollständiger Eigenregie gewährleisten durchgehend höchste Qualität.

---

Wasser- und Verkehrs- Kontor GmbH, Neumünster  
Geschäftsführung: Torsten Behrend, Christoph Krüger  
Havelstr. 33, 24539 Neumünster  
Tel: 04321/260 27 0, [www.wvk.sh](http://www.wvk.sh)

Die Wasser- und Verkehrs- Kontor GmbH (WVK) plant und überwacht seit 1995 Baumaßnahmen aus der gesamten Bandbreite der Wasserwirtschaft, des Verkehrswesens und der Telekommunikation. WVK mit Sitz in Neumünster beschäftigt insgesamt 48 Bauingenieure, Bauzeichner, Vermessungstechniker, Grafiker und kaufmännische Angestellte. Ingenieurwissen für das Bauwesen ist der Leitgedanke und die Basis der Leistungen vom Wasser- und Verkehrs- Kontor. Ingenieurwissen bietet WVK seinen Auftraggebern durch langjährige Erfahrungen, regelmäßige Schulungen und einen besonderen Teamgeist seiner hochmotivierten Mitarbeiter. Zukunftsorientiert und qualitätsbewusst kümmert sich WVK stets auf dem neuesten Stand der Technik um das gesamte Leistungsspektrum der Tiefbauplanung. Flatrates zum sorglosen Telefonieren und Surfen mit

LTE werden unter der Marke Tchibo mobil ebenso angeboten, wie ausgesuchte Handys und Smartphones zu attraktiven Preisen. Der Tarif ist auch außerhalb der Flatrates und Inklusiv-Einheiten einfach und fair: Nationale Gespräche und SMS, sowohl ins Fest- als auch in alle Mobilfunknetze, kosten nur 9 Cent pro Minute/SMS. Das Joint Venture, an dem beide Unternehmen zu je 50 Prozent beteiligt sind, nutzt die Vertriebswege der Tchibo GmbH und die Mobilfunkinfrastruktur von O2 Germany. Kunden können sich in über 600 Filialen, bei ausgewählten Fachhandelspartnern von Tchibo und im Internet unter [www.tchibo.de](http://www.tchibo.de) über aktuelle Tarife und Geräte informieren und das passende Angebot käuflich erwerben und freischalten lassen.

---

TDT GmbH, Essenbach  
Geschäftsführung: Michael Pickhardt  
Siemensstraße 18, 84051 Essenbach  
Tel: 08703/929 00, [www.tdt.de](http://www.tdt.de)

Die Leistungen orientieren sich strikt nach den Bedürfnissen des Marktes. Aktuelle Probleme werden sofort analysiert und in Lösungen umgesetzt. Hier liegt der große Vorteil des kundenorientierten mittelständischen Unternehmens. Teamwork und Fachkompetenz. Teamorientiert strukturiert bedeutet ständiger, unkonventioneller Dialog zwischen Management und Mitarbeitern. Projektgruppen erarbeiten die Lösungsansätze, Techniker, Fertigung und Vertrieb realisieren deren Umsetzung parallel. Das Resultat ist ein Maximum an Flexibilität und Reduzierung der Entwicklungszeit.

---

The Phone House Telecom GmbH, Münster  
Geschäftsführung: Dirk Börsch  
Münsterstraße 109, 48155 Münster  
Tel: 02506/922-0, [www.phonehouse.de](http://www.phonehouse.de)

The Phone House Deutschland mit Sitz in Münster ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Best Buy Europe Distributions Ltd., einem Gemeinschaftsunternehmen der britischen Carphone Warehouse Gruppe und des US-amerikanischen Weltmarktführers für Unterhaltungselektronik, Best Buy. Phone House Deutschland hat sich in den vergangenen Jahren vom ehemals klassischen Mobilfunkanbieter zum unabhängigen Handelshaus für mobile Kommunikation entwickelt.

Das Unternehmen bietet in den Bereichen Mobilfunk, Festnetz und Internet eine netzunabhängige, umfangreiche Auswahl an Geräten, Zubehör, Tarifen und Services aller namenhaften Anbieter und Hersteller an.

---



## Systemhäuser

---

ADVA Optical Networking SE, Meiningen-Dreissigacker  
Märzenquelle 1-3, 98617 Meiningen-Dreissigacker  
Tel: 036 93 450 0, [www.advaoptical.com](http://www.advaoptical.com)

ADVA Optical Networking ist ein weltweiter Anbieter intelligenter Infrastruktur-Lösungen für Telekommunikationsnetze. Durch Software-gesteuerte Optical+Ethernet-Übertragungstechnik schafft das Unternehmen die Grundlage für fortschrittliche Hochgeschwindigkeitsnetze. Die FSP-Produkte des Unternehmens machen die Netze der Kunden skalierbarer, intelligenter, weniger komplex und kostengünstiger. ADVA Optical Networking arbeitet flexibel und schnell mit seinen Kunden zusammen, um die wachsende Nachfrage nach Daten-, Datensicherungs-, Sprach- und Videodienstleistungen zu bedienen.

---

Aixvox GmbH, Aachen (eco)  
Geschäftsführung: Detlev Artelt  
Habsburgerallee 13, 52064 Aachen  
Tel: 0241/4133 100, [www.aixvox.com](http://www.aixvox.com)

Als neutrale Kommunikations-Architekten und Aachener Unternehmensberatung entwickelt die aixvox GmbH moderne und nachhaltige Kommunikationskonzepte für Ihr Unternehmen. Wir helfen unseren Geschäftspartnern bei der Integrierung neuer Technologien sowie zeitgemäßer Arbeitskonzepte und verbessern so deren interne- und externe Kommunikation langfristig - maßgeschneidert auf die Bedürfnisse der Kunden und der dazugehörigen Zielgruppe. Mit Hilfe unserer Workshops bieten wir Ihnen eine umfassende sowie professionelle Kommunikationsberatung. Durch unsere Publikationen, wie das Kompendium „Einfach Anders Arbeiten“ oder den PRAXISTIPPS Kundenkommunikation geben wir Branchenwissen und Experten-Know-how weiter und schaffen das Bewusstsein für die Möglichkeiten neuen und anderen Arbeitens. Mit innovativen Ideen und langjährigem Knowhow beraten wir zielgerichtet, um die Präsenz und den Erfolg von Unternehmen nachhaltig zu steigern.

---

All-Connect Data Communications GmbH, München  
Geschäftsführung: Michael Henle

Maistraße 12, 80337 München  
Tel: 089/55 296 -0, [www.all-connect.net](http://www.all-connect.net)

Die 1998 von Michael Henle und Hubert Radan gegründete all-connect GmbH arbeitet mittlerweile für mehr als 300 Kunden und hostet knapp 4000 Webpräsenzen. Neben den klassischen ISP Diensten wie etwa Hosting oder Co-Location bieten wir Ihnen die gesamte Bandbreite eines Systemhauses an. In einer Vielzahl großer und kleiner Projekte konnten wir bisher unter Beweis stellen, dass das Konzept der umfassenden Dienstleistung aufgeht: Wir sind sehr stolz darauf, dass unsere Kunden uns vertrauen, wenn es um den Aufbau von Netzwerken oder den Betrieb von Internet Servern geht. Internet Dienste und System Lösungen vor Ort Als Internet Service Provider und Systemhaus orientieren wir uns an den Anforderungen und Vorstellungen unserer Kunden. So entstehen Produkte und Konzepte, welche von der Planung über die Realisierung und der fortlaufenden Betreuung eine abgeschlossene Lösung darstellen. Qualitätsansatz Qualität ist für uns mehr als nur eine Phrase. In unserer Firmengeschichte ging dieser qualitative Ansatz schon immer vor rein zahlenmäßigem Wachstum. Auf diese Art ist es uns gelungen, mit unseren Kunden langjährige Beziehungen aufzubauen von denen beide Seiten profitieren.

---

Arvato Systems GmbH, Gütersloh (ANGA, eco)  
Vorstand: Dr. Thomas Rabe  
Carl-Bertelsmann-Straße 270, 33311 Gütersloh  
Tel: 05241/80-80 888, [www.arvato-systems.de](http://www.arvato-systems.de)

arvato Systems bietet als Systemintegrator neben der Implementierung von Standardsoftware maßgeschneiderte, branchenspezifische und individuell entwickelte Lösungen. Im Verbund der zum Bertelsmann Konzern gehörenden arvato, einem der führenden globalen BPO-Anbieter, kann das Unternehmen gesamte Wertschöpfungsketten gestalten. Umfassende IT-Lösungen für Branchen wie Handel, Logistik und Transport, Manufacturing, Medien sowie Versorgung und Verwaltung Kompetenz in Themen wie BPM, Cloud Computing, CRM und E-Commerce Know-how in vielen starken Technologien, darunter Microsoft und

SAP Eine große Bandbreite an Infrastructure Services wie beispielsweise Managed Services sowie ein darauf aufbauendes Application Management.

---

Atos Deutschland, München (Bitkom)  
Geschäftsführung: Winfried Holz  
Otto-Hahn-Ring 6, 81739 München  
0211/3990, [www.atos.net](http://www.atos.net)

Atos ist ein weltweit führender Anbieter für die digitale Transformation mit circa 100.000 Mitarbeitern in 72 Ländern und einem Jahresumsatz von rund 12 Milliarden Euro. Als europäischer Marktführer für Big Data, Cybersecurity, High Performance Computing und Digital Workplace unterstützt Atos Unternehmen mit Cloud Services, Infrastruktur- und Datenmanagement sowie Business- und Plattform-Lösungen. Hinzu kommen Services der Tochtergesellschaft Worldline, dem europäischen Marktführer für Zahlungsverkehrs- und Transaktionsdienste. Mit innovativen Technologien, umfassender digitaler Kompetenz und tiefgreifendem Branchenwissen begleitet Atos die digitale Transformation von Kunden aus unterschiedlichen Marktsegmenten: Banken, Bildung, Chemie, Energie und Versorgung, Gesundheit, Handel, Medien und Verlage, Öffentlicher Sektor, Produktion, Telekommunikation, Transport und Logistik, Versicherungen und Verteidigung. Der Konzern ist der weltweite IT-Partner der Olympischen und Paralympischen Spiele. Atos firmiert unter den Marken Atos, Atos Consulting, Atos Worldgrid, Bull, Canopy, Unify und Worldline. Atos SE (Societas Europaea) ist an der Pariser Börse als eine der 40 führenden französischen Aktiengesellschaften (CAC40) notiert.

---

Avodaq AG, Hamburg  
Vorstand: Andreas Kusch  
Wendenstr. 21b, 20097 Hamburg  
Tel: 040/41 32 67 0, [www.avodaq.com](http://www.avodaq.com)

Seit Gründung im Jahr 1997 implementiert und betreut die avodaq AG IT-Dienstleistungen von klassischen Datennetzwerken über Sicherheitslösungen bis hin zu Anwendungen für Unified Communications und Collaboration. Damals Pionier im Bereich IP-Telefonie zählt das Unternehmen heute zu einem der führenden deutschen Anbieter moderner Kommunikationslösungen. Dabei sind beste Hardware und modernste Soft-

ware selbstverständlich. Das wertvollste Kapital bleibt jedoch das Wissen und Können der rund 80 Mitarbeiter, das aus täglicher Projekterfahrung und intensiver Zusammenarbeit mit den Entwicklungsabteilungen führender Hersteller resultiert.

---

BKtel Communications GmbH, Hückelhoven-Baal (ANGA)  
Geschäftsführung: Jürgen Seidenberg  
Benzstraße 4, 41836 Hückelhoven-Baal  
Tel: 02433/91220, [www.bktel.com](http://www.bktel.com)

BKtel versorgt seine Kunden (Kabelnetz-Betreiber, Stadtnetz-Betreiber, Distributoren, Integratoren) weltweit mit Systemlösungen, die sie benötigen, um interaktive Breitbandnetze erfolgreich aufbauen und betreiben zu können.

---

BREKOM GmbH, Bremen  
Geschäftsführung: Dr. Norbert Schulz  
Am Weser-Terminal 1, 28217 Bremen  
Tel: 0421/2400-4444, [www.brekom.de](http://www.brekom.de)

Die BREKOM GmbH bietet als Partner für Kommunikation und Sicherheit Geschäftskunden übergreifende Lösungen in den Bereichen Telefonanlagen, Unified Communication & Collaboration, Contact Center, Gebäudesicherheit, Leitstellen und IT-Sicherheit an. Als Tochterunternehmen der EWE TEL GmbH verbindet sich bei BREKOM die persönliche Nähe eines mittelständischen Unternehmens mit der Leistungsfähigkeit eines Konzerns. Das Unternehmen bedient vom Stammsitz in Bremen sowie von der Niederlassung Ostwestfalen-Lippe (Paderborn und Bielefeld) aus Geschäftskunden aus allen Branchen sowie Institutionen und Behörden. In vertrauensvoller und langjähriger Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern entstehen hochwertige Lösungen, die den jeweiligen Bedarf individuell umsetzen und sich auch langfristig als leistungsstark erweisen. Innovative Technologie, Erfahrung und qualitativ hochwertige Dienstleistungen sind die Säulen, auf denen BREKOM sich stetig weiterentwickelt und als Unternehmen wächst.

---

BTC Business Technology Consulting AG,  
Oldenburg (BREKO, VATM)  
Vorstand: Dr. Jörg Ritter, Dirk Thole

Escherweg 5, 26121 Oldenburg  
Tel: 0441/3612-0, [www.btc-ag.com](http://www.btc-ag.com)

Die BTC Business Technology Consulting AG ist eines der führenden IT-Consulting-Unternehmen in Deutschland mit Niederlassungen in der Schweiz, der Türkei, Polen, Rumänien, Japan und China. Das Unternehmen mit mehr als 1.500 Mitarbeitern und Hauptsitz in Oldenburg ist Partner von SAP und Microsoft. BTC erzielte in 2015 einen Umsatz von 171,7 Mio. Euro. BTC hat ein ganzheitliches, auf Branchen ausgerichtetes IT-Beratungsangebot und damit eine führende Position in den Bereichen Energie, Telekommunikation, Industrie und Dienstleister und Öffentlicher Sektor. Das Dienstleistungsangebot umfasst Beratung, Systemintegration sowie Applikations- und Systemmanagement. Ein weiterer Fokus liegt auf energienahen Softwareprodukten. Seit der Gründung im Jahre 2000 hat die BTC AG ein dichtes Netz an Geschäftsstellen aufgebaut, um IT-Consulting kundennah erbringen zu können (Oldenburg, Berlin, Bremen, Hamburg, Leipzig, Mainz, Münster, Neckarsulm, Ankara, Istanbul, Poznań, Shanghai, Timișoara, Tokio und Zürich).

Cedros Gesellschaft für Datenverarbeitung mbH,  
Sankt Augustin (BREKO, VATM)  
Geschäftsführung: Philipp Königs  
Siegburger Str. 35, 53757 Sankt Augustin  
Tel: 022/41 88 34-0, [www.cedros.com](http://www.cedros.com)

Cedros entwickelt Informations- und Kommunikationstechnologie, die sich durch eine hohe Wertschöpfung für den Kunden auszeichnet. Wirtschaftlichkeit und Investitionssicherheit sind hier von entscheidender Bedeutung. Durch ständige Weiterbildung unserer Mitarbeiter meistern wir nicht nur die aktuellen Anforderungen. Wir sind bereits heute auf die technischen Entwicklungen und den wachsenden Informationsbedarf von morgen vorbereitet.

CGI Deutschland Ltd. & Co. KG, Leinfelden-Echterdingen  
Geschäftsführung: Torsten Straß  
Leinfelder Straße 60, 70771 Leinfelden-Echterdingen  
Tel: 0711/72846-0, [www.de.cgi.com](http://www.de.cgi.com)

Über sich: Unsere Welt ist größer geworden, dadurch

kann sich Ihre verkleinern. Wir verfügen über die Präsenz vor Ort, um für Sie ein lokaler Partner zu sein, der auf Ihre Bedürfnisse eingeht und Ihnen zuverlässigen Service bietet – unabhängig davon, wo sich Ihre operativen Geschäftsbereiche befinden. Dank unserer globalen Stärke und Liefermöglichkeiten können wir Ihnen darüber hinaus die weltweit besten Experten und ein lückenloses Portfolio an Dienstleistungen zum richtigen Preis zur Verfügung stellen. Wir bieten unseren Kunden in Amerika, Europa und im asiatisch-pazifischen Raum eine noch größere Präsenz, ein verbessertes Dienstleistungsangebot sowie umfassende Expertise. Diese spannende Zeit ermöglicht es uns, Ihnen noch größeren Mehrwert zu bieten.

SPIE COMNET GmbH, Isernhagen  
Geschäftsführung: Jürgen Tiedemann  
Burgwedelder Straße 27 a, 30916 Isernhagen  
Tel: 0511/95298-0, [www.com-net.de](http://www.com-net.de)

Die COMNET-Gruppe ist seit 1991 als professioneller Partner vieler namhafter Unternehmen am Markt etabliert. Ausgangspunkt für die COMNET war der Bereich Telekommunikation. Die rasante Entwicklung der Systemwelten, Netzwerke und Softwaremöglichkeiten haben das Leistungsspektrum in Richtung Systemlösungen ausgerichtet.

Concrete Logic GmbH, Köln (AKNN, VATM)  
Geschäftsführung: Ralph Steins, Dirk Steins  
Wilhelm-Ruppert-Str. 38, 51147 Köln  
Tel: 0220/359055-00, [www.concrete-logic.de](http://www.concrete-logic.de)

Concrete Logic ist Spezialist für vielschichtige Softwareprojekte, insbesondere mit modernen Java-Technologien. Hervorzuheben ist dabei die integrierte Vorgehensweise mit einem besonderen Fokus auf methodisch gestütztem Projekt- und Qualitätsmanagement bei der Realisierung individueller Lösungen. Thematische Schwerpunkte sind kaufmännische Anwendungen von der Kunden- und Bestandsverwaltung bis hin zu Abrechnungssystemen und Vertriebssteuerung (CRM). Besondere Beachtung verdienen hierbei die serviceorientierten Schnittstellenlösungen für Telekommunikationsanbieter. Concrete Logic deckt mit seinen Partnern das Spektrum von der Geschäfts-

prozessanalyse über Entwicklung, Integration von Lösungen bis hin zur Qualitätssicherung und Inbetriebnahme ab.

---

Controlware GmbH Kommunikationssysteme, Dietzenbach  
Geschäftsführung: Bernd Schwefing  
Waldstraße 92, 63128 Dietzenbach  
Tel: 06074/858-00, [www.controlware.de](http://www.controlware.de)

Die Controlware GmbH, Dietzenbach, ist einer der führenden unabhängigen Systemintegratoren in Deutschland. Das 1980 gegründete Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Komplettlösungen und Dienstleistungen in der Informationstechnologie. Das Portfolio erstreckt sich von der Beratung und Planung über Installation und Wartung bis hin zu Management, Überwachung und Betrieb von Kundennetzen durch das firmeneigene Customer Service Center. Zentrale Geschäftsfelder der Controlware sind die Bereiche Network Solutions, Unified Communications, Information Security, Application Delivery, Data Center und IT-Management.

---

Damovo Deutschland GmbH & Co. KG, Düsseldorf  
Geschäftsführung: Carl Mühlner  
Heerdter Lohweg 35, 40549 Düsseldorf  
Tel: 0211/8755-40, [www.damovo.de](http://www.damovo.de)

Damovo liefert technologiebasierende Lösungen für Geschäftskunden weltweit. Unsere Kunden profitieren von unserer langjährigen Erfahrung und Kompetenz – verbunden mit einem etablierten Partnernetzwerk. Mit unserem beratenden Ansatz – Understand, Deliver und Improve – ermitteln wir in Zusammenarbeit mit unseren Kunden, den Beitrag, den Technologie zur Erreichung ihrer Unternehmensziele leisten kann – jetzt und in Zukunft. Das Damovo Portfolio umfasst Lösungen in den Bereichen Unified Communications & Collaboration, Enterprise Networks, Contact Center, Cloud Services und Global Managed Services.

---

DB Systel GmbH, Frankfurt/Main  
Geschäftsführung: Christa Koenen  
Jürgen-Ponto-Platz 1, 60326 Frankfurt/Main  
Tel: 069/265-50000, [www.dbsystel.de](http://www.dbsystel.de)

Auf nationaler und internationaler Ebene ist die DB Systel GmbH der interne ICT-Partner der Deutschen Bahn: Wir unterstützen eines der größten Transport- und Logistikunternehmen der Welt mit moderner und effizienter Informations- und Kommunikationstechnologie.

---

Derdack GmbH, Potsdam  
Geschäftsführung: Matthes Derdack  
Friedrich-Ebert-Straße 8, 14467 Potsdam  
Tel: 0331/29878-0, [www.derdack.de](http://www.derdack.de)

Derdack entwickelt innovative Software für die intelligente und automatisierte Alarmierung sowie für mobiles Störfall- und IT-Management. Enterprise Alert® sichert bei Kunden in über 50 Ländern die schnelle Reaktion auf kritische Ereignisse und Störfälle, bevor diese die Verfügbarkeit wichtiger Unternehmenssysteme und die Qualität Ihrer Dienstleistungen beeinträchtigen. Derdack wurde 1999 gegründet. Der Sitz des Unternehmens ist Potsdam bei Berlin.

---

Detecon International GmbH, Köln  
Geschäftsführung: Dr. Heinrich Arnold  
Sternengasse 14-16, 50676 Köln  
Tel: 0221/9161-0, [www.detecon.de](http://www.detecon.de)

Detecon ist eine führende, weltweit agierende Unternehmensberatung. Ihr Leistungsschwerpunkt liegt im Bereich der digitalen Transformation: Detecon hilft Unternehmen aus allen Wirtschaftsbereichen, ihre Geschäftsmodelle und operativen Prozesse mit modernster Kommunikations- und Informationstechnologie an die Wettbewerbsbedingungen und Kundenanforderungen der digitalisierten, globalisierten Ökonomie anzupassen. Das Know-how der Detecon bündelt das Wissen aus erfolgreich abgeschlossenen Management- und ICT-Beratungsprojekten in über 160 Ländern. Sie ist ein Tochterunternehmen der T-Systems International, der Großkundenmarke der Deutschen Telekom.

---

Devoteam GmbH, Weiterstadt (BITKOM)  
Geschäftsführung: Jürgen Hatzipantelis  
Gutenbergstraße 10, 64331 Weiterstadt  
Tel: 06151/868-0, [www.devoteam.de](http://www.devoteam.de)

Devoteam, ist ein internationales ITK Beratungs-/ Dienstleistungsunternehmen und bevorzugter Partner von mittleren und großen Geschäftskunden für das Management der digitalen Revolution mit einem professionellen SMACS (Social, Mobile, Analytics, Cloud, Security) Portfolio - „... we are #DigitalTransformakers“. Devoteam ist seit 1995 im Markt tätig, erzielte im Jahr 2016 mit 4.229 Mitarbeitern einen Umsatz von 555,7 Millionen Euro in 20 Ländern in EMEA und erzielte eine operative Marge von 8,5 Prozent des Umsatzes.

---

DiaLOGiKa Gesellschaft für angewandte Informatik mbH, Saarbrücken (AKNN, VATM)  
Geschäftsführung: Dr. Jan Messerschmidt  
Pascalschacht 1, 66125 Saarbrücken  
Tel: 06897/935-0, [www.dialogika.de](http://www.dialogika.de)

Über sich: Seit 1982 bestimmen diese Werte unseren Stil und prägen unsere Entwicklungen. Zu unseren Kunden entstehen dabei sehr dauerhafte und vertrauensvolle Beziehungen. Gegenseitige Wertschätzung ist Grundlage dieser effizienten Zusammenarbeit. Es gelingt uns, unsere Kunden mit unserem Team zu einer effektiven Einheit zu verbinden. Einem Team, das auf der Grundlage solider wissenschaftlicher Ausbildung mit Augenmaß die aktuellsten Entwicklungstechnologien einsetzt. Grundsatzentwicklungen, Standardisierung und Normung werden durch unsere Mitarbeit geprägt. Für weltweit führende Softwarepartner erfinden, skizzieren und realisieren wir innovative Lösungen. Davon profitieren unsere Kunden.

---

Dimension Data Germany AG & Co., Oberusel  
Vorstand: Roberto del Corno  
Horexstraße, 61352 Oberusel  
Tel: 06171/9770, [www.dimensiondata.com/de](http://www.dimensiondata.com/de)

Dimension Data ist einer der weltweit führenden Anbieter für Technologie und IT-Services mit mehr als 6.000 Kunden. Die IT-Services decken den gesamten IT-Lifecycle ab und umfassen Konzeption, Planung und Implementierung sowie Support- und Managed Services für die unternehmensweiten IT-Infrastrukturen. Das Unternehmen verfügt über umfangreiches technisches Know-how in seinen Lösungsbereichen: Net-

work, Virtualisation & Datacenter, IP-Communication, IT-Security, Applications.

---

eku Kabel & Systeme GmbH & Co. KG,  
Bochum (BREKO, BUGLAS)  
Geschäftsführung: Michael Deiseroth,  
Stefan Schreiber, H.R. Deiseroth  
Hansastraße 122 – 124, 44866 Bochum  
Tel: 02327 / 608-0, [www.ekukabelundsysteme.de](http://www.ekukabelundsysteme.de)

Über sich: als kompletter Systemanbieter stellen wir für die Projekte alle erforderlichen Bauteile für optische Netze im WAN, Metro- und Zugangsbereich zusammen und erzeugen durch diese Komplettpakete einen Mehrwert. Grundlage aller Netze sind exzellente optische Kabel vom Mikrokabel bis zum höchstfasrigen Außenkabel für Backbonenetze. Zur Verbindung und zum Abschluss der Kabel werden verschiedenste Boxen, Gestelle und Muffen benötigt, die je nach Netzkonzept angepasst und optimiert werden müssen.

---

ELTEL Infranet GmbH, Hannover (BREKO)  
Geschäftsführung: Dr. Uwe Kaltenborn  
Rendsburger Straße 16, 30659 Hannover  
Tel: 0511/655125-50, [www.eltelnetworks.com](http://www.eltelnetworks.com)

Etel realisiert, unterhält und entwickelt Infranet-Lösungen, die sich durch ein effektives Zusammenspiel der Bereiche Elektrizität, Telekommunikation und IT auszeichnen. Dabei hat sich Etel auf die Verknüpfung dieser Technologiebereiche zu einer neuen intelligenten Infrastruktur spezialisiert – das Infranet. Dieses befindet sich gerade im Aufbau und soll die öffentlichen Dienstleistungen innerhalb einer Gesellschaft weiter verbessern.

---

encoLine GmbH, Gera (BREKO)  
Geschäftsführung: Helmut Scheffel  
Leibnizstraße 73, 07548 Gera  
Tel: 0365/8337337, [www.encoLine.de](http://www.encoLine.de)

EncoLine erschließt zusammen mit Partnern das Thüringer Land mit Breitbandinternet. In über 400 Orten bzw. Ortsteilen in Thüringen kann man das (V)DSL-Angebot nutzen.

ETK Networks Solution GmbH, Dornach  
Geschäftsführung: Richard J. Alexy  
Karl-Hammerschmidt-Str. 38, 85609 Dornach  
Tel: 089/90 936 - 0, [www.kommunikationsnerven.de](http://www.kommunikationsnerven.de)

ETK ist ein mittelständisches Systemhaus für Unternehmen jeder Größenordnung und bietet Produkte und Services für Sprach – und Datenkommunikation. Von passiven und aktiven Netzwerkkomponenten über TK-Systeme bis hin zu komplexen Contact Center bietet ETK ein umfassendes Portfolio an Lösungen in Deutschland und Europa an.

---

Extreme Networks, Feldkirchen (München)  
Dornacher Straße 3D, 85622 Feldkirchen  
Tel: 089/37 42 70, [www.extremenetworks.com](http://www.extremenetworks.com)

Extreme Networks Inc. entwickelt, fertigt und implementiert Infrastrukturlösungen auf Basis von Ethernet-Technologie, die den größten Herausforderungen bei der Kommunikation über Datennetze gerecht werden.

---

FAST Opticom AG, Göppingen (BREKO, BUGLAS)  
Geschäftsführung: Harry Aichele  
Leonhard-Weiss-Straße 22, 73037 Göppingen  
Tel: 0070419492497, [www.fastopticom.de](http://www.fastopticom.de)

Die FAST Opticom AG wurde als internationales Joint Venture gegründet. Die Firma vereint das Know-how der beteiligten Unternehmen der Bereiche Telekommunikation, Netzplanung, Roboter-Technologie sowie Kanalsanierung. Sie hat sich spezialisiert auf umweltfreundliche Systemlösungen für Glasfasernetze in Abwassersystemen. Das angebotene Dienstleistungsspektrum umfasst die Projektierung, die Realisierung und den Service von in Abwasserkanälen verlegten Glasfasernetzen mittels der FAST-Technologie.

---

FNT GmbH, Ellwangen/Jagst  
Geschäftsführung: Nikolaus Albrecht, Horst Haag  
Röhlinger Straße 11, 73479 Ellwangen/Jagst  
Tel: 07961/9039-0, [www.fnt.de](http://www.fnt.de)

FNT ist führender Anbieter integrierter Softwareprodukte für die Dokumentation und das Management von Gebäude-, IT- und Telekommunikationslösungen

sowie Rechenzentren mit Hauptsitz in Ellwangen (Jagst). FNT's innovative Software Suite FNT Command wird bereits seit 1994 weltweit als OSS /IT Management Lösung bei Telekommunikationsdienstleistern, Unternehmen und Behörden verwendet.

---

GDMcom Gesellschaft für Dokumentation und Telekommunikation mbH, Leipzig  
Geschäftsführung: Dirk Pohle  
Maximilianallee 4, 04129 Leipzig  
Tel: 0341/3504-0, [www.gdmcom.de](http://www.gdmcom.de)

Die GDMcom Gesellschaft für Dokumentation und Telekommunikation mbH ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der VNG – Verbundnetz Gas AG mit Sitz in Leipzig. Ausgehend von 7 Standorten werden umfangreiche Dienstleistungen und ein flächendeckender Service (Ostdeutschland) für ihre Kunden erbracht. Auf dem Gebiet der Kommunikationstechnik ist die GDMcom für Versorgungsunternehmen und verschiedene namhafte Kommunikationsnetzbetreiber (WAN/MAN) tätig.

---

Geo Data GmbH, Westhausen (BREKO)  
Geschäftsführung: Rudi Feil  
In der Waage 7, D 73463 Westhausen  
Tel: 07363/9604-0, [www.geodata-gmbh.de](http://www.geodata-gmbh.de)

Seit vielen Jahren ist die GEO DATA bundesweit, in Luxemburg und in der Schweiz in große Projekte in den Themen Telekommunikation, Glasfaser und Breitbandinternet eingebunden und ist ständig bestrebt Dienstleistungs-Standards zu setzen. Von der Beratung über die Konzeption bis zur Bauausführung bietet die GEO DATA ein ganzheitliches Leistungsspektrum an. GEO DATA berät hinsichtlich verschiedener Förderprogramme und übernimmt die Antragsstellung. Bei der Auswahl eines Netzbetreibers unterstützt sie Kommunen ebenso wie bei den vorausgehenden Ausschreibungen. Für die Abwicklung komplexer Projekte hat die GEO DATA eine spezielle Planungs- und Projektsteuerungssoftware entwickelt – die GEO DATA FibreSuite: Aus der Praxis, für die Praxis. Durch dieses innovative Produkt wird es für die Firma und ihre Partner in Zukunft möglich sein, schnell und kostengünstig Glasfasernetze zu planen und auch zu bauen.

---

Giesecke & Devrient GmbH, München  
Geschäftsführung: Ralf Wintergerst  
Prinzregentenstraße 159, 81677 München  
Tel: 089/4119-0, [www.gi-de.com](http://www.gi-de.com)

G&D entwickelt, produziert und vertreibt Produkte und Lösungen rund um das Bezahlen, die sichere Kommunikation und das Management von Identitäten. G&D hält in diesen Märkten eine führende Wettbewerbs- und Technologieposition inne. Zu den Kunden des Konzerns zählen vor allem Zentralbanken und Geschäftsbanken, Mobilfunkanbieter, Unternehmen sowie Regierungen und Behörden.

---

HOC House of Communication GmbH, Marburg  
Geschäftsführung: Andreas Krüger, Tobias Krüger  
Anne-Frank-Str. 3-7, 35037 Marburg  
Tel: 06421/93 51 - 0, [www.hoc.de](http://www.hoc.de)

Seit 1991 konzipiert und realisiert HOC House of Communication, Gesellschaft für Kommunikationsberatung mbH mit Sitz in Marburg/Lahn modernste Kommunikationssysteme unter dem Gesichtspunkt kundenindividueller Anforderungen.

---

I.T.E.N.O.S. GmbH, Bonn (eco)  
Geschäftsführung: Bernd Mitternacht, Siegfried Pleiner  
Lielingsweg 125, 53119 Bonn  
Tel: 0228/7293-0, [www.itenos.de](http://www.itenos.de)

Die ITENOS GmbH mit ihrem Hauptsitz in Bonn ist ein erfahrener Spezialist für sichere IT- und Telekommunikationslösungen. ITENOS plant, realisiert und betreibt kundenindividuelle Lösungen in den Schwerpunkten Housing, Networks und Cloud in eigenen Rechenzentren und eigenen Netzinfrastrukturen. ITENOS gehört als eigenständiges Unternehmen zum Konzernverbund der Deutschen Telekom AG und ist seit über 20 Jahren ein kompetenter und verlässlicher Geschäftspartner, besonders für den Mittelstand. Die ITENOS-IT-Prozesse sind nach ISO 20000 und die Informationssicherheit nach ISO 27001:2013 zertifiziert.

---

IBM Deutschland GmbH, Ehningen (AKNN, eco, VATM)  
Geschäftsführung: Martina Köderitz

IBM-Allee 1, 71139 Ehningen  
Tel: 07034/15-0, [www.ibm.com](http://www.ibm.com)

Vom Digital Business zum Cognitive Business – um Unternehmen aller Größen bei der digitalen Transformation ihrer Geschäftsmodelle zu unterstützen und die Chancen der Digitalisierung für sie nutzbar zu machen, konzentriert sich IBM auf die Wachstumsinitiativen Business Analytics, Cloud Computing, Mobile Enterprise, Social Business und Security. Diese strategischen Felder bilden für IBM sowohl die Basis ihres stetig erweiterten Lösungsportfolios als auch die Grundlage ihrer fortschreitenden Transformation hin zu einem Cognitive-Solutions- und Cloud-Plattform-Anbieter.

---

IBS CommNet Service GmbH & Co. KG, Neunkirchen-Seelscheid (BREKO)  
Geschäftsführung: Ferdinand Schilling  
Eisenerzstraße 36, 53819 Neunkirchen-Seelscheid  
Tel: 02247/92 39 - 0, [www.ibs-commnet.com](http://www.ibs-commnet.com)

Die IBS CommNet entstand aus der 1997 gegründeten IBS-Gruppe mit dem Ziel, auf den Gebieten Kommunikations- und Datennetze noch stärker, noch spezialisierter und noch zukunftsfähiger aufgestellt zu sein. Unser Team aus kompetenten Fachleuten und Spezialisten macht uns zu Ihrem zuverlässigen Partner. Von der ersten Beratung über das Projektmanagement bis hin zu Testläufen, Inbetriebnahmen, Fehlerbehebungen und Instandhaltungen – das Leistungsspektrum von IBS CommNet ist umfangreich. Aber mit einem gemeinsamen Ziel in allen Bereichen angelegt: Präzision.

---

Interport Real GmbH, Grasbrunn  
Geschäftsführung: Dr. Walter Hinder  
Bretonischer Ring 7, 85630 Grasbrunn  
Tel: 089/44 11 96 60, [www.interportreal.de](http://www.interportreal.de)

Interport Real ist ein herstellerunabhängiges Systemhaus für die Planung, Installation und Betrieb von Telekommunikations- und IT-Infrastruktur. Im Mittelpunkt ihres Angebots steht die Dienstleistung.

---

Juniper Networks GmbH, München (VATM)  
Geschäftsführung: Johannes Wilhelmus Albers  
Oskar-Schlemmer-Str. 15, 80807 München

Tel: 089/20 30 12-000, [www.juniper.net](http://www.juniper.net)

Juniper ist einer der führenden Anbieter im Core/Edge Routing sowie im Marktführer High End Firewall. Das Unternehmen bietet Innovationen für Netzwerke. Von einzelnen Geräten bis hin zu Rechenzentren, von Endverbrauchern bis hin zu Providern von Cloud-Computing-Diensten – Juniper Networks liefert Software, Chips und Systeme, die die Qualität und die Wirtschaftlichkeit des Netzwerks verbessern.

---

Kapsch CarrierCom Deutschland GmbH,  
Frankfurt am Main (BREKO, eco)  
Geschäftsführung: Ralf Arweiler, Bernd Eder  
Unterschweinstiege 2-14, 60549 Frankfurt/Main  
Tel: 069/7394369-09, [www.kapsch.net](http://www.kapsch.net)

Kapsch CarrierCom ist ein global tätiger Systemintegrator und bietet End-to-End-Telekommunikationslösungen für Mobilfunk- und Festnetzbetreiber, Bahnbetreiber, Unternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs sowie Unternehmen, die Echtzeit-Asset-Management-Lösungen benötigen.

---

Kellner Telecom GmbH, Korntal-Münchingen (BREKO)  
Geschäftsführung: Gregor Kellner  
Siemensstr. 28, 70825 Korntal-Münchingen  
Tel: 07150/9430-300, [www.kellner-telecom.de](http://www.kellner-telecom.de)

Die Kellner Telecom GmbH steht für Qualität, Tradition und Innovation. Das Unternehmen zählt zu den erfahrensten Service- und Systemlieferanten moderner Infrastrukturen für IT- und Telekommunikationsnetze in Deutschland und dem benachbarten Ausland. Durch die Vernetzung der Geschäftsbereiche Kabelanlagen, Funkanlagen, Netzwerk- und Übertragungstechnik, Elektromobilität und Intelligente Energie bündeln wir Kompetenzen und schaffen Synergien. Angefangen bei der Bedarfsermittlung und Planung über die Realisierung bis hin zu Betrieb und 24-Stunden-Bereitschaft – Sie erhalten alles aus einer Hand.

---

KONZEPTUM GmbH, Koblenz (BREKO, VATM)  
Geschäftsführung: Alexander Kaczmarek, Gerhard Schug  
Moselweißer Straße 4, 56073 Koblenz  
Tel: 0261/57 909-0, [www.konzeptum.de](http://www.konzeptum.de)



Die Konzeptum GmbH ist mit ihrem etablierten Business-Support-System KONZEPTUM 6 ein professioneller Lösungsanbieter für den Telekommunikationsmarkt. Gegründet 2001, konzeptioniert und implementiert Konzeptum komplexe Gesamtlösungen für Carrier, Kabelnetzbetreiber, ISPs, TK-Reseller sowie Stadtwerke in den Bereichen Customer Care, Provisioning, Billing bis hin zur Vertriebspartnerabrechnung. Die Grundlage hierfür bildet die mandantenfähige CRM- und Billing-Lösung KONZEPTUM 6, die nicht nur in On-Premise-Installationen an die Kunden ausgeliefert wird, sondern auch in den Software-as-a-Service- und Managed-Service-Angeboten von Konzeptum zum Einsatz kommt.

---

Marcant AG, Bielefeld  
Vorstand: Thorsten Hojas, Marc-Henrik Delker, Dr. Anja-Christina Padberg  
Herforder Straße 163a, 33609 Bielefeld  
Tel: 0521 95945-0, [www.mercant.net](http://www.mercant.net)

Über sich: Wir verbinden Menschen und Maschinen, auf allen Ebenen, weltweit und das sowohl als Internet Service Provider und IT-Systemhaus mit eigenem Rechenzentrum, als auch als global agierender M2M-Lösungsanbieter. Als Internet Service Provider betreiben wir ein eigenes TÜV- und ISO 27001-zertifiziertes Rechenzentrum mit eigener Backbone-Struktur. Die Server stehen in modernen, vollklimatisierten Sicherheitsräumen mit Brand- und Einbruchüberwachung sowie einer unterbrechungsfreien Stromversorgung. Kaskadierte Firewall Systeme mit unterschiedlichen Sicherheitszonen schützen unser Rechenzentrum vor Angriffen von außen. Als Lösungsanbieter im Bereich

der Machine-to-Machine-Communication bewegen wir uns auf einem Markt mit einer der wachstumsstärksten Technologien der letzten Jahre. Mit unserer Marke Global M2M sind wir bereits seit 2006 auf dem weltweiten M2M-Markt vertreten. Das macht uns zu ziemlich alten Hasen im Internet der Dinge – und zu einem erfahrenen und zuverlässigen Partner für die Industrie 4.0. Nicht ohne Grund zählen international agierende Kunden schon seit Jahren auf unsere Leistungen. MarcanT ist ein international tätiges, inhabergeführtes Unternehmen – fest verwurzelt in Ostwestfalen. Hier stehen auch unsere Rechenzentren und Server. Wir nennen sie „Die Bielefeld Cloud“. Immer mehr Unternehmen setzen auf unsere Cloud-Lösungen für ihre IT-Infrastruktur: Sie hosten entweder ihre gesamte IT in unserer Cloud oder betreiben einzelne Applikationen auf unseren Servern. Ein großer Vorteil unserer deutschen Cloud ist, dass Sie immer genau wissen, wo Ihre Daten sind und auf einen Betrieb nach deutschen Datensicherheitsstandards zählen können. So erhalten Sie eine maßgeschneiderte Unternehmenslösung inklusive vollem Support rund um die Uhr.

---

Pan Dacom Direkt GmbH, Dreieich (VATM)  
Geschäftsführung: Dirk Bachmann, Thomas Seel  
Dreieich Plaza 1b, 63303 Dreieich  
Tel: 06103/83 4 83 333, [www.pandacomdirekt.de](http://www.pandacomdirekt.de)

Die Pan Dacom Direkt GmbH ist ein international erfolgreicher deutscher Hersteller und Dienstleister im Bereich der Übertragungstechnologie. Kernkompetenzen des Unternehmens sind die Eigenentwicklung von WDM-Systemen, hier insbesondere das SPEED-OTS-5000, und der investitionssichere Auf- und Ausbau leistungsfähiger Sprach-, Video- und Datenübertragungsnetze auf Basis von Glasfaser-, Kupfer oder Funkinfrastrukturen. Einzigartig in diesem Geschäftsfeld bietet das Unternehmen mit einer eigenen Entwicklungsabteilung und Produktion in Deutschland Qualität „Made in Germany“. Mit langjährigem Know-how, qualifizierten Ingenieuren und patentierten Innovationen ist die Pan Dacom Direkt GmbH ein geschätzter Partner für regionale und überregionale Netzwerke jeder Größe.

---

Pan Dacom Networking AG, Dreieich (BREKO)

Vorsitz: Klaus Busch  
Dreieich Plaza 1 B, 63303 Dreieich  
Tel: 06103 / 932 - 0, [www.pandacom.de](http://www.pandacom.de)

Pan Dacom ist der Pionier im Netzwerk- und System-Integrationsmarkt. Seit der Unternehmensgründung im Jahr 1981 in Frankfurt hat sich Pan Dacom zu einem der führenden unabhängigen Anbieter in Deutschland entwickelt. Pan Dacom bildet eigene Nachwuchskräfte aus und schafft Arbeitsplätze. Unsere hochqualifizierten Teams arbeiten schnell, flexibel und innovativ. Kundenbindung und Kundenorientierung sind die dominierenden Merkmale unserer mittelständischen Unternehmenskultur. Pan Dacom, ISO-9001:2000 zertifiziert und mit dem Gütesiegel der IT Service Management Foundation ausgezeichnet, bietet IT Services in den Bereichen System-Integration, Managed Services, Netzwerk-Wartung, Roll-out, Customizing sowie Produktentwicklung an. Dieses umfassende Leistungsspektrum wird überregional angeboten und den jeweiligen Kundenanforderungen angepasst.

---

PIRONET NDH Datacenter AG & Co. KG, Köln (eco)  
Geschäftsführung: Katharina Gülpen  
Von-der-Wettern-Straße 27, 51149 Köln  
Tel: 02203 / 935 30 - 0, [www.pironet.com](http://www.pironet.com)

Pironet NDH gehört zu den marktführenden deutschen Anbietern von Cloud Computing. Das börsennotierte Unternehmen mit Hauptsitz in Köln wurde 1995 gegründet und gehört seit dem Jahr 2014 mehrheitlich zum Konzernverbund der CANCOM SE in München. Im Fokus steht die Bereitstellung von Unternehmenssoftware über das Internet bis hin zu kompletten Desktop-Arbeitsplätzen und geschäftskritischen Applikationen von SAP und Microsoft.

---

PROFI Engineering Systems AG, Darmstadt  
Vorstand: Manfred Lackner  
Otto-Röhm-Straße 18, 64293 Darmstadt  
Tel: 06151/8290-0, [www.profi-ag.de](http://www.profi-ag.de)

Die PROFI Engineering Systems AG ist ein mittelständisches Systemhaus mit Hauptsitz in Darmstadt. Über sich: Seit fast 30 Jahren unterstützen wir unsere Kunden mit individuellen hochwertigen IT-Infrastrukturlösungen.

gen zur Optimierung von IT-Prozessen und Systemlandschaften für mehr Effektivität und Effizienz. Unsere Berater und Techniker sind erfahrene Spezialisten auf den Gebieten Hochverfügbarkeit, Datenmanagement, Disaster Recovery, Virtualisierungsstrategien sowie der IT-Integration von Geschäftsprozessen. Unser Leistungsportfolio umfasst das gesamte Spektrum von der Beratung und Konzeption über die Bereitstellung und Implementierung bis hin zu Betrieb und Wartung. Die angebotenen Lösungen sind branchenunabhängig und richten sich an Unternehmen des Mittelstands, an große Firmen und an Konzerne. Kommunen, Städten und Landesbehörden bieten wir darüberhinaus spezielle Software-Lösungen für Anwendungsgebiete in öffentlichen Verwaltungen an.

---

SAP Deutschland SE & Co. KG, Walldorf (eco)

Vorstand: Bill McDermot

Hasso-Plattner-Ring 7, 69190 Walldorf

Tel: 06227/7-47474, [www.sap.de](http://www.sap.de)

Die SAP Deutschland SE & Co. KG mit Hauptsitz in Walldorf, Metropolregion Rhein-Neckar, ist ein rechtlich selbstständiges Tochterunternehmen der SAP SE. Der unternehmerische Fokus der SAP Deutschland SE & Co. KG liegt auf den Geschäftsfeldern Vertrieb, Beratung, Schulung und Marketing rund um das Produktportfolio der SAP SE in Deutschland. Lernen Sie unsere Management-Teams kennen, informieren Sie sich über unser langfristiges gesellschaftliches Engagement und finden Sie heraus, wie wir mit unserem Programm „SAP University Alliances“ Studenten im In- und Ausland unterstützen.

---

secunet Security Networks AG, Essen

Vorsitz: Dr. Rainer Baumgart

Kronprinzenstraße 30, 45128 Essen

Tel: 0201/ 5454-0, [www.secunet.com](http://www.secunet.com)

secunet ist einer der führenden deutschen Anbieter für anspruchsvolle IT-Sicherheit. Im engen Dialog mit seinen Kunden – Unternehmen, Behörden und internationale Organisationen – entwickelt secunet leistungsfähige Produkte und fortschrittliche IT-Sicherheitslösungen. Damit sichert secunet nicht nur IT-Infrastrukturen für seine Kunden, sondern erzielt in-

telligente Prozessoptimierungen und schafft nachhaltige Mehrwerte. Bei secunet konzentrieren sich mehr als 300 Experten auf Themen wie Kryptographie (SINA), E-Government, Business Security und Automotive Security mit dem Anspruch, dem Wettbewerb in Qualität und Technik immer einen Schritt voraus zu sein. Im Verhältnis mit seinen Kunden setzt secunet auf langfristige partnerschaftliche Beziehungen. Die seit 2004 bestehende Sicherheitspartnerschaft mit der Bundesrepublik Deutschland unterstreicht dies eindrucksvoll.

---

Sellbytel Group GmbH, Nürnberg

Geschäftsführung: Michael Raum

Großweidenmühlstraße 36, 90419 Nürnberg

Tel: 0911/9339-0, [www.sellbytel.com/de](http://www.sellbytel.com/de)

Die Sellbytel Group ist einer der weltweit führenden Outsourcing-Dienstleister. Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Nürnberg und ist mit über 6.500 Spezialisten an 38 Standorten in Europa, Nord-Amerika, Afrika und Asien vertreten. In Deutschland verfügt die Sellbytel Group über sechs weitere Niederlassungen in Fürth, München, Erfurt, Düsseldorf, Böblingen und Berlin. Zu den Kunden der Sellbytel Group zählen international führende Konzerne wie Cisco und Hewlett-Packard. Sellbytel wurde 1988 von Michael Raum gegründet, der das Unternehmen als Vorsitzender der Geschäftsleitung führt. 1999 wurde Michael Raum zum Entrepreneur des Jahres gewählt. Seit 1994 ist die Sellbytel Group Teil des BBDO-Netzwerks, einer der weltweit größten Werbe- und Kommunikationsgruppen. Seit 2007 gehört Michael Raum dem BBDO Worldwide Board mit Sitz in New York an.

---

Sitel GmbH, Düsseldorf

Geschäftsführung: Christian Sajons

Münsterstraße 100, 40476 Düsseldorf

Tel: 00211/505 3030, [www.sitel.de](http://www.sitel.de)

Sitel ist einer der Weltmarktführer im Bereich Outsourcing von Kundenservicedienstleistungen. Mit mehr als 30 Jahren Branchenexpertise betreut Sitel heute mehr als 400 Kunden weltweit – und das in 48 Sprachen. Mehr als 75.100 engagierte und talentierte Mitarbeiter arbeiten weltweit an 146 Standorten, die strategisch günstig in 22 Ländern der Welt verteilt sind. Das Unter-

nehmen kooperiert mit einigen der renommiertesten Marken der Welt und unterstützt diese dabei, immer wieder herausragende Kundenerlebnisse für deren Kunden zu bieten.

---

STELLAR Datenrettung, Berlin  
Geschäftsführung: Kees Jan Meerman  
Unter den Linden 21, 10117 Berlin  
Tel: 030/ 692 008 300, stellardatenrettung.de

Stellar Datenrettung ist das weltweit einzige ISO-zertifizierte Datenrettungsunternehmen welches sowohl in der Entwicklung von Datenrettungssoftware, als auch in der professionellen Datenrettung erfolgreich tätig ist. Das Stellar Datenrettungslabor verfügt über einen modernen, ISO-zertifizierten Reinraum der Klasse 100. Datensicherheit hat höchsten Stellenwert, so erhielt Stellar das BDO Sicherheitszertifikat und ist unter anderem Mitglied der ACS (Allianz für Cybersicherheit) sowie Mitglied im HSD (Hague Security Delta).

---

Stiegeler Internet Service GmbH & Co. KG, Schönau (BREKO)  
Geschäftsführung: Felix Stiegeler  
Paradiesstraße 18, 79677 Schönau  
Tel: 07673/88899-0, www.stiegeler.com

Stiegeler Information Technology ist ein lokales IT Systemhaus mit den Kompetenzschwerpunkten in den Bereichen „Business Solutions“ und „Internet Communication“ mit allen zusammenhängenden Dienstleistungen. Als spezialisiertes Handelshaus in der Computer- und Kommunikationstechnologie arbeitet es strategisch mit Kunden im gewerblichen Bereich wie auch ausgeprägt mit Behörden und Privatkunden. Stiegeler Information Technology entwickelt komplette Systemlösungen mit der gesamten Netzwerktechnik für klein- und mittelständische Firmen, liefert die komplette Hard & Software inklusive modernster Sicherheits-Standards.

---

Teamix GmbH, Nürnberg  
Geschäftsführung: Oliver Kügow, Richard Müller  
Südwestpark 35, 90449 Nürnberg  
Tel: 0911/30 999-0, www.teamix.de

Die teamix GmbH ist seit nunmehr 10 Jahren eines der führenden Systemhäuser für solide IT-Infrastruktur-Lösungen in Deutschland. Zum Dienstleistungsportfolio gehören die Entwicklung und Implementierung von Lösungen in den Bereichen Netzwerk, Storage, Virtualisierung und Backup/Recovery sowie Schulungen in diesen Bereichen. Dabei kommen neben Produkten renommierter Hersteller verstärkt auch Open-Source-Lösungen zum Einsatz, welche sich maßgeschneidert in existente IT-Umgebungen einfügen. Dabei sind Knowhow, Qualität und Engagement die Basis des Unternehmens Erfolgs. Bei teamix arbeiten Experten. Das werden Sie spüren. teamix nutzt für das gesamte interne Backup ausschließlich FlexVault.

---

T-Systems International GmbH, Frankfurt/Main  
Geschäftsführung: Reinhard Clemens  
Hahnstraße 43d, 60528 Frankfurt/Main  
Tel: 069/20060 - 0, www.t-systems.de

T-Systems ist die Großkundensparte der Deutschen Telekom. Auf Basis einer weltumspannenden Infrastruktur aus Rechenzentren und Netzen betreibt das Unternehmen Informations- und Kommunikationstechnik (engl. kurz ICT) für multinationale Konzerne und öffentliche Institutionen. Mit Niederlassungen in über 20 Ländern und globaler Lieferfähigkeit betreut T-Systems Unternehmen aus allen Branchen – von der Automobilindustrie über Telekommunikation, den Finanzsektor, Handel, Dienstleistungen, Medien, Energie und Fertigungsindustrie bis zur öffentlichen Verwaltung und dem Gesundheitswesen. Rund 47.600 Mitarbeiter weltweit setzen sich mit ihrer Branchenkompetenz und ihrem ICT-Know-how für höchste Servicequalität ein. Im Geschäftsjahr 2011 erzielte die Großkundensparte einen Umsatz von rund 9,2 Milliarden Euro.

---

Tarent Solutions GmbH, Bonn  
Geschäftsführung: Dr. Stefan Barth  
Rochusstraße 2-4, 53123 Bonn  
Tel: 0228/54881 313, www.tarent.de

Die tarent solutions GmbH bietet IT-Lösungen aus einer Hand und unterstützt ihre Kunden von der ersten Planung über Software-Entwicklung und Projektmanagement bis hin zu Administration und Wartung. Ein

Schwerpunkt unserer Angebotspalette liegt im Bereich Enterprise Integration und in der Entwicklung von individuellen, maßgeschneiderten Fachanwendungen. Auch im Bereich mobile Anwendungen nutzen wir modernste Technologien und erstklassiges know how. Weitere Angebote der tarent solutions GmbH sind Portal-Lösungen oder Prozessmanagement-Systeme. Die tarent solutions GmbH ist ein kontinuierlich wachsendes, mittelständisches IT-Unternehmen, das 1996 in Bonn gegründet wurde und seit 2006 auch mit einer Niederlassung in Berlin vertreten ist. Das Unternehmen agiert als eine Tochtergesellschaft der tarent Gruppe, über dessen die tarent AG das finanzielle und strategische Dach spannt.

---

tekit Consult Bonn GmbH,  
TÜV Saarland Gruppe (VATM, VOI)  
Geschäftsführung: Thorsten Greiner  
Alexanderstraße 10, 53111 Bonn  
Tel: 0228/60 88 9 0, [www.tekit.de](http://www.tekit.de)

Als Tochtergesellschaft innerhalb der TÜV-Saarland Gruppe beschäftigt sich die tekit Consult Bonn GmbH vorrangig mit Prüfungen zur TÜV-Zertifizierung sowie Beratungsleistungen in den Bereichen Informationstechnologie, Datenschutz und Telekommunikation. Hierzu zählen u. a. die Zertifizierung auf Datenschutz/Datensicherheit, der Abrechnungsgenauigkeit (TK), von Zahlungssystemen oder Rechenzentren. Darüber hinaus führt das Unternehmen Audits im Bereich Datenschutz durch und begleitet Kunden mithilfe professioneller, unabhängiger Beratung bei der Implementierung der ISO/IEC 27001 durch die TÜV SAAR CERT.

---

Telcat Multicom GmbH, Salzgitter  
Geschäftsführung: Markus Böttcher, Andreas Fitzner  
Sudetenstraße 10, 38239 Salzgitter  
Tel: 05341/21-88 88, [www.telcat.de](http://www.telcat.de)

Die TELCAT Unternehmensgruppe, mit Hauptsitz in Salzgitter, zählt zu den größten ITK- Systemhäusern Deutschlands. Seit der Gründung im Jahre 1986 zeichnet sich das Unternehmen durch stetiges und profitables Wachstum aus. Als Tochtergesellschaft der Salzgitter AG bietet TELCAT seinen Kunden und Partnern sowohl die Flexibilität eines Mittelständlers als auch die wirt-

schaftliche und finanzielle Stärke eines Konzerns. TELCAT bietet seinen Kunden innovative Lösungen und Dienstleistungen aus dem gesamten Spektrum der Informations-, Kommunikations- und Sicherheitstechnik. Dabei deckt das Unternehmen den gesamten Lebenszyklus der einzelnen Technologien ab: Von der Analyse und Beratung, der Planung und Konzeption über die Systemintegration und Inbetriebnahme, den Betrieb und die Wartung bis zur Optimierung, der Finanzierung und dem Outsourcing. Für die Entwicklung, Implementierung und Wartung maßgeschneiderter Lösungen kombiniert TELCAT fundierte Technologieerfahrung mit umfassender Branchenkompetenz. Im vergangenen Jahr erwirtschaftete die Unternehmensgruppe über 60 Millionen Euro Umsatz. Mehr als 480 Mitarbeiter sind an über 20 Standorten bundesweit im Einsatz.

---

Telefonbau Schneider GmbH & Co. KG, Erkrath-Unterefeldhaus  
Geschäftsführung: Heinrich Schneider  
Heinrich-Hertz-Straße 31, 40699 Erkrath-Unterefeldhaus  
Tel: 0211/25006-91, [www.telefonbau-schneider.de](http://www.telefonbau-schneider.de)

Als hersteller- und produktunabhängiges Systemhaus ist Telefonbau Schneider seit über 40 Jahren im Telekommunikationssektor in der Lage, optimale und auf die individuellen Bedürfnisse der Kunden zugeschnittenen ITK-Lösungen zu realisieren und zu betreiben. Das Lösungsportfolio erstreckt sich auf Telekommunikationslösungen, ITK-Netzwerke, IT/EDV-Systeme und ITK-Sicherheitslösungen. Die Dienstleistungen umfassen Beratung, Projektierung, Analysen, Konzepterstellung, Angebote, Installation, Hochrüstungen, Umzüge, Wartung und ein 24-Stunden-Service an 365 Tagen im Jahr. Überzeugend sind auch die Finanzierungskonzepte Meite, Leasing, Kauf – gekoppelt mit Rückkauf-Optionen – und die flexiblen Vertragslaufzeiten.

---

TeleneC Telekommunikation Neustadt GmbH, Neustadt bei Coburg (ANGA)  
Geschäftsführung: Armin Münzenberger  
Dieselstraße 5, 96465 Neustadt bei Coburg  
Tel: 09568/852-83, [www.teleneC.de](http://www.teleneC.de)

Über sich: Seit 1998 am Markt, ist die TeleneC Telekommunikation Neustadt GmbH Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen Breitbandkabel, Internet,

Festverbindungen, Telefonie, Serverhousing, Groupwarelösungen, Stagesystemen und bekräftigt damit die Innovationskraft ihrer Muttergesellschaft, der SWN Stadtwerke Neustadt GmbH. Schon über 2000 Privat- und Geschäftskunden konnten wir von unserer Leistungsfähigkeit überzeugen. Und auch im Bereich des Fernsehens und der Medienpädagogik sind wir Vorreiter. Ob im Kabel oder im Internet, gemeinsam mit unserem Partner nectv bauen wir unsere Kompetenz in Sachen Technik und „Neue Medien“ aus.

---

todo Gesellschaft für Informationstechnik mbH, Berlin  
Geschäftsführung: Andreas Dobrawa, Thomas Kühne  
Kitzingstr. 15-19, 12277 Berlin  
Tel: 030/726 192 0, [www.todo.de](http://www.todo.de)

Über sich: Das 1997 in Berlin gegründete Internet-systemhaus todo konzipiert und realisiert Internetdienstleistungen für kleine und mittelständische Unternehmen. Durch die leistungsfähige und moderne Organisation unseres Unternehmens sowie unserer langjährigen Erfahrung garantieren wir den sicheren und zuverlässigen Betrieb Ihres Internetangebots. Die ausfallsichere, skalierbare und performante Infrastruktur von todo gewährleistet die Verfügbarkeit Ihres Online Angebotes im Internet rund um die Uhr!

---

Utimaco GmbH, Aachen  
Vorstand: Malte Pollmann  
Germanusstraße 4, 52080 Aachen  
0241/16 96-0, [www.utimaco.de](http://www.utimaco.de)

Die Utimaco GmbH ist ein weltweit tätiger Anbieter von professionellen IT-Sicherheitslösungen, mit Sitz in Aachen, Deutschland. Seit 1983 hat Utimaco Hardware-basierte High-Security-Appliances (Hardware Security Module) und Compliance-Lösungen für Telekommunikationsanbieter im Bereich der Regulierung (Lawful Interception) entwickelt. Heute ist Utimaco ein weltweiter Marktführer in beiden Segmenten. Kunden und Partner von Utimaco in allen Teilen der Welt schätzen die Zuverlässigkeit und die langfristige Investitionssicherheit der Utimaco-Sicherheitslösungen sowie die vielfältigen zertifizierten IT-Sicherheitsstandards. Utimaco steht für anerkannte Produktqualität, Bedienerfreundlichkeit, exzellenten Support und ein markt-

gerechtes Angebot, hergestellt in Deutschland.

---

VED IT GmbH, Ludwigshafen  
Geschäftsführung: Dr. Reinhard Schlemmer  
Bürgermeister-Grünzweig-Straße 1, 67059 Ludwigshafen  
[www.axians.de](http://www.axians.de)

Axians in Deutschland ist ein agiles Unternehmensnetzwerk aus spezialisierten ICT-Dienstleistern und Softwareherstellern unter der globalen ICT-Marke Axians der VINCI Energies. Durch eine flächendeckende Präsenz in 24 Städten existiert eine unmittelbare Nähe zum Kunden. Das Netzwerk begleitet seine Kunden – privatwirtschaftliche Unternehmen, kommunale Verwaltungen, öffentliche Einrichtungen, Netzbetreiber und Service Provider – während der gesamten ICT-Prozesskette. Die Kernkompetenzen aus IT-Lösungen, IT-Sicherheit, Netzwerkinfrastruktur und Netztechnik werden durch eigene Branchensoftware ergänzt und unterstützen den Kunden bei allen Anforderungen der Core-ICT und der digitalen Transformation. Durch die Kombination aus Beratung, Implementierung, Service und Betrieb können Kunden Technologien und Applikationen genau nach Bedarf nutzen, Prozesse optimieren und ihre digitalen Geschäftsstrategien zukunftssicher umsetzen. Mit 1.700 Spezialisten stellt Axians in Deutschland für jede Herausforderung eine individuelle Lösung mit dem besten Team aus dem Netzwerk bereit.

---

Viprinet Europe GmbH, Bingen am Rhein (VATM)  
Geschäftsführung: Simon Kissel  
Gaustraße 22-32, 55411 Bingen am Rhein  
Tel: 06721/490 30-0, [www.viprinet.com](http://www.viprinet.com)

Viprinet entwickelt und produziert innovative Breitband-Zugangslösungen. Der Multichannel VPN Router und der Multichannel VPN Hub ermöglichen die Einrichtung flexibler Unternehmensnetze mit hohen Bandbreiten und besonderer Ausfallsicherheit durch die Nutzung von bis zu sechs unterschiedlichen gebündelten Breitbandanbindungen. Durch die Bündelung lassen sich preisgünstige Consumer-Angebote zu hochverfügbaren Business-Anbindungen veredeln. Viprinet bietet echte Kanalbündelung an, das heißt die verfügbaren Bandbreiten aller angeschlossenen Lei-

tungen stehen auch für Einzeltransfers zur Verfügung. Fällt eine der angeschlossenen Leitungen aus, verringert sich lediglich die Gesamtbandbreite der Anbindung um den Anteil der defekten Leitung. Es gibt somit keinen Verbindungsabbruch. Durch die Kombination verschiedener Leitungsmedien von unterschiedlichen Anbietern lassen sich Verfügbarkeiten von bis zu 99,9% erreichen. Viprinet ermöglicht höchste Ausfallsicherheit und hohe Bandbreiten zu einem niedrigen Preis. Business-Anwender können damit auch vom Preiskampf im Consumer-Bereich profitieren ohne auf die notwendige Leitungsqualität und -stabilität verzichten zu müssen.

---

Voipfuture Ltd., Hamburg  
Geschäftsführung: Jan Bastian  
Wendenstr. 4, 20097 Hamburg  
Tel: 040/226302550, [www.voipfuture.com](http://www.voipfuture.com)

VoIPFuture Ltd. gehört zu den Top-Anbietern von herstellerunabhängigen Produkten und Services für das Monitoring der VoIP-Qualität in IP-Netzen. Das innovative Hamburger Unternehmen bietet seinen Zielkunden Carrier, DSL Providern, Kabelnetzbetreibern, ISPs, Systemintegratoren und VoIP Hardwareherstellern maßgeschneiderte, einsatzreife Produkte und High-End-Lösungen rund um VoIP und VoWLAN. VoIPFutures einzigartige Technologie, enthalten in Analyse- und Diagnose Tools sowie Monitoring- und Management Systemen und darauf aufbauenden Servicedienstleistungen, kann jederzeit in laufenden VoIP Umgebungen eingesetzt werden. Standard Compliance Produkte wie die Library oder der Monitor garantieren den Kunden einen noch nie da gewesenen Zugriff auf die VoIPQualität des eigenen Netzes und liefern detaillierte Diagnosen mit Hinweis auf die tatsächlichen Fehlerursachen und -quellen. So wird Voice over IP erstmals bis in jedes Detail sichtbar gemacht. Mit dem erfolgreichen Einsatz der VoIPFuture-Lösungen verbessern namhafte Carrier und Dienstleister weltweit ihre Kundenbeziehungen und schaffen die Voraussetzungen für stärkere Kundenbindung und höhere Erträge.

---

Wellner Kommunikation/Automatisierung, Gerichshain  
Geschäftsführung: Jörg Wellner, Klaus Wellner  
Angerstraße 3, 04827 Gerichshain

Tel: 034292/716 - 0, [www.wellnergmbh.de](http://www.wellnergmbh.de)

Die Wellner GmbH ist ein mittelständisches Systemhaus aus dem Raum Leipzig/Dresden und liefert Komplettinstallationen für Kommunikationsnetze. Die Projekt- und Logistikteams sind europaweit einsetzbar. Zu den Lieferanten zählen u.a. Siemens, Cisco, Fujitsu Siemens, Rittal, Dätwyler.

---

Wireless GmbH, Rottweil  
Geschäftsführung: Kai Schinkel  
Rheinwaldstr. 38, 78628 Rottweil  
Tel: 0741/252 450, [www.rw-wireless.de](http://www.rw-wireless.de)

Das mittelständische Systemhaus betreut seit 1993 kleine und mittelständische Betriebe in Größenordnungen bis 250 Mitarbeitern. Unter anderem arbeitet das Unternehmen mit Carrier bei der alternativen Versorgung mit Breitband-Internet per (Richt-)Funk im südwestdeutschen Raum zusammen.

---

WTG Communication GmbH, Berlin  
Geschäftsführung: Gerrit F. Schütze  
Max-Dohrn-Straße 8-10, 10589 Berlin  
Tel: 030 /85001-0, [www.wtg.com](http://www.wtg.com)

Die WTG Communication ist ein modernes Unternehmen mit Tradition. Sie wurde 1913 von Wilhelm Schütze in Münster gegründet. Derzeit beschäftigt die WTG rund 180 Mitarbeiter an acht Standorten mit Ost, Nord und Westdeutschland als Service- und Vertriebsregionen. Herstellerunabhängig bietet WTG alternative Kommunikationslösungen von namhaften Partnern an in den Bereichen Telekommunikation, Datennetztechnik, Sicherungstechnik und Leitstellentechnik. Die WTG-Unternehmensgruppe verfügt über 50 Hersteller- und Produktzertifizierungen sowie eine VdS-Zulassung für Brandmeldeanlagen.

---

Xantaro Deutschland GmbH, Hamburg (eco)  
Geschäftsführung: Ingo Kierse  
Am Sandtorpark 11, 20457 Hamburg  
Tel: 040/41 34 98-0, [www.xantaro.net](http://www.xantaro.net)

Xantaro ist ein herstellerunabhängiger Integrator für Carrier und Service-Provider sowie Unternehmen und Institutionen, deren Netzwerke Kern ihres Geschäfts-

modells sind. Mit einem umfassenden Dienstleistungsportfolio unterstützt Xantaro seine Kunden bei Design, Implementierung, Wartung sowie der innovativen und wirtschaftlich nachhaltigen Weiterentwicklung ihrer hochperformanten Dienste. Die enge Zusammenarbeit mit führenden Technologiepartnern und die langjährige Erfahrung der eigenen Experten sichern exzellentes Know-how rund um die Anforderungen komplexer Carrier-Class-Netzwerke. Diese Expertise bündelt Xantaro zum einzigartigen Ansatz der „Service Integration“: Der ganzheitlichen Betrachtung eines Netzwerks – von der Transport- bis hin zur Applikationsebene – und der entsprechenden Entwicklung und Integration maßgeschneiderter Lösungen basierend auf Technologien unterschiedlicher Netzwerkebenen und Hersteller.

---

XConnect GmbH, Düren (AKNN, BREKO, BUGLAS, VATM)

Geschäftsführung: Elmar Körner

Willi-Bleicher-Straße 9, 52353 Düren

Tel: 02421 / 98 57 - 90, [www.xconnect.de](http://www.xconnect.de)

Die XConnect GmbH ist zum 25. August 2014 aus der Umfirmierung der vormals sms eSolutions GmbH entstanden. Die sms eSolutions GmbH wurde im April 2000 von Elmar Körner in Düren bei Köln gegründet. Seit Mai 2014 gehört das Unternehmen zum britischen Konzern XConnect Global Networks Ltd. Durch die Übernahme der Firma Flexagon GmbH im Rahmen eines Asset Deals ist XConnect nun auch mit einer Geschäftsstelle in München vertreten und hat sein Leistungsspektrum stark erweitert. Die XConnect GmbH bietet Lösungen für den kompletten Anbieterwechsel für Telefon- und DSL-Anschlüsse. Von der Vorabstimmung mittels WBCI (Ersatz des bisherigen Anbieterwechsels per Fax) über die Beauftragung per S/PRI und/oder WITA bis zur Rufnummernportierung (PDA) und Rufnummernvergabe können alle Prozesse über eine Schnittstelle abgedeckt werden. Der XConnect Portierungsdaten-Service stellt die umfangreichsten Portierungsdaten zur Verfügung, durch die ein kostengünstiges Routing für Telefongespräche ermöglicht wird. Das Auskunftersuchen der Sicherheitsbehörden gemäß §112 TKG wird durch das Produkt SARV abgedeckt. Alle Produkte bietet XConnect GmbH auch als gehosteten Service an.

## Verbände / Interessenvertretungen

---

ANGA Verband Deutscher Kabelnetzbetreiber e.V., Köln  
Präsident: Thomas Braun  
Geschäftsführung: Dr. Andrea Huber, Dr. Peter Charissé  
Nibelungenweg 2, 50996 Köln  
Tel: 0221/390 900-0, [www.anga.de](http://www.anga.de)



---

Verband Deutscher Kabelnetzbetreiber e.V.

Die ANGA vertritt die Interessen von mehr als 200 Unternehmen der deutschen Breitbandbranche. Die Netzbetreiber der ANGA versorgen ca. 17,5 Mio. TV-Kunden. Neben dem umfangreichen analogen und digitalen Fernsehangebot sind über Kabelanschluss auch interaktive Dienste, insbesondere Breitbandinternet und Telefonie verfügbar. Ca. 6,6 Millionen Haushalte nutzen ihren Kabelanschluss auch für breitbandigen Internetzugang und 6,3 Millionen für Telefonie. Die Netzbetreiber der ANGA treiben damit den Infrastrukturwettbewerb um Breitbandzugänge und Triple-Play-Bündel aus TV, Internet und Telefonie entschlossen voran.

---

BDI-Ausschuss ITK-Politik, Berlin  
Vorstand: Dr. Markus Kerber  
Breite Straße 29, 10178 Berlin  
Tel: 030/2028-0, [www.bdi-online.de](http://www.bdi-online.de)

Unter den Industriestaaten besitzt Deutschland den bedeutendsten Industriesektor. Von der Automobilindustrie bis zur Zuckerindustrie stehen neben weltweit bekannten Großunternehmen viele kleine und mittelständische Unternehmen für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit. Die Tatkraft der Industrie entscheidet darüber, wie Deutschland im internationalen Wettbewerb vorankommt. Das wichtigste Kennzeichen moderner, pluralistischer Gesellschaften ist die Vielfalt an Ideen und Zielen. Die deutschen Unternehmen schließen sich in verschiedenen Organisationen zusammen, um ihre gemeinsamen Interessen wirkungsvoll zu vertreten. Als Verband von Verbänden sind im Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) entsprechend seiner Satzung „Wirtschaftsverbände und Arbeitsge-

meinschaften der Industrie“ organisiert, „die Spitzenvertretung einer gesamten Industriegruppe für das gesamte Gebiet der Bundesrepublik Deutschland sind“. Der BDI hat die Rechtsform des eingetragenen Vereins. Der BDI ist die Spitzenorganisation im Bereich der Industrieunternehmen und industrienahen Dienstleister. Als Interessenvertretung der Industrie trägt der BDI bei seinen Mitgliedern zur Meinungsbildung und Entscheidungsfindung bei. Er bietet Informationen für alle Bereiche der Wirtschaftspolitik an. Der BDI unterstützt so die Unternehmen im intensiven Wettbewerb, den die Globalisierung mit sich bringt. Mit seinen 36 Mitgliedsverbänden vertritt er die Interessen von mehr als 100.000 Unternehmen mit über 8 Mio. Beschäftigten.

---

BITKOM e.V., Berlin  
Geschäftsführung: Dr. Bernhard Rohleder  
Albrechtstraße 10, 10117 Berlin  
Tel: 030 27576-0, [www.bitkom.org](http://www.bitkom.org)

Bitkom ist der Digitalverband Deutschlands. 1999 als Zusammenschluss einzelner Branchenverbände in Berlin gegründet, vertreten wir mehr als 2.400 Unternehmen der digitalen Wirtschaft, unter ihnen 1.000 Mittelständler, 300 Start-ups und nahezu alle Global Player. Unsere Mitglieder bieten Software, IT-Services, Telekommunikations- oder Internetdienste an, stellen Hardware oder Consumer Electronics her, sind im Bereich der digitalen Medien oder der Netzwirtschaft tätig oder in anderer Weise Teil der sich digitalisierenden Wirtschaft. Bitkom setzt sich insbesondere für eine innovative Wirtschaftspolitik, eine Modernisierung des Bildungssystems und eine zukunftsorientierte Netzpolitik ein. In 2017 setzt der Digitalverband Themenschwerpunkte in den Bereichen Digitale Transformation, Bildung und Arbeit, Sicherheit und Datenschutz sowie zur Lage der ITK Branche.

---

BREKO Bundesverband  
Breitbandkommunikation e.V., Bonn / Berlin / Brüssel  
Präsident: Norbert Westfal  
Geschäftsführung: Dr. Stephan Albers  
Menuhinstraße 6, 53113 Bonn  
Tel: 0228/24999-70, [www.brekoverband.de](http://www.brekoverband.de)



Der Bundesverband Breitbandkommunikation e.V. (BREKO) repräsentiert den Großteil der deutschen Festnetz Wettbewerber. Seine Mitglieder setzen klar auf die zukunftssichere Glasfaser und zeichnen aktuell für mehr als 60 Prozent des wettbewerblichen Ausbaus mit direkten Glasfaseranschlüssen (FTTB / FTTH) verantwortlich. Seit seiner Gründung im Jahr 1999 tritt der BREKO erfolgreich für den Infrastrukturwettbewerb im deutschen Telekommunikationsmarkt ein. Die rund 280 BREKO-Unternehmen, darunter mehr als 160 City- und Regionalcarrier sowie Stadtwerke, versorgen sowohl Ballungsräume als auch ländliche Gebiete, die „weißen Flecken“, mit hochleistungsfähigen Glasfaseranschlüssen. Dazu investieren sie derzeit knapp 1,9 Milliarden Euro pro Jahr und leisten damit einen maßgeblichen Beitrag zum flächendeckenden Glasfaserausbau sowie zur Erreichung der Breitbandziele der Bundesregierung.

BUGLAS e.V., Köln  
Geschäftsführung: Wolfgang Heer  
Bahnhofstraße 11, 51143 Köln  
Tel: 02203/20 210-0, [www.buglas.de](http://www.buglas.de)



Der Bundesverband Glasfaseranschluss e.V. (BUGLAS) vertritt seit Frühjahr 2009 erfolgreich die Interessen der Carrier, die in Deutschland hochleistungsfähige Glasfasernetze bis mindestens in die Gebäude mit Bandbreiten bis in den Gigabit-Bereich planen, errichten und betreiben. Zu den rund 80 Mitgliedsunternehmen zählen Carrier und netzinfrastrukturerrichtende Unternehmen ebenso wie Ausrüster aus den Bereichen technologische Komponenten, Service oder Content für Glasfasernetze. Die wichtigste Zielsetzung des Verbandes ist die aktive Mitgestaltung wachstums- und investitionsfreundlicher Rahmenbedingungen

für die Verbreitung von FttB/H-Anschlüssen als Basis für die sich abzeichnende Gigabit-Gesellschaft. Der BUGLAS setzt sich insbesondere für die Werthaltigkeit von Infrastrukturinvestitionen ein. Er unterhält enge Kontakte zu Politik und Regulierung auf nationaler und europäischer Ebene. Der Verband spricht sich für ein echtes Glasfaser-Infrastrukturziel statt sich fortlaufend überholender Bandbreitenziele aus. Seine Mitgliedsunternehmen haben bis Ende 2016 rund 1,9 Millionen Wohn- und Geschäftseinheiten direkt mit Glasfaser angeschlossen und damit rund 70 % des gesamten bzw. 85 % des wettbewerblichen bisher in Deutschland erfolgten FttB/H-Ausbaus gestemmt.

Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V., Düsseldorf  
Geschäftsführung: Marco Junk  
Berliner Allee 57, 40212 Düsseldorf  
Tel: 0211/600456-0, [www.bvdw.org](http://www.bvdw.org)

Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die Interessenvertretung für Unternehmen im Bereich interaktives Marketing, digitale Inhalte und interaktive Wertschöpfung. Der BVDW ist interdisziplinär vernetzt und hat damit einen ganzheitlichen Blick auf die Themen der digitalen Wirtschaft. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Medien transparent zu machen und so den Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern. Im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessengruppen stehend unterstützt der BVDW ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche. Die Summe aller Kompetenzen der Mitglieder, gepaart mit den definierten Werten und Emotionen des Verbandes, bilden die Basis für das Selbstverständnis des BVDW.

Call Center Verband Deutschland e.V. (CCV)  
Präsident: Manfred Stockmann  
Zimmerstraße 67, 10117 Berlin  
Tel: 030 2061 328 - 0, [www.callcenter-verband.de](http://www.callcenter-verband.de)

Der Call Center Verband Deutschland e.V. (CCV) ist der Verband der Call Center Wirtschaft in Deutschland. Der CCV repräsentiert eine Vielzahl von Unternehmen, die ca. 33 Prozent der deutschen Call Center Arbeitsplätze stellen. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen Erfahrungs-

und Informationsaustausch auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene. Gleichzeitig hat es sich der CCV zur Aufgabe gemacht, die Interessen der sich stetig entwickelnden Call Center Branche zu bündeln und ein kompetenter Ansprechpartner für Interessenten, Multiplikatoren, Medien und Politik zu sein. Zu den bundesweit gut 300 Mitgliedern zählen führende Unternehmen aus den Bereichen Handel, Banken und Versicherungen sowie aus dem Industrie- und Dienstleistungssektor. Neben großen Service Call Centern sind auch zahlreiche Unternehmen mit eigenen In-house Call Centern vertreten. Gleiches gilt für Hersteller von Telekommunikationssystemen.

---

DVPT e.V. – Anwenderverband Kommunikation, Offenbach  
Vorstand: Klaus Gettwart  
Aliceplatz 10, 63065 Offenbach  
Tel: 069 829722-0, [www.dvpt.de](http://www.dvpt.de)

Der Deutsche Verband für Post, Informationstechnologie und Telekommunikation e. V. (DVPT) vertritt die Interessen seiner Mitglieder im Sinne eines Anwenderfachverbandes und einer Verbraucherschutzorganisation. Er setzt sich für die Liberalisierung von Märkten, Vielfalt der Angebote und Chancengleichheit aller Geschäftsmodelle ein. Er sieht es als seine ureigenste Aufgabe an, eine neutrale und unabhängige Moderation zwischen den Anwendern und den Anbietern des Marktes im Sinne der Nutzer durchzuführen, um Innovationen und Marktentwicklungen zu fördern.

---

DVTM Deutscher Verband für Telekommunikation und Medien e.V., Bonn  
Vorsitz: Renatus Zilles  
Ubiestr. 94, 53173 Bonn  
Tel: 049 228 / 30 40 16 – 0, [www.dvtm.net](http://www.dvtm.net)

Der Deutsche Verband für Telekommunikation und Medien ist zentrale Schnittstelle und unverzichtbarer Experte der an der Wertschöpfungskette Telekommunikation, Medien und Energie beteiligten Unternehmen. Dazu gehören national und europaweit tätige Diensteanbieter, Netzwerk-, Service- und Internetprovider, Reseller, technische Dienstleister, Medien- und Verlagshäuser sowie Consulting- und Inkassounternehmen. Ziel des Verbandes ist es, im Einklang mit Verbrauchern,

Politik und Wirtschaft einen zukunftsorientierten, innovativen und wettbewerbsorientierten Markt für Telekommunikation, Medien und Energie zu schaffen. Der Verband setzt sich themenübergreifend für fairen Wettbewerb netzbasierter Dienstleister und Anwender in regulierten konvergenten Märkten im europäischen Binnenmarkt ein.

---

eco – Verband der deutschen Internetwirtschaft e.V., Köln  
Vorstand: Prof. Michael Rotert (Vors.),  
Oliver Süme (stv. Vors.), Klaus Landefeld, Felix Höger,  
Prof. Norbert Pohlmann  
Geschäftsführung: Harald A. Summa  
Lichtstraße 43h, 50825 Köln  
Tel: 0221/70 00 48-0, [www.eco.de](http://www.eco.de)



Mit mehr als 1000 Mitgliedsunternehmen ist eco der größte Verband der Internetwirtschaft in Europa. Seit 1995 gestaltet er maßgeblich die Entwicklung des Internets in Deutschland, fördert neue Technologien, Infrastrukturen sowie Märkte und formt Rahmenbedingungen. In den eco Kompetenzgruppen sind alle wichtigen Experten und Entscheidungsträger der Internetwirtschaft vertreten und treiben aktuelle und zukünftige Internetthemen voran. eco vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber der Politik und in nationalen sowie internationalen Gremien. Neben der Hauptgeschäftsstelle in Köln hat er ein eigenes Hauptstadtbüro in Berlin und ist bei allen relevanten politischen Entscheidungsprozessen in Brüssel vor Ort. Spezielle eco Services helfen, den Markt für Anbieter und Anwender transparenter zu gestalten, eco Gütesiegel sorgen für Qualitätsstandards. Mit seinen Beratungsangeboten für Mitglieder und diversen Services für Internetnutzer unterstützt der Verband bei Fragen zur Rechtslage, erhöht die Sicherheit und verbessert den Jugendschutz.

---

FFB - Fachverband Fernmeldebau e.V., Bornheim  
Vorsitz: Thomas Bald  
Secundastraße 11 a, 53332 Bornheim  
Tel: 02222/689865, [fachverband-fernmeldebau.de](http://fachverband-fernmeldebau.de)

Fermeldebau e.V., gegründet 1967, ist die Vereinigung der privaten Fermeldebauunternehmen in der Bundesrepublik Deutschland für Kabelbau und Kommunikationstechnik. Die Mitgliedsfirmen unterschiedlicher Größe und Struktur reichen vom mittleren Handwerksbetrieb bis hin zu Großunternehmen. Tätigkeitsbereiche der Mitgliedsfirmen sind Fermeldebau, Kommunikationstechnik, Meß- und Regeltechnik, Starkstromtechnik, Kabelverlegung und Ingenieurleistungen. Der FFB ist förderndes Mitglied im Zentralverband des Deutschen Elektrohandwerks (ZVEH).

---

Gesellschaft für Technologieförderung Itzehoe mbH, Itzehoe  
Vorstand: Prof. Dr. Ralf Thiericke  
Fraunhoferstraße 3, 25524 Itzehoe  
Tel: 04821-778 0, [www.izet.de](http://www.izet.de)

Das IZET Innovationszentrum Itzehoe ist Impulsgeber für die wirtschaftliche und technologische Entwicklung der Region und des Mikrotechnologie-Clusters Schleswig-Holsteins: Hightech Itzehoe. Inmitten einer innovativen Nachbarschaft von Hightech Unternehmen aus den Technologiefeldern Mikrotechnologien und IT-Anwendungen praktizieren wir Technologietransfer, fördern Unternehmen und Produktinnovationen und tragen damit zur Schaffung neuer Arbeitsplätze in der Region bei. Hightech Itzehoe ist das Mikrotechnologie-Cluster in der Metropolregion Hamburg und damit der Standort für zukunftsweisende Technologien in Schleswig-Holstein. Bereits heute können wir eine erfolgreiche Bilanz ziehen. Im Zentrum und in Hightech Itzehoe haben sich bereits über 50 Unternehmen angesiedelt, die mehr als 700 Mitarbeiter beschäftigen.

---

FRK – Fachverband für Rundfunkempfangs- und Kabelanlagen e.V., Lauchhammer  
Vorstand: Heinz-Peter Labonte  
Bergmannstr. 26, 01979 Lauchhammer  
Tel: 03574-460693, [www.kabelverband-frk.de](http://www.kabelverband-frk.de)

Der FRK vertritt die auf dem Gebiet der Empfangsantennen und Kabelanlagen tätigen Fachbetriebe sowie von Unternehmen, die solche Anlagen unterhalten oder unterhalten lassen. Der Verband dient dem Informationsaustausch unter den Mitgliedern zur allgemeinen Verbesserung der Marktposition sowie der Sicherung

berufsständischer Interessen der Mitglieder.

---

IEK - Initiative Europäischer Netzbetreiber, Berlin  
Geschäftsführung: Malini Nanda  
Dorotheenstraße 54, 10117 Berlin  
Tel: 030/3253 8066, [www.ien-berlin.de](http://www.ien-berlin.de)

Die IEN ist ein im Jahre 2003 gegründeter Verein mit Sitz in Berlin, der einige der weltweit größten Anbieter von Telekommunikations-Dienstleistungen repräsentiert. Die Mitglieder der IEN sind international tätige Telekommunikationsunternehmen, die in Deutschland große Geschäfts- und Unternehmenskunden bedienen und deshalb auf einheitliche Wettbewerbschancen in allen Märkten Europas angewiesen sind. Zu den Mitgliedern der IEN gehören die Unternehmen Airdata, BT Global Services, Cable & Wireless, Colt Technology Services, Orange Business und Verizon. Telekommunikationsdienstleistungen für Geschäfts- und Unternehmenskunden sollen in Deutschland zu denselben kundenfreundlichen Bedingungen verfügbar sein wie in anderen Ländern – dafür setzen sich die IEN und ihre Mitglieder ein. Der Arbeitsschwerpunkt der IEN liegt im Dialog mit Wirtschaft und Politik, insbesondere zu Fragen der Gestaltung des nationalen und internationalen Regulierungsrahmens. Zu ihren Ansprechpartnern zählt die IEN insbesondere die Mitglieder des Deutschen Bundestags, die Regierungen des Bundes und der Länder einschließlich der jeweiligen Ministerien, die Bundesnetzagentur und das Bundeskartellamt sowie die Kommission der Europäischen Gemeinschaften.

---

IfKom e.V., Dortmund  
Vorstand: Heinz Leymann (Vorsitz),  
Franz-Josef Müller (stv.Vorsitz)  
Castroper Straße 157, 44357 Dortmund  
Tel: 0231/93 69 93 32, [www.ifkom.de](http://www.ifkom.de)

**IfKom** Ingenieure für  
Kommunikation

Die Ingenieure für Kommunikation e. V. (IfKom) sind der Berufsverband von technischen Fach- und Führungskräften in der Kommunikationswirtschaft. Der Verband vertritt die Interessen seiner Mitglieder – Ingenieure und Ingenieurstudenten sowie fördernde Mitglieder – gegenüber Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit. Der Verband ist offen für Studenten und Absolventen von Studiengängen an Universitäten und Hochschulen aus den Bereichen Telekommunikation und Informationstechnik sowie fördernde Mitglieder. Der Netzwerkgedanke ist ein tragendes Element der Verbandsarbeit. Gerade Kommunikationsingenieure tragen eine hohe Verantwortung für die Gesellschaft, denn sie bestimmen die Branche, die die größten Veränderungsprozesse nach sich zieht. Die IfKom sind Mitglied im Dachverband ZBI – Zentralverband der Ingenieurvereine e. V. Mit über 50.000 Mitgliedern zählt der ZBI zu den größten Ingenieurverbänden in Deutschland.

---

Initiative D21 e. V., Berlin  
Geschäftsführung: Lena-Sophie Müller  
Reinhardtstraße 38, 10117 Berlin  
Tel: 030 90177-0, [www.initiaved21.de](http://www.initiaved21.de)

Die Initiative D21 ist Deutschlands größte Partnerschaft von Politik und Wirtschaft für die Informationsgesellschaft.

---

ITG/VDE Informationstechnische Gesellschaft im VDE, Frankfurt am Main  
Vorsitz: Prof. Dr.-Ing. Rüdiger Kays  
Stresemannallee 15, 60596 Frankfurt/Main  
Tel: 069/6308-362, [www.vde.com/ITG](http://www.vde.com/ITG)

Die Informationstechnische Gesellschaft im VDE (ITG) ist die nationale Vereinigung aller auf dem Gebiet der Informationstechnik Tätigen in Wirtschaft, Verwaltung, Lehre und Forschung und Wissenschaft. Ihre Ziele sind die Förderung der wissenschaftlichen und technischen Weiterentwicklung und Bewertung der Informationstechnik in Theorie und Praxis. 1954 als Nachrichtentechnische Gesellschaft gegründet, ist sie die älteste Fachgesellschaft im VDE.

---

Mercator School of Management Universität  
Duisburg-Essen, Duisburg

Dekan: Prof. Dr. Peter Anker  
Lotharstraße 65, 47057 Duisburg  
Tel: 0203/379-3108, [www.msm.uni-due.de](http://www.msm.uni-due.de)

Die Mercator School of Management (MSM) verbindet die Identifikationskraft der Region mit einer starken internationalen Ausrichtung. Die Konzentration auf wirtschaftswissenschaftliche Forschung auf internationalem Niveau garantiert der MSM einen Platz unter den führenden Fakultäten in Deutschland. Ihre herausragende wissenschaftliche Stellung in der Forschung wird zur Antriebskraft einer ausgezeichneten Lehre, bei der die Vermittlung einer theoriegeleitete Handlungskompetenz mit starkem Anwendungsbezug im Vordergrund steht. Die enge Verbindung zu globalen Unternehmen der Region sichert eine praxisnahe und aktuelle Ausbildung zukünftiger Entscheidungsträger sowie eine anwendungsorientierte Forschung im internationalen Verbund. Die MSM konzipiert die Studiengänge so, dass Studierende effizient und effektiv zum Abschluss kommen können. In ihrem späteren Arbeitsfeld bleiben die Absolventen der MSM fördernd verbunden.

---

Münchener Kreis e.V., München  
Vorstand: Prof. Dr. Michael Dowling  
Tal 16, 80331 München  
Tel: 089/22 32 38, [www.muenchner-kreis.de](http://www.muenchner-kreis.de)

Der Münchener Kreis möchte die Wissens- und Informationsgesellschaft durch seine Arbeit aktiv mitgestalten. Als gemeinnützige, übernationale Vereinigung an der Nahtstelle von Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Medien befasst er sich mit Fragen der Technologie, der Gesellschaft, der Ökonomie und der Regulierung im Bereich von Informations- und Kommunikationstechniken (IKT) sowie der Medien. Er begleitet und fördert die Entwicklung der Informationsgesellschaft in verantwortungsvoller Weise, wirkt an der Verbesserung der Rahmenbedingungen in Deutschland und Europa durch wissenschaftlich qualifizierte Beiträge sowie sachlichen Dialog konstruktiv mit und spricht gleichermaßen Hersteller, Dienstleister und alle Anwenderbranchen wie Automotive, Energie etc. an.



Telecom e.V., Oberursel  
Päsident: Helmut Kohl  
Niddastr. 49, 61440 Oberursel  
Tel: 06171/279 8807, [www.telecom-ev.de](http://www.telecom-ev.de)

Der Telecom e.V. ist der Verband von Anwendern im Bereich der geschäftlichen Telekommunikation und wurde mit dem Ziel einer umfassenden telekommunikationsspezifischer Interessenvertretung der Anwender gegründet. Er repräsentiert große und mittlere Unternehmen und damit die Anwender geschäftlicher Telekommunikation in der Bundesrepublik Deutschland. Zu den Mitgliedern des Telecom e.V. gehören deshalb Unternehmen aus allen Bereichen von Handel, Banken, Versicherungen, Industrie und Dienstleistung.

---

TeleTrust – Bundesverband IT-Sicherheit e.V., Berlin  
Vorstand: Dr. Holger Mühlbauer  
Chausseestraße 17, 10115 Berlin  
Tel: 030 400 54 306, [www.teletrust.de](http://www.teletrust.de)

Der Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrust) ist ein Kompetenznetzwerk, das in- und ausländische Mitglieder aus Industrie, Verwaltung, Beratung und Wissenschaft sowie thematisch verwandte Partnerorganisationen umfasst. Durch die breit gefächerte Mitgliedschaft und die Partnerorganisationen verkörpert TeleTrust den größten Kompetenzverbund für IT-Sicherheit in Deutschland und Europa. TeleTrust bietet Foren für Experten, organisiert Veranstaltungen bzw. Veranstaltungsbeteiligungen und äußert sich zu aktuellen Fragen der IT-Sicherheit. TeleTrust ist Träger der „TeleTrust European Bridge CA“ (EBCA; PKI-Vertrauensverbund), der Expertenzertifikate „TeleTrust Information Security Professional“ (T.I.S.P.) und „TeleTrust Professional for Secure Software Engineering“ (T.P.S.S.E.) sowie des Vertrauenszeichens „IT Security

made in Germany“. TeleTrust ist Mitglied des European Telecommunications Standards Institute (ETSI). Hauptsitz des Verbandes ist Berlin.

---

VAF – Bundesverband Telekommunikation e.V., Hilden  
Vorstand: Hans A. Becker  
Otto-Hahn-Str. 16, 40721 Hilden  
Tel: 02103 700-250, [www.vaf-ev.de](http://www.vaf-ev.de)

Der VAF vertritt bundesweit unabhängige Systemhäuser und Fachunternehmen in der Telekommunikations-, Informations- und Sicherheitstechnik. Die Mitgliedsunternehmen sind überwiegend im Markt mittelständischer Firmenkunden tätig. Sie vermarkten und realisieren professionelle Lösungen und erbringen Dienstleistungen mit eigenem, qualifiziertem Fachpersonal.



VATM e.V., Köln  
Präsident: Martin Witt  
Geschäftsführung: Jürgen Grützner  
Frankenwerft 35, 50667 Köln  
Tel: 030/50 56 15 38, [www.vatm.de](http://www.vatm.de)

Dem VATM gehören die größten deutschen Telekommunikationsunternehmen an, insgesamt rund 120 auch regional anbietende Netzbetreiber, Diensteanbieter aber auch Zulieferunternehmen. Die VATM-Mitgliedsunternehmen versorgen 80 Prozent aller Festnetzkunden und nahezu alle Mobilfunkkunden außerhalb der Telekom. Seit der Markttöffnung im Jahr 1998 haben die Wettbewerber im Festnetz- und Mobilfunkbereich Investitionen in Höhe von rund 66 Mrd. € vorgenommen. Sie investieren auch am stärksten in den zukunftssicheren Glasfaserausbau direkt bis in die Häuser. 90 Prozent der angeschlossenen Kunden nutzen die gigabitfähigen Netze der Wettbewerber.

---

VDE e.V., Frankfurt am Main  
CEO: Ansgar Hinz  
Stresemannallee 15, 60596 Frankfurt/Main  
Tel: 069/6308-0, [www.vde.com](http://www.vde.com)

Der VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik ist einer der großen technisch-wissenschaftlichen Verbände Europas. Der VDE vereint Wissenschaft, Normung und Produktprüfung unter einem Dach. VDE-Tätigkeitsfelder sind der Technikwissenstransfer, die Forschungs- und Nachwuchsförderung der Schlüsseltechnologien Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik und ihrer Anwendungen. Die Sicherheit in der Elektrotechnik, die Erarbeitung anerkannter Regeln der Technik als nationale und internationale Normen, Prüfung und Zertifizierung von Geräten und Systemen sind weitere Schwerpunkte. Das VDE-Zeichen, das 63 Prozent der Bundesbürger kennen, gilt als Synonym für höchste Sicherheitsstandards. Die Technologiegebiete des VDE: Informationstechnik, Energietechnik, Medizintechnik, Mikroelektronik, Mikro- und Nanotechnik sowie Automation.

---

Vodafone Enterprise Plenum e.V., Düsseldorf  
Vorstand: Hartmut Kremling  
Cecilienallee 76, 40474 Düsseldorf  
[www.vodafoneenterpriseplenum.com](http://www.vodafoneenterpriseplenum.com)

Das Vodafone Enterprise Plenum bietet Unternehmen neue Möglichkeiten zur Mitsprache und Mitgestaltung. Hier können Erfahrungen und Ideen ausgetauscht werden – mit anderen Unternehmen, Vodafone und externen Experten.

---

VPRT Verband Privater Rundfunk und Telemedien e. V.  
Vorstandsvorsitzender: Hans Demmel  
Stromstraße 1, 10555 Berlin  
030 39 88 0-0, [www.vprt.de](http://www.vprt.de)

Radio Fernsehen Multimedia. Unter dem Dach des Verbandes Privater Rundfunk und Telemedien e. V. (VPRT) werden die Interessen von über 150 Unternehmen der Audio- und Bewegtbildbranche gebündelt. Mit ihren Angeboten bereichern sie Deutschlands Medienlandschaft über alle Verbreitungswege durch Vielfalt, Krea-

tivität und Innovation. Damit das auch in der digitalen Welt so bleibt, müssen die regulatorischen, technologischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen stimmen. Als Wirtschaftsverband unterstützen wir unsere Unternehmen im Dialog mit Politik und Marktpartnern beim Erreichen dieses Ziels – national und auf EU-Ebene.

---

WIK GmbH, Bad Honnef (AKNN)  
Vorstand: Dr. Iris Henseler-Unger  
Rhöndorspelfer Str. 68, 53604 Bad Honnef  
Tel: 02224/9225-0, [www.wik.org](http://www.wik.org)

Das 1982 gegründete Wissenschaftliche Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste (WIK GmbH) und seine 2001 gegründete Tochter WIK-Consult GmbH betreiben Forschungs- und Beratungsaktivitäten mit Schwerpunkt im Kompetenzbereich Regulierung und Wettbewerb mit dem Fokus auf Telekommunikation, Post und E-Commerce sowie im Kompetenzbereich Digitalisierung, Vernetzung und Internet zu Themen, die sich aus dieser Entwicklung ergeben mit dem Blick auf Kommunikationsdienste und Smart Energy. Gesellschafter des Instituts ist der Bund, vertreten durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Wesentliche Auftraggeber des WIK sind Regulierungsbehörden, Ministerien und Institutionen in Deutschland und in den europäischen Mitgliedsstaaten sowie Institutionen auf europäischer Ebene (z.B. Europäische Kommission).

---

ZVEI – Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V., Frankfurt am Main  
Präsident: Michael Ziesemer  
Lyoner Straße 9, 60528 Frankfurt am Main  
Tel: 069/63020, [www.zvei.org](http://www.zvei.org)

Der ZVEI vertritt die wirtschafts-, technologie- und umweltpolitischen Interessen der deutschen Elektroindustrie auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene. Er informiert gezielt über die wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für die Elektroindustrie in Deutschland. Der ZVEI fördert die Entwicklung und den Einsatz neuer Technologien durch Vorschläge zur Forschungs-, Technologie-, Umweltschutz-, Bildungs- und Wissenschaftspolitik.



# Wettbewerb treibt *Innovationen*

## Der VATM – eine starke Interessenvertretung für den TK-Markt

Der VATM ist eine der wichtigsten Interessenvertretungen auf dem deutschen TK-Markt – gerade weil unsere Mitglieder die gesamte Bandbreite des Telekommunikationssektors repräsentieren. Der Verband entwickelt gemeinsam mit seinen Mitgliedsunternehmen seit fast 20 Jahren Lösungen, die – frei von Partialinteressen – für die gesamte Branche tragfähig sind, und wirkt erfolgreich an ihrer Umsetzung im politischen und regulatorischen Raum mit – sowohl in Deutschland wie auf europäischer Ebene. Fachlich fundierte Lobby-Tätigkeit und erfolgreiche Kooperation durch kompetente Partner innerhalb des Verbandes – das sind unsere Stärken!

**Sprechen Sie uns an!**  
**Tel.: 0221 – 376 77-25**

[www.vatm.de](http://www.vatm.de)

**vatm**  
Wettbewerb verbindet

## Teil C – Dokumentation

Who-is-Who – die Top-Manager im TK-Markt 2017	155
Herausgeber und Verlag	159
Inserentenverzeichnis	160

## Die Top-Manager im TK-Markt 2017

Vorname	Name	Firma	PLZ/Stadt
Dr. Johannes	Ametsreiter	Vodafone GmbH	Düsseldorf
Thorsten	Anding	apverio Unternehmensberatung GmbH	Wedemark
Prof. Dr. Peter	Anker	Mercator School of Management	Duisburg
Heinrich	Arnold	Detecon International GmbH	Köln
Ingo	Arnold	Mobilcom Debitel	Büdelsdorf
Jürgen	Beyer	Pfalzkom GmbH	Ludwigshafen
Prof. Dr. Jens	Böcker	HS Bonn-Rhein-Sieg	Bonn
Michael	Bockermann	Plusnet GmbH & Co. KG	Köln
Dorit	Bode	M-net Telekommunikations GmbH	München
Marcus	Böttcher	Telcat Multicom GmbH	Salzgitter
Tim	Brauckmüller	Breitbandbüro des Bundes	Berlin
Thomas	Braun	ANGA e.V.	Köln
Vlasios	Choulidis	Drillisch AG	Maintal
Reinhard	Clemens	T-Systems International GmbH	Frankfurt a. Main
Dr. Manuel	Cubero	Vodafone Kabel Deutschland GmbH	Unterföhring
Thomas	Dettenberg	Gelsen-Net GmbH	Gelsenkirchen
Ralph	Dommermuth	United Internet AG	Montabaur
Wilhelm	Dresselhaus	Nokia Solutions & Networks GmbH & Co.	Stuttgart
Detlef	Epping	Verizon Deutschland GmbH	Dortmund
Jörg	Figura	DOKOM Ges. für T. mbH	Dortmund
Olaf	Fischer	Claranet GmbH	Frankfurt a. Main
Gregor	Fränzel	Ortel Mobile GmbH	Düsseldorf
Prof. Dr. Torsten J.	Gerpott	Dialog Consult GmbH	Duisburg
Bernd	Gowitzke	Kevag Telekom GmbH	Koblenz
Thorsten	Greiner	tekit Consult Bonn GmbH	Bonn
Andreas	Griehl	Telemark TKgesellschaft Mark mbH	Lüdenscheid
Markus	Haas	Telefónica Germany GmbH & Co. OHG	München
Oliver	Hamel	NTT Europe Ltd. Germany	Frankfurt a. Main
Wolfgang	Heer	BUGLAS e.V.	Köln
Michael	Heidkamp	EWE AG	Oldenburg
Dr. Iris	Henseler-Unger	WIK GmbH	Bad Honnef
Jürgen	Hermann	QSC AG	Köln
Dr. Jürgen	Hernichel	1&1 Versatel Deutschland GmbH	Berlin
Robert	Hoffmann	1&1 Internet SE	Montabaur
Jochen	Homann	Bundesnetzagentur (BNetzA)	Bonn
Timotheus	Höttges	Deutsche Telekom AG	Bonn
Dr. Andrea	Huber	ANGA e.V.	Köln
Alexander	Kaczmarek	KONZEPTUM GmbH	Koblenz
Dr. Frank	Kästner	Wobcom GmbH	Wolfsburg
Dr. Marshall E.	Kavesh	European Computer Telecoms AG	München
Prof. Dr. Rüdiger	Kays	ITG im VDE	Frankfurt a. Main
Frank	Kirchner	TeliaSonera Int. Carrier Germany GmbH	Frankfurt a. Main

Karsten	Kluge	Thüringer Netkom GmbH	Weimar
Stefan	Koetz	Ericsson GmbH	Düsseldorf
Helmut	Kohl	Telecom e.V.	Oberusel
Dmitry	Kotulskiy	WINGAS GmbH	Kassel
Richard	Krause	Breitband-Kompetenz. Schleswig-Holst.	Kiel
Sebastian	Krems	Latus Consulting GmbH	Eschborn
Michael	Leidinger	VSE Net GmbH	Saarbrücken
Heinz	Leymann	IfKom e.V.	Dortmund
Pedro	Lozano	Sitel GmbH	Düsseldorf
Alexander	Lucke	DNS:NET Internet Service GmbH	Berlin
Christian	Maar	11880 Internet Services AG	Essen
Lee	Marsden	ZyXEL Deutschland GmbH	Würselen
Dr. Matthias	Meinefeld	TraveKom TKgesellschaft mbH	Lübeck
Uwe	Nickl	Deutsche Glasfaser Holding GmbH	Borken
Bernhard	Palm	NetCom BW GmbH	Kassel
Dirk	Pasternack	vitroconnect GmbH	Essen
Joachim	Piroth	euNetworks GmbH	Frankfurt a. Main
Christian	Plätke	IN-telegence GmbH	Köln
Frank	Posnanski	PrimaCom Berlin GmbH	Leipzig
Alfred	Rauscher	R-Kom GmbH & Co. KG	Regensburg
Björn M.	Reiter	First Telecom GmbH	Frankfurt a. Main
Wolfram	Rinner	GasLINE GmbH & Co. KG	Straelen
Florian	Rietz	snt Deutschland AG	Frankfurt a. Main
Dr. Jörg	Ritter	BTC Business Technology Consulting AG	Oldenburg
Dr. Bernhard	Rohleder	BITKOM e.V.	Berlin
Prof. Dr. Sigram	Schindler	TELES AG	Berlin
Karsten	Schmidt	htp GmbH	Hannover
Dr. Helmut	Schmidt	PURtel.com GmbH	München
Peter	Schmitz	Telegance Consult GmbH	Ginsheim
Ingo	Schönberg	Power PLUS Communications AG	Mannheim
Lutz	Schüler	Unitymedia GmbH	Köln
Dr. Norbert	Schulz	BREKOM GmbH	Bremen
Christoph	Staudt	Inexio KGaA	Saarloius
Johannes	Stepperger	LEW Telnet GmbH	Neusäß
Harald A.	Summa	eco e.V.	Köln
Jie	Sun	ZTE Deutschland GmbH	Düsseldorf
Jingwen	Tao	Huawei Technologies Deutschland	Düsseldorf
Rolf	Unterberger	KEYMILE GmbH	Hannover
Ronny	Verhelst	Tele Columbus GmbH	Berlin
Christoph	Vilanek	freenet AG	Büdelsdorf
Steffen	von Alberti	Communication Services Tele2 GmbH	Düsseldorf
Nina	Wegner	BT (Germany) GmbH & Co. oHG	München
Theo	Weirich	wilhelm.tel GmbH	Norderstedt
Régis	Werlé	Cellfish GmbH	Düsseldorf
Norbert	Westfal	BREKO e. V.	Bonn

Mario  
Gareth  
Martin  
Renatus  
Peter

Wilhelm  
Williams  
Witt  
Zilles  
Zils

Netcologne GmbH  
Interoute Germany GmbH  
VATM e.V.  
DVTM e.V.  
Ecotel Communication AG

Köln  
Frankfurt a. Main  
Köln  
Düsseldorf  
Düsseldorf



---

PORTEL.DE

---



**Georg Stanossek,**

geb. 1957 in Lüdinghausen/Westfalen, ist diplomierter Sozialarbeiter (FH Dortmund bis 1985) sowie ausgebildeter Fachjournalist für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Er startete seine Laufbahn 1986 als Journalist in der PR-Abteilung einer Berliner Werbeagentur und arbeitete ab 1988 als Pressereferent für den Kopiererhersteller Rank Xerox GmbH in Düsseldorf.

1990 wechselte er in die zentrale Pressestelle der Deutschen Telekom AG nach Bonn und baute dort einen Fachinformationsdienst für Produkte und Dienste der Telekom auf. Von 1992 bis 1995 war er leitender Redakteur des Technik-Ressorts für verschiedene Telekominterne Publikationen. 1995 machte Stanossek sich mit einem Pressebüro in Bonn selbständig und gibt

seit 1997 erfolgreich den E-Mail-Branchendienst „TK-News“ zum deutschen Telekommunikationsmarkt heraus (heute: TK-Today.de). Seit Sommer 2001 betreibt der Branchenkenner [www.portel.de](http://www.portel.de) als Informations- und Dienstleistungsplattform für Fach- und Führungskräfte im deutschen TK-Markt. Georg Stanossek hat fünf Kinder und lebt mit seiner Familie in Teningen bei Freiburg.

Inserent	Seite
GasLINE GmbH & Co. KG	U1
Konzeptum GmbH, Koblenz	U2
Ifkom e.V., Dortmund	U3
GasLINE GmbH & Co. KG	U4
LATUS consulting GmbH, Eschborn	41
Dialog Consult GmbH, Duisburg	49
Telegance Consult GmbH, Mainz	58
EWE AG, Oldenburg	79
Inexio KGaA, Saarlouis	83
WINGAS GmbH, Kassel	98
G. Spelsberg GmbH & Co. KG, Schalksmühle	106
VATM e.V., Köln	153

Sie sind Diplom-Ingenieur(in), Bachelor oder Master of Engineering.

Sie gestalten die Zukunft und bringen die digitale Vernetzung der Welt voran!



## Wir sind Ihr Netzwerk für Karriere und Berufspolitik



Wir bieten umfangreiche Serviceleistungen:

- Beratung für Berufseinsteiger
- exklusives Netzwerk für Mitglieder
- Unterstützung bei Arbeitsvertragsberatung
- Fachtagungen, Exkursionen

IfKom – größter IKT-Branchen-Ingenieurverband Deutschlands  
Besuchen Sie uns auf [www.ifkom.de](http://www.ifkom.de)



Unsere Verbandszeitschrift

Für Mitglieder kostenlos!

Folgen Sie uns auf Twitter

Auf unserem Twitterkanal erfahren Sie mehr von IfKom und aus der Branche

Profitieren Sie als Mitglied

Verbandsarbeit ist vielseitig  
Machen Sie sich ein Bild!